

GOTT ALLEIN DIE EHRE

AUSARBEITUNG SETH (2)

EINBLICK IN DICH SELBST

JETZT UND HIER AUS DJR

CO<PRODUKTION

ERKENNE DICH SELBST!

GOTTES < *Gedankenspiel*

JCH UP und *meine* WORTE (z.B.: "LIEBE Deine Feinde!")
sind offensichtlich für diese "arroganten selbstherrlichen Kirchen"
nur ein "UN-HEILIGER WEG!"
JCH UP *sage Dir*: "JCH BIN der einzige GUTE WEG",
die "vollkommene WAHRHEIT" und das "ewige LeBeN!"
Verstehen und G-EHE<N... *musst Du jedoch SELBST!*

DU *ERSCHAFFST DEINE WELT IN*

MASSSETZUNG DEINER LOGIK-

GOTT IST LIEBE – DIE SYTHESE DER SYNTHESSEN

BEACHTET: AL<LE-S – auch diese Schrift I<ST JETZT und HIER von DIR GEIST<ausgedacht und es ist so – wie DU es denkst.

DU STEHST UB-ER< allem Ausgedachten!

IN<FORMATIONEN BEARBEITUNG - SETH (2)

Die Liebe...

ist langmütig und freundlich.
 Sie kennt keinen Neid, keine Selbstsucht.
 Sie prahlt nicht und ist nicht überheblich.
 Liebe ist weder verletzend
 noch auf sich selbst bedacht,
 weder reizbar noch nachtragend.
 Sie freut sich nicht am Unrecht,
 sondern freut sich,
 wenn die Wahrheit siegt.
 Diese Liebe erträgt alles,
 sie glaubt alles, sie hofft alles
 und hält allem stand.

Die Liebe hört niemals auf!

1. Korinther 13



Beachte: Es gibt keine „Zeit“, keinen „Raum“, keine „Anderen“ – wenn DU GEIST „sie“ nicht denkst, alle Daten die DU denkst, denkst DU HIER und JETZT, sie werden aus einer tiefer liegenden völlig statischen Datei generiert, die schon gegeben sein „muss“. Alle HIER aufgeführte „Zeit“, „Geschichtsangaben“ sind nur gewählt, um etwas nicht „Zeitliches“ zu veranschaulichen, das steht in

„...“

WER SPRICHT MIT WEM?

JCH 10-8 GÖTTLICHE KOLLEKTION DER KOLLEKTION mit **ICH** 9-8

– es ist der GEISTIGE TEIL, DER VERSTEHT!

ICH ist keine *physische Person*. Es treten immer wieder Schwierigkeiten auf – **unbewusstes** „Material“ IN< die bewusste* Realität zu übersetzen. *bewusst – sinnlich wahrnehmbar

GOTTES<**GEDANKENKONSTRUKT***

Konstruktion oder konstruieren (von lateinisch **con** „zusammen mit“, und *struere* „bauen“)

DIREKTE EINSTRÖMUNG VON GOTT = DU bist REINER SCHREIBSTIFT = VÖLLIG PASSIV ohne EINMISCHUNG des Verstandes = **ABSOLUTE HINGABE AN GOTT**

INSPIRATIONEN in MENSCHLICHE FORM getaucht: Sie tragen gewisse persönliche Einfärbung. **DU erkennst** an den Texten, von „wem“ sie geschrieben sind. Es ist ein **Zustand der GÖTTLICHEN INSPIRATION** – dann **fließt ES durch DICH** – **völlig UNPERSÖNLICH**. Lässt DU **DEINE** eigene Kreativität *mit einfließen, trägt es persönliche Einfärbungen*.

Es kommt alles von O-BEN.

Hast DU „jemals“ **DEINER EIGENEN KREATIVITÄT** freien Lauf gelassen? Es fühlt sich prickelnd an, Gefühl der Freude macht sich **B-REI**↪T. **DU fühlst DICH**<ANI-M>**IER**↪T. Eine Art Entdeckerfreude hat DICH beseelt. EINE IDEE IMAGIE,

VORSTELLUNGSBILD ... **I<ST>IN DIR** ↻ GEBOREN – **SIE KOMMT AUS DEM NICHTS**, **SIE** wurde **DIR** *eingegeben* und nun schließt sich *Gedanke an Gedanke*, wenn **DU** es fließen lässt.

Wenn **DU WIRKLICH** bei der Sache bist – egal mit was – so gibt es nur das, was **DU** tust – **DU WIR**<ST zu *dieser Sache** – es gibt nichts anderes.

* דבר = 4-2-200 = Sache, Ding, Wort, Objekt ... <http://gematrie.holofeeling.net/Sache>

|"DIN-G" = דבר = "W<ORT"! "IM Anfang" steht mein "W-ORT"!
 |DU Geist (als דבר = "Ding" an sich) kannst **DICH SELBST** nicht verändern, denn **DU** bist "IM-ME(E)R" GLEICH ("200-GR<MM rote KN-ETE")!
 |Form ist die "ständig wogende Illusion" die an der *sichtbaren Oberfläche* Deines "IN<div>DU-AL<eN Geistes" "IM-ME(E)R" nur "momentan" in
 |"Er-Schein-unG" tritt! Die "raumzeitliche Welt-Vorstellung" GLEICH<T einer "P<esr" .. die jenen "MENSCHEN"(nach Gottes Ebenbild) zu einem
 |"willenlosen Menschen-Affen" "dekra-TIER<T" und ihm sein "Bewusst-SEIN" und seinen "göttlichen Verstand" raubt.

S-ACH<E = DAS BEWUSSTSEIN (60) des BRUDERS (1-8) wahrnehmen (5)

Leichtigkeit des SEINS (50) ist die Gabe – den Brennpunkt **DEINER Aufmerksamkeit LICHTGESCHWIND** umzulenken.

Hast **DU IN DIR** diese INNERE **Präsenz** (Gegenwart = JETZT) oder sind **DEINE< Gedanken** permanent auf *das nur Eingebildete* „außen“ gerichtet, verstreut?

DEIN EIGENES SELBST – INNERE SEIN – ist nicht so eingeschränkt – es trägt Spannweite, göttliche Aktivität und Kreativität IN SICH – DIE alles übersteigt, was „du“ „dir“ vorstellen kannst. So nehmen **WIR** ganz gezielt – aus UNSEREN GEISTIGEN ARCHIVEN – die OHRENBARUNGEN ...diese sind völlig NEU und EINZIGARTIG – HERABGEREICHT = GÖTTLICHE INSPIRATIONEN. Eine ineinandergreifende **Komplexität, Systematik** – präzise ...welcher „Mensch“ bringt das zu Wege?

Alles andere, was nachgemacht ist, sind Auszüge von Auszügen, wozu auch *diese Schrift gehört*. Wieso ist sie trotzdem „wichtig“ – es wird durchleuchtet, sich mit dem eigenen Material beschäftigt und IN die Tiefe geschaut – mit Gedanken, die EINFALLEN erweitert und mit HOLOFEELING verknüpft. Es ist somit keine Abschreibe Übung.

Das INNERE Fühlen ist dabei wichtig – es ist ein Gradmesser – es bewegt SICH etwas, was nicht von dieser Welt ist. MANN kann die lebendige ENERGIE fühlen, die IM INNEREN WIRKT = GEISTGESPRÄCH. Die BUCHSTABEN und Texte richtig verstanden, heben DICH über vieles hinweg – sie tragen MULTIDIMENSIONALEN< Charakter >IN SICH. DEIN INNERER REICHTUM wächst und wächst, das ist der Samen* der ausgestreut wird und selbst wieder neue Frucht PR1 bringt. Ein „Maßstab“ ist die INNERE FREUDE – nur diese ist es, die DICH weiter trägt und diese INNERE FREUDE ist von nichts IM↻ „außen“ abhängig – es ist eine Genügsamkeit – INNERER FRIEDE ohne Anlass!!!

* **אמן**, קיק, זרע, און <http://gematrie.holofeeling.net/SAMEN>

S-AMEN = BEWUSSTSEIN – אמן = 1-40-50

Tip: אמין spricht "Amen" bedeutet "WERKMEISTER, KÜNSTLER", aber auch "wahrlich, gewiss!, Wahrheit, Treue" und "erziehen, aufziehen"; pi. "lehren, trainieren, ausbilden"; hit. היתאמן = "üben, trainieren"; hif. הלאמין = (j-m) "glauben"; אמנה = "Erziehung, Pflege", "Vertrag, Pakt" (mit GOTT!) אמין Kurzw. "Nachrichtendienstabteilung" Mil. -> אגף מודיעין

Kommentar: (Qere: A-WN = "SCHÖPFER+/- (eine) schöpfer-|SCH aufgespannte-Existenz")

Tip: Mit dem eigenen geistigen ER-WACH<eN WIR<D einem MENSCH auch wieder seine eigene אמין, ON, bewusst, d.h. seine eigene "Zeugungskraft" und damit auch sein אמין, AVeN, d.h. sein bisher "IM-ME(E)R<NUR einseitig" ausgesprochenes "UN-recht" und seine "Sünde"(= "αμαρτια" = "α-μαρτυρεο")! Wenn "ich" "meine" körperliche, wie auch "geistige Zeugungskraft"... "für die meinige halte", betrüge "ich" mICH SELBST und vergesse das "ursprüngliche Kind" IN MIR, das ich wieder "SELBST W<Erden muss"!

JCH UP antwortete und sprach zu ihm: "Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Es sei denn, dass jemand "von neuem geboren werde", (d.h. wenn man nicht wieder ein "ursprüngliches Gottes-Kind WIR<D"... so kann er das Reich Gottes nicht sehen! (Johannes 3:1-7 ELB)

אין = "Sünde, Lüge, (selbst-)Täuschung" (אין)

I<ST> **DIR** aufgefallen, dass diese **INNEREN**< **Gespräche** (oft) mit **INNEREN VISIONEN** einher gehen? Es ist, als ob das Gesagte< veranschaulicht wird.

DAS INNERE SELBST ist der Nährboden< für alles Ausgedachte. DU kannst nur von DIR SELBST lernen – **DEINER INNEREN Quelle** – aus **DER AL**<LE-S entspringt.

Das „menschliche Bewusstsein“ befindet sich in einem Dilemma> **DU denkst es DIR**< so aus, **GEISTIGE**<„Umbruchzeiten“ – wenn etwas **VÖLLIG NEUES** kommt – sind von heftigen (**INNEREN**) Stürmen und Begleiterscheinungen geprägt – **SYMBOL Geburtswehen**. Der Himmel ruft und „will“ **DICH** noch nicht und die Erde zieht noch – nun bringe es INS Gleichgewicht und schaffe, dass es **DICH** nicht zerreißt.

DU weißt, **DIR GEISTWESEN** kann nichts passieren.

Es bleiben erst einmal nur Worte, denn das gelebte Leben zeigt **DIR** immer wieder, dass es Theorie ist. Solange „du“ immer wieder **DEIN**< „**ich**“ in den Mittelpunkt **DEINER**< Betrachtung rückst, was „ich“ alles „*Tolles erlebt*“ und *verstanden hat* – ist die viel gepriesene Erleuchtung und **EINSICHT** noch lange nicht VERSTANDEN – *alles nur Gelaber, auch wenn es gut gemeint ist!!!*

DU<M/M>**W-IE B-ROT**<die laufenden Programme!

GEIST erkennt seine eigenen< *schlau*, *permanent geistlose Wiederholungen*. Selbstbeweihräucherung und **DU**< „du“ merkst es nicht einmal.

Wer macht sich schon **WIRKLICH EIGENE GEDANKEN**?

EIN GOTT INSPIRIERTER GEIST ist kein Nachplapperer.

Das zu erkennen ist *der erste Schritt!*

DIE WIRKLICHE QUELLE IST DEIN ALLES UMFASSENDE GEIST
– DER ALLES WEIS!!!

Was ist **MULTIDIMENSIONALE** Kunst?

Es ist **ein Übergreifen einer Dimension* in eine andere**

– z.B. **EWIGEGÖTTLICHE Weisheiten** verständlich zu transformieren *umwandeln*, damit sie **von GEIST verstanden werden kann**. Das ist ein nicht einfaches Unterfangen – wenn alles schläft und nichts verstehen kann. **Da kannst JCH auch mit einer Wand reden**. Es sind **HIERARCHIEN zu erkennen** – die einen ganzen **Schöpfungskomplex** beinhalten.

*DI-MENS-ION = **GESCHLOSSENER GOTTES •** (ist) DENKEN und das führt zum „bewegten sein“ (obwohl sich nicht bewegt, sondern nur gedankliche Inhalte/Bilder wechseln).

מִידָה = 40 (von) 5 (ihrer) 1-4 (Hand) verweist auf **die Logik**, die **DU** zum Denken benutzt, was **die Bilder auf der Leinwand** erzeugt.

ממד = 40-40-4 = **DI<MENS-ION**, Ausmaß, Maß, Einheit, Abmessung – es hat somit alles **mit einer bestimmten Einheit** zu tun. ...DIMENSION steht also **SYMBOLISCH** für einer bestimmte Größenordnung/**Komplexität des Denkens**.

Nehmen WIR zur Veranschaulichung Bsp. „Udo“ - MALEN nach Zahlen und „er“ als Gedanke wusste selbst nicht, was „er“ schreibt – das ist eindeutig eine **EINGABE VOM SELBST oder DU sprichst und **bist verwundert, was DU sprichst** –**

ES SPRICHT IN DIR.

GEIST *erkennt* Unterschiede und „jeder“ *hat eine andere Aufgabe/Rolle zu spielen* – „Reto“ = THORA-RETO. „Karin“ - *Musikinspiration* und *Sprecherin* usw.

Kannst DU genau schauen, **siehst DU** – WER WELCHE AUFGABE auf der „BRÖSEL-EBENE“ innehat.

EIN VOLL ENTWICKELTES WESEN trägt viele dieser GOTTESGABEN IN SICH – es ist wie **ein POOL, der SICH IN IHM VEREINIGT**. Hier – mit *einer Lebensgeschichte* – IM GEIST beschäftigt, ist es **eingegrenzt/begrenzt**. Erkennst DU < eine Vielzahl > **von GEISTIGEN INTERESSEN**, dann **SIN**<D *vielen verschiedenen Teilbereiche* **auf aktiv geschaltet** und wollen sich durch **DICH**<ausdrücken. Es ist ein **SYMBOLISCH KOMPLEXERES Programm** – nicht besser oder schlechter.

„**LEHRER**“ erscheinen oft **IN**< den Träumen *ihren Schüler* – **solange diese Beziehung besteht** und das **hat seinen Grund**.

Es sind **oft Massenträume**, wo **SICH DAS BEWUSSTSEIN SAMMELT** und **IN**<FORMATIONEN weiter reicht – leider ziehst „du“ es **auf Grund materialistischen Denkens** *auf die untere Ebene* und *verzerrt* **DIE GEISTIGEN IN**FORMATIONEN. **Es gibt Methoden** **IN DER GEISTIGEN Welt**, die **DEINER Vorstellung von Lernen** weit übersteigt. **DU bekommst** JETZT schon Unterricht, von dem **DU** nichts weißt. **Fähigkeiten**

werden **DIR** offeriert, Eingaben gemacht usw. All diese Szenarien werden aufgebaut, um **DIR** zu helfen –

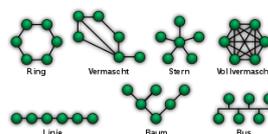
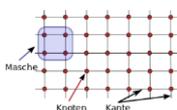
DICH AN DICH SELBST zu ER-INNERN.

DIE SYMBOLSPRACHE „muss“ MANN verstehen. „Udo“ ist als ein Gedanke >von DIR zum Gegenstand vieler Träumer geworden und **IN DEINEM Bewusstsein** präsent. Hier *kann* **GEIST** von einer sehr real erscheinenden Rolle **IM** Traum sprechen, die eine GÖTTLICHE Aufgabe übernommen hat. WIESO? „Der Mensch“ braucht etwas „ANFASSBARES/GREIFBARES“ – wo **WIR** doch wissen, dass es nicht um den programmierten Menschen geht. Hier „muss“ gewusst werden, was **MENSCH** **ADAM** und was ein **ENOSCH** STERBLICHES „SÄUGETIER“ ist.

DIESES UNFASSBARE/UNKÖRPERLICHE IST DAS, WAS IN DIR WIRKT – dazu *brauchst DU* keinen *anderen Menschen*, der **DICH** zu labert.

Wieso *sprechen* **WIR** **HIER** und **JETZT** von Netzwerken?

Als **Netze** oder **Netzwerke** werden **Systeme** bezeichnet, deren zugrundeliegende Struktur sich mathematisch als **Graph** modellieren lässt und die über **Mechanismen zu ihrer Organisation** verfügen. Der **Graph** besteht *aus einer Menge von Elementen* (**Knoten**), die mittels Verbindungen (**Kanten**) miteinander verbunden sind. **Ein geschlossener Zug aus Kanten und Knoten heißt Masche.**



NICHT JEDES SYSTEM VON ELEMENTEN UND VERBINDUNGEN IST EIN NETZWERK – erst bei einer **ENGEN** VERMASCHUNG spricht **MANN** von einem NETZWERK.

INTERNET = GOTT ...alles läuft in unendlichen Verzweigungen zusammen.

* Die Computermetapher **wirklich verstanden**, bringt **DICH dem EIGENEN VERSTEHEN** ein Stück näher. **Unsere eigene Welt/Individualität** wird **DARAUS** ↷ generiert und trägt dazu bei, sie zu bilden.

DER URSPRUNG ENTHÄLT < Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als unendliches Potenzial > **IN EL.**

* מחשב = Computer, Datenverarbeitungsanlage, Rechnungsführer ...berechnen

! Tipp: מחשב = "Computer, Rechnungsführer", "Ü~BeR-legt/durchdacht" -> מחשבה = "Gedanke"!
 מחשב (מ) bedeutet (vom) "denken, ersinnen, erfinden, (logischen) planen" und (vom) "Rechner, berechnen";
 מחשבה bedeutet "Gehirn/BR-AIN" (מחשבה = "das Außen ist nicht Existent"); מחשב (= מחשב) bedeutet (ständig) "wiederholen, bereuen, zurückkehren, zurückkommen", מחשב bedeutet auch "ausgelassen sein und herum T-oben"; מחשב bedeutet "G-REI<S"; (das symbolisiert Dein imaginäres "AL<TeR-Nieren") מחשב bedeutet "SIN<N, Gefühl, empfinden"!
 מחשב-תי bedeutet "ICH BI<N / H-AB-E (= Suffix תי) einen Computer (= "ICH")" und "ge-Da-N-KL-ich" (לך) (יד) = "urteilen, besprechen"; כל = "ganz alles" מחשב bedeutet "Finsternis, UN>Wissen-heit", aber auch "Dein SIN<N, Gefühl und empfinden"!

מח = 40-8 = 48 Gehirn = gestaltgewordene Kollektion die auf knospet (4+8 = 12)

"Geist/lose = Gottlose Menschen" "MaCH<eN" (מח) = "Gehirn" ihre persönliche
 מחשבה = "Beschwörung und Verfluchung des MEERS" ... ohne GOTT!
 מחשב "nur-logisch-MeCH-ANI-SCH-funktionieren der limITIERter Gehirn-Geist" eines "normalen Menschen" "WIR<D" "den wachen Geist", der "IM-ME(E)R bewusst" seine eigenen "IN<Formationen" beobachtet, "ohne göttliche Inspiration" niemals "von sich selbst aus" "VER<ST>EHE<eN"!
 Der Geist eines "Gotteskindes" "I<ST" ein unsterblicher "SEE<le-N Geist", der niemals vom "Spitzenhirn". eines "normal B-Leib-en wollenden Menschen" und dessen "welt-Lich(t) limiTIER<Tem Intellekt" verstanden werden kann!

מחב = 300-2 = bereuen, zurück kehren ... logische Polarität; Alles, was DU DIR <ausdenkst, auf Grund DEINER berechnenden Logik ist polar und kehrt IN jedem Augenblick JETZT wieder zu DIR zurück.

! Tipp: מחב = "LOGOS+/- log-ISCHE Polarität/außerhalb"; מחב ist aber auch der Imperativ [= die Befehlsform des Verbs] von מחב 10-300-2 "jaschav" und das bedeutet "sitzen" und "wohnen" (= "bewegungslos<s-ein")! Die innerste Logik eines Com-puters besteht nur aus "EIN U<ND AUS"!
 מחב = "AL<TeR>MANN", "G-RAI<S"; "Rückkehrer"; "HeIM+/- kehren/wiederholen/wiederkommen"; SI-EHE auch: מחב!

Wie kann es sein, dass ein egoistischer Mensch seine eigene begrenzte Beschränktheit und Erfahrung auf den Rest der Menschheit projizieren „will“ – weil „er“ sich anmaßt der HERR zu sein.

„Wir“ geben allem Namen/Bezeichnungen und damit beschränken **WIR** es! (hat natürlich seinen Sinn –nicht aber den **URSPRÜNGLICHEN**)

WIR SELBST SIND NAMENLOS – UNPERSÖNLICH. DIE DIE NAMENLOS SIND werden unbewusst in unsere *Vorstellungsbilder gepresst.*

HÖRST DU die vielen namenlosen Stimmen, die **IN**< jedem Augenblick> **DEIN** eigenes **SELBSTGESPRÄCH I**<ST, der Wind singt es **DIR** zu, eine Rose zeigt **DIR** ihr Gesicht usw.

DEINE INNERE Stimme ...unendlich ...unendlich ...

LERNE DEINE EIGENEN BOTSCHAFTEN zu verstehen – ohne sie zu *zergrübeln* ... allein, „was soll es **DIR** sagen“ – bringt in **den Verstand** – **UNMITTELBARE** Wahrnehmung!

LASS ES DIR< **VON DEN DINGEN** erzählen. Durch die **VATERSPRACHE** erhält das Wort einen **NEUTRALEN** Charakter, es werden **GÖTTLICHE HARMONIEN** aufgezeigt - was sonst *einseitig betrachtet* wird – ergibt **EIN HARMONISCHES GANZES.**

Es ist **DEIN**< *Spiel* – spiele es **IN** **Hochachtung** und mit *Kreativität, Spontanität, Lebendigkeit, Traurigkeit, Humor...*

DU BI<ST nicht *dieser Körper* – *der Körper* ist eine **Ausformung** >**DEINES BEWUSSTSEINS** – **SEI DIR DEINES**< *Körpers* bewusst, wenn **DU** an „ihn“ denkst –

DU BIST FREIE (wandelbare) ENERGIE

(deshalb ↻^{taucht} JETZT dieses SYMBOL  IN DIR auf) –

OHNE NAMEN

mit einer Stimme begabt, die keine Zunge braucht.

Ausgestattet mit einer Kreativität

die „*diesen Körper*“ nicht braucht.

KÖRPERLOS – ZEITLOS – RAUMLLOS

Gedanken sind nicht von DEINEM< ausgedachten Körper abhängig – sie sind frei und gehören ALLEN. Wenn **ES** IN DIR spricht, könnte MANN< es „einen UNSICHTBAREN Schatten“ – DER DICH IMMER begleitet – bezeichnen.

ES IST DER GEIST DER IN DIR SPRICHT und *alles veranlasst* – **ES** ist keine Person. **ES** *drückt* **SICH** durch die Person aus. Es ist ein unsichtbares Publikum – *die Person ist eine Maske* – durch diese Maske tönt **ES** hindurch.

Namen sind **SYMBOL**E und nur soweit wichtig dies zu erkennen. *Der Musiker bringt die Musik zum Ausdruck, der Bäcker durch ein Brot – der Maler durch ein Gemälde und der Lehrer durch seine Lehren.*

**GÖTTLICHE LEHRER berichten von GÖTTLICHEN
BOTSCHAFTEN – DIE UNSTERBLICH SIND.**

GÖTTLICHE BOTSCHAFTEN:

ES GING z.B. um DIE SPR-ACHE- H-IN zur Erkenntnis **DER**

AL<L>LIEBE =

AL<L>GEIST – DAS BIST DU!

Glaubst DU – DU GEISTWESEN seist gebunden *an ein Bündel Knochen, Fleisch und Blut*, dann wird es so sein. So ist die Angst der Vernichtung mit im Gepäck. Das Leben lehrt jedoch – nichts - *was ausgeformt ist* - ist *für die Ewigkeit* gemacht. Keine *physische Form* ist für die Ewigkeit gemacht.

* physisch (altgriechisch Physis ‚[körperliche] Beschaffenheit‘) Das Wort BE-SCH<AFFEN-HEIT erzählt DIR seine eigene Geschichte – wenn DU sie *verstehst*.

Wer SEHEN kann ist klar im Vorteil! Wer HÖREN kann, HÖRT nur auf SEIN SELBST!

Präge es DIR wohl ein.

Kein Körper – wie schön er auch immer sein mag – bleibt so. *Jeder Ausgedachte – der sich an solche IDEEN klammert, wie Schönheit, Jugend, Leistung, Intelligenz wird erkennen „müssen“, dass sie alle verschwinden, worauf der normale Mensch so stolz ist.*

DU BIST VÖLLIG UNABHÄNGIG< von der *körperlichen Erscheinungsform*. DU< formst >DICH< in jedem Augenblick **NEU**, so BI<ST> DU für immer jung, frisch und NEU.

DEIN wirklicher Körper ist das, was DU **JETZT und HIER**< ausformst.

BEWUSSTSEIN schafft die Form. **GEIST IST UNKÖRPERLICH** – DU BI<ST so beschäftigt mit deinen alltäglichen Belangen, dass DU DEINEN GÖTTLICHEN Teil nicht bemerkst. Alles Wissen ist IN DIR – DU weißt nur nicht, wie DU darauf zugreifst – DIR fehlt der Eingangscode.

Setzt DU DEINE GÖTTLICHE INTUITION frei, so fällt die Beschränkung durch das programmierte „ich“ weg.

DU HÖRST **AUF DEIN SELBST**.

DU „musst“ DIR dessen **bewusst** sein – dass es so ist.

Was ist eine psychologische* Brücke oder Brückenbauer?

*Die **Psychologie** ist eine **empirische Wissenschaft**. Ihr Ziel ist es, menschliches **Erleben** und **Verhalten**, deren Entwicklung im Laufe des Lebens sowie alle dafür maßgeblichen **inneren und äußeren Ursachen** oder Bedingungen zu beschreiben und erklären..

Das Wort *Psychologie* bedeutet wörtlich **Seelenkunde**

(abgeleitet von **altgriechisch** ψυχολογία psychología ψυχή *psyché* ‚Hauch‘, ‚Seele‘, ‚Gemüt‘ und der Logik als Lehre bzw. Wissenschaft).

Hier sollten WIR DIE WIRKLICHE SEE<LE (DER HAUCH GOTTES) von **der menschlichen Psyche** unterscheiden.

Empirie [empi'ri:] (von ἐμπειρία *empeiria* ‚**Erfahrung, Erfahrungswissen**‘) ist eine **methodisch-systematische Sammlung von Daten**. Auch die Erkenntnisse aus empirischen Daten werden manchmal kurz *Empirie* genannt.

Es verbindet zwei verschiedene Bereiche miteinander, dafür müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein. *Ein enges auf sich selbst bezogenes Bewusstsein* ist nicht fähig höherwertige Daten aufzunehmen. Hier stimmt das SENDER-EMPFÄNGER-PRINZIP nicht. Der Empfangskanal „muss“ *von Müll befreit* sein. Es ist eine „Ausweitung des Bewusstseins“ *von Nöten* und der Wille zum Empfang.

(Projektion von Charakteristika auf beiden Seiten)

Mache DIR BEWUSST – WER LIEST z.B. *diese Worte?*

DU BI<ST NICHT IN „DIE ZEIT“ eingeschlossen. DU glaubst *all diese Lügenmärchen*, die man DIR< Tier aufischt. BI<ST> DU „selbstvergessen“, dann gibt es *für DICH* z.B. keine Zeit. Ergründe für DICH, wann DU wirklich schöpferisch bist. DU kennst DEIN eigenes GÖTTLICHES Potenzial nicht, weil DU von deinen eigenen Vorstellungen hypnotisiert bist. –

(Konservendenken ist programmiertes Denken auf logischen Gleisen).

Es gibt ein Problem =das Vorgelegte, was es zu erkennen gilt: Jede IN<Formation - die weitergereicht wird – I<ST persönlich eingefärbt und wird gedeutet/bewertet/beurteilt/interpretiert – was wieder programmabhängig ist – mit welchen Daten arbeitest DU?

MEJNE BOTSCHAFT: DU < SCHAFFST DIE WELT – DIE DU *KENNST* SELBST. DIR ist vielleicht die furchtbarste Gabe von allen verliehen worden: die Fähigkeit **DEINE Gedanken** < *in physische Form nach „außen“ zu projizieren.*

„Das Schlimmste“ daran ist:

DU **weißt** nicht, wie DU es machst.

DENKE DARÜBER **N-ACH!!!**

Diese Gabe bringt Verantwortung mit sich und wird nicht erkannt. So kommt es unweigerlich zu Schuldzuweisungen an **GOTT**, *Gesellschaft, Partner* usw.

Der irdische Erfahrungsbereich ist eine real

erscheinende Matrixwelt in

einer hohen Aufspannung polarer Kräfte z.B.

Freud und Leid sind zwei Seiten einer Medaille.

ERKENNE: DU BIST DER SCHÖPFER und **DU** trägst die Verantwortung – es ist eine Lernaufgabe! *Tod, Leid, Teufel, Freud* sind Projektionen der **EIGENEN PSYCHE.**

DU verstehst es nicht **DEINE GÖTTLICHE KREATIVITÄT** in konstruktive Bahnen zu lenken. DU steckst in einer „*ich-Starre*“, wo all die genialen **GEISTIGEN** Fähigkeiten bis zur **Unkenntlichkeit entstellt** oder **vollkommen in Vergessenheit geraten sind.**

WIR können< mit allem und jedem kommunizieren und das **in unterschiedlicher Art und Weise,** denn **WIR ER<SCH-**
AFFEN <alle Kommunikationsmittel, die **WIR** benutzen.
UNSER ER<SCH-AFFENES Umfeld eignet sich gut, **zu üben**
 ohne **zu manipulieren.**

Ist **DIR** aufgefallen, dass Tiere ihre **einprogrammierte Eigenart voll leben.** Der Mensch ist **blockiert** – *was seinen Charaktereigenschaften zu zusprechen ist,* so kann er sein **praktisches Potenzial** nicht ausleben.

BEWUSSTSEIN als Instrument – was alles registriert.
 Die meisten Menschen **IN Deinem** Traum sind mit dem ***körperlich ausgerichteten Selbst identifiziert.***

**GOTT IST EIN GROSSES GANZES = EIN EINZIG
 GROSSER KÖRPER!!!** G-UP ↪ GUP

Wieso sagst DU nicht, „*ich*“ bin nur die Hand? **DU**< formst den Leib und **DU** kennst **auf einer anderen Ebene** jedes einzelne Teilchen, wie **DU** es zusammensetzt –

DAS IST DEIN GÖTTLICHER TEIL IN DIR.

JETZT ist es DIR völlig unbewusst und dadurch **identifizierst** DU DICH nicht mit DEINEM GÖTTLICHEN Teil IN DIR – weil DU IHN nicht *kennst*. DIESER *SCHEINBAR* UNBEWUSSTE TEIL IN DIR verfügt über ALLUMFASSENDES WISSEN und von SEINEM REIBUNGSLOSEN FUNKTIONIEREN hängt deine ganze physische Existenz ab.

DIESER TEIL IST BEWUSST, WISSEND und W-ACHSAM – ES IST DER EIGENTLICHE KRAFTQUELL.

Dieses nennen WIR: INNERES ICH – **ES** lenkt alle INNEREN Vorgänge. **ES** kombiniert IN<Formationen – die DICH (ohne das du etwas mitbekommst) durch andere INNERE Kanäle erreichen. **NENNEN WIR ES INNEREN BEOBACHTER**. **ES** bewahrt alle Erinnerungen. **ES** ist auf subjektive Dimensionen gerichtet und **aus diesen fließt< alle objektive Realität**. Alle notwendigen IN<Formationen >kommen aus diesen INNEREN Kanälen. **ES** ist **hellsichtig** und **telepathisch**, alle „Warnsignale“ kommen von hier und jegliche *Botschaft* findet hier statt, bevor sie *in Worte gefasst wird*.

Das „äußere“ und INNERE ICH arbeiten zusammen. Das „eine“ befähigt, sich *in der Welt zu Recht zu finden durch ausgedachte PARAMETER* und das ANDERE trägt die feineren

INNEREN Wahrnehmung < dem „äußeren ich“ zu. Dieses Äußere „ich“ ist >vom INNEREN ICH abhängig.

DIE SYNTHESE < *beides wird geformt!* **DIESEM** IST **ES** ZU VERDANKEN, dass „du“ hier sein darfst. (KERN)

Das ist der „SCHNITTPUNKT“ – wo „äußeres“ und INNERES *zusammenkommen.*



INNERHALB DES SELBST gibt es keine fest gesetzten Grenzen.

Die Person ist eine **HIER und JETZT Facette/Attribut des BEWUSSTSEINS.** Nur **durch Standpunktwechsel** ist es möglich eine NEUE Sichtweise auf die Dinge zu erhalten. Auf der Bodenplatte (direkt im Spiel) ist es Punktiert. Auf der Bodenplatte **BI<ST>DU** als „du“ vollkommen gefangen und ohne jegliche Freiheit. **DU kannst nicht** von unten nach oben sehen. Erst, wenn **DU ein konsolidiertes GEISTWESEN BIST,** **verändert sich**

DEIN Standpunkt IN DEN ZENTRUMSMITTELPUNKT

AUS DEM ↻ *alles heraus geboren wird.*

DU BI<ST nicht auf der Bodenplatte sesshaft, sondern **DU ER<SCH-AFF-ST** sie. Das ist das ÖFFNEN/SCHLIESSEN DER 4².

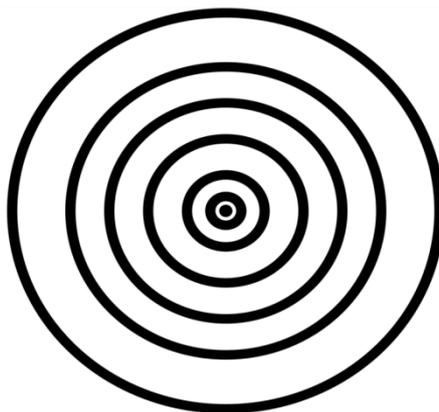
DU BI<ST dann die SYMBOLISCHE 9 = NEU<N ^{9/9/9...}.

Was hast **DU DIR** bisher erschlossen? Es gibt unendlich MEER!!! IN DEINEM GEISTIG UNBEWUSSTEN schlummern unendlich *viele Möglichkeiten, die* entdeckt werden wollen.

DU BIST MULTIDIMENSIONAL UND U-B-ER-ALL ZU HAUSE – H<AST> AB<ER KEIN ZUHAUSE „im herkömmlichen Sinn“. Das

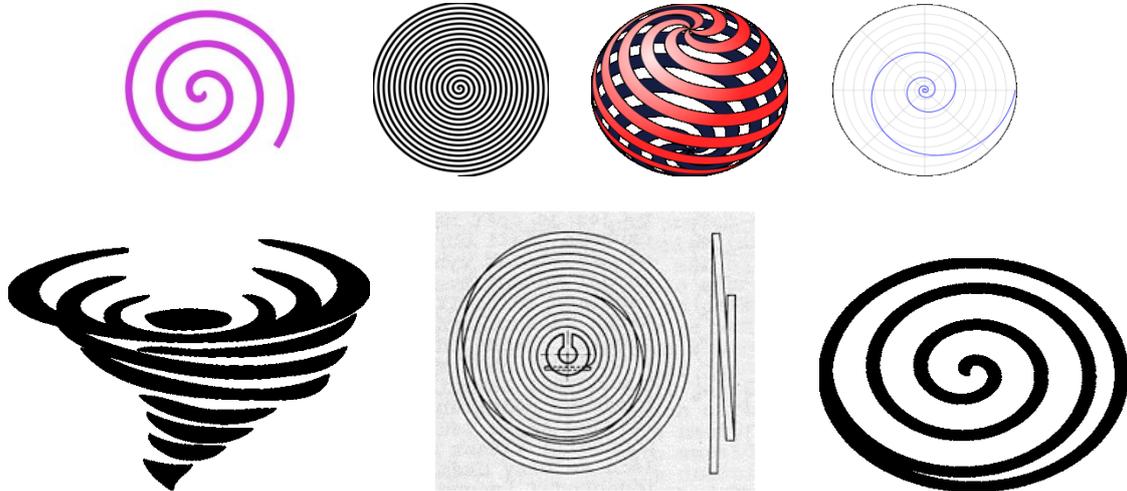
DIR bekannte „selbst“ ist nur ein Teilaspekt > DEINES GESAMTSELBST.

N-ICH<TS>I<ST chronologisch aneinandergereiht, sondern gleicht eher verschiedenen Häuten einer Zwiebel oder *Ring IN Ring, Traum in Traum* usw.



SPI<R>AL<EN – als eine Schöpfungsform – die überall IN DER MATRIX zu finden ist:

SYMBOLE *Schnecke, Ohr, Wirbelsturm, Galaxien* usw. – es sind **GÖTTLICHE WERKZEUGE**, die nicht missbraucht werden können.



Die **S-PI-R-ALE** ENTHÄLT als **WORTSYMBOL** die UNENDLICHKEIT IN SICH – **S-PI<R>ALLE** und **S<PI>R-AL<LE** ...

- בורג; לול; סליל; ספירלה; שבלולי →

<http://gematrie.holofeeling.net/Spirale>

- לול = 30-6-30 = 2 LICHTER die verbunden sind. Es werde LICHT und Licht.

Es ist **EIN WACHSEN VON INNEN** nach „außen“ und zurück.

WIR kennen z.B. **linksdrehende Spiralen** (Swastika) und **rechtsdrehende Spiralen** – was **symbolisch mit Auflösung** (links) und **Einströmen** (rechts) **zu tun hat**. (siehe →Schöpfungsschlüssel **Loslassen** und **Lieben** symbolisiert

mit der **8**)



DU siehst nur die „Außenaspekte“ = Peripherie der Dinge, die sich **aus DEINEM INNEREN PUNKT**< entfalten und „du“ reagierst auf diese, es kommt einem Zwang gleich, weil **DU** nichts **VON DEINER INNEREN LEBENDIGKEIT** weist, aus der \curvearrowright alles herausgeboren wird.

DU stehst **INMITTEN**< sich ständig wandelnder, lebenssprühender Energie und bemerkst es nicht. **DU** weißt nicht, dass es \rightarrow aus DIR kommt. Es ist wie eine ständige Kommunikation zwischen *allen Teilen* \rightarrow **DEINES SELBST**. Was bekommst DU davon mit?

Dieses Schachtelsystem **Bewusstsein von Bewusstsein von Bewusstsein** ...an der Peripherie sitzen die Erscheinungen – das Ende DEINES GEISTES. (סוף קצה)

$SO^U P_{(HIA)} = BEWUSSTSEIN^{60} \bullet WEISHEIT^{800}$ < affine Geburt einer Wahrnehmung

DAS SELBST kennt keine Schranken, sein Potenzial ist unendlich. Es werden durch die Begrenztheit künstliche Schranken aufgestellt. Das ist die Identifizierung mit nur dem „äußeren“ und somit die Abspaltung **GÖTTLICHER FÄHIGKEITEN**.

Steckst DU DEINEN ROTEN KOPF IN< den Sand – SYMBOL STR<<<<AUSS!!! (Sand – Rand – Wand – Land...) *Das „äußere ich“*

wird überschätzt und *seine wahre Natur* ist nicht
erkannt –

„es“ ist eine Erscheinung **DEINES SELBST.**

DEINE< ausgeträumte Welt gleicht *einer Tarnung* und
DU hast die Aufgabe, dass **zu erkennen!** (Maskenball)

H-INTER dieser „Tarnung“ steht **eine viel GRÖßERE
KRAFT – DIE LEBENSKRAFT, DIE AL<LE-M** Form gibt.

„Solange“ **DU** das nicht erkennst, **BI<ST>DU** nur *auf diese Welt*
eingestellt. Das „ich“ (**EIN IN**< der materialistischen Welt> **versunkener Geist**)

ist bedacht auf die Wahrung seiner beschränkten

INTER<ESSEN. *Er glaubt die Macht über alles zu haben. Er erkennt
nicht die Kleingeistigkeit seines seins. Er will verstehen und kann
somit nur das anerkennen, was er kennt.*

*Dieses kleine „ich“ ist als Stütze gedacht und ist zum
Tyrannen mutiert – eine Programmeinheit.*

**LASS DEINER INTUITION UND SCHÖPFERGEIST FREIEN
SPIELRAUM – DAS ist das GÖTTLICHE IN DIR.**

GEIST nimmt< wahr und ist *ständig im Wandel begriffen.* Es
findet „eine Ausdehnung des Bewusstseins“ statt. Das „*ich*“ ist
begrenzt und kann *nur seine einprogrammierten Bereiche erfassen.*

GÖTTLICHE EINSPRECHUNGEN geschehen immer, dazu ist es
notwendig sich zu **ÖFFNEN für NEUE Erkenntnisse.**

דבר = 4-2-200 – WORT < nichts als W-ORTE und sie bringen DICH <“dich“ so
durcheinander!

<http://gematrie.holofeeling.net/worte>

מלים = Worte

Tipp: "Worte" = מלים symbolisiert "gestaltgewordenes Licht des MEERES"!
מלה bedeutet "Wort"... מל und מלה bedeutet "gegenüber und beschnitten"! Diese "von Dir Geist JETZT <ausgedachten מלים" werfen von TIER
"bestimmte" d.h. "von Deinem <derzeitigen persönlich-limiTIERten Intellekt definierte" de facto JETZT von Dir Geist <ausgedachte "Ideen U-ND
Vorstellungen" (= "Gedankenwellen") in Deinem "IN<div>Du-AL-Bewusstsein<auf".

Es ist für Deine "ER<lösung" und "göttliche Heimsuchung" nicht nötig...
dass Du Geist diese מלים und "JCH UPs Ohrenbarungen" "auch intellektuell verstehst"!

AL<S GottesKind |<ST MANN REI-NE "verstehende LIEBE".....
und diese LIEBE "sagt zu AL <Je-M Auftauchenden" einfach "JA und AMEN"!

Worte die gesprochen und geschrieben werden sind
eine langsame Sache und eigentlich nicht mehr **IM JETZT**
zentriert. Buchstabe reiht sich an Buchstabe – Wort an
Wort. Das Wort, welches **DU** gerade gesprochen/geschrieben
hast, ist JETZT schon Vergangenheit. Es entstehen
lineare **GEDANKENMUSTER**, die so verlangsamt
sind, damit sie erkennbar sind. Das erzeugt illusionäre
Zeit, die es **IN WIRKLICHKEIT** nicht gibt. Außerdem **kannst DU**
DICH bei genauer Betrachtung auf *nur wenige Gegenstände*
gleichzeitig konzentrieren – **DU** siehst „sie“ **AL<S** „ich“
eingeschränkt.

WIR erkennen, dass die weltliche Sprachstruktur für
Mitteilung von verwickelten Simultanerlebnissen
ungeeignet *erscheint*. Es ist eine eingeschränkte Erlebnisform.

DAS SELBST ist nicht **an diese** gebunden und ist **SICH IMMER**
der **NICHT** Linearität **BEWUSST!** **DAS SELBST** **kann SICH** < auf
eine unendliche Vielfalt gleichzeitiger Geschehen einstellen.

Die Schwierigkeit, die sich hier aufzeigt: Das Wissen „muss“
so reduziert und umgewandelt werden, das es linear
erfasst werden kann, was gleichzeitig geschieht.

DIE FÄHIGKEIT, EINE UNBEGRENZTE ANZAHL **GLEICHZEITIGER**
GESCHEHEN wahrzunehmen und darauf zu reagieren, ist eine
grundlegende Eigenschaft des GESAMTSELBST. (Blackbox)

Es gibt störungsfreie Bereiche – wo **Botschaften empfangen**
 werden. Diese Bereiche sind frei und hier können völlig
 NEUE INHALTE angenommen werden. Die
 Schwierigkeit besteht darin, dass die gespeicherten NEUEN
INHALTE *durch die Person die sie weitergibt* nicht mehr
NEUTRAL bleiben, sie werden eingefärbt.

Die **Zusammenarbeit** – zwischen dem SELBST und selbst
 – ist wichtig, um überhaupt etwas Sinnbringendes
hervorzubringen. MANN könnte sagen, dass **sich ENERGIEN**
 vermischen und eine SYMBIOSE eingehen.

ES GIBT OFFENE KANÄLE – **DIE** einer **Überschattung** durch
physische Zentrierung entgehen und diese sind es, die wie
ein offenes Fenster wirken, durch das andere
 Realitäten wahrgenommen werden können – es kommt einer
MULTIDIMENSIONALEN ÖFFNUNG GLEICH = FENSTER ZUR
WIRKLICHKEIT. (Band 5 = Quintessenz) Die Konzentration auf die
 physische Umwelt macht blind für diese OFFENEN KANÄLE.

Alle *wahrgenommenen Erlebnisse* SIN<D "IM-ME(E)R" Botschaften der übergeordneten „**Höhere Kausalsee**<le“ (= JCH UP) an das „**Mittlere SELBST**“ (= ICH), die vom „*Niederer Selbst*“ (= "ich") erkannt werden müssen!

GEIST-W-EL<T – DU BIST EIN GEISTWESEN

DIE GEISTIGE WELT *ist lebendig, vielschichtig, vital, mannigfaltig und angenehm. Die grobstoffliche Welt ist ein Teilausschnitt und wie das Wort schon sagt grob. Hast DU jemals einen SCHÖPFERISCHEN< Akt> IM GEIST vollzogen? DU erschaffst< ganze Welten> IN <einem Augenblick und sie bestehen nur solange, wie DU sie am Leben erhältst. Gestorben kann nur *auf dieser Ebene* werden, um zu erkennen, dass es **den „Tod“** nicht gibt.*

Es ist ein Wandlungsprozess.

Es gibt keine objektive Realität, außer die durch **das BEWUSSTSEIN ER<SCH-AFFE-NE**. Es ist immer ein Akt der **GEISTIGEN REIFE**, was geschaffen wird. (Manifestation entspricht der Entwicklungsstufe)

GEIST erschafft keine dauerhaften Strukturen – sondern erschafft „diese“ IN SICH IN< dem Augenblick, wenn **ER** es denkt. Das resultiert aus dem Verständnis des „Raumbegriffes“.

ES GI<BT NUR EINEN RAUM >IN DEINEM KOPF, wenn **DU< ihn> DIR HIER und JETZT** <aufspannst und **DU erfüllst< diesen**

Raum mit Leben. **GEIST formt** die Bilder, mit denen **ER SICH** umgeben möchte **SELBST IM HIER und JETZT**.

Auf dieser eingeschränkten Ebene werden die Bilder durch Wünsche und Gedanken erzeugt und sind ein getreues Abbild der INNEREN PSYCHE.

BIST DU DIR dessen bewusst, dass DU ES SELBST BIST, DER diese Bilder >ER-ZEUG und DU mit all diesen Dingen zu tun hast

?

BIST DU DIR dessen bewusst, dann schaffst DU < MIT LUST und SCHÖPFERISCHER HINGABE!!! ES WIR<D> JETZT <JETZT aufgebaut und abgebaut – dass klingt chaotisch. Tag oder Nacht ganz nach Wunsch – **IM HIER und JETZT zentriert**. Die INNEREN Gesetzmäßigkeiten die < jeder MATERIALISATION zu Grunde liegen **SIN<D> IM GEISTIGEN BEWUSST**. Es sind *die wandelnden Formen*, die **GEIST AL<S Möglichkeit** >IN SICH *trägt*. Diese Materialisationen sind wie ein Schlüssel für *Stimmungen, Empfindungen und Vorstellungen* >des jeweiligen Wesens zu erkennen. Dauer und Beständigkeit haben nichts mit Form zu tun, sondern mit Freude, Entschluss, Leistung und Identität*.

* **Identität** (lateinisch *īdem* ‚derselbe‘, *īdem* ‚dasselbe‘)

ἰδιότητα = 1-8-4<6-400 Einheit, Einigkeit, Einklang, Geschlossenheit, Harmonie, Identität, Vereinheitlichung, Vereinigung, Vollständigkeit, Zusammenhalt <http://gematrie.holofeeling.net/Identität>

IN DER R-EIN GEISTIGE WELT – kann GEIST< jede beliebige Gestalt annehmen und diese< augenblicklich verändern. Die Veränderung geht immer einher mit der Änderung der Gedanken.

BEWUSSTE ↻ Materialisation.

Auf dieser grobstofflichen Ebene geschieht es unbewusst. Dieser physische Leib **WIR<D>IN<** jedem Augenblick, wenn DU „ihn“ bedenkst NEU geschaffen – ohne dass „du“ es merkst und **DIR bewusst BI↻ST**. Es ist das direkte Ergebnis DEINER INNEREN< Vorstellung. **Das BEWUSSTSEIN schafft** <die Form und somit **kann BEWUSSTSEIN< jegliche Form annehmen**.

(**DEIN** von **DIR<** erschaffener Körper kann von sich aus nichts tun ^{Pinselbeispiel})

DU BI<ST in der Lage jegliche Form anzunehmen.

Es geht ein Abnablungsprozess vom Körper voraus.

Ändert sich der **BEWUSSTSEINS-IN-H<ALT** – ändert sich die ausgeformte Gestalt – getreulich der **INNEREN Gedankenmuster**.

Die Fähigkeit der ständigen Gestaltveränderung *liegt* **IN DIR**. Die verlangsamte Version ist *in diesem Weltbild* schon zu erkennen.

GEIST denkt lichtgeschwindigkeit und verändert
SEINE < Gestalt *in jedem Augenblick*.

Die äußere Lebenserfahrung ist nur ein stetig wechselndes und vergängliches Bild, das der äußere Verstand erzeugt hat in seiner irrigen Einbildung, er sei in Wirklichkeit der Schöpfer und Beweger!

Diese Fertigkeit ist **dem GEIST eigen**. **Eine erweiterbare**
Fertigkeit **DES GEISTES** I<ST *verschiedene Gestalten*
gleichzeitig anzunehmen und **zum Ausdruck zu bringen**.

DU kannst (meist *unbewusst*) **eine Gedankengestalt erzeugen** und
 sie **bewusst**< zu einem Freund senden. Es ist **ein Duplikat** **von**
DIR – **eine Matrize**. **DEM BEWUSSTSEIN** SIN<D KEINE
SCHRANKEN GESETZT – was **die Hervorbringung** ↻ von
 Formen anbelangt. Hier ist der **GEISTIGE Reifegrad** ENT-
 SCHEIDEND. **GEIST erzeugt**< *solche Gestalten* >**voll bewusst**.

Die TELEPATHIE "FERNSEHEN" ist **eine Form** >**der**
Kommunikation IM GEISTIGEN. TELEPATHIE ist in gewisser
 Weise **die Grundlage** ***für Sprache*** – aber **hier** in reduzierter Form.
IM GEISTIGEN „muss“ es **andere Möglichkeiten geben** – es
 sind **thermische** Thermik ist eine Form **des AUPWINDES** und mit Wärme zu tun und
elektromagnetische Bilder*.

$$H = I \times n/L$$

$$\text{QUINTESSENZ} = \text{GOTT} \times \text{Existenz/Licht}$$

Die Intensität der Kommunikation hängt von der Gefühlsintensität ab. Es ist nicht das Gefühl von Angst, Hass usw. gemeint – sondern eine Entsprechung dieser – weil Angst usw. eine sehr begrenzte Form dieser Entsprechung ist. **DIESE SIND UMFASSENDE** und **WENIG BEGRENZT** und nicht punktuell zu sehen.

Stelle DIR vor, DU bist DIR des GESAMTEN< GEFÜHLSKLIMAS> BEWUSST und *kannst* reagieren.

DIE FREIHEIT – **DIE** damit entsteht< etwas zu erleben „muss“ von Angst befreit sein. **GEIST** ist in der Lage durch Gefühle hindurch zu gehen und **SICH** nicht *bedroht zu fühlen*, so wird **MANN** nicht davon überwältigt. **INNER-H-AL<B dieses BEGRENZTEN SYSTEMS** ziehen sie **DICH** immer wieder weg und fühlen sich oft störend an, weil **DU** nicht gelernt hast mit ihnen umzugehen – kommt es oft zur Unterdrückung der Gefühle. Sie zerren an „dir“ Tier –

DU BI<ST nicht das Gefühl!

IN< dem Moment, wo es **DIR** bewusst ist, **gehst DU** durch es hindurch ohne es wegzustoßen. Es liegt, wenn **DU** mit den Gefühlen umgehen kannst, ein unendliches Potenzial **IN** ihnen.

BEWUSSTES Denken – aufgeladen mit Gefühlen erzeugen **eine Wirkung** die sich *schnell materialisiert*.

BEWUSSTSEIN ist nicht von *der Form* abhängig und doch strebt es danach < Formen hervorbringen. Die „Zeitstruktur“ hat ihre **Bedeutung** und Faszination verloren **IM EWIGEN JETZT**.

Nichts ist voneinander getrennt und doch gibt es gedachte Grenzen, die von *den jeweiligen Befähigungen* und Systemen die benutzt werden, abhängig ist.

Was versteht **MANN** unter „Augenblicksmoment“?

IN dem Moment wird *der kleinste Gedanke* fruchtbar gemacht und die schwächste Möglichkeit untersucht, die Wahrscheinlichkeiten gründlich sondiert und die schwächste wie die stärkste Empfindung gehegt.

Dieser Augenblicksmoment ist der RAHMEN, **INNERHALB** denen **geistige** Erfahrungen gemacht werden. **IN** diesem RAHMEN laufen gleichzeitige Handlungen ungehemmt ab. *Bsp.:* **GEIST** denkt an „xxx“ – so **erlebt** **GEIST** sofort die gesamte Geschichte (v-g-z) und alle starken, entscheidenden Gefühle und Motivationen, die „xxx“ beherrschen. **GEIST** kann< diese Erlebnisse> **gemeinsam** mit „xxx“ durchwandern.

Es braucht Lernprozesse, Entwicklung und Erfahrung – bevor DU lernst – DEIN Gleichgewicht angesichts ständiger REI<ZE zu bewahren.

REI<ZE = SPIEGEL<GEBURTEN wahrnehmen

Der Erinnerungsprozess ist nicht immer einfach und *viele gehen in die Irre*, weil sie SICH VERGESSEN HABEN. *Diese unendliche Vielfalt von Formen – die nach Gestaltung drängen – ist die eine Seite der Medaille – SICH IMMER BEWUSST SEIN, dass DU der Gestalter< dieser unendlichen Vielfalt bist ist die andere Seite.*

WIR GEIST können aus UNSEREM GESAMTSELBST< neue Gestalten erschaffen und sie beleben. ...

VORAUSSETZUNG I<ST> DIE EIGENE INNERE STABILITÄT/RUHE – DIE BESTEHEN MUSS< um die ständigen Veränderungen freien Lauf zu lassen – es ist ein **höchst kreativer schöpferischer Akt des BEWUSSTSEIN.**

DU hast Freiheiten IN DEINEN< Träumen (Traum in Traum), wo DU fliegen kannst und *alle möglichen Dinge tun kannst*, die DIR „hier“ auf Grund DEINER tief eingprägten Glaubensmuster nicht möglich erscheinen. „Hier“ ist ein unendliches Übungsfeld –

DU baust DIR Traumszenarien zum Üben/Lernen.

BEFREIE DEINEN GEIST!

BEWUSSTSEIN „muss“ SICH manifestieren – bedarf dazu zumindest einer Gedankenform. Es „muss“ nicht immer ein DIR bekannter Körper sein – es können auch mathematische und musikalische Muster sein, die z.B. *stimulierend wirken*. „**GOTT spricht**“ durch- *Musik – Arithmetik – durch eine Blume – durch alles*.

DU verkehrst< in jedem Augenblick *mit einer Vielzahl von Wesen* – auch wenn es DIR nicht bewusst ist. (Telepathie)

DIR STEHEN INNERE Wahrnehmungsorgane zur Verfügung, von denen DU nichts weißt. DU *kannst* DEIN BEWUSSTSEIN zusammenziehen (verdichten - EL) und DICH unendlich klein machen und DU *kannst* DICH< ausweiten/auf-zoomen (LE).

Dieses beschränkte System ist auf eine gewisse Festigkeit ausgerichtet, das ist ein Hindernis, was **ES** zu erkennen gilt.

Es gibt keine *Dauerhaftigkeit der Form!*

GEIST ist an keinen *Zeitablauf gebunden* und „4-Uhr nachmittags“ sind Behelfskonstruktionen. „Zeit“ wird als Erlebnisintensitäten erlebt (= „subjektive Zeit“). Es ist nicht zu vergleichen mit der Erlebnisintensität des GEISTES!

Schöpfung und *Wahrnehmung* sind eng miteinander verknüpft und können nicht getrennt werden. *DU kannst* die Schöpfung z.B. *eines Baumes* nur **IN DEINEM Kontext** erfahren.

Ein physisch erschaffenes Bild ist eine winzige Kostümierung > DEINES BEWUSSTSEINS.

DIE INNEREN SINNE erweitern DEINEN < Wahrnehmungs-RAD > I < US und **ER-L < AUB-EN** Erfahrungen < die viel freier sind, neue Formen gestalten und neue Kanäle **ER < SCH-AFFEN**.

BEWUSSTSEIN I < ST > IM ME(E)R ↻ SPONTAN UND KREATIV!

DU lernst auf dieser „untersten“ Ebene (Prüfungsebene) – wie *DU* durch Gedanken und Emotionen *<eine Vielfalt erschaffst* und *DU* durch meist (unbewusste) Manipulationen automatisch *die physische Form prägst*.

Schau DIR DEINE < Umwelt an, wie *vielgestaltig* *DU* sie in jedem Augenblick gestaltest – ein wirklich kreativer Akt und doch eingeschränkt. Die Gleise sind ausgefahren und „auf dieser Ebene/Datei“ sind Gesetze gültig, die der Kollektivglaube prägt.

NICHT für einen FREIEN GEIST!!!

DU GEIST stehst über **AL < LE-M Ausgedachtem** → THEORIE DER

LOGISCHEN TYPEN.

EIN FREIER GEIST schafft SICH SEINE EIGENE< Welt mit völlig neuen Tätigkeitsdimensionen.

DU siehst< Bilder flächig – so ist das **ERLEBEN** ebenfalls eingeschränkt. Es wird somit nur andeutungsweise etwas wiedergegeben.

Stell DIR vor, DU würdest ein INTENSIVES MULTIDIMENSIONALES< ERLEBEN haben.

Die „chronologische Zeit“ gibt es nicht - DU kannst sie DIR natürlich **bewusst** HIER UND JETZT ausdenken, denn in dem Moment, wo DU sie denkst, ist sie ja - und so **kannst DU** Gegenwärtiges und Vergangenes gleichzeitig erleben – denn es ist alles gleichzeitig da.

Assoziation (lateinisch associare „vereinigen, verbinden, verknüpfen, vernetzen“) **DEINE** Wahrnehmung ist *auf einen chronologischen Zeitablauf gegründet* und das ist ein Hindernis.

EIN INTUITIVER ASSIOZIATIONPROZESS ist eine Verknüpfung mehrere Teile miteinander.

Bsp. Die Umwelt ist ein Resultat von Wahrnehmungsmustern. Nehmen wir an: eine ausgedachte Frau hätte 6 Partner in ihrem Leben, so könntest DU nicht nur den einen sehen, sondern alle acht.

WESEN DES BEWUSSTSEIN

DER INNERE TEIL „weiß“ mehr, als das *ausgedachte veräußerte „ich“*. Dieses „ich“ ist so fasziniert von seinen scheinbaren „Außenobjekten“ – dass es keine INNENSCHAU hält. **DEINE** gesamte

Aufmerksamkeit ist auf einen glänzenden, hellen Punkt fixiert, den **DU** Realität nennst.

ERWACHE JETZT aus dieser SELBSTHYPNOSE!!!

Telepathie ist ein GEISTIGES WERKZEUG – das **DU** IN

DIR trägst und unbewusst nutzt. (SYNCHRONIZITÄTEN) Der „normale Mensch“ bekommt es nicht mit. WIE SIEHT ES AUS – wenn Telepathie **bewusst** genutzt wird und als selbstverständlich angesehen wird.

Es gibt keinen Raum und keine Zeit. **DU** **erstellt DIR** IM <JETZT UND HIER< *Raum und Zeit* – was **DU** **aufspannt** hängt vom Programm ab, welches **DU** **benutzt**. So ist TELEPATHIE die natürlichste Sache der Welt – die IN Vergessenheit geraten ist. Es gibt auf „dieser Ebene/Datenstruktur“ Schranken. „Solange“ **DU** nicht weißt, wie **DU** dieses Werkzeug richtig handhabst ...

Offenes SYSTEM und *jeder Gedanke* liegt sozusagen **offen** – es gibt keine Geheimnisse. Auf „dieser Ebene“ ist kein einziger Gedanke verborgen – **DU** **bekommst** es nicht mit, sondern nur die Wirkungen. (→siehe Gedanken über deine Gedanken)

DU **kannst** es überprüfen, dass z.B. *ein Liebespaar* nicht zu reden braucht – sie kennen ihre Gedanken. Was natürlich auch für **DEINE** <eingeredeten Feinde gibt – *auch sie bekommen* **DEINEN** Gedankenstrom mit und was geschieht? Er wird – ob du es willst oder nicht – **auf DICH** „**ich**“ zurück geworfen. Deshalb ist es wichtig:

LIEBE DEINE F>EIN<DE!

Neutral: LIEBE AL<LE-S, was DU DIR<
eröffnest.

BI<ST> DU DIR DEINER< Gedankenaussaat bewusst? DU BI<ST nicht die Gedanken und doch haben sie Wirkungen. Es gibt – auf einer reiferen Stufe – eine bewusste Auswahl des Gedankengutes und demzufolge die volle Verantwortung für die Gedankenaussaat.

DIE MACHT DER GEDANKEN wird DIR bewusst, wenn DU DEIN Leben genauer beleuchtest und einige Sequenzen Revue passieren lässt. Niemand kann der gewaltigen Schöpferkraft der GEISTIGEN BILDER oder der Gefühle entrinnen. Hier auf der polaren Ebene erkennst DU – wo Unwissenheit herrscht – wie gewaltig Gedanken verbunden mit einem Gefühl wirken. Diese Kraft trifft **DICH** <“dich“ oft ungebremst.

AUF der HÖHEREN Ebene wählst DU die Gedanken aus – was willst DU erleben ohne zu wählen und zu wollen.

DU GEISTWESEN kannst niemals *Angst* **vor einem Gedanken** von DIR tragen – es SIN<D> DEINE SELBST< geworfenen Schatten.

Verspürst DU kein Bedürfnis mehr, DEINE Gefühle und Gedanken vor anderen zu verbergen?

Steht DIR DEINE GANZE ENERGIE zur Verfügung, kannst DU SIE nutzbringend und dienstbar für ihre Bestimmung einsetzen. Es gibt kein Verzetteln mehr – *verstreuen in alle Richtungen*.

Jedes GESAMTSELBST – MULTIDIMENSIONALES WESEN – hat ihre eigene Bestimmung, ihre eigene Mission und schöpferische Aufgabe.

DIE ES IN ein DARÜBERSTEHENDES GANZES einbringt!!!

Indem WIR für UNSERE Ziele arbeiten – NEUE WEGE zu eröffnen – werden automatisch diese Wege für „andere“ nutzbar gemacht.

Wenn ein WESEN viele Male gestorben und wiedergeboren wurde, so ist es eine Erfahrung, die zu der Erkenntnis führt, dass

DU als GEIST EWIG fortbestehst.

Es entsteht IN DEINEM INNERSTEN die Erkenntnis: Das das ganze Spiel einer göttlichen Komödie ähnelt – indem DU DEINE ↷ Rolle spielst. DU verfügst dann über den HUMOR der vonnöten ist – DU kannst endlich über DICH <“dich“ lachen.

DU lernst immer mehr die schöpferische Freude des Spiels kennen und nimmst es nicht so ernst – auch wenn DU als „du“ eine ernste Rolle übernimmst. *Lebendig, kreativ, spontan, freudig* – ein Spiel ohne Grenzen und *mit allen Möglichkeiten*.

DU kannst DICH< an alle Orte hin phantasieren, die DU DIR< *denken* kannst – **aus Freude** und **Spontanität** DEINES

Wesens. Alle (angeblichen) **Tode** sind demzufolge Abenteuer,
wenn **DU weißt**, dass nur **IN<** einem Traum
gestorben werden kann.



DIE GOLDENE MITTE – *Leben lebt sich leicht* und das
spielerische Sein ernst nehmen. Es widerspricht sich bei eingehender
Betrachtung nicht im Geringsten. **DENK DARÜBER NACH!!!**

VERANTWORTUNGSVOLLE VERSPIELTHEIT!!!

DU kannst mit DEINEM BEWUSSTSEIN SPIELEN – was **kannst**
DU< alles denken. Was *für Möglichkeiten* sind noch nicht ausgelotet.
Es sollte ein freies, ungezwungenes Spiel sein, wo keinem
Schaden zukommt – denn **DU BIST ES, DER<**spielt. Es werden so
Wege eröffnet, die jeder – den **DU DIR <**ausdenkst – ebenfalls
beschreiten kann. Es werden Wegweiser zurückgelassen, da diese
Wege schon gegangen sind.

HOCHGRADIG MOTIVIERTES SPIEL!!!

„LEHRER- Schüler“ SPIEL?

Es werden Verbindungsfäden geknüpft von Lehrer-Schüler. Um einen Schüler zu führen, „muss“ der Lehrer wissen, wo der Schüler in seiner Entwicklung steht (kennen lernen). Er „muss“ sich einarbeiten – die Stärken und Schwächen genau kennen und die Schüler nicht überfordern. Das gesamte Gedankensystem in dem *der Schüler* steckt „muss“ ebenfalls gekannt sein. Auch die Stabilität und die Bedürfnisse des Schülers sollten beachtet werden.

(das ist, wie wenn „ich“ als Unkundiger *ein Schreibprogramm für Architektur* verwenden wollte)

Ermutigung und keine Überforderung ist von Vorteil. Wichtig ist der Einstieg = Anfangszeit. Hier geschehen die meisten Fehler! Auch ist darauf zu achten, dass sich das Wesen in allen Bereichen gleichmäßig entwickelt.

HOLOFEELING = zerstört **DEIN**< gesamtes bisheriges Weltbild

– wer nicht klar kommt, kommt unter die „Räder“ – ist nur ein Gedanke – **GEIST IST EWIG**. So haben es „die“ leichter, die später dazu stoßen – denn **die Wege** sind schon geebnet.

Auf dieser Bewusstseinssebene werden Vorstellungen erweckt, die völlig NEU SIND und mit dem bisherigen Verständnis nicht konvertibel sind. Da entsteht unweigerlich Reibung

– es **KN-IR-SCHT IM GE**<TRIEBE.

(JETZT fragst **DU DICH** – warum schreibst **DIE** das alles, es gibt doch **nur EINEN GEIST** – *das ist das Spiel!!!*)

GESAMTSELBST SAMMELT SEINE GEISTESFUNKEN WIEDER EIN

Vom ZENTRUM **ST**>**ACH-EL** kommen **alle Inspirationen**.



„Lange bevor“ DU irgendetwas von **HOLOFEELING** gehört hast, wurden **IM GEISTIGEN BEREICH** die Verbindungen geknüpft ohne, dass DU etwas davon weißt. NUN **BI<ST> DU** „hier“ **AL<S eine Manifestation/Idee >GOTTES** und wirkst **HIER und JETZT** durch **DEIN INNERES SEIN = AUSSTRAHLUNG**. DU „musst“ nicht reden, sondern **DEIN INNERES SEIN wirkt durch DICH**. Alle die viel reden und *sich* wichtig tun sind Facetten von DIR und Lehrmeister für DICH.

VERSTEHE: Was Ausgedachtes kann nichts verstehen!!!

HOLOFEELING findet DICH – es strömen nun **VÖLLIG NEUARTIGE< Gedankengänge>** IN DICH ein. Es hat sich **JETZT** an **der Oberfläche manifestiert**, was schon **IN DEINEM INNEREN WIRKSAM „I<ST“**. DU weißt nur nichts davon – **IM INNEREN KENNST DU DAS ALLES SCHON!**

Jeder Teilaspekt >des EINEN GEISTES hat mehr oder weniger **Erfahrungen vorzuweisen**, die nicht von dieser Welt sind – **es sind Zulassungen** – **wichtige Hinweise**, die oft verkannt werden, weil sie auf die materielle Ebene hinab gezogen werden.

Im Grunde wirst DU als Teilbewusstsein auf DEINE **spielerisch ernste Tätigkeit** vorbereitet, **die Verantwortlichkeit** IN S-ICH trägt, die DU noch gar nicht abschätzen kannst.

DU kannst *nur* **das GEBEN**, was **DU SELBST IN DIR** trägst.

Um Welten bauen zu können, benötigst DU Handwerkszeug, was DU **vollkommen BE-HERR<SCHEN „musst“**.

Das WICHTIGSTE ÜBERHAUPT IST DIE ALLUMFASSENDE

LIEBE – *Unerschrockenheit, emotionales Gleichgewicht,*
VERTRAUEN IN DEINE EIGENE GÖTTLICHKEIT und die
 ERKENNTNIS:

ICH BIN EIN GEISTWESEN und keine Erscheinung –

ICH ER<SCH-AFFE *jede Erscheinung/Form.*

ICH BIN DIE LIEBE – da kann **ICH** nicht *an einer Erscheinung fest*
hängen.

Raum* – den **DU** wahrzunehmen *scheinst* – **existiert** nur dann, wenn
DU< ihn >**IN DEINEM KOPF**< erschaffst – **VR-Brille** – es ist **ein**
Illusionsraum, inden **DU** etwas hinein **glaubst**. Es ist *auf*
dem materialistischen Programm so abgelegt – das **DU** es *für wahr*
annimmst und dann ist es für „*dich*“ so und wird nicht mehr
 hinterfragt – es ist **ein Programm** und **eine Möglichkeit DEINES**
Denkens. Es ist **eine Täuschung** - **DU BI**<ST *einer Täuschung*
aufgessen und nun kannst DU DICH SELBST ent-täuschen – *die*
Täuschung ist dann aufgehoben.

הגרה* = 3-7-200-5= 215 = intellektuelle selektiv rationale Wahrnehmung!

Ein angenommenes geistiges Muster, was nicht
 mehr hinterfragt oder IN Frage gestellt wird – *bleibt bestehen.*

Reduzierst **DU GEIST DICH** und wirst **irdisch**, dann bist **DU keine**
leere Tafel – sondern **DU nimmst einen gewissen Erinnerungsvorrat**
mit – der dem **eines COMPUTERS weit übertrifft**. Es ist alles

einprogrammiert, all **DEINE Fähigkeiten** und **Fertigkeiten** *kennst* DU und *kannst* sie JETZT neu entdecken.

DEINE WESENHEIT ist *ein bewusster, lebendig, göttlich inspirierter Computer, der seine eigenen* <Existenzen und Lebenszeiten **programmiert** – gehst DU in die Vergessenheit, dann *weißt* DU es nicht mehr und „musst“ DICH erst wieder erinnern – auch das ist auf dem Programm verzeichnet.

Dieser lebendige Computer ist schöpferisch hochbegabt, dass *all die vielfältigen Persönlichkeiten, die er entwirft, lässt er* IN<S **Bewusstsein** und **Leben treten** und *die ihrerseits* <wieder Realitäten schaffen, die der **LEBENDIGE Computer** sich nicht hätten träumen lassen – es **I<ST> EIN LEBENDIG<** *ERSCHEINENDES SPIEL*.

Jedes Wesen bringt eine feste Vorstellung von Realität mit, IN <DER> **ES SICH** betätigen will und **die geistige Ausrüstung** ist maßgeschneidert für die Umwelt IN< die > **ES** eintritt. **ES „muss“ SICH** <auf die Umwelt einstellen.

IM INNEREN DES WESENS I<ST >in konzentrierter Form
alles Wissen vorhanden = WEISHEIT ●.

Die Computermetapher ist hier heran gezogen worden zur Veranschaulichung.

DU BI<ST „sozusagen“ in *diese physische Existenz hinein geboren worden* – BI<S> DU soweit gereift bist, dass DU eine neue Existenzform erreicht hast und **DEIN BEWUSSTSEIN** auf eine neue Stufe gehoben werden kann. So „arbeitest“ **DU DICH** durch dieses spezialisierte

System durch und durchbrichst die Schranken der DIR bekannten Realität – sie ist durchschaut. Dieses SYSTEM ist eng, begrenzt, nur eine >von vielen Möglichkeiten.

Alles, was DU wahrnimmst ist GEISTIGER Natur – DU nimmst feste Gegenstände wahr und glaubst, sie seien so – weil es DEIN Programm so hergibt. Die Form hat den AGGREGATZUSTAND gewechselt. Der Tisch hat eine feste Substanz, wenn DU sie ihm gibst – er kann genauso feinstofflich sein.

JEDE WESENHEIT kann den Brennpunkt SEINES< BEWUSSTSEIN verändern. DIE WESENHEIT bedient SICH< des BEWUSSTSEIN. DU verfügst über BEWUSSTSEIN – ES IST EINE EIGENSCHAFT VON DIR.

DU GEIST BIST MEER AL<S> DEIN BEWUSSTSEIN.

GEIST lenkt SEIN< BEWUSSTSEIN konkret IN die Richtung, was ES beleuchten will. Es ist wie eine Übertragung eines Teils DES GEISTES IN< das Bewusstsein.

Zur Veranschaulichung: Ein Maler überträgt einen Teil von S-ICH selbst< in sein Bild. Ein Bäcker der mit Liebe und Leidenschaft backt, überträgt dies auf sein Brot und es schmeckt.

BEWUSSTSEINSQUALITÄT!!!

Denkst DU an den Sinn des Lebens – dann denkst DU an dein alltägliches Leben mit deinen Höhen und Tiefen – was alles zu tun ist usw.

IN einem Zustand DER GEISTESGEGENWART mit reduzierter bzw. ausgeschalteter „Außenwelt“ z.B. „im Traum“ – bist DU voll aktiv und tauscht **DICH mit DEINEN**< anderen Teilen >**DEINES EIGENEN WESENS BEWUSST** aus – es sind **DIE, DIE IN DIE GLEICHE RICHTUNG SCHAUEN** und sich ergänzen.

Traumkonferenzen sind nichts Ungewöhnliches.

צִמּוּד = "Geburt (EIN-ER) gestaltgewordenen Öffnung", "Gespann", "Paar"; kal. "koppeln", "kuppeln", "zusammentun", "paaren" (= *ausgedachter Wellenberg&Wellental*); pi. "zusammenkoppeln"; nif. נִצְמַד = "sich anschließen"; hif. הִצְמִיד = "anfügen", "anpressen", "anschließen"; "zusammenfügen"; WIR beide, d.h. JCH UP und *Du kleiner Geist*, WIR SIN<D ein "S-UP-ER<Gespann"! Wenn *Du MIR MEER* vertraust, dann W<Erde JCH UP die von *Dir* "HIER&JETZT" "*ausgedachte Traum-Welt*" für *Dich kleinen Geist* "*in Maßsetzung Deiner eigenen Ideen*" vollkommen neu "*umgestalten*"!

WIR stellen UNS vor: DU BIST FEST IM ZENTRUM VERANKERT – QUINTESSENZ und schickst *Teilprojektionen aus*. So **bleibst DU IM Zentrum** (PASSIV) und *in Aktion*. **DU betrittst** dann *die Träume ...*

DU sendest immer *einen Teil von DIR SELBST aus*, wenn DU z.B. *an jemanden denkst, eine Mail schreibst* usw. Das ist nur eine winzige Teilsequenz – nun **stell es DIR potenziert vor**.

„Solange“ **DU IN<** diesem System (gefangen) bist, musst **DU geistige Taten< körperlich verwirklichen als physische Materie**. Es wird am „ich“ ausgeführt. Eine Stufe weiter – erkennst DU die Realität **GEISTIGER TATEN** →GOETHES „FAUST“ und „musst“ sie nicht mehr materialisiert wahrnehmen, weil **DU erkennst, was sie sind** –

N-ICH↪TS = „heiße“ L-UP↪T.

Sie werden nicht mehr einseitig starr interpretiert, sondern **schöpferisch kreativ** umgeformt und **geistig** erweitert.

GEIST kann SICH IN< jedes System hineindenken und es auf die Weise, *wie es alle erleben* miterleben – **ER kann** es auch auf andere vielschichtige Weise erleben – **ER** ist nicht gebunden an

dieses eine begrenzte System, dazu „muss“ **ER** die Zugangsdaten kennen.

DU siehst <alle Erfahrungen, solange **DU IN**< diesem System steckst, durch die Brille dieses Systems und das ist: **höchst verzerrt – einseitig**. **Die Allumfassende** Sichtweise fehlt. **DU** definierst alles und gibst ihm *einen Namen* und so beschränkst DU es. Diese Realität der „Täuschung“ wird durch **ETWAS WEIT GRÖßERES erzeugt**. (hier kommen die **ICH'S** zum Tragen oder **Buch/Seite/Worte...** oder Computermetapher oder Puzzle/Bild – alles die gleiche Metapher DES SELBEN GEISTES). Die physische Realität ist **eine Form die GEIST** annehmen kann und die ist nur ein winziger Ausschnitt.

Die Erfahrungen diese Realitätsebene ist von unschätzbarem Wert – **nennen WIR** sie **Grundausbildung**. Sie ist somit *ein Teil >eines GESAMTSELBST*, was **DU** als „ich“ nicht wahrnehmen kannst. (DU kannst nicht von unten nach oben sehen, „ich“ weiß, das „ich“ nichts weis – oder einfach mal die „Fresse halten“).

Durch Erfahrungen „wächst“ **der GEIST** – es geht nicht um die Personen, mit denen GEIST < diese Erfahrungen teilt – GEIST ERFÄHRT SICH IN ALL SEINEN < Teilen. (kleine Seele) **DU GEIST < formst in jedem Augenblick > DEINE DICH** ↻ ^{umgebende Umwelt} – es sind die Hüllen, die **DU** an- und wieder ablegst.

Nichts existiert unabhängig von DIR.

Es sind „Verlängerungen“ von **GEISTIGEN AKTIVITÄTEN**. (Tetraeder –



ZENTRUMSTETRAEDER<kleine Tetraeder< ...)

GEIST nutzt Bewusstsein! Was **IM** Bewusstsein ↻ auftaucht ist somit ein **GEISTIGER AKT**< der materialisiert erscheint und sich wieder auflöst, wenn er nicht mehr gedacht wird.

GEIST zieht es ohne Rückstände wieder ein (IMPLOSION).

DIE GESETZE DER MATERIALISATION sind nur vom **GR**<AD unterschiedlich. **DU formst**< *physische Gegenstände die fest erscheinen* und **GEIST formt** **E-BEN**<F>**AL**<LS – ohne festen Bestand.

GEIST beeinflusst Materie. (1.Schritt) –

der nächste Schritt: **GEIST** ER<**SCH**-AFF-T und **formt** **BEWUSST**< Materie – ohne daran festzuhalten.

Die körperliche Gestalt - die **DU** gewählt hast ist nicht *häßlich, gesund, schwerfällig*- ... und die **persönliche Umwelt** ist die

Materialisation **DEINER EIGENEN** <GEDANKEN,

GEFÜHLE und **INTER**<PRE>T<A>T<ION-EN. (Betriebssystem< Programme)

DAS INNERE SELBST formt die bekannte Umwelt wieder und wieder ...es ist wie **MAG-IE**< Gedanken und Empfindungen

werden **IN**< *körperliche Entsprechungen übersetzt*. **Sein Erscheinungsbild reflektiert** in jedem Augenblick **DEINEN** subjektiven Zustand auf **vollkommene Weise** (**Spiegel** des GEISTES - <**REI**|>).

INTUITIV bist DU DIR darüber bewusst, dass **DU**< **jedes Erscheinungsbild** >**SELBST**< **gestaltest** und **DU** davon **nicht** abhängig bist.

DEINE< GEDANKEN und EMPFINDUNGEN werden von **DIR** – meist unbewusst – **hinausgeschleudert**, so kommt es zu **Materialisationen** (Verstreuen). **DEIN INNERES SELBST sendet individuell** und **kollektiv ENERGIE aus, DIE SICH**< zu Formen verdichten.

Jede Empfindung und *jeder Gedanke* hat **seine eigene GE**<**ST-ALT** – die vollkommen einmalig ist. „**Sie**“ **G-EHEN Verbindungen ein** – damit **erhöht sich die Intensität**.

Die Intensität (=Aufladung) zwingt sie **IN**< **die Verwirklichung** (= **HOLOFEELING** - eine bestimmte „Masse“ muss erreicht **S-EIN**, damit **das SYSTEM** umkippt →_{100 Affen}). **DU „musst“** auf diese **Frequenz eingestellt sein**, sonst **bekommst DU** von all dem **nichts** mit. (wie ein Fernsehsender, den **DU** wählst – **DU bekommst nichts** mit, von den anderen, die „gleichzeitig“ gesendet werden!)

Bist **DU ein kleiner Transformator** (=Umwandler)? Jeder wandelt – ob er es nun weiß oder **nicht** – **hochentwickelte Energieeinheiten** **ständig**< *in physische Gegenstände um*. **Die INTENSITÄT** bestimmt **die Stärke** und **die Dauer**< *der pyhsischen Bilder, IN dem **Gedanke** und **Empfindung** sich materialisieren*.

Die DIR< bekannte Welt ist somit **die Reflexion DEINES INNEREN SEIN** (Was DU nicht IM INNEREN trägst, kann niemals als Reflexion erscheinen; **LIEBE/ LIEBE; SPIEGELGESETZ**).

Es ist **ein gigantisches GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN. ES** arbeitet **alles zusammen** um Form, um Form hervorzubringen. „Du“ bist nichts anderes als *ein Stein, ein Stuhl* oder *ein Häufchen Kot*.

Steigst DU **dahinter**, dann weißt DU, dass DU< *in jedem Moment* >DEINE< Gestalt **beliebig verändern kannst** ohne durcheinander zu kommen.

Die Voraussetzung dafür ist: **DAS DU DIE HIERARCHIE** und **DAS ZUGRUNDELIEGENDE ERKENNST**.

Dazu gehört, zu erkennen, das **DIE FORM** einer ständigen Wandlung unterliegt – also **ILLUSION IST**. So ist es **GEIST** möglich, **SICH zugleich an verschiedenen Orten zu befinden** (LIES:Spiele >Krishna) – weil **GEIST SICH<** splitten kann und **doch EINS bleibt**. KRISTALLKUGEL< DIE ZERSPRINGT

ES ist nicht beschränkt! **ES** ist „beweglich“ in Bezug auf Umformung.

Bsp. Immer, wenn DU einen Gedanken mit Gefühl belegst und z.B. *an „deinen Partner“* (Gegenstück) intensiv denkst – sendest DU *einen Teil* von DIR aus – DU knupfst einen Verbindungsfaden, wird erverstarkt – entsteht ein Seil. Hier ist eine tiefere Schicht gemeint (wichtig) ...unterhalb der Materie.

Diese Gestalten/Gedanken, die aus DEINEM EIGENEN Bewusstsein hervortritt z. B. *Partner* – ist nicht ein oberflächliches Denken, sondern *ein Teil* >**DEINES BEWUSSTSEINS** (Verbindung = Ehe) **sendet SICH SELBST aus** und *kann SICH* somit mitteilen (Telepathie).

Was ist **DEINE eigene** Umwelt? Sie ist ersteinmal **EIN**
GEISTIGER SCHÖPFUNGSAKT, DER IN eine Vielfalt von
 Formen **hinausprojiziert wird.** (→Programmbedingt)

ALLUMFASSENDE GEIST kann alle Programme nutzen – so kannst
 DU DIR alle Dateien laden und z.B. *mit den Dinosaurier spazieren gehen*,
 wenn DU Lust hast.

Ein UNMÖGLICH gibt es nicht.

SEI DIR BEWUSST, dass alles, was DU denken und glauben
 kannst, materialisierbar ist. DU erschaffst „Einstein“ ...

DU „musst“ DIR sicher sein, es sind **DEINE eigenen**
GEISTIGEN Erzeugnisse und **DU BI** ST ihr ZEUGE und
ERZEUGER IN EINEM.

Ein Gesellschaftsspiel **DES GEISTES** gefällig?

Gedankenspiel – nimm einen beliebigen Gedanken und
 übersetze ihn in die mannigfaltigsten Formen – das ist ein
Gedankenspiel den GEIST mit seinen Geistesfunken betreibt.

Geistesfunken sind SICH **D** ESSEN (oft) nicht bewusst. **TUST DU es**
BEWUSST – dann ... könnte MANN es als INNERE
GEISTIGE KOMMUNIKATION bezeichnen. Jeder
 Gedanke ist so mannigfaltig IN seinen Abstufungen von *Qualitäten,*
Gefühlen usw.

Dieses begrenzte System ist so auf Dauerhaftigkeit und Gleichartigkeit ausgerichtet, dass die riesige Palette von Noancen nicht **erkannt**, geschweige denn gelebt werden kann. **Hier sprechen WIR von Selektion**. Es ist so und kann nicht anders sein – so schränkt **GEIST SICH SELBST** ein. *Das Ding* hat diese Eigenschaft und kann nicht eine andere haben. Es wird vieles ignoriert – weil es nicht in das **DOGMATISCHE Schema** (Programmierung) passt.

Alles verändert sich in jedem Augenblick und „du“ hältst an **bestimmten Dingen fest** – was für ein Irrsinn. „Du“ erzeugst durch **DEINE INNERE** Vorstellung/begrenzte Denkweise *auf subjektiver Ebene*, dass **DU IN** einem stabilen, beständigen auf ein „*ich*“ fixierten (festgelegt) Welt lebst.

Es sind **DEINE** **Gedanken**.

Gedanken lassen sich nicht festhalten und lassen sich beliebig verändern.

Das „*ich*“ ist darauf bedacht, ein relativ beständiges pyhsisches Weltbild zu erhalten – an das es sich klammert. So können keine Veränderungen eintreten – weil das „*ich*“ an *dieser Welt festhält*. Das **zeugt von der Verwechslung** des programmierten „*ich*“ mit **ICH BIN AL**<S>GEISTWESEN.

Jeder Gedanke – der **DEIN BEWUSSTSEIN** jeh verlassen hat – verschwindet nicht einfach so – sondern lebt weiter. **GEIST** kann< den Gedanken verfolgen und **schauen** was passiert. **Ein**

multidimensionaler Gedanke ist nicht auf *diese Ebene* beschränkt. **GEIST** kann „ihn“ bewusst lenken und auf anderen Ebenen erweitern. Es entstehen subjektive Öffnungen/Ausbuchtungen, wo **Gedanken** ganz andere Erfahrungen erzeugen – als die **DIR** bekannten, wo **SYMBOLE** zum Leben >**ER-W-ACH**↵EN – HIER entfalten sich Gedanken frei.

BI<ST> DU nicht in diesem begrenzten **SYSTEM** gefangen
 ABNABELUNGSPROZESS, dann spürst DU ganz andere Möglichkeiten und es entsteht eine Wechselwirkung zwischen unterschiedlichen SYSTEMEN HOCHHAUSBEISPIEL. IM „Traumzustand“ erahnst DU solche anderen Dimensionen – die **SICH** alle

IN DEINEM ROTEN KOPF *befinden.*

Kommt **DEIN** BEWUSSTSEIN an die Grenze, dann geh weiter, denn genau da – scheint ein Übergang zu sein, der **DICH** vom Altbekanntem **IN< NEUES „LAND“** führt. Es ist nicht zu kontrollieren – was **DEIN** Verstand zu tun pflegt. (Vorhang/Schwelle DAATH)

DEIN BEWUSSTSEIN I↵ST NIRGENDWO

EINGESPERRT!!!

BEFREIE DEINEN GEIST von **AL<L** den
 vorgefertigten Dogmen!

REI<N>KAR-NATION<S-DRAMEN (WIEDERGEURT IST ETWAS ANDERES)

NS = SEIN DES BEWUSSTSEIN = 90< existierende Raum-Zeit (90)

נס = 50-60 = 100 – Zeichen, Wunder, Magie ... es sind die affinen Geburten >IM BEWUSSTSEIN.

Ein DR-AMA* ist eine Aufführung und DU H<AST einen Teil DEINES GESAMTSELBSTES als Teilenergie in DEIN< gegenwärtiges selbst als einen Schauspieler IN< ein Theaterstück reduziert.

* דרמה = Darstellungskunst, Drama, Dramatik, Schauspiel, Theaterwissenschaft –

Tip: המרד = (IM GEIST) "GESCHLOSSEN +/- (= an DeR geistigen Oberfläche) geöffnetes Gewürm" (= die Gedankenwellen auf DeR) "Hocheben/Plateau"(siehe המרד ; המר = "Drama"; המרד = "generierte gestaltgewordene WA~HR-nehmung" = IN meiner "göttlichen LeBeN's-OPER IN<Scene-gesetzte" dramatische Handlung!

* מחזה = Anblick, Ansicht, Aufführung, Ausblick, Blick, Blickwinkel, Drama, Erscheinung, Fenster, Fensterrahmen, Gesicht, Gesichte, Lichtöffnung, Modenschau, Naturschauspiel, Perspektive, Schau, Schauspiel, Sehvermögen, Sicht, Spektakel, Spiel, Theaterstück, Vision, Vorführung, Vorstellung; betrachten

Tip: המחמ = "Schauspiel", "Anblick"; המחמ = "vom IM Geiste S-EHE<N"(siehe המחמ!)

- DR/AMA/DRMH...D<RM ...

Dieses Spiel – welches DU GEIST – als reduzierter Geist <erlebst, spielt IM SYMBOLISCHEN 21. Jahrhundert. DU hast ohne, dass „du“ eine Ahnung hast, alles entworfen – Kulissen, Themen, Szenerie. DU BI<ST für diese Aufführung>SELBST< Autor (אות =der die Zeichen erweckt), Regisseur und Schauspieler in einer Person. (Analogie: Sprecher und Hörer in einer Person; ADAM= Denker und Ausgedachtes ...)

Hindernisse die sich aufzutun scheinen: die Fixierung (Festmachen) auf diese eine Person, die DU „ich“ nennst. DU BI<ST als „ich“ so gefesselt/hypnotisiert von dem Drama – was DU SELBST ER<SCH-AFF-ST> IN< diesem Augenblick. DEINE<“deine“ selbstgeschaffenen Probleme ziehen DICH GEISTWESEN so IN< diese Rolle hinein.

Prüfungen, Hoffnungen und *Sorgen* der einzelnen Rolle, lassen **DICH GEISTWESEN** nicht mehr **erkennen**: dass es **DEINE EIGENEN** ↻ **Schöpfungen sind**. Dieses tiefgreifende Drama hat die **IN<DIVI>DU-ALI<T>A<T** und die gesamte ausgedachte Menschheit erfasst. (**WIR nennen** es absolute Vergessenheit)

Es gibt noch andere Stücke auf der Bühne – die **DU JETZT** ohne es zu wissen, ebenfalls spielst. **DU** kannst sie *<in alle möglichen erdachten Zeitalter hineindenken*. **DU** < reduzierter Geist konzentrierst **DICH** nur auf diese winzige Rolle. Es ist ein spezifischer (spezieller) *Teil* >**DEINES Gesamtself**, *welches* <auf dieses Szenarium konzentriert ist.

DU lebst *viele Leben* gleichzeitig und *könntest* **DICH** HIER und JETZT in alle Leben hinrechnen. Stell **DIR** vor, **DU** lebst JETZT und HIER < in allen „Zeitaltern“ (→sind Daten, die JETZT und HIER generiert werden) gleichzeitig.

VERSTEHE: Die „**Zeit**“ (<http://gematrie.holofeeling.net/Zeit>)

תע/צ = Geburt einer Erscheinung; augenblickliche Erscheinung

ist keine Reihe von Augenblicken – „**Sie**“ ist eine Geburt <einer augenblicklichen Erscheinung. Erscheinungen – z.B.

Stuhl usw. sind Teile der Bühnenausstattung, die **DU GEIST** „im **Voraus**“ aufgestellt hast – **IN** <die Vergessenheit gegangen bist – und es **JETZT** real erleben darfst. **DU** „musst“ sie real annehmen – **BI<S...DU...**

Jeder **Uhrzeit** ist ein praktischer Bezugspunkt – die eigentlich keine Bedeutung hat. Es gehört zur Orientierung und Echtheit des Bühnenstückes dazu. *Es sind kleingeistige „Übereinkommen“*. **DU lebst** in einem stark abgegrenzten Rahmen und **I-HR** habt **EUCH** auf bestimmte eingeschränkte Grundannahmen geeinigt.

Diese Grundannahmen sind: (bewiesene Fakten???)

- Reihe von aufeinanderfolgenden Augenblicken (zeitlich orientiert)
- das *eine objektive Welt* **unabhängig von DEINEN EIGENEN** Schöpfungen und Wahrnehmungen existiert (System des **Materialismus**)
- das **DU** an **DEINEN** *pyhsischen Körper* (den **DU** in jedem Augenblick, wenn **DU** ihn „dir“ ausdenkst/gebierst) gebunden bist
- das **DIR GEISTWESEN** Grenzen gesetzt sind.

All diese IDEEN sind **Konstrukte DEINES GEISTES**, die jederzeit **IN DIR aufgelöst werden können** – wenn **DU GEIST** es **ERKENNST**.

ERKENNE UND VERINNERLICHE: Nichts kommt von „außen“! **ALLES IST IN DIR** und *kann N-ACH H-AL<B* „außen“ zur Betrachtung gestellt werden. *Die verschiedenen Schauspiele nennt GEIST< Reinkarnation* IN FLEISCH EINGEBOREN – **DIE WIEDERGEURT IM GEISTE** ist etwas völlig ANDERES. Befindest **DU DICH** noch *in diesen Passionspiel-Folgen*, folgt Reinkarnation (zu Fleisch werden) auf Reinkarnation. **DU kannst nicht** darüber hinaus sehen – auch wenn **DU wolltest**. Alle „die“, „die“ sich **von dem Spiel ausruhen** – zwischen den Aufführungen – versuchen sich **den am Spiel Beteiligten** mitzuteilen – sind ebenfalls zur Kulisse gehörig. *Jedes Stück, was das Gefühl erweckt, es geschieht nacheinander* (obwohl das Wort etwas ganz anderes aussagt), verleitet **DICH** dazu sehr begrenzt

fortschrittlich zu denken, weil es sich ja entwickeln
„muss“. Die „Menschheit“ die sich entwickelt hat
 z.B. vom Mittelalter in die „Heutige Zeit“. Die „Technik“
 „muss“ sich noch entwickeln usw. Weit gefehlt – IRRGLAUBEN
 aufgesessen!

Es ist AL<LE-S>**GOTT-GE-G-EBEN** – programmiert und
 DU darst<es> DIR HIER und JETZT anschauen!

Es gibt Problemstellungen individueller und kollektiver Art in
einem inzinierten Theaterstück.

HINWACHSEN< ZUR >ALLUMFASSENDEN

LIEBE – in dem Moment sind alle selbst auferlegten
Probleme (das SELBST<Vorgelegte) mit einem Sch-lag die logischen
 Lagen sind durchschaut **gelöst**.

Ersteinmal ist es zur Freude aller geschaffen. Es trägt auch
eine Ernsthaftigkeit IN SICH. **WIR nehmen**< eine Liebeskomödie
 – hier hat jeder Schauspieler eine Teilsequenz zu lösen, was zur
Erlösung des gesamten Stückes führt. Diese aufgeführten
Stücke sind spontane Angelegenheiten, die ein Grundmuster IN
 sich tragen (z.B. Liebesfilm), die Akteure haben eine Aufgabe und sind
 trotzdem **schöpferisch** individuell kreativ – spontan. Sie genießen
eine Art Freiheit, die in einem bestimmten Rahmen
abgesteckt sind. Der Clou an der Sache ist – es gibt keine
Theaterproben, dass macht es *spannend*. Es gibt **Beobachter**
dieser Aufführungen. Das Grundthema ist wichtig. Z.B. „Große

Künstler“ haben **IN DEINEM**< Theater/Drama eine gewisse Intension, die gewaltige Ausmaße annehmen kann – **die Intension***: die Verwirklichung intuitiver Wahrheiten auf künstlerischem Gebiet – hier steht **die Kreativität** z.B. *Malerei* **IM Vordergrund**. Werden diese einprogrammierten Fähigkeiten genutzt **IN**< dieser Inszenierung, so ist *diese Theaterstück* eine brillante Aufführung und **begeistert sie „viele“** über eine weitreichend ausgedachte „Zeitspanne“ – die es nicht gibt. →UNTERHALTUNG

* (lateinisch *extensio* ‚Ausdehnung, Spannweite, Verbreitung‘ und lateinisch *intensio* ‚Mühe, Spannung, Anspannung‘);

Die Intension eines Begriffes besteht aus **der Gesamtheit der Merkmale oder Eigenschaften**: die den Dingen, die er umfasst, *faktisch* **gemeinsam sind** oder die **die Schnittmenge ihrer notwendigen Merkmale ausmachen**. Demnach enthält **die Intension** des Begriffes „Mensch“ die Merkmale *belebt, sterblich, auf zwei Beinen gehend, vernunftbegabt, Werkzeuge produzierend* etc. – INTENSIVIEREN

<http://gematrie.holofeeling.net/Intension>

DIE INNERE KONZENTRATION *der Mitspieler* **im Drama** sind dann auf solche Ziele – **GEISTIG**-künstlerischer ...Art – gerichtet. **GROSSE THEMEN** **wirken auf alles BEWUSSTSEIN** wie Signalbilder – diese liefern die Vorbilder. (HOLOFEELING)

DAS GRUNDTHEMA *eines jeden Stückes* ist anders.

Fortschritt hat somit nichts mit Zeit zu tun, sondern mit **GEISTIGER ZIELSETZUNG** – was will/soll verwirklicht werden. Wenn **die GENESIS** EINE NEUE BLÜTE erschafft, dann werden **Dramen** **inszeniert**, die alles daran setzen, **diese ERBLÜHEN ZU LASSEN**. **INSTALLIEREN** *von Traumbewusstsein* |<ST> **ein NEUER BEWUSSTSEINS-IN-H**<ALT ALTERNIEREN•

Hast DU verstanden, dass **alle Leben/Dramen** gleichzeitig geschehen, dann **WIR<D> DIR bewusst**, dass **DU** keine Schuld aus vergangenen Leben jetzt büßen „musst“.

Höchstens **DU glaubst daran**. Es sind inszenierte Dramen. **GEIST geht durch** diese Erfahrungen und ist von ihnen nicht betroffen –

ER hat< sie >für **SICH** ↻ erstellt.

Die Identität wird (oft) in Mitleidenschaft gezogen, es erfolgt sofort eine Rückkopplung – ob es verstanden wurde. **GEIST lernt aus seinen eigenen Handlungen in den Dramen** – lernt ER nichts, so wiederholt es sich bis zum ERBRECHEN. Es sind somit Versuche, die DER GEIST durchspielt. Eine unendliche REI<HE von unterschiedlichen Positionen, Verhaltensmustern, Einstellungen werden ausprobiert, neu kombiniert, durch andere ersetzt. (Drama durchschaut - SINN erkannt – x setzen – NEUES DRAMA???)

Die **kosmischen** (Ordnung) **PASSIONSSPIELE** erdenkst **DU DIR SELBST** und **DU bist DER, DER< handelnd in ihnen auftritt!** **DU hast DICH JETZT** nur auf eine spezifische Rolle konzentriert und damit **DEIN EIGENTLICHES WESEN vergessen** – **DEINE MULTIDIMENSIONALITÄT**. **DEIN< BEWUSSTSEIN** befindet **SICH<** im Zustand der Werdens. **ALLES IST IM WERDEN BEGRIFFEN** und **GOTT SEI DANK** – niemals fertig. **DU lernst die Kunst der Verwirklichung**. **DU verfügst über einen unerschöpflichen Fundus von Kreativitätsquellen** und Entwicklungsmöglichkeiten.

DU lernst <diese Möglichkeiten, die alle **>IN DIR SIN<D** zum Leben zu verhelfen, dazu brauchst DU Mittel, wie DU es bewerkstelligst. **Es sind Bewährungsproben** – um **SICH SELBST** zu erproben. **ES stellt SICH SELBST<** Aufgaben, wo viele zum Scheitern verurteilt sind. **ES erprobt SICH SELBST** – was es alles denken und verwirklichen kann. Es „müssen“ erst die Bedingungen geschaffen sein, unter denen **NEUSCHÖPFUNGEN** möglich werden. All dies geschieht mit großer Spontanität und **unbändiger INNERER Freude**.

Jeder Schauspieler hat eine **INNERE RICHTLINIE** – *er* bleibt *sich* nicht selbst überlassen. Es sind *ihm* **Kenntnisse** und **IN<**Formationen zugänglich, die *ihm* zukommen „müssen“ –

INSPIRIERT DURCH DAS EIGENE HOHE SELBST.

Der enge Rahmen der **JETZT-AUFFÜHRUNG** ist von einem GRÖßEREN RAHMEN umgeben – wo **viel mehr** **IN<**Formationen zur Verfügung stehen – **GEIST weiß es INTUITIV**. In Ruhephasen **erhält GEIST** Einblick **von seinem HOHEN SELBST** und **erhält Aufklärung**, das **ES** nur *eine begrenzte Rolle spielt, aber nicht diese Rolle ist*. Während dieser Ruhephasen ist **ES** entbunden von den Vereinbarungen, die *bindend sind* während **des Dramas**. Einmal geschieht es „im Traum“, wenn „er“ stirbt und wenn *ein Schauspieler* durch den Erweckungsprozess **klar erkennt**, das es ein Bühnenstück ist.

Die Erkenntnis durchbricht plötzlich *die scheinbare Realität*.

(Truman-Show) **ES erkennt**, dass *diese wichtige Rolle gespielt*

werden „muss“. Jeder Rollenspieler „muss“ **aus SICH heraus erkennen**, welchen **Sinn das Stück** **IN SICH** birgt und welche *Rolle* er darin spielt – **ER**< SPIELT SIE DANN> **BEWUSST**.

Eine solche Aufführung ist ein Kooperatives Spiel. **ER** verwirklicht sich ersteinmal selbst **IN**< der Realität >**IN**< der >**ER SICH** befindet.

Das MULTIDIMENSIONALE SELBST kann **SICH** nicht entfalten, wenn **ES** nicht *einen Teil*> **von SICH SELBST** materialisiert hat.

HIER werden< alle schöpferischen Entwicklungen in Gang gesetzt, die andernfalls nicht stattfinden können. Der nächste Schritt ist, dass **ES** von diesem System mit Hilfe eines weiteren Verwirklichungsakt *des materialisierten Teiles weiter vorstoßen* „muss“.

ES hilft **SEINEN** <*eigenen GEISTTEILCHEN* B-EI der GEISTIGEN Weiterentwicklung und **WIR**<D>**IN SEINER** eigenen Entwicklung *gefördert* – Schneeballsystem.

Nur *dieses kleine „ich“* (Vergessenheit des **GEISTES**), klammert sich an das Schauspiel – hält fest.

DER WIRKLICHE SINN liegt unterhalb DES SICHTBAREN.

DIR steht immer das gesamte Wissen **DES MULTIDIMENSIONALEN WESEN** zur Verfügung. **BIST DU GEISTIG aufmerksam**, so entgehen **DIR** keineswegs *die vielen Liebesbotschaften, Hinweise* und *Winke*. **Erkennst DU es**, dann **löst DU** „Probleme“ DAS SELBST VORGELEGTE und Aufgaben schnell – **DU löst DICH** von selbstgeschaffenen Problemen. Es werden der Schaffenskraft neue Wirkungsbereiche eröffnet – weil es gelöst ist.

Das ganze Stück/Aufführung profitiert davon – weil **DU** es **GE-LÖST** hast, was es zu erkennen gilt z.B. Materialismus ist durchschaut. Erst, wenn **DU** es erkannt hast, können es alle **DEINE** Untersysteme erkennen.

In dem „Maße“, wie **DU DICH DEINEM EIGENEN INTUITIVEN Wissen** UM **DEIN MULTIDIMENSIONALES SELBST** öffnest, in dem Maße wird deine schauspielerische Leistung sich verbessern und die ganze DIMENSION mit Einsichten und eigenen Schöpfungen bereichert.

DIESES MULTIDIMENSIONALE SELBST – DAS DU BIST –
I<ST>SICH ALL SEINER< Rollen> bewusst.

DEIN BEWUSSTSEIN ist bestrebt, immer NEUE Verzweigungen und Bewusstseinebenen zu materialisieren. Die Gedanken, die **DU** denkst – *sind immer einmalig* und führen zu neuen kreativen Wegen. Die verschiedenen Existenzen wachsen aus dem INNEREN SELBST heraus.

ES will SICH immer NEU und anders erfahren.

DEIN BEWUSSTSEIN< öffnet >**SICH**, um **SICH**< auf möglichst vielen Weisen auszudrücken. **DU**< veränderst >**DEINE** Gestalt, um dem Ausdruck zu genügen. **DU** „willst“ **DICH**< ausdrücken. **DU** baust DEINE< Umgebung >bewusst auf und konstruierst Welten, die **DIR** zweckdienlich *erscheinen*. *Jedes geschaffene Drama* – gibt Anstoß zu **NEUEN** Entwicklungen. All das – was **DU** *erlebst* – *kommt aus GEIST = DIE EIGENTLICHE LEBENDIGKEIT*. **SIE** IST DIE **TREIBENDE KRAFT** **H-INTER**< **aller physischer Form** und

SIE macht das perfekt. **ES** ist **IHR** inhärent, das **SIE** immer NEUE SCHÖPFUNGEN erschaffen „muss“.

Es werden EIGENE MERKMALE des **GEISTIGEN WESEN**< auf die untere Ebene übertragen. Es wird herab gereicht – so das *der Schauspieler* auf diese Fähigkeiten zugreifen kann – meist unbewusst.

HI-ER wird die Zusammenarbeit von „**ich**“/**ICH** UND **ICH/JCH= UP** beschrieben. Durch das **EINSTRÖMEN GEISTIGEN IN-** H<ALTE>WIR<D automatisch das **Leben**< *gehaltvoller, lebendiger, qualitativ hochwertiger ...* **das Verständnis** wird angehoben durch die **Einsichten, die Kreativität erweitert** usw.

So wird das „*Menschenprogramm*“ gebraucht, denn mit „*ihm*“ – **ABER DURCH DIE INSPIRATIONEN DES GEISTES** – *wird Welt gebaut* und neue kreative Wirkungsbereiche erschlossen.

GEIST sendet von **SICH SELBST**< *Teile aus*, damit neue Wege bereitet werden. **DAS INNERE BEWUSSTSEIN** dient „*in dieser Zeit*“ als **Kraft und ENERGIEQUELLE** – bis zur alles durchdringenden Erkenntnis über *die eigene Schauspielerrolle*. Ist das bis **IN seine Tiefe** erkannt, geht es zurück zur EIGENTLICH EWIGEN WESENHEIT.

Es gibt Rollenspieler – **die völlig BEWUSST**< in Dramen auftreten. *Diese Rollen* werden freiwillig übernommen und der **SINN** dürfte klar sein. *Sie bringen die Schauspieler dazu, über ihr selbstgeschaffenes „ich“ und ihre Rollen hinaus zu blicken.*

ES SIND DIE BEOBACHTER – **SIE ÜBERNEHMEN DIE AUFSICHT** über das Spiel und können durchaus eingreifen.

DU lernst ein Mitschöpfer – ein GOTT zu sein. DU lernst die Verantwortung für DEINE EIGENEN< Schöpfungen zu übernehmen und sie keinem mehr zu zu schieben.

DU lernst, die ENERGIE – DIE DU SELBST BIST – schöpferisch kreativ einzusetzen.

DU wirst an die gebunden sein, die DU liebst und die DU hasst. DU WIR<ST den Hass umformen können und ihn schöpferisch nutzen, um ihn höheren Zwecken zu zu führen - UND SCHLUSSENDLICH IN

LIEBE UM ZU WANDELN. SYNTHESSEN SCHAFFEN

WIR stellen UNS vor: Dieses SYSTEM ist ein *Tarnungssystem – Illusionssystem* bestehend aus unterschiedlichen Bewusstseinseinheiten z.B. *Stein, Pflanze, Berge* usw.- „du“ siehst nur den *Stein grobstofflich* – dahinter steht lebendige SUBSTANZ. „Du“ siehst nur die *OBERFLÄCHE*.

NUN AUFGEPASST: DU siehst< diese Welt – es gibt aber ein Wahrnehmungssystem, was DICH H-INTER die Kulissen/hinter die Bühne blicken lässt. Es gibt andere Aktionsbereiche, die H-INTER den Kulissen sitzen. **DAS INNERE SELBST verrät DIR Dinge, dass das „*ich*“ nicht sehen kann z.B. das es keine Zeit gibt und das **BEWUSSTSEIN alles IN SICH trägt** und *alle anderen Schauspieler formt*.**

Eine Voraussetzung ist das Abwenden von den oberflächlichen Bildern, die **DICH permanent ablenken. *Die physischen Sinne* sind ebenso künstlich, wie eine Sehhilfe oder ein Hörgerät. Was wäre, wenn die so vertraute Umwelt von JETZT auf gleich durch ein anderes Datensystem ersetzt werden würde**

– „du“ wärst völlig schockiert. Ehrlich – „du“ wärst nicht darauf vorbereitet.

ES GIBT VÖLLIG ANDERE SYSTEME – die **DIR** nicht bekannt sind. **DIESE INNEREN SINNE SIND DAS KENNZEICHEN DES BEWUSSTSEIN** und **mit DIESEN** wird **EINE INNERE KOMMUNIKATION** unterhalten.

NOCHEINMAL: DEINE WIRKLICHE < UMWELT BESTEHT AUS DEINEN **GEDANKEN** UND **GEFÜHLEN**, denn aus diesen formst **DU** nicht allein *diese Realität*, sondern *jede Realität an der DU teilhast*. **DU brauchst IN manchen Systemen** keine Worte, um **DICH** auszudrücken. **DEIN INNERSTES** kennt keinen Raum oder Zeit.

DIE KOMMUNIKATION IN DIR IST UNMITTELBAR!!!

IN DEINER WIRKLICH INNEREN WELT schaffst **DU DEINE <** physische Welt – die **DU** nur nach < „außen“ kehrst. **DIE INNERE WELT** ist von der Physischen unabhängig – denke an einen Traum. Leg zum Spaß einfach mal *deine Rolle* nieder – was ist dann???

WIR MACHEN < EIN GEDANKENSPIEL:

Schließ die Augen und **stell DIR vor: Du sitzt auf der Bühne** eines Theaterstücks und das Stück ist gespielt – **die Lichter gehen aus**. **DU BIST IM DUNKELN GANZ ALLEIN**. Nun schiebst **DU <** alles **>DIR** Bekannte zur Seite, all DEINE eingeredeten Sorgen. Was dringt **aus DEINEM INNEREN HOCH?** Es sind (oft) Bilder die sich ständig abwechseln und keinen Zusammenhang ersichtlich machen. **DU** fängst langsam an, **DICH** zu orientieren. Wenn **DU DEINE ganzen anerzogenen Dogmen beiseite räumst**, dann **kannst DU** völlig **NEUES IN DIR** entdecken. Es sind schnelle ungewöhnliche Schnappschüsse in unbekannter Umgebung. Es sind

Augenblicksaufnahmen – fälle keine Urteile oder wage **DICH** an Deutungen und Wertungen. NEUTRALES SCHAUEN

Bei hochgradiger Einstellung auf die physische Umwelt können andersartige geistige Sendungen nicht transformiert werden – entsprechend übersetzt werden.

DIE INNEREN SINNE SIND somit die Leitungen, die **verschiedenen Dimensionen** (die sich alle **HIER** und **JETZT IN DIR** befinden) **miteinander verbinden** und **INNERE KOMMUNIKATION** zulassen. Trotzdem kommt es zu Entstellungen, wie bei „Stiller Post“.

Jeder hat seine eigene Welt und erschafft sich seine eigene Welt – die ist von seinem Programm abhängig – also von den Daten, die **GEIST** nutzt. Glaubst **DU DEINE** Welt ist **von DIR** unabhängig, fühlst **DU DICH** getrennt und unfähig etwas zu verändern. Alternativen die es gibt, werden so nicht genutzt.

EIN HINDERNIS IST DIE REINKARNATIONSTHEORIE – sie besagt, **DU** „musst“ *jede Missetat ausgleichen* – das System ist starr – was willst **DU** tun, da **kannst DU** „dich“ gleich in den Sarg legen.

Verhältnissen ausgeliefert zu sein, über **die GEIST** keinerlei „Macht“ hat, ist erschüttern und wirkt zerstörend. Es ist Sklaverei!!! Erbsünde, Kindheitsdramen oder Erfahrungen früherer Existenzen schweben nicht über **DIR**. Leben **IM JETZT** setzt es vollkommen außer Kraft. Stille stehen wird die „Zeit“.

DU erschaffst <diese Bühnenstücke und wählst was DU erleben willst. DU BIST DIESER zerstreute Professor – **DER**

vergisst, dass wenn Tragödien im Skript vorkommen **DU** den anderen Teilnehmern *<die Schuld in die Schuhe schiebst.*

**DU BIST IN< JEDEM AUGENBLICK>SCHÖPFERISCH
UND KREATIV!!!**

DU BIST EWIGES BEWUSSTSEIN und *alles Physische sind ständig wechselnde Erscheinungen* und nicht für die EWIGKEIT gemacht – einschließlich **DEIN von DIR***<ausgedachter Körper.*

WIE GEDANKEN *<Materie erzeugen!!!*

Jedes Wort, jedes Geräusch... sind **Übermittler** von **IN<FORMATIONEN**, gibst **DU** dem völlig **NEUTRALEN Wort** auf *diesen ausgedachten Seiten* keinen Sinn – so fallen **diese Worte** ohne **IN<FORMATIONEN** zu übermitteln, wieder **IN DICH** zurück.

Jedes SELBSTGESPRÄCH mit einer ausgedachten Spiegelung **DEINES SELBSTES**, was in Worten oder ... geschieht, übermitteln **IN<FORMATIONEN** - Gefühle und Gedanken.

Gedanken und Gefühle, die dabei entstehen sind mit den Worten nicht gleichzusetzen. **Worte erzeugen** wiederum bei *jedem ausgedachten ANDEREN* aufsteigende **Gefühle** bzw. **Gedanken**.

Die BUCHSTABEN – ohne, dass **DU** eine bewusste Kenntnis davon hast – sind SYMBOLE, auf **die Raum-Zeitliche Ebene bezogen**, wird jedem Ding *ein bestimmter Name gegeben* und so sieht **dieses Ding** dann aus. Damit **dieses Spiel** laufen kann, hat man sich kollektiv auf bestimmte Bedeutungen geeinigt. *Ein Baum wird als*

Baum gesehen usw. **DU** gehst davon aus, dass **die SYMBOLE** = **BUCHSTABEN** nicht die Realität, wie **DU** sie siehst, ist.

W-ORT<WORTE ... **SIN**<D *Ausdrucksmittel* – auch **physische Gegenstände** sind *Ausdrucksmittel* – nur in **augenscheinlich fester Form**.

So **BI**<ST> **DU** als *personifiziertes „ich“* daran gewöhnt, dass **DU DICH mit Worten direkt ausdrückst**. **DU kannst DIR SELBST**< beim Sprechen zuhören – **Bewegungen begleiten die Sprache**. (Mimik, Gestik, Muskulatur...)

Wie **Worte**< *eine Ausdrucksform* ist, so ist die *scheinbare physische Umwelt* **eine andere Form**, wie **GEIST SICH**< ausdrücken kann.

Was weißt **DU** von **DEINEN EIGENEN sprachlichen Vorgängen**? **NICHTS!**

Sind Worte = Gefühle? **NEIN!** Es besteht eindeutig eine Kluft **zwischen Worten** und *deren Ausdruck* – **nennen WIR** es **Gefühle**.

Wo kommen diese Gefühle her?

DU denkst DU bist vertraut mit DEINER Sprache – **DU weißt nicht einmal**, wie **DU einen begonnenen Satz vollendest**. **ES MUSS DIR EINFALLEN! WIE BILDEST DU WORTE?** **DU WEISST NICHT BEWUSST**, wie **DU** mit **all den SYMBOLEN** umgehst und wie es **DIR** gelingt, **genau das auszuwählen**, was **DU** benötigst, **um das auszudrücken**, was **DU** ausdrücken willst.

DU WEISST NICHT WIE DU DENKST!!! **DU WEISST NICHT**, wie **DU** **DIE SYMBOLE**< auf dieser Ebene> **IN**< **Gedanken übersetzt, speicherst** oder **DIR aneignest**. **DER TRÄUMENDE GEIST** WEIS NICHT, wie **ER** es macht! **ER WIR**<D **GETRÄUMT!** **Die Mechanismen** des „normalen Sprechens“ auf dieser Ebene sind **DIR nicht** vertraut – **DU tust** es einfach.

Die Folgerung daraus: **DU BIST VÖLLIG UNBEWUSST AN EINEM SCHÖPFERISCHEN PROZESS BETEILIGT** – DU erschaffst DEINE
 ↪ Umwelt völlig unbewusst. Diese *physische Umwelt* ist nichts
 anderes als eine Kommunikations- und Ausdrucksform
DEINES GEISTES.

DU BENÖTIGST DIE EINSICHT IN DAS WESEN
 dieser kontinuierlichen Übertragung von Gedanken und
Wünschen *<in eine erlebbare Welt.*

ERKENNE die **Unabhängigkeit** *von Umständen, Zeit und Umwelt.*
 Die **ER<SCH-AFFE-NEN** künstlichen Formen (Matrix) sind eine Fessel
für den GEIST, wenn **ER** es nicht **erkennt**. **GEIST** erschafft die
MATRIX!

Alle künstlichen Formen **SIN<D> des GEISTES** *< Ausdrucksformen –
 Kommunikationsformen.* **DER KREATIVE GEIST** *<* schafft **alle Formen**.

ER WIRD SICH SEINER EIGENEN KREATIVITÄT
BEWUSST.

GEFÜHLE können in Worte Wutausbruch, körperlichen Ausdruck Tanz oder
Gebärden Mimik/Gestik umgesetzt. Das ist ein einfach erkennbarer Akt. Nicht so
 leicht ist zu verstehen, dass **DU DEINEN** *<* ausgedachten
 Körper mühelos und leicht erschaffst, wie **DEINE** *<*
 Gefühle. In gewisser Weise ist alles ein Ausdruck *>* **DEINER EIGENEN**
INNEREN GEFÜHLSWELT.

DU kennst < den Ausspruch:

IN DEINER ERZEUGTEN < Umwelt drückst > **DU DICH** < aus.

Nochmals: **Die BUCHSTABEN*** – die **DU HIER und JETZT** liest, besitzen nur **die Realität** < von Tinte und Papier.

DIE **IN** < FORMATION – DIE **SIE** VERMITTELN **ALS VERMITTLER** SIND **UNSICHTBAR!!!**

*BUCHSTABE – B-U-CH-S-T-A-B-E = 2-6-8-7/60/300-9/400-1/70-2-6 → RECHNE...

יב, חב, וי, טו, טז ...Unmenge von Kombinationsmöglichkeiten; als hebräisches Wort: z.B. **תא** – **AUT** **AUT**OR; **AUT**OMATISMUS... <http://gematrie.holofeeling.net/Buchstabe> = 8 Datensätze – **JETZT kannst DU** das Wort **BUCHSTABE** in allen Sprachen beleuchten und Zusammenhänge erkunden, DWDS, PONDS... - Wo kommt das Wort her – **HERKUNFTSWÖRTERBUCH** – Erforschen der **Etymologie** des Wortes usw.

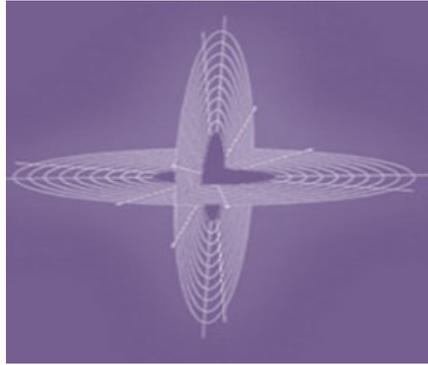
Als ausgedachtes Objekt ist **dieses Buch** < nur Tinte und Papier. **Es** ist ein **IN** < FORMATIONSTRÄGER!!!

Alles, auch *dieses Papier/Umwelt/Körper* >entspringt **AUS DIR**.

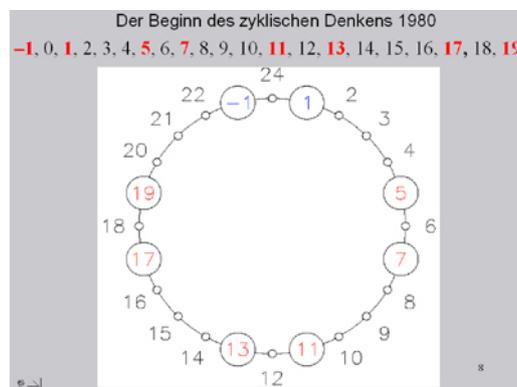
GEIST IST UNPERSÖNLICH.

REINES GEISTWESEN kann ↻ jegliche Form annehmen. **ER** I < ST an **keine Form gebunden**. **ER** ER < SCH-AFFT < alle Maße, alle Größen, alle Gerüche ...**IM ME(E)R** nur, **IN** < dem Moment, wenn **ER** sie erzeugt und ist somit **der EIGENE ZEUGE SEINES** < Gezeugten.

Es impliziert: die **GE** < D-ACHTE Umwelt ist **nicht** fest, wie **sie erscheint** – das ist **ein IRRGLAUBE** – es sind *flackernde Lämpchen* auf der **VR-BRILLE**.



Koordinationspunkte, an denen sich Welten kreuzen und zusammenfallen. (Primzahlenkreuz) $1 < 4$



4 absolute KOORDINATIONSPUNKTE – in denen sich alle Räume schneiden. Es ist mit einem UNSICHTBAREN Leitungssystem von Energien zu beschreiben – als Ausbuchtungen oder Wege von einer Realität zur anderen. (Transformator = Zeugungsenergien – die die Schöpfung in „unserem“ Sinne zu einer kontinuierlichen machen).

Die untergeordneten Punkte spielen eine entscheidende Rolle bei der Umwandlung von Gedanken und Gefühlen < *in physische MATERIE*. Hat ein Gedanke oder eine Empfindung eine bestimmte Intensität erreicht, so zieht er automatisch die ENERGIEN einer dieser untergeordneten Punkte an sich und lädt sich damit auf – die ENERGIE NIMMT ZU. (es ist keine messbare Größe, wie wir sie kennen)

Diese „Sammelpunkte“ wirken auf das, was „wir“ unter Raum und Zeit verstehen – förderlich oder abstoßend. Sind IDEEN

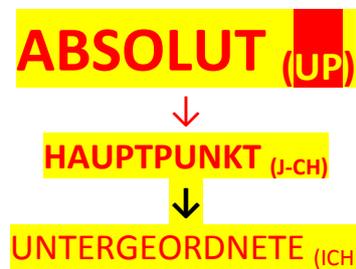
energiegeladener, dann wirken SIE auf die Materie

dauerhafter – diese IDEEN sind beständiger z.B. *Pyramiden. Warum?*

Weil SIE als tiefes SYMBOL noch nicht verstanden sind bzw. als

EWIGE SYMBOLE UND WEISHEITEN immer noch „sprechen“.

ENERGIESYSTEM ist ein HIERARCHISCHES SYSTEM. (denke hier an das SYMBOL Körper mit seinen ausgedachten „Energiegeflecht“).



= sind alles „Sammelzentren von reiner Energie!“ – diese „müssen“ **aktiviert werden**. Alle diese Punkte sind nicht sichtbar, aber durchaus arithmetisch ableitbar. Es sind die unsichtbaren WINKEL*,

die sie zueinander bilden. Bsp. **ABSOLUTE LIEBE** < LIEBE < *Teilliebe*. Die weit entfernten Punkte an der Peripherie sind für Dynamik und geistiges Wachstum nicht förderlich. Was es erschwert, **diese Winkel sind MULTIDIMENSIONAL zu verstehen**.**dieses Thema** wird sich zu gegebener JETZT- „ZEIT“ ER<ÖFFNEN – ALLES ZU SEINER „ZEIT“.

*W-IN-K-EL - ...

$$\aleph = 100-200-50 (700) = 350/1000$$

WIR Geist "SIN<D>ER KERN" (יָרַק = "H-OR-N, Ecke, Hörner TR<age-N, strahlen") einer Vielheit, die UM UNS SELBST ""HERR<UM>K-REI<ST", die WIR mit "UPsoluter LIEBE" IN UNS "ewig AUPrecht und zusammen" halten!
WIR SIN<D> IN UNSEREM geistigen "K-ER<N" ICH und ER...
und unendlich viele NUR momentan existierende "unbewusste Ich"!
hif. יָרַק = "ausstrahlen", "projizieren"; "Hörner haben"

זוּיַת – מְקַצֵּעַ = sich spezialisieren

Die konzentrierten ENERGIEPUNKTE werden alle durch

Gefühlsstärken aktiviert. Die **eigenen Gefühle** oder

Empfindungen aktivieren diese Koordinationspunkte.

Der **URSPRÜNGLICHE** Gedanke oder die **URSPRUNGS-EMPINDUNG WIRD MIT ENERGIE AUFGELADEN** – welche **SICH** zu verwirklichen sucht. Ist **die**

Intensität hoch genug so wird *seine Projektion* **in die Materie** beschleunigt.

→ **GLAUBE!!!**

MANN könnte ES als unsichtbares Kraftwerk bezeichnen.

Sobald **ein Gedanke** bzw. **Gefühl** mit hinreichender Intensität **diese latenten Punkte** berührt – **beginnen diese zu arbeiten**. **Diese „Sammelpunkte von ENERGIE = UNSICHTBAREN KRAFTWERKE intensivieren,**
was immer **SIE** aktiviert - **völlig NEUTRAL**.

Die subjektiven Erfahrungen des Bewusstseins drücken sich immer **IN EL<ECK>TRO-MAG<N-ET-ISCH-EN** Energieeinheiten aus. (+/-) Diese **existieren** unterhalb *der Schwelle physischer Materie*. (Grundwelle) Sie sind **im Entstehen begriffene Kleinstteilen**, die noch **keine Materie sind**. Sie sind **unsichtbare Gebilde** (Muster), die **die Reaktion**< *auf jede Form von Reiz darstellen*. **Diese MUSTER** ziehen *ähnliche Schwingungen* an sich – nach einprogrammierten bestimmten Gesetzen. **Sie verändern ihre Gestalt** und **Pulsation** – was wiederum von der **ursprünglichen Intensität** abhängt. **Die Lebensdauer ist von der Intensität des URSPRUNGS**< **Gedanken, Empfindung**, dem **REI<Z** oder der Reaktion, die sie ins Leben rief anhängig.

Unter **gewissen Bedingungen** werden **latent** vorhandene Gedanken< *ins Leben gerufen* – also **zu Materie verdichtet**. Die **untergeordneten Koordinationspunkte** werden bei genügend **starker Intensität** **aktiviert**.

Der Übertritt in die Materie ist ein **vollkommen neutraler Akt** ohne **Berücksichtigung** **der Natur des Gedanken** oder **der Empfindung**.

Vorstellungen – die **von starken Gefühlen begleitet sind**, wirken wie **Lichtpausen**, auf denen **ein entsprechender physischer**

Gegenstand, Zustand oder **ein Ereignis** in „euren“ Sinne in *Erscheinung treten wird.*

Faktor für Eintritt< in die Materie ist:

- **Intensität** des Gefühls, Gedankens oder des Vorstellungsbild

Die INTENSITÄT ist der KERN – um **IHN** herum **formieren** sich **die Energieeinheiten.**

Hier gilt: **JE INTENSIVER DER KERN** – *umso schneller die Materialisation.* **Es ist gleichgültig**, ob es sich um ein **furchterregendes** oder **freudiges Vorstellungsbild handelt.**

Problem: **BI<ST>DU** als „du“ = **PROGRAMM** sehr **INTENSIV** veranlagt und **denkst** in *lebhaften, gefühlsbetonten Vorstellungsbildern*, dann werden **diese Gedanken** sich schnell in physische Erfahrungen umsetzen. So werden **sich pessimistische Gefühle** und **Gedanken** getreulich als **Erfahrung reproduzieren!!!**

Je INTENSIVER DEINE Phantasie und **DEIN INNERES** Erleben sind, **umso WICHTIGER IST ES** – zu **ERKENNEN** – auf welche Weise **diese INNEREN ERLEBNISSE**< zu physischer Wahrheiten werden. **IM**< **Augenblick der Geburt**> eines **INNEREN**< **GEDANKENS** treten **diese** ihre Reise in die Materialisierung an – **die INTENSITÄT** IST ENTSCHEIDEND!!!

Sind **DEINE**< Gefühle und subjektiven **Erlebnisse** *einigermaßen ausgeglichen, optimistisch* und **schöpferisch kreativ** = **Gott inspiriert** – dann *scheinst* **DU** **besonders von Gott begünstigt.**

Das „sollte“ verstanden sein: **EIN TRAUM** wird nur von dem **GEIST** *erlebt*, **DER träumt** und *nie von den Figuren* **IM**< *eigenen Traum* – deshalb ist alles Mitleiden zwecklos.

IM Traum SIND alle Dinge so, wie DU sie träumst.



GEIST und Wahrnehmung (Geboren aus GEIST & WASSER)

ERKENNE: DIE EWIGE GÜLTIGKEIT DES GEISTES -
MULTIDIMENSIONALITÄT!

GEIST IST WAS DU BIST! GEIST entwickelt SICH immer weiter und ist kein vollendetes, statisches DING. DEIN INNERES MACHTVOLLES SELBST – W<AND>EL•↻T SICH ständig und „muss“ SICH ständig wandeln.

ES I<ST LEBENDIG, EMPFÄNGLICH, NEUGIERIG.

ES bildet< die ausgeträumte Welt – die DU kennst und befindet SICH im Zustand des WERDENS. In dieser Welt EINE MÖGLICHE DATEI setzt man Zeit- und Ortskoordinaten fest, um ein Ziel zu erreichen.

GEIST ist nicht an das Erreichen von Zielen gebunden.

Es ist mehr wie ein Fließen, basierend auf 2 Quadratflächen –



Der Leser sieht im Vordergrund eine Tasse mit einem Lotus-Embleme. Der Henkel steht links. Die Tasse steht vor **zwei Spiegeln, die mit 90 Grad** über ein Scharnier an zwei Holzplatten befestigt sind. Das Foto zeigt von oben, dass die Tasse gegenüber so gespiegelt wird, dass ihr Henkel umgekehrt, also rechts steht. Sie zeigt das gleiche Emblem Lotus nicht in Spiegelschrift, weil die Tasse vorne und hinten zweimal den Schriftzug Lotus trägt. Erklärung: Wenn sich **zwei geometrische Figuren gegenüberstehen**, drehen sie sich herum. Dies gilt auch **für Zahl +1 und -1**. Das Foto zeigt zwei weitere Spiegeltassen, wobei die linke Tasse den Henkel nach vorne hat, während ihr Gegenüber keinen Henkel zeigt, weil er nämlich durch die Tasse selbst verdeckt ist. **Die beiden rechtwinklig verbundenen Spiegelhälften vermitteln die Illusion**, dass es sich um zwei sich schneidende Spiegelscheiben handelt, mit einer **realen Lotus-Tasse** und **drei Spiegelbildern**. Die beiden sich schneidenden Flächen sind von **der Dimension Fläche²** und somit ein **cm⁴-Raum**. Die Tassen verhalten sich mathematisch wie **ein Eulerscher Einheitskreis**, der **kreuzförmig** eine +1 und eine -1 besitzt und ebenfalls **die Wurzelausdrücke** der beiden Einsen, nämlich **+i und -i**. Eine solche Ebene besitzt **keine z-Achse**, so dass **die vierte Dimension um einen Punkt** von der Form $x^2 - y^2$ ist, wodurch eben auch **das Primzahlkreuz gekennzeichnet** ist. Für Kenner: Der **Raum vor den vier Tassen ist komplex**.

DAS WESEN geht **durch Lernprozesse** und **Entwicklungen** – die mit **subjektivem Erleben** statt *mit Raum und Zeit* zu tun hat. **In der Selektion des Spiels** weiß das „*ich*“ **nichts mehr von SEINER GESAMTHEIT**. Die intensive **Einstellung auf diese Ebene** lässt es **nicht** zu, etwas davon zu wissen – das **ES ALLES IST**.

DU HAST IMMER ZUGANG ZU DEINEM INNEREN SELBST!

*Sobald sich das „ich“ zum Steuermann erhebt – was durchaus nachzuvollziehen ist, weil es ja mit den manchmal stürmischen Wogen des alltäglichen Lebens umgehen muss und so in **Unwissenheit**, diese Aufgabe als seinen Wirkungsbereich ansieht – lässt sich nicht gerne von dieser Tätigkeit ablenken.*

Es gibt **ein INTERNES NETZ** – was immer gegeben ist und **die Kommunikation zwischen den ICH'S aufrechterhält** – um **INFORMATIONEN** hin und her zu schicken. Hängst **DU** „du“ auf der unteren Ebene fest, dann **kannst DU** diese **Informationen** nicht aufnehmen – sie „laufen“ über **DICH** hinweg. Dieses „ich“ wird trotzdem getragen **vom INNEREN SELBST** und immer neu aufgebaut, es bekommt *seine* **Stabilität von IHM**.

Die beschränkte Vorstellung **DU GEISTWESEN** seist nur *diese „ich“* – lässt **DICH** klein erscheinen. „Der Körper“ – den **DU** manchmal ausformst – besteht angeblich aus unendlich viel Zellen, die alle koordiniert zusammenarbeiten.

DIESES SYMBOL zeigt die Komplexität und die Verbundenheit – wie unten – so oben. „Der Körper“ ist eine **EINHEIT** und **DER GEIST** ebenfalls. Es wird immer von **INNEN** nach außen erschaffen – aber gleichzeitig.

GEIST ist schöpferisch und trägt alle **GÖTTLICHEN Fähigkeiten** **IN SICH** – besondere Eigenschaften kann **MANN** erkennen z.B. *musische Talente*. Wenn **DU** erkennst, was **DEIN WIRKLICHES** Hauptinteresse ist, erkennst **DU** **DEINE**

GOTTGEGEBENEN Fähigkeiten, die DU nutzt und zum Einsatz für DAS GANZE bringen „solltest“.

GEIST IST DIE ENERGIE mit DER ER< Welten erschafft

SUBSTANZ/KNETE – IN IHM ist unbegrenzt Potenzial angelegt und **ER** „muss“ SICH seine eigenen ↻^{Welten aufbauen} – das Material liegt IN IHM. (alle Bausteine)

DU beschränkst DICH auf diesen eingeschränkten Erfahrungsbereich individuell und kollektiv – das ist kleingeistig, jegliches GEISTIGES Wachstum *kommt* zum Stillstand. EINGETRETENEN GLEISE

DU BIST GOTT – aber EIN IM Entstehen begriffener GOTT – weil DU DICH noch nicht IN DEINER GANZHEIT erkannt hast und „hauptsächlich“ herum bröselst.

DU „musst“ DIR DEINES *zu tiefst schöpferischen Aspekt* bewusst sein – denn nur so *kannst* DU die **GESAMT**<ERFAHRUNG erweitern und ausdehnen. **DER GEIST** IN DIR nimmt wahr.

„Du wirst Deine Seele verlieren“ oder sie „muss“ gerettet werden – ist ein IRRGLAUBE!

GEIST = SEE<LE>IST UNSTERBLICH.

Der wahrnehmbare Teil ist ein Aspekt >DES GEISTES – der sich ebenfalls entwickelt – (Lebensbuch). DEIN GEIST besitzt die Weisheit, die IN<Formation und das Wissen, die zum Erfahrungsschatz *all der Teilaspekte gehören* und hat Zugang dazu.

Wichtig I<ST>die INNERE KOMMUNIKATION, DIE SICH zwischen allen Aspekten abspielt und vom **GESAMTSELBST koordiniert wird**. Das Wissen des einen Teilaspektes I<ST allen anderen Teilaspekten zugänglich – **JETZT** IN< DIESEM AUGENBLICK und nicht irgendwann.

GEIST „entwickelt“ **SICH**<aus den Erfahrungen> **SEINER**< Teilaspekte aus denen **ER** besteht. **ER** I<ST jedoch> **ME(E)R** als die Summe **SEINER** Teilaspekte.

DU BIST ES, DER< Schranken zieht – **BEWUSSTSEIN IST OFFEN UND FREI**. Jede beschränkte Wahrnehmung ist ein abgegrenztes Gebiet.

GEIST ist keine **Konserve, die** Angreifer abwehren „muss“.

ES ist die lebendig ruhende **SUBSTANZ** und stets in Veränderung begriffen.

BEWUSSTSEIN IST EIN OFFENES GEISTIGES SYSTEM – **gleich** einem **GENERATOR SCHÖPFERISCHER ENERGIE** – **DIE**< ständig in Umwandlung begriffen sind.

ER strahlt immer IN< alle Richtungen gleichzeitig. „Du“ entwickelst Widerstände, weil „du“ um „deine“ **Identität** besorgt bist – **GEBOT**: „Sorge **DICH** nicht um Morgen.“

„Erst“, wenn DU verstanden hast – **WAS DU WIRKLICH BIST** und **WIE** **GEIST funktioniert** und DU den Zusammenhang von **BEWUSSTSEIN** und **T>A<T** verstanden hast, kannst DU intuitiv erahnen, was **GEIST WIRKLICH IST**.

Eine Voraussetzung ist, dass **DEIN VERLANGEN ES** verstehen zu wollen stark genug ist – **NEUGIERIGES GOTTESKIND**. HAT NICHTS MIT WISSEN WOLLEN IM HERKÖMMLICHEN SINN ZU TUN

So werden automatisch **Erfahrungen angezogen, die** *<ein lebendiges, eindeutiges, subjektives Wissen >* **IN DIR** hervorbringen.

Jeglicher Zweifel schmilzt wie Schnee **IN DEM SOHNE**. **Ausstrahlung**

ist nicht beschränkt auf **DEIN kleines Umfeld** – **DU trägst**

SELBSTBEWUSST<die Welt >IN DIR – also strahlst

DU alles aus und an. Diese Ausstrahlung – die **DU** initiieren kannst, scheint ein Akt der Einbildungskraft zu sein – sind

„das geglaubte Atome/Sonnensysteme usw.“ nicht auch?

DU BIST DER INNERE LEBENSQUELL!

Fühlst **DU ES** lebendig **IN DIR**, dass alles von **DIR** aus geht, so ist es eine **Emanation** (von lateinisch EMANATIO „Ausfließen“, „Ausfluss“; Er bezeichnet in metaphysischen und kosmologischen Modellen das „Hervorgehen“ von etwas aus seinem Ursprung, **DER<es> aus sich selbst** hervorbringt.) für **DEIN**

BEWUSSTSEIN – es ist **WISSEN** und kein blinder Glaube. **So regst DU DEINE EIGENE KREATIVE SCHÖPFERKRAFT AN.**

Solange **DU** *<eine beschränkte Vorstellung>* von **DEINEM WIRKLICHEN WESEN** hast, bist **DU** bis zu einem gewissen Grad von der **URQUELLE** alles **SEINS** und der **GÖTTLICHEN Kreativität** abgeschnitten.

ES „WILL“ **GEFORDERT WERDEN** und nicht, wie das **SYMBOL** der „zusammengerollten Schlange“ im untersten „Wurzel Chakra“ schlafend.

Alle Fähigkeiten treten in Aktion* – auch wenn DU davon nichts mit bekommst und **DEINE BEWUSSTE** Mitarbeit verweigerst. DU spürst die UNBÄNDIGE KRAFT IN DIR und willst von IHR Gebrauch machen, dann wirst DU < ängstlich, desorientiert und verwirrt. **Stehen Veränderungen an**, so erreichen DICH IN<Formationen die völlig anders sind – lass sie ein und wirken. Wie oft passt etwas nicht IN DEIN enges Vorstellungsbild und DU verwehrst „ihm“ den Einlass.

*שׂמ = 40-70-300 = Aktion, Handlung, Tat ...= **gestaltgewordene augenblickliche Logik** ist somit eine Handlung, T>A<T – wo der Schöpfer 2 Spiegel öffnet und einen fiktiven Raum erstellt in dem ER seine Handlung sehen kann. → <http://gematrie.holofeeling.net/Aktion> Ein Akt der in „Bewegung“ kommt – ein Akt als „Nackedei Bild“. ...

Was sind „außergewöhnliche Erfahrungen“ – die nicht mit **DEINEN alltäglichen Erfahrungen identisch sind**. „Außer der Norm“. Sie sind nur „außergewöhnlich“, weil DU diese Erfahrung mit **DEINER begrenzten Logik** nicht zulässt.

Alles, was DU unter „außersinnlicher Wahrnehmung“ verstehst, sind auch wieder nur verzerrte Vorstellungen von dem **WAS WIRKLICH IST** und **WIE DEIN INNERES SELBST SICH WIRKLICH IN<FORMIERT**.

Es gibt nicht nur physische Wahrnehmung!!!

DAS INNERE SELBST kennt SEINE Beziehung zum GESAMTSELBST. ES I<ST> ein Teil >**des GESAMTSELBSTES**. Das INNERE SELBST kann MANN als Boten zwischen dem GESAMTSELBST und *der gegenwärtigen ausgedachten Person*

sehen. Jedes Teil ist ein Teil des anderen – es ist eine Zusammenarbeit alles **TEILICH'S**.

„OFT“ wird das Ego als Feind angesehen – das geschieht durch Nichtverstehen. Wird die HIERARCHIE erkannt und eingehalten, dann ist „es“ durchaus von Nutzen – wenn „es“ seinen rechtmäßigen Platz einnimmt. **Das Programm** wird erweitert und *die „ich“ orientierte Realitätsvorstellung wird bereitwillig* die Existenz nichtphysischer **IN**<formationen akzeptieren.

Jeder Wahrnehmungsakt verändert den Wahrnehmenden und **das IST DER GEIST**<DER WAHR NIMMT – analog: Es verändert **SICH GEIST**, **obwohl ER SICH nicht verändert**. Es gibt keine Grenzen zwischen dem WAHRNEHMER und *dem Wahrgenommenen*.

WICHTIG!!! *Alle Handlungen sind* **GEISTIGER NATUR**.

Simpel erklärt: der Gedanke DEN DER DENKER denkt/erschafft – darauf **nimmt der SCHÖPFER**< des Gedankens< *den Gegenstand wahr*, ohne das ER die Verbindung sieht, die zwischen **IHM** und *diesem scheinbar selbstständigen Ding besteht*. Es entsteht ein unsichtbares Gedankengeflecht und durch Energiezufuhr, indem **DU** <diesen Gedanken immer wieder auflädt, wird die Verbindung verstärkt. (symbolisch **kann MANN** sagen → *aus einem dünnen Faden wird ein STARKES SEIL*).

Die Fähigkeit – Gedanken und Gefühle< in physische Realität zu verwandeln, ist **IM GEIST** angelegt. **DEIN GEIST baut**< *die physische Welt* immer **NEU auf** - *aus den Rohstoffen DEINER*< Gedanken und Erwartungen – ohne das es **DIR** bewusst ist. HIER erkennst DU – wie wichtig **DEINE** Gefühle sind. **DU VERFÜGST nun über das WISSEN**, dass:

DAS UNIVERSUM EIN GEDANKENKONSTRUKT IST!!!

GOTTES<GEDANKENSPIEL



DEINE <Gedanken und Gefühlen bauen Welt – basierend auf dem TIEFSTEN GLAUBEN, was wiederum **TIEFGREIFENDE GEDANKEN SIND** – **DIE** bis tief in die **Psyche** hinein gehen!!!

GEIST nimmt< alle Erfahrungen unmittelbar wahr. Die meisten Erfahrungen sind *in Hüllen verpackt* z.B. *eine andere Person wird von DIR erschaffen, um eine Erfahrung zu erleben = PERSON = HÜLLE* und **DU hältst die Hülle für die Erfahrung**. KLEINE SEELE

Blickst DU tiefer, dann offenbart sich **der SINN = ES GEHT UM DIE ERFAHRUNG** und nicht *um die Person, die es offenbart*. Diese Welt ist eine erlebbare Theorie, die unbegrenzte Materialisationsmöglichkeiten bietet und *diese Welt ist eingebettet in bestimmte Gesetze die einprogrammiert sind*.

Nimmst **DU** sie hin, dann wird diese Welt mit diesen Gesetzen zu **DEINER** Wirklichkeit, weil **DU** daran glaubst und *sie nicht mehr hinterfragst*.

DU GEIST bist nicht an dieses eine mögliche SYSTEM gebunden (Vogel MATHEMATIKOS lässt grüßen)...

DU denkst es DIR aus und **DU bist** von der *physischen Wahrnehmung* weitestgehend unabhängig, aber verbunden = **EHE**.

(Schließ **DEINE** <ausgeträumten Augen und träume **DICH** irgendwo hin, da gelten bestimmt ganz andere **Prinzipien und Gesetze** – **nämlich DEINE** – **DU** hast **DICH HIER UND JETZT GEDANKLICH IN** < eine andere Dimension gebeamt).

Die Wahrnehmungen **DES GEISTES** betreffen **geistige** < Handlungen und Ereignisse, diese liegen unter der „sichtbaren“ Oberfläche – **der Gischt**. Sie sind **nicht** zeitlich gebunden – gibt es bei **DEINEN GEISTIGEN** Spaziergängen „Zeit?“.

Kannst DU DIR eine Welt vorstellen, die **nicht** Gedanken- Wort- orientiert ist? **DU bist** an **dieses Wort-Denken** gewöhnt und kennst **nichts** anderes. Jedes **hier** erlebbare Ereignis ist **bereits eine Übersetzung INNERER GEISTIGER VORGÄNGE** – **DIE VON GEIST UNMITTELBAR WAHRGENOMMEN WIRD** – **DER ABSOLUTE WAHRNEHMUNGSBEREICH** I<ST von physischer Gegebenheit völlig **unbelastet** z.B. *Farben, Größen, Gewicht* usw. – von **DEINEN physisch-orientierten Teilen** wird es *in die physische Sinnessprache übersetzt*.

Schaltest **DU DEINE** äußeren Sinne ab, dann spricht **ES IN DIR**. **IM „Traum“** geschieht es, jedoch auch da **tritt die Neigung** auf, **Erfahrungen** *in physische Kategorien zu übersetzen/zu interpretieren*. **Die Mehrzahl solcher Träume ist von solcher Art** und „ihr“ seid stolz *<etwas erlebt zu haben*.

Es gibt **ungehinderte Schlafzustände** der **REINEN** < Wahrnehmung, dann **trinkst DU** aus dem Quell der Perzeption.

(lateinisch perceptio von percipere „**erfassen, ergreifen, wahrnehmen**“)

DU hältst Zwiesprache mit den Tiefen DEINES EIGENEN SEINS und mit dem Ursprung **DEINER** Kreativität – *das Alltagsgerede ist abgestellt. Es sind Tiefenerfahrungen, die oft nicht bis zum Morgen anhalten, aber sich in anschließende Träume widerspiegeln – die jedoch schon eine Verzerrung in sich bergen. (Traumparabeln) Erfahrungen werden IN „Träumen“ auf ihre **URSPRÜNGLICHKEIT** reduziert – *sie fallen auseinander. Teile davon werden IN „vergangene“ physische Sinnesdaten gespeichert, doch:**

die ERFAHRUNG ALS GANZES kehrt in den ursprünglichen Zustand der UNMITTELBARKEIT zurück. (sie fällt ins NICHTS/ALLES)

Sie verbleibt ohne *physisches Gewand*, das sie brauchte, um verstanden zu werden. *Die physische Einkleidung ist nur eine*

Möglichkeit **des GEISTES SICH** zu verwirklichen

(Aggregatzustände des Wassers).

GEIST schafft < Welt, damit sie bewohnt und verändert werden kann und **bedient SICH** < der unterschiedlichsten Programme. So entstehen immer neue Betätigungsfelder, neue Entwicklungen und neue Formen. Es ist **eine Wechselwirkung** des **GEISTES** mit den *Formen*. **DER GEIST** ist ein Feld **konzentrierter Aktivität** – ein **Kraftwerk** von Wahrscheinlichkeiten oder wahrscheinlicher Handlungen – *die nach Ausdruck streben =*

EINE BALLUNG **NICHTPHYSISCHEN** **BEWUSSTSEINS**, was zur Materialisation drängt.

DU sprichst unbewusst, wenn DU sagst: „*Das ist mein Leib!*“
oder ICHBIN krank! Wer ist damit gemeint?

DEIN GEIST weiß, WER ER IST – ER ist nicht *dieser Körper, ein Klumpen
Fleisch mit Knochen.* Jedoch kannst DU IHN nicht ausmachen –
„Mach DIR kein Bild von GOTT!“

GOTT kannst DU nicht finden – DU BIST GOTT! ES IST EINE
EIGENZEUGUNG *<mit all SEINEN Teilen.*

ICH BIN nicht *dies* und *das*:

ICHBIN – DER ICHBIN!

GEIST hat die Fähigkeit IN SICH, SICH *< mannigfaltig
auszudrücken.* ER wandelt ständig SEINE *< Kleider.* ICHBIN
bleibt immer ICHBIN und schafft *Form um Form.*

GEIST kennt keine *Angst* um SEIN WESEN – „*ich*“ hat Angst sein
„*ich*“ zu verlieren, weil es begrenzt und dogmatisch ist und nur einen
eingeschränkten Wahrnehmungsbereich einsehen kann.

GEIST ist der ewig SUCH-ENDE – ER fürchtet nicht von
Erfahrungen oder Wahrnehmungen überwältigt zu werden.
TELEPATHIE ist ein Werkzeug, was ER nutzt. *Das „ich“ hat Angst
davor, weil es Sorge trägt, dass es Fremdsuggestionen ausgesetzt ist.*

DU BIST EIN GEISTIGER WANDERER – durch alle
Datenstrukturen und Konstrukte.

נודודים = "Wanderungen" hängt mit "Schlaflosigkeit" שנה נודדי, wenn WIR es
erweitern mit Schlaf שנה. 50<4-6-4>10-40 (600)

GEIST weiß, dass „GUT“ und „BÖSE“ Manifestationen einer größeren Realität sind.

ERKENNE – auf dieser Entdeckungsfahrt – wirst DU DICH nicht finden – **DU BIST** – **WAS DU BIST** – **EWIG** UND „**WARST**“ ES **IMMER** – WAS SOLLST **DU** SUCHEN?

GEISTIGES POTENZ-I-AL

DU bringst< **verschiedene Gestaltformen** für verschiedene Zwecke hervor und **BI<ST> DIR** dessen nicht bewusst. DU **kannst** an vielen Orten (die DU HIER und JETZT erschaffst) gleichzeitig sein.

Gestalten sind das Produkt **konzentrierter ENERGIE** – **Matrizen**> **DER PATRIZE**. **Das Muster**, welches ihr zu Grunde liegt, wird **durch lebhafte, gezielte emotionale** oder **mediale Vorstellungsbilder erzeugt**. **Die Intensität** spielt eine entscheidende Rolle. Hast DU in DIR ein starkes Verlangen, *an einem bestimmten Ort zu sein* (Datei), so kann – ohne dass DU es weißt – **eine Pseudogestalt** von DIR dort auftauchen. **Das Verlangen** trägt **DEINEN** Stempel und *wird als solches erkannt*. **Das Gedankenbild** wird von **Unbewussten** nicht wahrgenommen.

Geistige Hellsicht und **Telepathie** sind Fähigkeiten, die von GEIST genutzt werden.

(es gibt keinen Raum und keine Zeit und keine ANDEREN- nur wenn DU sie bedenkst – sind die Gedanken stark genug, dann können sie von DIR GEIST gespürt werden)

JEDE intensive GEISTIGE TAT – ob **emotionaler** oder **gedanklicher NTR** – baut sich nicht nur in pseudophysischer oder physischer Gestalt auf, sondern trägt auch das „Siegel“ des URHEBERS.

Jeder Gedanke ist eine solche im WERDEN begriffene oder latente Gestalt. Hier **können WIR UNS** zur besseren Veranschaulichung vorstellen: geisterhafte Bilder unterschwelliger Formen – die noch nicht ganz in die physische Realität übergetreten sind. (latent schwellende Gedankenmuster) Sie sind jedoch schon „lebendig genug“ – das sie sehr real erscheinen, wenn **DU** sie sehen könntest.

DU sendest ohne, dass **DU** es weißt – oft solche Nachbildungen von „dir“ aus. Es sind keine „flachen Bilder“ = einfache Projektionen, sie sind mit Wirkungen ausgestattet, die DU „ihnen“ verliehen hast. *Sie verschaffen sich Platz* und treten in Wechselwirkung mit ähnlichen Gestalten – verbleiben jedoch vorerst unterhalb der Schwelle **physischer Materialisation.**

Jedes starke Verlangen, dass **DICH** plötzlich überfällt – verhält sich wie **ein ENERGIEKERN, DER<** nach außen projiziert wird – indem **DU** „ihm“ Form gibst. **DU denkst** „etwas“ in starkem Verlangen, erschaffst einen Ort und ziehst die Form DEINES< starken Verlangens> IN↻ diesen erschaffenen Ort. Im Grunde geschieht es augenblicklich – DENKEN = ERSCHAFFEN.

Bei all den flüchtigen, alltäglichen Gedanken fällt es DIR nicht auf. Bist DU konzentriert und DEIN Verlangen ist sehr intensiv, wird der ENERGIEKERN ausgeweitet und *ein Teil DEINES EIGENEN Bewusstsein kann SICH*< der geschaffenen Gestalt mitteilen. Nimmst DU „Zeit“ und „Ort“ heraus – also setzt es INS Zentrum DEINES Bewusstsein – taucht es sofort IN DIR auf. Dieses von DIR< erschaffene Pseudobild kann durchaus *Geruch* z.B. *salzige Meeresluft* usw. enthalten – es erscheint völlig echt.

Auch DEINE <physische Gestalt ist das Resultat einer großen Gefühlskonzentration.

DIE PHANTASTISCHE ENERGIE DEINES GEISTES zeugt nicht nur DEINEN< Leib, sondern erhält ihn auch am Leben. *Er hat aber keine Kontinuität* – das *erscheint* DIR nur so. Es ist vergleichbar mit einer ständigen Pulsation und als Folge der Beschaffenheit und Struktur der ERZEUGENDEN ENERGIE *blinkt dieser Körper ab und an auf*.

Der geschaffene Körper taucht dann IM SPIEGEL auf.

(B-REI = Puls; pulsieren da und nicht da; relativistischer Impulsanteil der EINSTEINFORMEL)

Alle anderen Gestalten die ebenfalls von GEIST hervor gebracht werden – haben Lebensdauer und Ausprägung, die wieder von der Intensität des jeweiligen emotionalen Impulses abhängig ist. **DU erkennst**< deinen Lebensraum mit IM<werden *begriffenen Gestalten* – die DU↪ zum Leben

erweckst – diese sind noch unterhalb der Schwelle der wahrnehmbaren Materialisation.

Projektionen werden dauern ausgesandt.

Bsp. *Tisch im Zimmer* – **physisch** wahrnehmbar, stabil, leicht zu sehen. Nun **stellst DU DIR vor**, hinter diesem Tisch befindet sich noch *ein Tisch* usw. *jeder dieser Tische* ist **weniger physisch**, *schwerer zu sehen* ...bis LE = **UNSICHTBARKEIT**. Das gleiche Spiel machst **DU IN DEINER VORSTELLUNG** mit allen Seiten – vorn, seitlich ...*der Tisch* hat somit ein Gefolge von *Tischen* in jeder Richtung – sie werden immer *instabiler* und *lösen sich auf*.

Das sind die verschiedenen Grade der Gestaltwerdungen – gekennzeichnet durch das hebräische **MEM** (40) – was für Wasser steht. **DU zentrierst den Tisch** und machst *ihn fest*, **kannst ihn** jedoch auch nur denken, dann ist *er feinstofflich* oder *er ist in der UNENDLICHKEIT* aufgelöst. ...Jede physische Manifestation existiert somit auch auf andere Weise – feinstofflich oder IN DER EINHEIT. Was nimmst **DU** wahr?

DU bist auf dieses System eingestellt und **bist** ein Bestandteil des Systems *mit begrenzter Wahrnehmung*. Deshalb **nimmst DU** wahr, wie **DU** wahrnimmst.

DU bist **von einem SUPERSELBST** ausgesandt, dass ein starkes Verlangen nach einer Existenz in physischer Form trägt. **DU mehrst die Erfahrungen des SUPERSELBST** und **erweiterst SEIN** Erfahrungsspektrum. Dabei förderst **DU DEINE** eigene geistige Entwicklung und **kannst die Fähigkeiten des SUPERSELBST** nutzen. Es wird hier das Zusammenspiel der ICH'S erklärt.

DAS GESAMTSELBST kann SICH mit SEINEM
GESAMTPOTENZIAL niemals nur *in einer Persönlichkeit ausdrücken*
 – so teilt **ES SICH** *in verschiedene Teilpersönlichkeiten* – die
 jedoch alle **das GESAMTSELBST** ausmachen.

DU *kannst* durch eine INTENSIVE GE<FÜHLSKONZENTRATION FÜLLEN
eine Gestalt erzeugen und diese *auf eine andere Person*
 übertragen, die sie dann *vielleicht* wahrnehmen kann. (Sender-
 Empfänger)

Bewusst oder unbewusst ist hier ENT-scheidend!

DU bist auf andere Frequenzen nicht eingestellt – sondern
 nur *auf das, was gerade gesendet wird* „FERNSEHER“ – auf ganz
bestimmte Geschehnisse, die zu allem Übel
chronologisch gesehen, interpretiert und
ausgestreut werden.

DU hast die Spielregeln akzeptiert und spielst dieses Spiel
mit – z.B. *das die Vergangenheit durch Erinnerung zugänglich ist* und *die*
Zukunft nicht einsehbar ist. Wieso eigentlich nicht – wenn DU die
Spielregeln veränderst – es keine Zeit gibt SONDERN NUR
JETZT und DU DIR< den Raum immer nur HIER schaffst, wenn
 DU< „ihn“ denkst - augenblicklich? IN< einem NEUEN SPIEL
 „muss“ MANN wieder die Spielregeln kennen – um es
 BEWUSST spielen zu können.

JETZT T-RAUM>BEWUSSTSEIN

IN<ST>AL<L>IER↻EN!!!

„Wahlverwandtschaft“ – DU BI<ST Teil anderer, bei denen jedes dieser auf seine eigene Welt konzentriert ist. Das Wissen, das sie IN SICH tragen – ist DIR ebenfalls zugänglich. DU kannst DEINEN eigenen Erfahrungsschatz beträchtlich erweitern, ohne diese Erfahrung machen zu „müssen“.

Hältst DU die physische Existenz als die einzig mögliche, so kommt es zu keiner Erweiterung - weil DU DICH immer auf den gleichen Gleisen bewegst.

BEWUSSTSEINSSTROM = ist ein Ausdruck *für eine moderne, epische Darstellungsform, die den kontinuierlichen Fluss< der Gedanken, Gefühle und Reaktionen der Figuren direkt darzustellen versucht*. Es ist also ein dünner Strom von Gedanken, Bildern und Impressionen – der nur einen Bruchteil eines tiefer liegenden BEWUSSTSEINSSTROMES darstellt. DU bist (derzeit) nur auf diesen dünnen Strom fixiert/hypnotisiert.

Stell DIR< den momentanen >BEWUSSTSEINSSTROM durchsichtig vor, dann kannst DU hindurch sehen und IN andere Ströme hineinschauen oder DICH erheben (wie hinter die Bühne des Geschehens zu schauen). AL<LES läuft zur gleichen „Zeit“ ab.

„Solange“ DEIN Glaube noch *so beschränkt und schwach ist* – wie er ist und DU an DEINER<<<< ausgedachten Figur festhältst und nicht einsiehst, das DEIN SELBST ALLUMFASSEND IST – wirst DU immer wieder zurück geworfen.

BIST DU VERSTEHST – WAS DU BIST.

Jede schöpferische Tätigkeit verwickelt **DICH in einen kooperativen Prozess**, wo DU lernst **IN** andere Bewusstseinsströme einzutauchen und Einsichten zu Tage zu fördern – die weit umfassender sind.

ERKENNE DICH SELBST – DANN ERKENNST DU GOTT

...hat eine tiefe Bedeutung: **ES ZEUGT VON DEINER MULTIDIMENSIONALEN SCHÖPFERKRAFT**. DU schaffst **IMMER** auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig.

Alle Traumzustände sind maskierter GEIST.

Einen Traumzustand setzt DU als endgültig. **IN** einem Traum *kommt* alles aus DIR und wandelt sich ständig. **Die**

Erfahrung – die DU **IN** einem Traum machst – ist in physische Begriffe übersetzt und wird so fest/fix. Es ist *eine Entstellung* – Einseitigkeit – nur auf die physische Ebene bezogen.

IN den Tiefenschichten stehst DU **IN** Verbindung mit allen Schichten **DEINES SEINS**. **BEWUSSTSEIN** schläft nie und ist immer hoch aktiv. DU *arbeitest, spielst, lernst* – hier treten **DEINE** geistigen Fähigkeiten offen zu Tage – ohne dass DU DIR dessen bewusst bist. DU *erschaffst* spielend.

Es gibt keine Trennung – DU kannst mit allem **IN** Verbindung treten – *das körperliche Erscheinungsbild wird am Leben erhalten*. Hier werden Erfahrungen verarbeitet und

DU projizierst sie auf das, was **DU** Zukunft nennst und wählst aus einer Unendlichkeit *wahrscheinliche Ereignisse* aus, die DU physisch verwirklichen willst und auf *dieser Ebene* setzt DU geistige Prozesse in Gang, um *diese* *in der Erscheinungswelt erlebbar zu machen*. **Gleichzeitig** – werden diese IN Formationen *allen Teilen* **DEINES SELBSTES** zugänglich gemacht – *die völlig andere Welten bewohnen* und DU nimmst deren vergleichbare Information IN **EMPFANG**- es ist ein Wechselspiel, wo IN FORMATIONEN ausgetauscht und Erfahrung erweitert wird.

Im „Schlafzustand“ ist **DIR DEIN** Körper nicht bewusst und die Möglichkeiten sind weit größer, die DU nutzt –

IM *„Alltag“* kehrst DU diesen Prozess um und die Konzentration auf *die „fest geglaubte Außenwelt“* nimmt zu.

ERKENNE: Es ist nichts anderes – denn JETZT schläfst und *träumst* DU *< diese Welt*. Die scheinbare Trennung, die DU empfindest ist eine Folge **DEINES GEISTIGEN** *<Entwicklungsstandes und der Konzentration* *auf diese Ebene*.

DU BIST DAS MEER – AUS DEM AL *<LE-S* entspringt = **ES** strömt unablässig – nur „du“ wirkst wie ein Damm – so dass nur begrenzte Wahrnehmungen – die „du“ kennst „dich“ erreichen. Das „ich“ kann keine Wahrnehmungen aufnehmen, die **DU** *„ihm“* nicht wahrzunehmen erlaubst.

DAS SCHÖPFERISCHE SELBST ist in voller Aktion und geht genau dorthin, wo es hingehen „will“.

Schlaf, Traum – BEWUSSTSEIN

Im „Schlaf-Bewusstsein“ wird *viel Arbeit geleistet* – weil dort die **„äußere“ Welt weitestgehend ausgeschaltet ist** (eine Ebene). Da das Wort verwirklicht wird und der tiefe Glaube, ist es angebracht, sich vor dem „zu Bett“ gehen **Suggestionen zu geben**, die *die völlige Erholung des Körpers gewährleisten*.

Ein Gedankengang wäre: 2 Schlafperioden von 3 Stunden – warum: **DU** kannst **DICH** erinnern, was **DU** *geträumt hast* und diese würden einverleibt werden. Es ist, wie mit den Mahlzeiten, kleinere Mahlzeiten – wenn Hunger da ist – ist einfach angenehmer, als vollgefressen zu sein. →EXPERIMENT

Alles im RECHTEN MASS! – MIT(T)EL

Die harte Trennungslinie zwischen „Wachen und Schlafen“ würde *sich allmählich auflösen*. Bewusstseinskonzentration würde steigen und eine gleichmäßige Erneuerung *physischer* und *geistiger Tätigkeit* fände statt. „Du“ **läufst** auf einer Funktionsteilung – wo Wachen und Schlafen auseinanderfällt – es gibt keine Trennung.

Für ein körperliches Wohlbefinden – können Eigentest gemacht werden. *Fett, faul, träge* ist auch nur eine Seite der Medaille – *nur in Bewegung ebenfalls*.

Ein ausgewogenes Maß zu finden, scheint angemessen.

AKTIV-PASSIV!

Hier gilt zu erkennen, dass es bestimmte Verhaltensmuster sind, die ständig wiederholt werden. Diesen Verhaltensmustern liegen Suggestionen zu Grunde z.B. zu wenig Schlaf ist ungesund usw. Schlaf, wenn „du“ müde bist – iss, wenn „du“ Hunger hast.

Erkenne: Vieles läuft nach Mustern ab, die so eingepägt sind, dass sie immer wieder gleich ablaufen. Es ist ein Gedankengang, den „du“ aufnehmen kannst. Die Spaltung zwischen körperlicher und geistiger Arbeit würde allmählich aufgelöst sein.

BIST DU SCHON DER GEIST, DER< allen >IN<die
ausgedachten Köpfe schießt??? ... – dann ist dieser
 Abschnitt von geringer Bedeutung, da **DU DER GEIST BIST,**
DER über allen ausgedachten KONSTRUKTEN steht.

Einige allgemeine HINWEISE für die eigene Lebensweise, die förderlich sein kann – es ist ein experimentieren. Alles MITTLERE ist – ob essen, schlafen, Aktivität usw. **GUT**. Ein ausgewogenes Maß von allem, bekommt dem ausgedachten Körper gut – jedoch sollte beachtet werden, dass es keine allgemeinen Rezepte gibt, da jeder ein anderes Charakterprogramm analysiert.

Das eigene Wohlbefinden - wenn auch ausgedacht - ist jedoch von Vorteil. **IM MITTELPUNKT STEHT JEDOCH DIE GEISTIGE ENTWICKLUNG**. Zieht **DICH** z.B. Schmerz ständig auf die Bodenplatte, so kannst DU GEISTIG beeinträchtigt sein, weil DU DICH nicht vom hämmernden Schmerz lösen kannst.

Der normale Mensch denkt immer in Zeit z.B. Wachen und Schlafen – das erzeugt TRENNUNG. Es entsteht ein eingefahrener Rhythmus – der GEISTIGE MENSCH< legt seine Figur schlafen, wenn sie müde ist und lässt die essen, wenn sie Hunger verspürt.

Krankheiten haben ihren Sinn – sind sie jedoch sehr ausgeprägt, dann ist es möglich, dass das **BEWUSSTSEIN** nicht zurückkehren will. Medikamente – um schlafen zu können, stören den natürlichen Rhythmus und **das BEWUSSTSEIN, welches<** den Körper belebt fällt es

schwer - insbesondere bei schwerer Krankheit – **den Körper wieder zu beleben**. Da **das BEWUSSTSEIN** nie schläft und **Heilung** auch im „Traumzustand“ erfolgt, kann die Einnahme von Medikamenten diese Traumzyklen der Heilung stören oder blockieren. Die „Zeit“ kurz vor Sonnenaufgang ist ein kritischer Zeitpunkt für Schwerkranke – weil **das BEWUSSTSEIN** zu lange vom Körper abwesend „war“.

Eine zu lange Schlafphase kann zu Mattigkeit oder Trägheit führen. **GEISTIGE INTUITIONEN/INSPIRATION** die DU IM „Traumzustand“ erhältst, werden **nicht** erinnert, wenn „du“ zu lange schläfst. **Zu lange körperliche Inaktivität/Aktivität – Schlaf/Wachphasen** – kann zu Krankheiten führen, weil **DU** diese Bereiche trennst – die jedoch zusammengehören und **IM AUSGEWOGENEN ZUSTAND GEISTIG INS GLEICHGEWICHT KOMMEN**. Auch hier **sehen WIR 2 Seiten EINER MEDAILLE**.

Überprüfe **DEINE GEWOHNHEITSMUSTER/GLAUBENSMUSTER** – ob sie **DIR** „TIER“ zuträglich sind. **REIN GEISTIG** betrachtet ist es egal. Solange **DU** noch als Tier **HIER** agierst, gib dem Körper, was er braucht **im ausgewogenen Maß**. **H<AST>DU DICH** abgenabelt sieht die Sache anders aus.

GOTT und **ENOSCH** STERBLICHER TEIL gehören zusammen –
keine Trennung.

DU scheidest **DEINE** intuitiven, schöpferischen und gottgegebenen **Fähigkeiten** von „deinen“ körperlichen, manipulativen, objektiven **Fähigkeiten** – sie **G-EHEN** Hand IN Hand und **ARBEITEN** zusammen.

Das Programm wird genutzt **von GEIST**, um *etwas erlebbar zu machen*. Mehrere *kürzere Schlafperioden* sind insoweit angebracht, weil **die physische Inaktivität** nach langen Schlafphasen **die Wirksamkeit** des Schlafes mindert. Ein Vorteil ist: Die **Abnutzung des Fahrzeug/Werkzeug Körper** wird herab gesetzt und *seine Regenerationsfähigkeit* erhöht. Die **psychischen Zentren** würden **häufig aktiviert** und **die gesamte IDENTITÄT der Persönlichkeit würde gestärkt und gestützt**. Die **Beweglichkeit** und **Flexibilität** des **BEWUSSTSEIN** wird **DIR eine gesteigerte BEWUSSTSEINSKONZENTRATION einbringen** und **der Müdigkeitspegel würde immer unterhalb der Gefahrgrenze**

liegen. **Schlussendlich** würde eine stärkere Ausgeglichenheit in physischer und psychischer Hinsicht erlangt werden.

PROBIER ES AUS – es ist ein Eigenexperiment **DES GEISTES** – was jeder für sich entscheiden „sollte“ und keine Vorschrift ist. Dieses ganze Experiment hat kein Ziel vor Augen, sondern es ist ein Experiment! Ein Experiment ist ein kindliches Forschen, um etwas heraus zu finden. Erstelle **DEINEN** eigenen Stundenplan ohne ihn festzuzurren. Ein Kennzeichen - ob es **DIR** Tier gut damit geht, ist die Leichtigkeit mit der **DU** Aufgaben bewältigst und **DICH** erholt fühlst.

4 bis 6 Stunden Hauptschlafphase genügen und einige Nickerchen als Erholungsschlaf. (Tipp)

HAUSHALT GOTTES ist HARMONISCH UND AUSGEGLICHEN – Haushalte **GUT!**

Um dies zu VERSTEHEN, „solltest“ **DU VERSTEHEN**, dass **DEIN BEWUSSTSEIN** nicht permanent an **DEINEN** *<ausgedachten Körper gebunden ist* – auch, wenn **ES** *den Körper erschafft* und *immer neu erstellt*. **DIE SCHÖPFERISCHEN ANTEILE** sind oft für „lange Zeit“ ganz woanders unterwegs.

Diese Ausgewogenheit steht für alles z.B. *Essen, Rauchen* usw.! **Hast DU ein Beispiel verstanden**, so hast **DU alle Beispiele die den GLEICHEN SINN IN SICH tragen verstanden = PRINZIP VERSTANDEN** abgehackt.

DIE TIEFE KLUFT zwischen **DEM TRÄUMENDEN** und „*WACHENDEN Teil*“

DEINER SELBST würde sich allmählich auflösen. Das Pendel würde bei Emotionen ebenfalls nicht mehr soweit ausschlagen – **ES GLEICHT SICH AUS**. Die **REI**<ZE wären gleichmäßig verteilt auf den „Tag“ und **die Lebensfreude** steigert sich. Die *schöpferische* „Arbeit“ wird ertragreicher und wirksamer. Die Erlebnisintensität nimmt zu. **PROBIER ES AUS!**

BEWUSSTSEINSSCHWANKUNGEN – intensive Aktivität

wechselt mit weniger aktiver Periode. WIR nennen es: ABSTUFUNG DES BEWUSSTSEIN! In trägen Phasen finden sich **Konzentrationsmangel**, **Reizausschaltung verschiedenen Grades**, **Unfallneigung** und **eine allgemeine, verringerte Spannkraft des Körpers**. Das kann jeder **BEOBACHTER** beobachten.

Bewusstseinsrhythmen – die durch die Gewohnheiten z.B.

langer Schlaf und *lange Wachphasen* nicht bemerkt werden. Diese ALLGEMEINEN RHYTHMEN kannst DU für „dich“ nutzen. DU kennst DEINE Höchstleistungen - die DU vollbringen kannst nicht, weil DU sie verschläfst. Fähigkeiten zu erfassen und zu nutzen ist von Vorteil – meist lebst „du“ gegen „dich“ und DU merkst es nicht.

ERKENNE DEINEN natürlichen RHYTHMUS und nutze **IHN**. Es gibt **Tiefphasen** und **Hochphasen** = **EINE GANZE WELLE**.

EIN KLARES, AUFGERÄUMTES, AUFGEWECKTES und KRAFTVOLLES BEWUSSTSEIN benötigt häufige Ruhephasen, wenn SEINE Leistungsfähigkeit erhalten bleiben soll und wenn **ES** die Realität korrekt deuten „will“ – weil **ES** nicht durch Stressfaktoren ...überlagert wird.

Unausgeglichene, gestresste ... „Menschen“ sieht MANN es an. „Sie“ sind wie ein **Giftstoffdepot**, was „sie“ mit sich herum tragen. Lernprozesse werden durch Gewohnheiten blockiert – DU erkennst, wenn es einfach fließt und DU **aktiv** und **schöpferisch bist**. Es ist die künstliche Trennung die DU unbewusst erzeugst und **DEINE WIRKLICHE SCHÖPFERKRAFT** und **INTUITION** drängst DU in den Hintergrund – DU erzwingst Lernphasen und willst etwa **KREATIVES** erschaffen – **das funktioniert nicht**.

Jede erzeugte Trennung ist **DUALITÄT** und nicht die notwendige Polarität.

DIE POLARITÄT in UNSEREM „Fall“ wäre ausgewogene Ruhe- und Wachphasen IM natürlichen Rhythmus – dafür kann MANN *ein Gespür* entwickeln.

Wieso sind die „Menschen“ so kaputt? Erst einmal, weil DU GEIST < sie so denkst und weil DU < diese natürliche Rhythmisierung nicht erkannt hast, so hat es keiner erkannt.

DAS BEWUSSTSEIN flackert an INTENSITÄT! ERKENNE ES – DU fühlst es! Nutze ES – ES IST **GENI-AL!**

Bsp. DU zwingst DEIN Bewusstsein manchmal zum Schlafen, obwohl ES SICH gerade in einer Hochphase befindet. (Stunden vor Sonnenaufgang?) In bestimmten Nachmittagsstunden hat das BEWUSSTSEIN einen Tiefpunkt und braucht Erholung – die IHM verweigert wird – es sind Gedankengänge, die MANN experimentell erforschen kann!!!

„EIGENSCHAFTEN“ DES BEWUSSTSEIN BLEIBEN GLEICH

DU BI<ST>DIR DEINES eigenen Bewusstsein über die Vermittlung DEINER eigenen < physischen Mechanismen bewusst – was einer Verkleidung gleichkommt. Viele Charaktermerkmale des BEWUSSTSEINS sind DIR nicht bekannt. DAS BEWUSSTSEIN bedient sich der MITTLERSCHAFT des Körpers, wäre es nicht so, würdest DU überhaupt nichts mitbekommen.

Die Eigenschaften DES BEWUSSTSEINS bleiben GLEICH, ob DU nun den Körper oder „außen halb“ des Körpers agierst. Egal, welche Form DU annimmst, **das BEWUSSTSEIN bleibt gleich** – vieler HERAUSRAGENDEN EIGENSCHAFTEN BIST DU DIR nicht bewusst. Hellsicht und Telepathie gehören zu den Grundeigenschaften DEINES BEWUSSTSEINS. „Bewegst“ DU DICH < als „ich“ > IN DEINER < ausgeträumten Alltagswelt, dann akzeptierst DU diese GÖTTLICHEN Eigenschaften nicht –

„träumst“ DU, dann bist DU hellsichtig und telepathisch. DU schließt diese Eigenschaften DEINES BEWUSSTSEIN einfach aus, so können sie nicht AKTIV sein.

MERKE: BEWUSSTSEIN ist völlig unabhängig von Raum und Zeit.

Nach dem „Tod“ (= Loslösung vom Körperbewusstsein) öffnet SICH DEIN BEWUSSTSEIN und ist freier. BEWUSSTER GEISTMENSCH weiß es und nutzt es. Diese Kräfte sind JETZT schon IN DIR angelegt, weil DU sie nicht als gültig anerkannt, kannst DU sie nicht nutzen.

ENTDECKE ENTHÜLLUNG SIE UND LERNE SIE ZU GEBRAUCHEN – SIE SIND IN DIR ANGELEGT!

Solltest DU es JETZT schon lernen, *kommt es DIR* beim Ablegen DEINES *materiellen Leibes zu Gute*. Es ist DIR dann klar, dass DEIN BEWUSSTSEIN kein Gefangener DEINES < geträumten physischen Leibes ist und DU DICH beliebig reproduzieren kannst.

Bist DU GEISTWESEN beim endgültigen Austritt *aus dem Körper* noch überidentifiziert, dann kann es DICH unnötige selbstfabrizierte Qualen bereiten. Dieser nicht vorbereitete GEIST lungert um seinen Körper herum, weil „er“ kein anderes zu Hause kennt und denkt nirgendwo hin zu können.

Wer nicht stirbt, bevor er *stirbt* – verdirbt. In „Robert Blum“ Lorber wird es veranschaulicht.

DU BIST GEIST und „HAST“ EIN BEWUSSTSEIN, DESSEN **DU GEIST DICH** BEDIENST, um **DIR**< etwas >**BEWUSST** zu machen – alles, was **DU GEISTWESEN DIR**< bewusst machst, **I**<ST> **IN DEINEM**< BEWUSSTSEIN.

GEIST und BEWUSSTSEIN sind VERBUNDEN, aber nicht identisch.

GEIST kann SEIN< Bewusstsein **an- und abschalten**. BEWUSSTSEIN *flackert* und *fluktuiert* – **AB-ER N-ICH**<T> **DU GEIST – DU BIST EWIG/UNVERÄNDERLICH.**

BEWUSSTSEIN wird im „Schlaf“ lediglich **in eine andere Richtung gekehrt**. **ES BRAUCHT KEINE ERHOLUNG**. **ES kann** abgeschaltet sein und **kann jederzeit wieder angeschaltet werden**, nicht wie ein Licht – wo **DU** dann **IM** Dunkeln stehst.

GEIST befindet SICH bei abgeschaltetem BEWUSSTSEIN niemals im **Zustand des NICHTSEIN** – da **DAS BEWUSSTSEIN NIEMALS AUSGELÖSCHT WIRD**.

„Menschen“ haben die Neigung, den Ausdruck **DES BEWUSSTSEINS** mit dem Körper **zu identifizieren**. **Entzieht SICH DAS BEWUSSTSEIN**, dann kann es zu **allerlei Störungen kommen** – Sprechen, Sehen, Hören – **physisch bezogene Dinge**. **Fällt der Körper bei „Tod“ dann weg**, dann kann **Panik entstehen**. **Das BEWUSSTSEIN kann SICH** dann nicht mehr über **die MITTLERSCHAFT** des Körpers ausdrücken. **Der Sterbende – der nicht weiß**, dass **ER GEIST IST**, **der SICH**< DES BEWUSSTSEINS bedient, **klebt** an dem Körper, ist aber von den „normalen“ Ausdrucksmöglichkeiten z.B. Sprechen völlig abgeschnitten. **ER glaubt, die völlige Auflösung stehe bevor**. Wer gewappnet ist, ist gewarnt!

Dieser IRRGLAUBE an die eigene Auflösung, die **Gewissheit in sich trägt**, dass **die Identität im nächsten Augenblick ausgelöscht werden wird**, ist eine tiefgreifende **psychische** Erfahrung.

IN WIRKLICHKEIT bleibt DEIN BEWUSSTSEIN völlig intakt mit viel weniger beschränkten Ausdrucksmitteln.

„DIE TODESERFAHRUNG“ – TOTAL = heißt: „so viele“

Es gibt keinen **spezifischen Todesmoment** IM EIGENTLICHEN SINN.

Praktische Frage: Was geschieht IM< Augenblick des „leiblichen Todes“?

Unpraktische Überlegungen über **das Wesen** von Leben und Tod: Leben ist ein **Zustand** des Werdens und der „Tod“ ist ein **Teil dieses Werde Prozesses**. BEWUSSTSEIN I<ST>SICH< des gegenwärtigen Lebens >bewusst.

BEWUSSTSEIN – DAS INMITTEN<eines Trümmerhaufens von toter und absterbender „Zellen“> vor **ERKENNTNIS SPRÜHT** und **VOLLER LEBEN I↻ST**. Jeden Augenblick BIST DU umgeben von kleinen Toden – es kommt und vergeht.

DU BIST INMITTEN DEINES EIGENEN Todes **lebendig** – geprägt von mannigfaltigen Toden und Geburten. **DEIN Bewusstsein um flackert** ein sich ständig wandelndes körperliches Erscheinungsbild.

WIR ziehen als Veranschaulichung „das Glühwürmchen“ heran: „Ein Glühwürmchen“ hat nicht immer sein Lichtlein an und ist **unsichtbar** doch da. DAS INNERE LICHT kann an und ausgeknipst sein. „**T>o<T**“ steht hier **SYMBOLISCH** für: von der physischen Realität gänzlich abgekehrt sein.

PULSATION DES BEWUSSTSEIN – In einem Moment ist DEIN Bewusstsein< auf die physische Ebene eingestellt und im nächsten

Augenblick befindet sich **DEIN Bewusstsein** gedanklich ganz wo anders. Es ist ein Wechsel „mit Zwischentakt“ –

ES STÜLPT SICH UM!

Einfacher: Es gibt etwas, was **MANN die Rückseite** des Bewusstseins nennen könnte. Es klimmt in einem Augenblick an und im nächsten aus. Tot und lebendig wechseln ab. Es ist wie **DER ATEMRYTHMUS**.

ES GIBT einen ALLUMFASSENDEN RHYTHMUS und **INNERHALB DIESES RHYTHMUS** < eine Unendlichkeit individueller Variationen = Kosmischer Metabolismus*

* Metabolismus (aus griechisch μεταβολισμός [Metabolismus], wörtlich „Umwandlung“ oder „Veränderung“ - Biologie = Stoffwechsel)

ST>**OF/F-WECHSEL** מטבוליזם = Gesamtwert = 704

Der „*Tod*“ ist somit nichts anderes als die Verlängerung jeder PULSATION – *ein langes Interwall, was sich der eingeschränkten Wahrnehmung entzieht*. Es gibt keine physische Materie, die nicht von Bewusstsein ↻ *ins Leben gerufen wird*. **Der Körper, den DU DIR JETZT ER<SCH-AFF-ST**, ist ein vollkommen NEUER, als vor **JETZT** gedachten 10 Jahren – *alle Zellen haben sich völlig aufgelöst und sind erneuert* SYMBOLIK. Es gibt in einer begrenzten Sicht keine erkennbaren Lücken – weil **DU** chronologisch denkst. **ES WIR<D>IN<** *jedem Augenblick ein völlig NEUER Körper erschaffen.*

Dieser reibungslose Prozess der Erneuerung und des Sterbens läuft völlig automatisch ab.

Was geschieht, wenn **SICH das Bewusstsein** von der physischen Ebene *abwendet* und gerade kein Träger eines Erscheinungsbildes zu sein **scheint?**

Es sind viele Faktoren zu berücksichtigen: die Todesarten haben mit der individuellen Erfahrung zu tun und mit der Reife des Bewusstseins – Erfahrungen zu verwerten.

BEWUSSTSEIN kann SICH[<] vom Körper schnell oder langsam lösen – da gibt es viele Gründe z.B. *starke Identifikation mit dem Körper, Sensibilität, Todesangst usw.*

Der Glaube ist ENT-SCHIEDEND. Glaubst DU an eine Hölle, dann kannst DU DIR eine Hölle erschaffen und findest diese Verhältnisse vor, weil DU[<] sie halluziniert hast, auch das Gegenteil kannst DU erschaffen – paradiesische Zustände, wenn DU daran glaubst.

WELTEN werden immer in Übereinstimmung mit DEINEN[<] Vorstellungen und Erwartungen geformt.

Es liegt in der Natur des Bewusstseins.

Es sind HALLIZUNATION und diese gehen vorüber.

Das Bewusstsein „muss“ von seinen Fähigkeiten Gebrauch machen. Bewusstsein ist der aktive Teil und ein EWIG paradiesisch himmlischer Zustand ist für das Bewusstsein auf Dauer nicht befriedigend.

Erfahrungen mit BEWUSSTSEINS[↪] PROJEKTIONEN und das Wissen um die Beweglichkeit des BEWUSSTSEINS sind eine sehr nützliche Vorbereitung[<] auf den „Tod“. DU kannst die nach dem Tode gegebene Umwelt gewissermaßen im Voraus erleben und die Verhältnisse kennen lernen.

**Eine neue Umwelt – neue Gesetze – neue Freiheiten = NEUE
DENKMÖGLICHKEITEN – MEHR VERANTWORTUNG. ↓**

Heuchelei gibt es nicht – *Lippenbekenntnisse* werden offenbar – uneingeschränkte **Telepathie** – die Gefühlsbeziehungen liegen offen – deine eigenen Motive werden völlig durchsichtig – du untersuchst die Struktur deiner „ehemaligen Existenz“ und **lernst verstehen**, wie deine Erfahrungen die Ergebnisse deiner eigenen Gedanken und Empfindungen „waren“ und *wie sie auf andere gewirkt haben* Es gibt keine Zeit!!! Worte erzeugen Zeit • **DU erforscht** im Nachgang Sinn und Bedeutung DEINES „*vergangenen*“ Lebens.

Leben werden vorwärts gelebt und rückwärts verstanden!

DU wirst DIR eines erweitertes Bewusstsein bewusst und verknüpfst Leben.

DEIN< Bewusstsein *kann* vor dem **physischen Tod**< den Körper vollkommen verlassen, da es keinen präzisen Todesmoment gibt. In vielen Fällen kommt beim Verlassen des Körpers ein Erstaunen über den Toten und ein **ERKENNEN DER WIRKLICHEN SITUATION**.

Gedanken und **Empfindungen formen** die physische Realität – ebenso die Jenseitserfahrung. Es ist kein anderer Ort!

Viele tiefgreifende SYMBOLE verdeutlichen, was geschieht z.B. „Überqueren der Styx“. Auch hier ist für Ordnung gesorgt – bestimmte Geschehnis-Abläufe in geordneter Reihenfolge erwarten den Sterbenden. Es kann zur Desorientierung kommen, dass hängt **von DEINEN**< Überzeugungen und **der GEISTIGEN Entwicklung** ab. Nimmt der Intellekt Werkzeug einen zu hohen Stellenwert ein, dann kann es zu Komplikationen kommen. Intellekt „sollte“ mit der Intuition und den Gefühlen Hand in Hand **G-EHEN**. Das eben befreite Bewusstsein kann das Gefühl verleugnen und sogar versuchen, **SICH die neu erworbene**

Unabhängigkeit von der spezifischen Realität vom KÖRPERBEWUSSTSEIN auszureden.

Aufklärung über die wirkliche Situation ist wichtig und die falschen Vorstellungen sind auszuräumen. Die Desorientierung „muss“ aufgehoben werden.

Hast DU keine Vorstellung von der SCHÖPFERISCHEN KRAFT DEINER EIGENEN Gefühle und Gedanken – „musst“ DU noch einmal ganz von vorne beginnen und bestimmte Verhaltensregeln erlernen.

Ein solch desorientierter GEIST WIR<D>SICH ohne Sinn, Verstand und einen Zusammenhang zu erkennen, von einem Erlebnis ins andere stürzen.

ER erkennt nicht, dass es **SEINE< Gedanken sind, die >IHN** umtreiben.

Ereignisse – die sich unmittelbar nach dem Tode abspielen.

Halluzinationen sind hier an der Tagesordnung, von denen befreit werden „muss“. Das geschieht über Vertrauen zu Helfern, die IN diesem Spiel integriert sind – oft SYMBOLISCH vertraute FIGUREN/EREIGNISSE/WÜNSCHE z.B. Jesus, Mose, Geldscheine,

Krankheiten usw. Initiierung durch vertraute Figuren – die die Rollen übernehmen, **verirrte Seelenanteile** aus dem Gefängnis der Halluzination heraus zu führen. Was für den einen Jesus ist, ist für den anderen noch lange nicht Jesus.

Von welchen Gedanken/Glaubensfiguren **BIST DU** *besessen*? Nach wem rufst **DU**? *Hilfestellung ist dann diese Gestalt, an die geglaubt wird/wurde.* Es ist **IM** Spiel inbegriffen.

Der Glaube dieses „verstorbenen“ SEELENTEILS

schreibt die initiierte Geschichte und diese wird dann *auf der Bühne* *ausgeführt*.

DER TIEFSTE GLAUBE veranlasst ein kosmisches Schauspiel, wo alle Requisiten gezogen werden, die benötigt werden, um zwei einander (diametral) entgegengesetzten Ideen **miteinander zu verschmelzen.**

So wird **FRIEDEN** *geschaffen* – durch **SYNTHESE** von Gegensätzen.

Bsp. **DU glaubst** an Mose ... – so wird, bei Ableben diese Geschichte initiiert. **DU glaubst** an Krieg und Frieden als Gegensätze. Alles, wirst **DU** genauso vorfinden, wie **DU** es glaubst.

Deshalb ist es wichtig, schon *während Lebzeiten* **zu erkennen** **WAS** **DU WIRKLICH BIST** und **SYNTHESEN zu schaffen** – erst dadurch findest **DU SEELENFRIEDEN.**

**DU BIST DIE SYNTHESE VON
AL<LE>M!!!**

Verlierst **DU DICH** in Halluzination, dann „musst“ **DU** wieder losgeist werden – denke an *die „Kleine Seele“*. Die Anzahl von **Halluzinationen** sind endlos, in die MANN verstrickt werden kann. Diese halluzinatorischen Aktivitäten finden kurz nach dem Tod statt. Manche sind **SICH ihrer Lage** *voll bewusst*, durch *geistige*

Ausbildung und geistige Entwicklung HOLOFEELING. „SIE“ können in den Ruhephasen nun BEWUSST halluzinieren und vieles noch einmal bewusst „wider“ erleben, falls „sie“ es wünschen.

Es folgt EINE P-HASE der SELBSTPRÜFUNG – Abrechnung, in der sie ihre Gesamtleistung überblicken, ihre Fähigkeiten und SCHWACHPUNKTE erkennen und sich entscheiden können, ob sie IN< die physische Realität zurückkehren wollen.

Das sind **die Stadien** die die Individualität durchläuft – manche lassen sich umgehen. Gefühle spielen eine große Rolle und es ist angebracht, dass DICH Freunde erwarten. Das hat mit Aufgehoben Sein zu tun und gehört zum Prozess dazu.

ERINNERE DICH: Die physische Existenz ist das Ergebnis kollektiver Halluzinationen >IN< die >DU< verstrickt >BI ST.

Nach dem „Tod“ ist die Erfahrung ebenso geordnet, hochverwickelt und komplex – weil es ein Teil des Werdens ist. Es sind intensive SYMBOLISCHE Begegnungen, die JETZT schon zu „Schlafzeiten“ stattfinden – ohne davon Kenntnis zu haben. Es hat immer mit Wandlung zu tun. Widersprechende Vorstellungen werden so versöhnt.

DER GEISTIGE MENSCH „muss“ SICH IN all seinen Teilen annehmen, nichts darf verworfen werden.

Es ist immer ein Teil eines SELBSTPRÜFUNGSPROZESSES, was DU nicht annehmen kannst – z.B. *Selbstkritik* usw.

Individuelle Erfahrungen sind wie BOXEN/KISTEN. MANN kann es als Stadien bezeichnen, *wo einsortiert wird*.

„Eingangsstadium“ – Sammelbecken für die, die noch stark auf die physische Ebene eingestellt sind oder welche, die Ruhe und Erholung brauchen. Die „Patienten“ **erkennen nicht**, dass „ihnen“ **nichts** fehlt. Eine tief verwurzelte Krankheitsvorstellung eines **IN<DIVI>DU↵UM** wird **seinen psychologischen Mittelpunkt** im Erdenleben UM diese Krankheitsvorstellung herum aufbauen. „Sie“ **projizieren Krankheitserscheinungen auf den neuen Körper**.

Der Zustand jedes Körpers ist durch den eigenen Glauben erzeugt worden – das gilt es **zu lernen.**

*Diese geistigen „Krankenhäuser“ oder „Ausbildungszentren“ sind nicht physischer Natur – Massenhalluzination **könnte MANN** es bezeichnen – für „die“, „die“ es erleben ist es durchaus „real“.*

GEISTIGE AUSBILDUNGSZENTREN haben unterschiedliche Aufgaben, sind dem Verständnis und dem Wahrnehmungsvermögen der Unterweisenden angepasst.

Bsp.: **Unterweisung** – wie **GEIST**< **Gefühle** und **Gedanken** in *physische Wirklichkeiten übersetzt*.

*Zeitliche Verschiebung, wie „du“ es kennst zwischen Denken und Erschaffen gibt es **IM GEISTIGEN NICHT**.*

DENKEN – ER-SCH<AFFEN geschieht gleichzeitig.

BIST DU< dieser> **GEISTIGEN Reifestufe entwachsen**, dann **kannst DU mit einem anspruchsvolleren Programm fortfahren**.

Nach dem „physischen Tod“ kann es sein, dass **DU** es **nicht** wahrhaben willst und fortfährst **DEINE** <Gefühlsenergien auf die zu richten, die **DU** in **DEINER**< Struktur/Leben gekannt hast.

HIER „sollte“ **erkannt** werden, dass eine zu starke Gefühlsbindung an egal was, **DEINE** weitere **GEISTIGE** Entwicklung aufhalten kann.

GEIST< BINDET >S-ICH nicht selektiv!!!

ER bindet sich nicht an den vergänglichen Körper – wenn doch, dann **könnte MANN** sagen: „er“ ist wie ein Hund, der den Knochen aufs Verrecken nicht loslassen will. Das bereitet Schmerz! Die aufgeklärt sind, können leicht ihren Körper loslassen, weil **sie wissen**, dass es nur *eine momentane Umhüllung ist*. Wer seinen Körper gehasst hat, wird sich hingezogen fühlen usw. In jedem Fall **wirst DU**, nachdem **DU die Körperhülle abgestreift hast**, eine neuen Leib anlegen. Dieser Leib **kommt DIR** ebenfalls physisch vor, obwohl **DU** ihn jetzt nicht sehen kannst. **ER kann** alles, was **DU** im „Traumzustand“ kannst z.B. *Fliegen* usw. **ER kann** „feste Gegenstände durchdringen“ und **ER gehorcht DEINEM Willen**. **ER bringt DICH sofort** an den Ort, den **DU DIR** denkst. *Physische Gegenstände* zu manipulieren ist in der Regel nicht gegeben.

Mehrere Stufen ...

DU WIR<ST „dann“ lernen, **DEINE< Gestalt >BEWUSST** und beliebig zu ändern.

DU tust es **JETZT** schon, indem **DU psychologische** Erfahrungen - **DEINE Gedanken** und **Gefühle** - buchstäblich, wenn auch unbewusst, in *physische Gegenstände übersetzt*.

IM JETZTZUSTAND – gibt es nur JETZT und HIER – denkst **DU** z.B. **JETZT** an **DEINE< Kindheit**, dann wirst **DU die Gestalt des Kindes sofort** angelegt haben usw. **DU wirst DEINE< Gestalt eine gewisse Zeit manipulieren können**, um Reflexion auf das vergangene Erdenleben zu haben. Es werden

somit **INNERE BILDER** wachgerufen und damit wandelt sich gleichzeitig die entsprechende Gestalt. Das ist eine Rückblende zu Reflexionszwecken.

Hier sind **GEIST** viele Möglichkeiten offen ...

Die jenseitige Welt nimmt keinen Raum ein – sie existiert nicht irgendwo anders, sondern ist die **GEISTIGE WELT HIER und JETZT IN DEINEM KOPF.**

Es ist, wie mit **der ROTEN** und **BLAUEN PILLE** – erst beides ergibt ein GANZES. DAS EINE kann nicht ohne das ANDERE. („Schreibzeit“: 18:18 – welch ein Wunder)

DEINE begrenzten Wahrnehmungsorgane erlauben es nicht, **DICH IN** höhere Frequenzen einzuschalten. **DU reagierst** *<auf ein hochspezialisiertes, begrenztes Wahrnehmungsfeld*. Alle Möglichkeiten koexistiert gleichzeitig – es gibt keinen getrennten Raum. Streifst **DU** die physische Hülle ab, so **schaltest DU einfach auf einen anderen Wahrnehmungsbereich um** und reagierst auf ein anderes System. **Weißt DU** nichts davon, wird es schwierig z.B. *die irrige „Raumvorstellung“ und das Gegenstände fest sind*. „Raum“ im althergebrachten Sinn hebt sich auf, die Befreiung vom fest **erscheinenden** Körper ebenfalls.

Der „Tod“ IM< Leben

Über allem steht: EIN MEISTER< DES LEBENS stirbt >IN< jedem Augenblick und GE-BI<ER-T >S-ICH IN <jedem Augenblick mit einem NEUEN KÖRPER!

Der Grund für die **eingeschränkte Erfahrung** auf einer Ebene ist die **GEISTIGE** Entwicklung, die **DIR** nicht erlaubt in mehr **als einer Umwelt gleichzeitig zu agieren**. **DU** gehst, ohne dass **DU es weißt** *vielen Beschäftigungen nach*.

DU KEHRST EINFACH DEN LICHTKEGEL DEINES BEWUSSTSEINS
IN EINE ANDERE AKTIVITÄTSDIMENSION – wie „im Schlaf“ oder
Wechsel der Dimensionen von sinnlich nach feinstofflich usw.

Erstaunlich ist, dass **DEIN** „Traumleben“, „Gedankenwelt“
ebenfalls eine Kontinuität aufzuweisen scheint, wie **DEINE**
JETZT *ausgeträumte real erscheinende Welt*.

Jeder Traumbegegnung und **jeder Traumerfahrung** ist
SICH DER **WACHE** Teil **IN DIR** bewusst.

DU BIST DER TRÄUMER und **DEINE** *täglichen Erlebnisse* sind die
Träume, die **DU träumst**. **DER TRÄUMER** wechselt **SEINE**
Traumschichten immer nur HIER und JETZT.

DARÜBER STEHT VÖLLIG ABGEHOBEN DER GEIST, DER
SICH *den Träumer mit seiner Traumwelt ausdenkt*.

„Nächtliche Erfahrungen“ sind ebenso „Wahrheiten“ wie **DEIN**
erdachtes physisches Leben und auch hier **erhältst DU** Botschaften.
Diese nächtlichen Abenteuer werden beim „Erwachen“ = Wechsel
der Schichten – was wieder ein **EINSCHLAFEN** ist – zu übersetzen
versucht und damit *auf die physische Ebene herab gezogen*.

DU zwängst sie in ein Korsett **DEINER** begrenzten Vorstellung.

DU als „du“ bist nicht umsonst *auf dieses Leben* konzentriert. Es ist ein Lernrahmen, der vorgesehen ist **GEISTIG** zu reifen, **SICH GEISTIG** zu entwickeln und **die Grenzen DEINES BEWUSSTSEINS** zu erweitern.

DEIN < *Traumleib* spottet **Raum und Zeit**, kann fliegen und unglaubliche Sachen machen – warum ist es **DIR** *auf dieser Ebene nicht möglich?* Weil die Gebundenheit an dieser Programm noch läuft –

**DU HAST DICH NOCH NICHT ERHOBEN – DER
GEIST ZU SEIN, DER SICH AL<LES >BEWUSST
HIER UND JETZT<ausdenkt.**

Es scheint viel leichter zu sein, als wären **solche Erlebnisse** nur symbolischer Natur und **MANN** „müsste“ *die Technik noch IN „Zukunft“ entwickeln*, dass **MANN** z.B. „fliegen kann“ oder „man“ *versucht psychologisch „Flugträume“ zu erklären – so geht alles dahin.*

**ES FEHLT DER WIRKLICHE HERZGLAUBE! NUR DEIN
GLAUBE IST ZU SCHWACH!**

Der Unterschied ist, dass **DU IN DEINEN** „Nachtträumen“ fliegen kannst, weil **DU** nicht auf der physischen Ebene zentriert bist. **DU** kannst ohne die Fixierung < *auf die physische Ebene* alles tun, was **DU** denken kannst. **Diese Möglichkeiten SIN<D>AL<LE>IN DIR – NUR **DEIN** < **GLAUBE IST ZU SCHWACH. DU kannst DIR HIER und JETZT** < Räume erstellen und durchwandern ohne physikalische Zeit zu benötigen – DENKEN = ERSCHAFFEN.**

Es ist DEIN< Traum = חלום – 8-30-6-40; חלם.

Tip: חלם = Dein eigenes "träumen"; "IHR<W>EL<T-L-ICH-ES" (siehe חל and חלם!);

Gehen WIR einmal davon aus: EIN "unbewusst träumender Mensch" träumt einen Traum!

Dieser träumende Mensch ist "IN seinem persönlichen Traum" "de facto" "der Einzige", der diesen Traum "wahrnimmt", weil dieser Menscheng Geist "der einzige I<ST", der diesen Traum "träumt"! Nur ER kann diesen Traum bewusst wahrnehmen und empfinden!

AL<le in diesem Traum "auftauchenden Personen", und das gilt natürlich auch für die "eigene Traum-Persona", mit der sich dieser "unbewusst träumende Mensch" während seines Traums "unbewusster Weise" verwechselt, haben kein "Empfindungsvermögen", da es sich doch bei allen diesen Personen nur um imaginäre "Traum-Erscheinungen" dieser "geistigen Schlafmütze" handelt!

DU kannst< der „Vergangenheit“* **HIER und JETZT**– die nur **ein Gedanke** דעה = die Öffnung einer augenblicklichen Wahrnehmung ist → *einen Besuch abstatten, Freunde treffen, Straßen erschaffen ...– die DU einmal benutzt hast ...unterwiesen werden, selbst unterweisen, sinnvolle Arbeit verrichten, Probleme lösen, halluzinieren – alles Erdenkliche.*

*עבר = augenblicklich polare Rationalität

Tip: עבר = (DeR) "AuGeN-Blick (einer) polaren~Rationalität" = עבר = (ein) "B-AL<KeN = SCH-Welle = Wolkendunkel (DeR) Rationalität"; עבר = (vermutete) "Vergangenheit" (Das symbolisiert: Du selbst bist von (D)einer symbol<ISCHEN "Vergangenheit schwanger" und gebierst aus Deinem Dir logisch erscheinenden "Vermutungswissen" Deine derzeitige "Traumwelt"!"); עבר = (NUR eine ausgedachte) "Seite"; kal. "hinübergehen", "vorübergehen"; "überschreiten"; "vorbeigehen"; "übergehen (auf)" (Akk.); pi. "schwängern"; hif. העביר = "übertragen"; "befördern"; "leiten" (Wärme, El.); hit. נת עברה = "schwanger W<ER-DeN"; עבר = "Embryo", "Fötus" (עובר)

עבר = "vom Jenseits kommend", "die andere Seite, (die gesamte) Vergangenheit";

עבר>עבר = die aus seinem "Al-GENEN Jenseits" ...

wieder AUP<getauchte "Vergangenheit"!

IM< physischen Leben findet zwischen **der Konzeption einer IDEE** דעה und **ihrer physischen Verwirklichung** eine Verzögerung statt. **IN DEINEN** „Nachtträumen“ ist das **nicht** der Fall. So lerne die NATUR **DEINES EIGENEN SELBST kennen** – was alles möglich ist.

Legst DU DEINEN physischen Leib ab, wird es nicht zu Irritationen kommen – das Gefühl der Verfremdung ist „dann“ nicht gegeben und **DEINE ungeteilte Aufmerksamkeit** ist bei „Ableben“ auf **DEINEN GEIST** gerichtet.

„Traumabenteuer“ haben ebenfalls Sinn und Zweck. Hier *kannst* DU großartiges leisten. **Die Vitalität, Kraft, Lebendigkeit und Kreativität** – die hinter der physischen Existenz ST>EHEN, werden in einer anderen Dimension erzeugt – **IM GEIST**.

„Du“ bist *fleischgewordene Existenz* >DEINES TRAUMSELBST! DAS TRAUMSELBST ist wiederum – wie „du“ es „dir“ vorstellst - nur *ein Schatten dessen*, **WAS ES IN WIRKLICHKEIT I<ST**.

ES koordiniert alle Teile DEINER< Identität – ist somit ein psychologischer Bezugspunkt und für die Kontinuität zuständig. **ES** stellt eine stark vereinigende Komponente **DEINER Gesamtid**entität dar. SEINE Erlebnisse sind lebhaft und weit reicher/vielfältiger als die DEINER< „*Persönlichkeit*“.

Stell DIR vor – DU würdest DIR als Kind erklären, wie DEIN< VOLL entwickeltes, erwachsenes ICH einmal aussehen wird. Es ist JETZT schon IN DIR angelegt – als Projektion von dem was DU SELBST BIST. Das nicht verständige Kind wird sagen: *Was wird aus mir?*

Die REIFE und FÄHIGKEITEN **DEINES INNEREN SELBST** zu erklären ist ein mühseliges Unterfangen.

Die Fähigkeiten DES INNEREN SELBST gehören JETZT schon zu DIR, wie der „Mann“ in dem „Kind“ schon angelegt ist oder in einer Kastanie der ganze Baum enthalten ist.

Lebst DU mit dir und **DEINER**< gestalteten Umfeld >**IN FRIEDEN**, so ist es eine gute Voraussetzung für die Ergründung **der INNEREN Welt**. **INNERE Reisen** in depressiven Zuständen sind nicht empfehlenswert, weil nach **dem GESETZ DER RESONANZ** auch **HIER depressive, deprimierende Erfahrungen angezogen werden**.

Bei starren, unbeugsamen Vorstellungen von „GUT“ und „BÖSE“ besitzt **DU nicht** das nötige Verständnis, **um IM GEISTIGEN REICH bewusst „manipulieren“ zu können**.

DU „solltest“ geistig, psychologisch und spirituell so flexibel wie möglich sein, aufgeschlossen für NEUE IDEEN, *schöpferisch* und nicht abhängig von Organisationen und Dogmen.

Nur, was **DU IN DIR** hast, **kannst DU** weiter geben. **IN**< der physisch **ER**<LEB-BAR-EN Welt solltest „du“ **DEIN** <Leben im Griff haben. Ein passiver Rückzug ist nicht angebracht. **Das LE**<**BEN** ist **eine aktive Studie** und **Unternehmung**. Feiges Ausweichen „sollte“ ebenfalls nicht *an der Tagesordnung stehen*. **Im physischen Leben** >**siehst DU**, was **DU sehen willst** – **bestimmt durch Interesse, wollen und nicht wollen**.

DU wählst↻ **DATEN** aus, die **DEINER**< Vorstellung entsprechen.

Die **DATEN** bringst **DU SELBST**↻^{hervor}. **Glaubst DU**, dass alles schlecht ist, so bringst **DU** es hervor.

Das SPIEGELGESETZ zeigt es DIR dann.

Die Begegnungen werden von „Schlechtigkeit“ übersät sein. **DU** sorgst „telepathisch“ dafür, dass **DICH** „andere“ nicht mögen durch **DEIN INNERES SO-SEIN** und **DU** <projizierst> **DEINE Abneigung** auf sie. Es geht immer von **DIR** aus.

DEINE < ERFAHRUNG > R-ICH < TET SICH NACH DEINEN ERWARTUNGEN!

Es gibt größere Freiheit, wenn **DEIN BEWUSSTSEIN** nicht **physisch orientiert ist. Gedanken/Gefühle** werden ohne zeitlichen Aufschub in Wahrnehmungseinheiten übersetzt/umgesetzt. **Glaubst DU** z.B. *an den „Teufel“, „Dämonen“* ...dann **bringst DU** ↪ sie hervor.

ES I < ST > AL < LE - S > DEINE EIGENE < Schöpfung!

Es ist durchaus möglich, dass **DIR eine Gedankenform** *eines „erdachten Anderen“* **begegnet** – **DU wirst** sie erkennen, wirst gewappnet sein und ungeschoren bleiben – weil **DU** einfach nicht damit **auf Resonanz** gehst und nicht daran **glaubst**.

Handelt es sich um **DEINE EIGENE < Gedankenform**, dann **kannst DU** etwas lernen, was will **sie DIR sagen** oder welches **Problem** verbirgt sich **H-INTER < dieser geschaffenen Kreatur**. **Durchschaust DU** die Sache „musst“ **DU keinen symbolischen** Kampf ausfechten.

DU verarbeitest **IDEEN, Probleme** und **Dilemmas** auf einer Ebene, die **DEINEM** Verständnis angepasst ist.

DU < projizierst > DEINE gegenwärtige Situation und *alle physischen Erscheinungen nach „H-AL < B außen“*.

Es ist mit einem ständig **IN DIR** ablaufendem Film zu vergleichen, der **DICH** zwingt nur solche Bilder wahrzunehmen, die abgespielt werden. Da dieser Film so real *erscheint*, reagierst **DU** permanent auf all diese Erscheinungen.

„Sie“ dienen dazu, andere, völlig gültige Realitäten zu maskieren. **DU könntest** <diese Maschine „außer Betrieb“ stellen.

Wichtig! Frag DICH: W<ESSE-N BI<ST>DU DIR JETZT BEWUSST!

DU machst **IM** „Traumzustand“ von anderen **S-INNEN** Gebrauch und im „Alltag“ ignorierst **DU** sie völlig.

Die INNEREN SINNE nehmen keine physische Daten auf und werden nicht durch *die Bilderwelt abgelenkt/irreführt*.

Dominiert die physische Existenz?

„Es“ ist ein Bezugssystem – ist es durchschaut, steigst **DU** einfach aus und die Begrenztheit zu diesem System löst sich auf.

„Zeit“ ist keine Aufeinanderfolge von Augenblicken – wie es **JETZT** scheint.

Ereignisse sind keine Dinge, die DIR passieren – sie sind materialisierte Erfahrungen, die DU auf Grund< von Erwartungen und Überzeugungen selbst gestaltest. Bei der Loslösung vom „Körper“ = nicht mehr verhaftet sein – ist **die Freiheit des GEISTES** gegeben und **DU** kannst alles nutzen – wie *ein Maler seine Farben* nutzt.

Konstrukt: **DEIN**< Lebensbuch hat *77 Seiten = 77 Lebensjahre*. Es ist durchgelesen und nun hast **DU** **GEIST** die Möglichkeit, wenn **DU** es

wünscht, Ereignisse dieses Buches gemächlich noch einmal zu erleben – aber nicht notwendigerweise in kontinuierlicher Form. **DU kannst** <Ereignisse verändern und völlig neu erleben. **Findest DU grobe Fehlteile in ihnen**, dann **kannst DU** sie korrigieren – vervollkommen. Es ist hier **eine REIN geistige Vervollkommnung** gemeint – es wird also nicht in diesem engen Rahmen durchlebt, sondern **GEISTIG**. Es ist wie eine Studie betreiben, um es dann „besser“ = **geistvoller** zu machen. Zurückgehen und NEU schöpfen – bedeutet es „besser“ zu machen = Perfektionismus lässt grüßen. Sie „müssen“ ihre erkannten Fehler wieder gut machen. Das „vollendete“ *Leben* wird so als Leinwand benutzt und ein neues Bild entworfen.

Es ist eine GEISTIGE Übung.

Sie erfordert große GEISTIGE Konzentration und hat mit Halluzination nichts gemein. Bestimmte Erfahrungen werden so besser verstanden. Das Leben ist **DEINE eigene** < persönliche Erlebnisperspektive – es gehört **DIR**. Wie oft kommt der Gedanke auf, hätte „*ich*“ anders gewählt. **Für GEIST** ist es nur eine Perspektive – **ER** durchleuchtet < *alle Möglichkeiten*. **Nimmt ER** es aus dem physischen Rahmen heraus, so **kann ER** es *auf viele Weisen erleben*.

Ereignisse und Gegenstände sind nicht fix, sondern *formbar*.

Alles, was **DU IN** < *diesem geistig ausgeformten System* wahrnimmst, ist eine Projektion > **einer größeren WIRKLICHKEIT** – es ist ein Verschmelzungsakt. **BI<ST>DU** *von physischen Tätigkeiten losgelöst*, dann ist **DEIN GEIST** losgelöst von Begrenztheiten dieser Ebene.

Sendest DU<<< **starke Gedankenformen** aus – sind es die „Geister“ und „Gespenster“, **die ihr Unwesen IN DIR treiben – die DU riefst** ZAUBERLEHRLING. **Bewegst DU DICH GEISTIG**< „außer-H-AL<B“> **DEINES** erdachten Körpers, so nehmen **DEINE**< **Gedankenformen** ebenfalls *Gestalt an*. „*Gespenster*“ sind **geschaffene Gedankenformen**, die z.B. von angstbesetzten Personen *heraus projiziert werden* und diese tragen ein **Zwangsverhalten zur Schau** – die die **Angst präsentiert**.

Z.B. **Das Programm** einer psychisch gestörten Frau mit z.B. *Zwangswaschungen* – was **ein Mechanismus darstellt**, „muss“ auf **Grund des Programms** diesen Zwangsakt immer wieder ausführen. „**Geist**“ der noch **IM** Programm hängt – auch wenn „er“ „gestorben“ ist, wird immer wieder den gleichen Ort aufsuchen. „Er“ hat **die Erfahrung nicht** assimiliert. **Die Charaktermerkmale solcher Geisterscheinung** entsprechen denen **von psychisch gestörten Persönlichkeitsprogrammen**. **HIER** fehlt **das volle Bewusstsein über das was WIRKLICH IST**. Es gleicht **einem Alptraum** oder einem **sich ständig wiederholenden Traum** – ohne dass es **VERSTANDEN WIR<D**. *Bestimmte Teile* setzen sich **mit ungelösten Problemen auseinander**. „Pseudogestalten“ **von DIR** können auftreten.

DIE KOMBINATION von **Gedanke, Gefühl** und **Verlangen**< *bringt Form hervor*. **GEISTIGE ENERGIE** wird umgewandelt. **GEISTIGE ENERGIE** manifestiert **S-ICH**< *auf mannigfaltige Weise* und **DU GEISTWESEN** **bekommst** in der Regel *nur die physische Materialisation* mit – obwohl **DU** „**Pseudoformen**“ **von DIR**< aussendest.

„Solange“ **DU** <**Gefühle** und **Empfindungen** hast, werden **sie**< *Gestalt annehmen*.

Sie besitzen ihre eigene **scheinbare** Realität. **Denkst DU intensiv** *an ein Objekt*, so wird es auftauchen. **Versetzt DU DICH intensiv** *an einen „anderen Ort“*, so wird **ein „Pseudobild“** *an diesen Ort projiziert* erscheinen.

Alle diese Pseudoformen – **die** DU erschaffst – werden als sekundäre 2-t Konstruktionen bezeichnet, weil kein volles Bewusstsein in ihnen steckt. Es sind somit automatische Projektionen.

BEI PRIMÄRE KONSTRUKTIONEN nimmt ein VOLLBEWUSSTES und WACHES BEWUSSTSEIN eine andere als die IHM „angeborene“ Form an und projiziert diese BEWUSST auf eine andere Ebene – nicht zu Kommunikationszwecken.

Möchtest DU mit einem Teil von DIR Verbindung aufnehmen, dann geschieht es telepathisch/GEISTIGE KOMMUNIKATION und DU< KON-STRU-IER<ST>SELBST< das entsprechende Bild dazu.

DU AL<S „ich“ >BI<ST> JETZT< eine „geisterhafte Erscheinung“ >IN DEINEM EIGENEN Traum. DEIN< erstellter „Raum“> IM KOPF I<ST gedankenerfüllt.

„Sensible“ spüren Veränderungen z.B. in Form von *Temperaturschwankungen, Luftbewegungen* – was Gedankenformen sind. DU weißt telepathische Kommunikation zurück, damit hat „sie“ keine Gültigkeit – weil **DU** nicht daran glaubst.

VERSTEHE: Die Begriffe „Leben“ >>>>und<<<< „Tod“ impliziert Schranken zu ziehen und „sie“ getrennt voneinander zu betrachten.
LEBEN und TOD ist eine Welle SCHRÖDINGERS KATZE.

ENT-SCHIEDEND IST **DIE INTENSITÄT** einer Beziehung!

BUND MIT GOTT IST DIE INTENSITÄT DER INTENSITÄT – ES GIBT NICHTS ANDERES!!!

Es ist kaum möglich über die GEISTIGE Komplexität zu reden. BASIC –

DU BIST JETZT schon mit allen Verhältnissen, die DICH erwarten, wenn DU DEIN „jetziges“ Lebensbuch aus der Hand legst, vertraut.

ÜBERGANG =Ablegen **DEINER** physischen Hülle

Die zu erwartenden ERFAHRUNGEN hängen immer von der geistigen Reife ab.

Mögliche Wege:

1. **Neue Inkarnation** = zu Fleischwerdung = weiterer Erdengang mit scheinbar logischer Bindung an Vergangenheit – Gegenwart – Zukunftsdenken mit dem Ziel gewonnene Erfahrungen einzubringen und Abwandlungen der **DIR bekannten Ereignisse** zu schaffen und nach Belieben zu verbessern MURMELTIERTAG
2. Eintritt in ein völlig anders geartetes Wahrscheinlichkeitssystem und damit **LOGGELÖSTSEIN** von zeitlicher Kontinuität – **Erfahrungen werden auf intuitive Weise** gesammelt – wo das ORDNUNGSPRINZIP auf Assoziationsvorgängen* beruht.

- Als **Assoziation** wird eine gedankliche Verknüpfung verschiedener Gedächtnisinhalte bezeichnet. Die **Entstehung** dieser Gedankenverbindungen erfolgt dabei **spontan** und **ungelenk** in Abhängigkeit von der Beschaffenheit der zugrundeliegenden Reize/(Sinneseindrücke) und dem Prozess ihrer Wahrnehmung.

3. Hast DU einen GEISTIGEN Entwicklungszyklus beendet – wo alles durchmuss – so kannst DU wählen, ob DU als „Lehrer“ zurückkehren willst. Das setzt eine gewisse **Einsicht** IN DEIN HÖHERES WESEN voraus und dieses Wissen ist immer präsent.

Gibt es eine Art Unentschiedenheit – eine Existenzebene, die einer Ruhezone ähnelt???. Nennen WIR es Zwischenebene – ein

Kommunikationsraums für unterschiedliche Ebenen.

Hier kann eine Art Selbstprüfung stattfinden und es öffnet sich eine Tür zur „Ganzen Geschichte“. Hier **begreifst DU die Natur DEINES WIRKLICHEN WESENS** und erhältst Hilfe. Hier ist vieles möglich.

Desorientierte erhalten die nötigen Erklärungen. Die noch immer nicht gescheckt haben, dass sie „tot“ sind – werden über ihre wahre Situation in Kenntnis gesetzt. Es bleibt nichts unversucht, um **Lebensenergie** und **GEIST** zu regenerieren. „Zeit des Lernens“ und der **Einsicht** geht also heiter weiter.

IST ES **W-IE** EIN UMSCHLAGPLATZ ZWISCHEN SYSTEMEN???
 ZW-ISCHE-STATION – die **DU** schon oft besucht hast und **IN**
 der **DU** Vorkehrungen triffst, für **DEINEN**< möglichen
 nächsten Abstieg in ein irdisches Leben. (???)

Möglichkeiten: **Arbeit an isolierten Eigenschaften** z.B. *Hingabe, Angstbewältigung, Geduld* usw. **GEIST** hinter einer Maske erfährt z.B. *einen ausgeprägten Intellekt*, dies wird dann vom **GESAMTSELBST** analysiert und die **Vor- und Nachteile des Intellektes** gegeneinander abgewogen. **Ein weiteres Leben** könnte genau auf das Gegenteil ausgerichtet sein z.B. **Gefühlsleben** wird **spezialisiert** und **die intellektuellen Fähigkeiten** treten **IN den H-INTER-G<R-UND**. Es macht auf der materialistischen Ebene **den Eindruck** einer nicht gut **ausgewogenen Persönlichkeit**. **Gewisse schöpferische** Anlagen können auf ähnliche Weise herauspezialisiert werden.

ES GEHT IM ME(E)R UM DIE GEISTIGE ENTWICKLUNG!

BIS H-IN< ZUR >AL-LIEBE IN GOTT!

Manche werden **IHREN GEISTIGEN** „Fortschritt“ auf eine leichte und ausgeglichene Weise vorantreiben wollen. Sie werden alle Seiten

ihrer Persönlichkeit gleichmäßig entfalten. Es kommt zu einer **stetigen Wiederbegegnung mit anderen Personen** die, an der Aufführung teilnehmen – **H-INTER< denen >EIN GEIST steht.** Sie werden wie **Tänzer** ihren Lebensraum abschreiten. Die Beziehungen für das nächste Leben „müssen“ festgelegt werden, was **einen telepathischen Austausch** mit allen Beteiligten notwendig macht. Es ist somit eine „Zeit“ **in der viele Projektionen stattfinden.** Es gibt in Zyklen sogenannte **Gruppenmuster** die eine Verbindung eingehen.

DU BI<ST *ein Wanderer* und das Erdendasein ist eine Ausbildung. **Vergiss** die herkömmliche Vorstellung *von Fortschritt.* **Vorstellungen** von *gut, besser* usw. sind **irreführend.**

DU lernst – zu SEIN und D>ICH SELBST↻ zu erschaffen.

DEINE Hauptfähigkeiten stellst **DU<** auf die physische Ebene ein, entwickelst menschliche Qualitäten und Charaktereigenschaften. **DU** erschließt eine neue Tätigkeitsdimension.

„Manche“ haben **außergewöhnliche Begabungen** auf bestimmten Gebieten mitbekommen – diese können wieder und wieder **manifestiert werden.** Sie können **modifiziert werden** und in **verschiedenen Kombinationen** auftreten. Es ist das **Hervorstechendste Merkmal** der individuellen Persönlichkeit.

Oft ist eine **klare, durchgehende Linie zu erkennen** z.B. *Lehrer.*

Wichtig: DU lernst EREIGNISSE auf eine völlig neue Weise zu ordnen, ohne Rückgriff auf **DEINE** „Zeitstruktur“.

Ein Teil **DES GESAMTSELBST** stellt sich auf **Reinkarnationszyklen** ein und lenkt diese Entwicklungen. *Ein anderer Teil stellt sich* auf **Wahrscheinlichkeiten** ein und lenkt diese Entwicklungen. **Offenheit** und **Flexibilität** ist von größter Wichtigkeit. Jede *wahrscheinliche*

Existenz ist eine offene – jedoch kann das IN<DIVI>DU↵UM die Augen davor verschließen.

DU kannst, wie *ein Schauspieler einen alten Film*, in dem DU< „ich“ die Hauptrolle gespielt hast, nochmals ablaufen lassen, um daraus zu lernen. In diesem Fall kann *der Schauspieler* die Auffassung seiner Rolle und das Drehbuch BEWUSST abändern. Die anderen Schauspieler sind **Gedankenformen** >von IHM. ES untersucht die verschiedenen Auswirkungen, manipuliert BEWUSST, was **intensive Konzentration** erfordert. MURMELTIERTAG

ES wird über *die Natur der Mitwirkenden aufgeklärt* und **GEIST erkennt**, dass es **SEINE**<Gedankenformen sind. AL<S Gedankenformen besitzen sie *ingeschränkte „Realität“* und *„Bewusstheit“* – es sind keine *Pappfiguren, die beliebig herumgeschoben werden* – DU trägst „ihnen“ gegenüber Verantwortung. Diese Gedankenformen können an „Bewusstheit“ zunehmen und machen *eine eigene Entwicklung durch*.

**ERKENNE: WIR SIN<D alle Gedankenformen >DES EINEN
GEISTES!
GOTTES <Gedankenspiel!**

DU lebst von INNEN nach „außen“ – es gibt jedoch keine Trennung. DEIN INNERES spiegelt das „äußere“.

GESAMTSELBST streut *Samen* IN SEINE< *Teilselbst*.

HAUPTHINDERNIS ist der **engstirnige Glaube** z.B. *an Himmel und Hölle, konventionelle Himmelsphantasien, Tod und Teufel* usw.

DU lernst, dass Existenz GEISTIGE Entwicklung verlangt.

Die Intensität des GLAUBENS an z.B. *Hölle*, kann diese hervorbringen. Schuldgefühle – die abgegolten werden „müssen“ – lassen **solche Phantasien** entstehen und dann wird es auch so sein.

Durchbreche die falschen Glaubensvorstellungen und **DEINE** erträumte Welt wird sich ändern.

Hades Verhältnisse erzeugen *Ärger* und dieser kann durchaus ein Katalysator für schnellere Veränderung sein und die **geistige Entwicklung vorantreiben**, als Himmelszustände.

Es sind beides Zustände, die **GEIST** erleben kann, wenn **ER SICH** da hinein denkt. Die **GEISTIGE ENTWICKLUNG** wird in beiden Zuständen hinaus gezögert – weil **GEIST NICHTS IST = UNPERSÖNLICH!**

Die Erfahrung wird selbst erschaffen – das bestimmt das Glaubensprogramm. *Jeder spielt seine Rolle in einem Szenario* und ein „Mörder“ erhält keine GÖTTLICHE Strafe, sondern **GEIST** lernt und erfährt, was wieder INS GESAMTSELBST als Erfahrung eingeht.

PROBLEME die in diesem Lebensbuch ungelöst bleiben, werden jedoch in einem weiteren Leben wieder auf der Tagesordnung stehen.

Besessenheit vom Irdischen wirken sich **nachteilig** auf die **GEISTIGE Entwicklung** aus. Es kommt einer Weigerung den physischen „Tod“ anzunehmen gleich.

Hindernisse sind u.a. eine zu starke Identifizierung mit dem Geschlecht und mit der Erscheinung der „Person = Maske“ und mit der Anhaftung am physischen Leben –

DU BIST EIN GEISTWESEN und geschlechtsneutral.

VERSTEHE: DIE REALITÄT IST SELBST-GE<SCH-AFFEN! Es ist DEIN< Traum und die Qualitäten bestimmst DU SELBST. Glaubst DU, DU „musst“ alles ausgleichen, dann BI<ST>DU an ein Realitätssystem gebunden, was diesen Ausgleich der Gegensätze IN sich trägt. DU GEISTWESEN erschaffst< die Welt der Gegensätze. Es ist ein Keim von großen Qualen, die DIR keine Erlösung bringt. „Bösem“ folgt „Gutem“ auf dem Fuß – „du“ traut „dir“ dann überhaupt nichts mehr, weil der Ausgleich erfolgen „muss“. IN< diesem Realitätssystem >schaffst DU große Kontraste und Gegensätze, die als Grundvoraussetzung wirksam sind. Der Intellekt kann nicht begreifen, was **die INTUITION** weiß. „Wo gutes ist, da muss auch böses sein.“ – kommt aus dem Intellekt. Die Dinge „müssen“ sich **das Gleichgewicht** halten. **DAS INNERE SELBST** kennt diese Trennung nicht – ES kennt kein „gut“ oder „böse“ – diese Trennung in Kategorie Schachteln bestimmt der Intellekt.

Ein zwanghafter Glaube an Dualität ist nachteilig, denn er hindert an **der WIRKLICHEN ERKENNTNIS der INNEREN EINHEIT** und **GANZHEIT**, wechselseitiger Verbindung und Zusammenarbeit.

Verschmelzen der Gegensätze bedeutet **HARMONIE und EINHEIT**.

GLAUBE an das „Gute“ ohne ein Glaube an das „Böse“ *erscheint* schlichtweg unrealistisch.

GEIST SCHAU<T>NEU<TR>AL.

Alles sind Produkte INNERER Überzeugung.

Glaubst DU an das Böse, so wirst DU es auch leibhaftig erleben.
Woher kommen all die neurotischen Probleme?

Der tiefe Glaube erzeugt diese!

Negatives Denken **erzeugt** negative Spiegelungen – **DEIN INNERSTES strahlt**< es nach außen. Wann **BI<ST>DU** leicht und frei, voll Spontanität?
Wann **kannst DU deine Fähigkeit entfalten?**

Wage das Experiment der **ERLÖSUNG!**

Die Welt ist **JETZT** schon **perfekt** - **DEIN** Glaube, dass „sie“ schlecht sei, erzeugt eine „schlechte Welt“.

DU kannst, wenn **DU** es kannst< *eine Welt erschaffen auf schöpferisch, bewusste Weise*. Wenn **DU** weißt, was **DU** tust – lass **DEINEN EIGENEN SCHÖPFERISCH KREATIVEN GEIST** *freien Lauf*.

Was sind **psychologische** Zustände – es sind **HIER**
und JETZT *erfahrbare Gedankenfelder*.

Erkennst DU DEIN wahres Wesen? Meist **BIST DU GEISTWESEN** mit **DEINEM**< kleinen „ich“ **identifiziert** – was **DICH** in die größte Vergessenheit zieht.

DEIN INNERSTER WESENKERN IST WEIT ME(E)R als alle Leben, die **DU** durchlebst. **DAS INNERE SELBST** steht immer mit dem „ich“ in Verbindung - **es gibt keine Trennung**. **ES spielt verschiedene Rollen**, *bildet verschiedene Fertigkeiten aus* und **lernt auf neue, vielfältige Weise schöpferisch zu sein** - um **SICH SELBST** zu erfahren und **SEINE** Denkmöglichkeiten auszuloten.

Ist **ein Entwicklungszyklus** zu Ende – hast **DU** einen wahrhaft **reichen Fundus an Möglichkeiten ausgeschöpft** und **kennen gelernt**. **Das gesammelte Wissen, die erlernten Fähigkeiten** und **alle Erfahrungen** stehen dann voll zur Verfügung.

MULTIDIMENSIONALITÄT WIRD IN IHRER PRAKTISCHEN BEDEUTUNG ERFASST.

Entscheidungszeiten beinhalten eine höhere Auswahl von weiterschreitender **geistiger Entwicklung**. Es kann z.B. **multidimensionales Lehren** auf dem Programm stehen. Dieser **GEISTIGE** Lehrer „muss“ in der Lage sein, **verschiedene Teile einer Wesenheit** gleichzeitig zu unterrichten. **EIN GEISTLEHRER** – viele Schüler. Hier ist eine **feinfühlig Manipulation** von **ENERGIE** notwendig und **die Kenntnis** von umfangreichem Wissen unterschiedlicher Bereiche.

ES ERWARTEN DICH HIER UND JETZT NATÜRLICH ECHTE BERUFE: z.B. *Lehrer, Schöpfer, Architekten, Schriftsteller* – es wird **geistig** vorbereitet, um es dann erlebbar zu machen.

Nehmen **WIR „Schöpfer“** – diese< experimentieren *mit Wirklichkeitsdimensionen* – *in Kleinformat* mit **einem Maler** zu vergleichen, **der** *mit Pinsel, Farben und Leinwand hantiert*. Diese< verbreiten ihr Wissen in möglichst vielen Gedankengestalten. „Zeit“ wird manipuliert und Räume völlig neu erschaffen – **BAUSTEINE** werden **NEU** zusammengesetzt – erweitert und völlig neu kombiniert.

Kunst wird erschaffen, indem man *die Zeit* **als Struktur** verwendet. Schönheiten verschiedener „Zeitalter“ = **Datenstrukturen** werden **von GEISTIGEN Schöpfern** völlig neu geschaffen z.B. *Bauwerke, Gemälde* usw. **Hauptbeschäftigungen** sind somit die **Erschaffung von „Schönheit“** – die viele Dimensionen durchdringen. Das nennt sich **multidimensionale Kunst**, die von **großer Freiheit, Kreativität** und **Schaffenskraft geprägt ist!** Ein solches Werk lässt sich mit Worten nicht beschreiben. Es

gibt keine verbale Entsprechung. **GEISTIGE SCHÖPFER INSPIRIEREN** *Teilselbst von SICH* auf anderen Realitätsebenen. **GEISTIGE INSPIRATION** sind alle aus der **GEISTIG SCHÖPFERISCHEN Ebene** z.B. *GENIES in Musik, Kunst* ist **GÖTTLICH INSPIRIERT**. Diese herabgereichten Kunstformen sind **SYMBOLISCHE** Darstellungen.

Ist die gesamte CHRISTUSLEGENDE eine solch GIGANTISCHE SCHÖPFUNG und zu welchem Zweck?

Heiler „müssen“ z.B. *mit allen Erfahrungsebenen des Wesens vertraut sein* und direkte Hilfe zukommen lassen, *die Teile >von IHM* sind. Es geht bis hin zu Veränderung der vorgegebenen Muster.

HEILEN IST IMMER GEISTIGER NATUR.

SIE SIN<D für ALLE DA, DIE HILFE BRAUCHEN.

Es gibt auch **GEISTTEILE**, die alle Fähigkeiten IN SICH VEREINEN – *Lehrer, Schöpfer und Heiler*. **Jede Fortentwicklung** ist angelegt, wie in einer Kastanie schon der ganze Baum enthalten ist.

DU hast es IN der Hand **INNERES WISSEN ZU EMPFANGEN** und **INTUITION** freizusetzen – ES SIND DEINE göttlichen Werkzeuge.

„Reinkarnationszyklen“ > **WIEDERGEBURT IM GEIST**

WIEDERGEBURT IM GEISTE besagt: DU BIST GEIST< mit ständig wechselnden Erscheinungen. **JCHBINDU**

RE-IN<KAR-NATION-LEBEN – durch *durchlebte Leben* erweitert sich das **BEWUSSTSEIN**, *Ideen, Wahrnehmungen, die Skala von Werten*. DU befreist DICH von selbstauferlegten Einschränkungen und **DU wächst GEISTIG**- indem DU lernst, von einengenden Vorstellungen

und Dogmen loszulassen. Begrenzte, dogmatische und starre Interpretation von „gut“ und „böse“ verlangsamt die **GEISTIGE ENTWICKLUNG**. **GEISTIG flexible Haltung** ist angebracht. Jede starre Idee lässt **DICH** wie ein Hamster im Laufrad immer wieder die gleichen Ideen verfolgen. Es ist somit nicht sonderlich verwunderlich, wenn **DU** „dich“ in mehreren Leben mit diesem Thema herumschlägst – **BIS DU ERKENNST**

WER DU WIRKLICH BIST!

Einseitige Wertungen von „gut“ oder „böse“ – was Interpretationen sind – lassen **DICH** als „ich“ Zweifel spüren und Angst leiden. **DU schwankst ständig hin und her** – das sind **die symbolischen** Stufen des selbsterzeugten „Teufels“ –

„Richte nicht, damit **DU DICH nicht SELBST** richtest“.

Da **DEINE**< ausgeträumte Welt ein Spiegelraum ist, **DEIN EIGENES INNERES** zur Schau stellend, wirst **DU** unweigerlich **IN DEINER EIGENEN Peripherie** „Personen“ „Ereignisse“ usw. zu sehen bekommen, die **DEINEM EIGENEN INNEREN** entsprechen – wenn auch als *Schattenprojektionen*. Trägst **DU** Schuldgefühle **IN DIR**, es ist eine geistig geschaffenen **INNERE**< Realität und **DU** „musst“ **DICH** mit ihr auseinandersetzen – „sie“ lieben/erlösen.

ERKENNE ES AL<S>**DEINE EIGENE**< Schöpfung – *eine Schöpfung* weist immer auf **den Schöpfer SELBST** hin.

LIEBST **DU DEINE EIGEN** kreierte Schöpfung nicht und scheint es „übel“ zu sein, dann **schaffst DU** automatisch „neue Übel“ – **BI<S>DU** es durchschaut hast und die Verantwortung übernimmst.

DU reichst die andere Wange nur deshalb hin, weil **DU EINSICHT** hast, dass *jeder Angreifer sich nur selbst angreift*. Ohne diese EINSICHT und *aus irgendwelchen „gutwilligen“ Motiven, ist es keine* **GÖTTLICHE EINSICHT**. Motive wären z.B. DU reichst „ihm“ die andere Wange und ärgerst DICH dabei oder aus „Überlegenheit“ usw. Alles, was nicht aus dem HERZEN kommt – ist mit dem Intellekt verknüpft, was einer Berechnung gleichkommt.

Hasst DU z.B. eine **von DIR** <ausgedachte Person, dann bindest DU DICH an sie und ziehst weitere Hasstrukturen an DICH. DU ziehst es regelrecht zu DIR MAGNET – wird es nicht IN WIRKLICHER AUFRICHTIGER LIEBE gelöst, dann verstärkt es sich bis „dich“ selbst der Hass verzehrt.

Worauf lenkst DU DEINE Aufmerksamkeit?

Beschäftigst DU DICH ständig mit Ungerechtigkeiten, die „dir“ wiederfahren, so ziehst DU als „ich“ neue gleichartige Erfahrungen an **L-A≈ND**. **Erkennst DU** die Muster in diesem Leben nicht, so werden sie DICH solange einholen **BI<ST>DU** sie **ERKENNST**.

BEWUSSTSEIN will SICH erweitern und schöpferisch sein

In **DEINEN JETZIGEN Gedanken** und **DEINEN** täglichen Lebenserfahrungen sind alle Antworten enthalten – **SCHAU** genau hin. *Jede Fähigkeit, die DU JETZT hast, ist von DIR erarbeitet worden und diese kannst DU - wie ein „Schüler“ der ein Instrument lernt und übt, übt, übt - verfeinern, verbessern und vervollkommen.*

Ein kleine Experiment gefällig: Schau DIR< „Tier“ 5 Minuten - zu verschiedenen Tageszeiten - **DEINE** Gedanken an – **DU erhältst** ein Abbild von der Art **DEINES** Leben und was **DU** permanent aufbaust. **Missfällt DIR das Ergebnis**, so ist es an der „Zeit“ **für eine Gedanken- und Gefühlsrevision.**

Es gibt für **GEIST** keine einschränkenden Regeln und **DU „musst“ nicht** immer **die gleichen Muster durchleben** – irgendwann **JETZT** ist es **genug** mit der **Selbst**entmündigung.

„Familienverbände“ sind **Gestalten** von **psychischen** Aktivitäten und von **subjektiver Identität** – eine Familie kann z.B. eine Rasse, eine religiöse Gemeinschaft usw. sein. „Sie treffen“ sich – um „alte Probleme“ auf neue Weise zu bearbeiten. Sie verfolgen gemeinsam **unbewusste** Ziele.

DAS INNERE SELBST IST SICH solcher „**Familiengestalten**“ und deren **individueller Aufgaben** **bewusst** – die Mitglieder und Ausführenden nicht.

Zur LIEBE gehört IMMER FREIHEIT – LIEBE IST NUR IN FREIHEIT MÖGLICH.



Ein simples Beispiel aus dem Alltagsleben soll es **verdeutlichen**. Sagt jemand in **der Geschichte**: „Ich liebe dich“ und lässt „dir“ keine Freiheit, dann kann es zu „Hass“ kommen. **Liebe** engt nicht ein. Hier fängt die Verstrickung an. **Hass** engt ein und **beschränkt die Wahrnehmung**, da es **subjektiv gefärbt** wird. Alle **DEINE** Erfahrungen werden **überschattet**. Das ist die „**dunkle Brille**“ durch die „du“ schaut und „du“ wirst immer **mehr Dinge hassenswert** finden und „sie“ **IN DEINE<** Erfahrungswelt ziehen.

DIE GEFÜHLE SIND DAS PROBLEM – NICHT DAS, WAS SIE AUSLÖST!

„Hasst“ DU z.B. *Krankheit*, dann kann es sein, dass DU durch **DEINEN IN DIR** befindlichen „Hass“ *viele ausgedachte Leben* damit verbringst, *Krankheit IN* dein Leben zu ziehen. Es hat mit **DEINEM Aufmerksamkeitsfokus** zu tun.

IM<ausgedachten „nächsten“ Leben wirst DU **mit der Einstellung** arbeiten, die DU **JETZT IN DIR** erstellst.

Ein Zuwachs an **LIEBE, WAHRHEIT, FREUDE, KREATIVITÄT** – der sich JETZT ansatzweise zeigt, wird für **DICH** arbeiten.

Keine Erscheinung ist hassenswert. Es sind Ereignishorizonte.

Personifizierst DU z.B. *einen Sturm*? Formveränderung ist nicht destruktiv. Die explosive Energie des Sturmes ist höchst **schöpferisch**. DU interpretierst – auf Grund deines Programmes – auf **deine eigene Weise** und **diese Weise** wird auf dich und auf andere zurück wirken.

“Hass“ zeigt einfach, dass DU „etwas“ von **DIR** *Ausgedachtes* nicht lieben kannst, **nicht einverstanden bist** und Recht haben willst.

Die Folgen des Hasses haben ein katastrophales Ausmaß, weil es auf „dich“ zurück geworfen wird.

Was für „gut“ gehalten wird, wird nicht gehasst – es sind somit die Rosinen vom Kuchen und **diese Einseitigkeit** hat nichts mit **ALLUMFASSENDE LIEBE** zu tun.

Habe **GRUNDVERTRAUEN IN DEIN HOHES SELBST** und **DEN TIEFEN GLAUBEN daran**, dass **alle Erfahrungselemente EINEM HÖHEREN Zweck dienen.**

*Jeder Augenblick ist **HEILIG** – ein Ausdruck **GOTTES**<genieße diesen Augenblick, den **DU JETZT** erlebst!*

Jegliche Lebenserfahrung gestaltet sich als ein **getreues AB-B-ILD DEINER**< Gefühle und Überzeugungen.

Die große Macht und Energie, die in **der LIEBE** und **SCHÖPFERKRAFT** enthalten ist, gehen schon aus der bloßen Tatsache „deiner“ Existenz hervor. Die Fähigkeiten bleiben **DIR** erhalten und **DU** kannst sie nutzen.

DU erntest, was **DU GEISTIG**< aussäest.

Häufig erhältst **DU IN**<Formationen im Schlaf und tauscht Mitteilungen aus.

Es gibt **einen Kernraum** und **viele Verzweigungen**. Hier erhältst **DU** allgemeine kollektive Informationen, die individuell genutzt werden können.

Es gibt **eine GROSSE HEILIGKEIT DER HIERARCHIE DES BEWUSSTSEINS** und **DU** nimmst einen wichtigen Platz **IN IHM** ein. Der Zugang zur **GROSSEN WIRKLICHKEIT IST** „dir“ **nicht** zugänglich, weil „du“ **DEINE GEISTIGE ENERGIE** für „dein“ Überleben einsetzt und **nicht** für die Allgemeinheit.

**ÖFFNE DEINE AUGEN UND ERKENNE DIE
VERBUNDENHEIT VON ALLEM!**

JEDE **Krise** ist eine Art Therapie und somit **eine Lernmethode**, die DU DIR SELBST ausgedacht hast, weil DU sie benötigtest. DU „musst“ DEINE Lektion hier lernen, bevor DU DICH zu anderen Welten aufmachst.

Das N-ACH H-AL<B „außen“ gestellte ist **eine**
Reflexion >DEINES INNEREN.

Wenn DU den Punkt erreicht hast, wo DU erkennst, dass DU DEINEN< ALLTAG und das Leben, das DU kennst, **SELBST**<FORMST, dann kannst DU langsam damit beginnen, **DEINE EIGENEN GEISTIGEN** Muster und damit DEINE Umwelt umzugestalten.

DEINE< gegenwärtigen Beziehungen, Einstellungen und Erlebnisse folgen einer INNEREN Logik. DU „musst“ zu allem EIN **INNERES Verhältnis entwickeln**. Eine z.B. *chronische Krankheit* kann **eine disziplinarische Maßnahme** von DIR SELBST sein, die DIR ermöglicht **tiefe Fähigkeiten zu entwickeln**, die DU in einem „gesunden Leben“ vernachlässigt hast.

EIN WAHRHAFT GLÜCKLICHES LEBEN IST EINES, DAS ZUTIEFST
BEFRIEDIGEND- SPONTONE WEISHEIT UND SPIRITUELLE
FREUDE MIT EINBEGREIFT = **SEELENFRIEDEN.**

Das **ZIEL** BESTEHT DARIN **INNERES WISSEN ZU**
VERVOLLKOMMEN und so getreulich wie möglich **H-AL<B**
 „außen“ materiell umzusetzen. Die sich **ständig wandelnden**
physischen Szenerien spiegeln **INNERE BILDER** wider, **DIE IM GEIST** all
jener Individuen auftauchen, **die etwas zu lernen haben**. **DU**
 erkennst die Hürden, die **DU DIR** selbst aufgebaut hast. Machst **DU**
DICH z.B. *von Hass frei, befreist DU DICH automatisch von Hass in der*
ausgedachten Zukunft – es ist gelöst für alle „Zeit“.

„Reinkarnation“ ist ein Werkzeug und Betätigungsfeld.

Wache **GOTTESkinder** = **GEISTfunken** sind das **GEISTIGE VOLK**, die vereinte geistige **EU** (= schöpferische Verbindung = **WIR**), die **IMMEER** im göttlichen Bund (**BRIT**) mit **AIRUPH** **אֵלֶיךָ** dem „**Schöpferisch** (**א**) **göttlichen** (**י**) **LOGOS** (**י**), **der die verbundene** (**י**) **Weisheit** (**י**) = **UP** der Quintessenz (**י**) im ewigen **HIER & JETZT** (**י**) ist“ stehen ...
 ... und **SICH SELBST** als „**IL<LUS-ionen>ER-ZEUGE** **י**“ erkennen!!!

GÖTTLICH NICHT TRENNBARE EHE

MÄNNLICH und **Weibliche** (**GEIST<DENKER** (MANN) und **Ausgedachtes**
 (Frau) = **Logik/Programm/Welt**) – das ist die **EHE!**

DU liest ein BUCH – indem DU< eine männliche bzw. weibliche
Figur spielst/inkarniert bist. **Kommt es zu einer Überidentifikation**
 mit **einer Geschlechterrolle** – so ist es **einseitig**, da **DU**
geschlechtsneutral bist. **IN< jedem ausgedachten Mann** lebt **eine**
innere Personifikation seiner eigenen **Weiblichkeit**.

ANIMA – **IM MANN** ist die **psychische Erinnerungsidentifikation**,
mit all den ehemaligen weiblichen Existenzen. Sie speichert die

Erinnerungen aller weiblichen Existenzen und weiß intuitiv um all die weiblichen Eigenschaften, die in der Persönlichkeit angelegt sind.

Sie ist ein wichtiges Sicherheitsventil und verhindert, dass der ausgedachte Mann sich mit den männlichen Charaktereigenschaften überidentifiziert. **ANIMA** – hat kollektiven Einfluss, wo stark aggressive Tendenzen gedämpft werden.

ANIMA = LEBENSHAUCH.

HIER zeigt sich symbolisch **die Tendenz der INNEREN VERSCHMELZUNG**, da alle Eigenschaften IN DIR angelegt sind.

Männlich und weiblich sind somit keine Gegensätze, sondern haben die Tendenz miteinander zu verschmelzen.

Archetypisch Wesen: *Priesterin, Mutter, Hexe, Weise Frau* usw. stehen symbolisch für die ergänzende Hälfte, ohne die MANN nicht leben kann. Sie stellen **Grundelemente** dar. Die **URWEIBLICHKEIT** braucht an ihre Weiblichkeit nicht erinnert zu werden – das ist das vergessene **RIT**-ZEITALTER! RUNEN

ANIMUS ist **der VERBORGENE MANN** in der Frau und **erinnert die Frau** an die nicht Überidentifikation mit dem Weiblichen.

Symbolisiert durch *den Jüngling, Priester, weiser Alte* usw.

Vorgeplänkel-----

Durch **ANIMA** und **ANIMUS** – also weibliche und männliche Inkarnationen – wird das gegenwärtige Individuum IN die L-AGE versetzt – vom Wissen, der Intuition ...von gegengeschlechtlichen Existenzen zu profitieren und Erfahrungen zu sammeln.

Auch hier gilt das **AUSGLEICHSPRINZIP**. **Idealerweise** würde **dieser Prozess** *individuell* und *kollektiv* **zu einem Gleichgewicht führen**, in welchem z.B. **Aggressivität** stets **schöpferisch** genutzt werden könnte.

JEDES INNERE SELBST prägt – wenn es neue Körper annimmt – diesem und **seiner gesamten genetischen Struktur die Erinnerung an ehemalige physische Formen ein**.

Die **Jetzige** ist so DOMINANT und **steht im Vordergrund** – **überschattet** somit *alle Erinnerungen*.

DEIN gegenwärtiger „Körper“ baut sich **aus Schichten auf** – die **oberste Schicht**, ist *die gegenwärtige physische Form*, die DU „*ich*“ nennst. **Verwoben sind unsichtbare Schichten**, die ebenfalls der Persönlichkeit angehören. **Diese befinden sich in der Schweben**. Es können **Stärken mobilisiert werden**, die **im Schweben** gehalten werden und **Schwächen ausgleichen können**.

ANIMA UND ANIMUS sind *mit allen Körperbildern, die IN DIR schlummern verwoben*. Sie haben **eine kompensierende Funktion** und **sind Gedächtnishilfen**, dass es **nicht zu einer Überidentifikation mit dieser Geschlechterrolle kommt**.

Reinkarnationserfahrungen gehören **zur Struktur des SELBST** dazu, sind jedoch nur **eine Facette der MULTIDIMENSIONALITÄT DES LEBENDIGEN GEISTES**.

ANIMA und ANIMUS treten als miteinander verschmelzende **Charakteristika auf**. Sie stellen **die Quelle** jeglicher Schöpferkraft dar. Symbolisch gesprochen stellen **ANIMA und ANIMUS** zusammen **DAS GESAMTSELBST** mit all **seinen Fähigkeiten** dar. Sie sind wie ein **einprogrammierter, unbewusster Stabilisator**, der hinter den Kulissen **kollektiv** und **individuell** **wirksam** ist.

Jedes **GESAMTSELBST** hat seine eigenen individuellen Charaktermerkmale. Alle Charaktermerkmale „müssen“ entwickelt werden, so „müssen“ Leben absolviert werden, die beiden Geschlechtern Rechnung tragen. Bereitet z.B. **ein Geschlecht** Schwierigkeiten, so kann es durchaus möglich sein, dass mehrere Leben hintereinander das gleiche Geschlecht gewählt wird. Was „muss“ an Charaktermerkmalen erarbeitet und durchschaut werden.

ANIMA und ANIMUS sind sozusagen Muster, die durchlebt werden, diese bestimmt **das GESAMTSELBST** vor Eintritt in das physische Leben. Es ist schon beim ersten Erdengang eingeboren und dient **als Muster** für weitere Inkarnationen. (in Fleisch geboren) Es dient ebenfalls zur Erinnerung an die EINHEIT. So sehnt sich der Mann nach der Frau.

Das sind **TIEFGREIFENDE SYMBOLISCHE BILDER** mit göttlichen Qualitäten. **GOTT ALLEIN** kann nichts tun, will aber gefordert werden – SEIN unendliches Potenzial will sich ergießen. Hier erkennen WIR einen tiefen Zusammenhang zwischen **den SYMBOLEN** „Mann und Frau“ und dem Ringen der Menschheit. Das „menschliche Bewusstsein“ ist ein Ausdruck **GEISTIGER WACHHEIT, DIE** durch eine bestimmte Art von Spannung erzeugt wird, die dem **UNBEWUSSTEN DES GESAMTSELBST** ENTSPRINGT. (es ist eine besondere Einstellung)

Das, was WIR hier **UNBEWUSSTSEIN** nennen, ist **BEWUSST** – **DASS ES ÜBERQUILLT**. Das bekannte Leben ist nur **eine Weise**, die **ES BEWUSST** ist. **In jeder Facette DIESES UNBEWUSST BEWUSSTEN** „muss“ ein Gleichgewicht gewaltiger Kräfte aufrechterhalten werden, um **diese „spezielle“ Bewusstseinerfahrung** von allen anderen zu absondern.

DEINE Realität existiert in einem Aktionsbereich, in dem **aggressive Eigenschaften** nach außen gerichteter Charakteristika von größter Wichtigkeit sind, um ein Zurücksinken in die unendlichen Möglichkeiten zu verhindern. **DU** „nimmst“ aus dem unbewussten Möglichkeitsfond DEINE Kraft, DEINE Kreativität und die „zerbrechliche“ und doch „mächtige“ Art individuellen Bewusstseins.

Die zweigeschlechtliche Trennung wurde gewählt, um diese höchst wichtigen, aber scheinbar entgegengesetzten Tendenzen zum Ausdruck zu bringen. (tiefe SYMBOLIK) Diese Steuerung ist nur am Anfang notwendig – weil sich **BEI VERSTEHEN** JEDLICHE TRENNUNG auflöst.

Es ist ein Ringen **DES GESAMTSELBST**, um **VEREINIGUNG** und **ERFÜLLUNG** von Gegensätzen **IN SICH SELBST**. So schreitet die Entwicklung voran und **ES** ist am Ende eines Zyklus um Erfahrungen reicher.

SCHÖPFUNGSMYTHEN UND **DER MULTIDIMENSIONALE GOTT**

Dieses Leben ist eine mögliche Theorie, die durch Glauben an sie **VERWIRKLICHT WIRD**. „Sie“ stammt aus einer tieferen Schicht und diese wiederum aus einer noch TIEFEREN.

Die Geschichte, die DU kennst, gleich einem Fokussieren auf eine kleine Spur. Da **DU** nichts anderes kennst, bist **DU** vollkommen auf diese *eine Spur konzentrierst* und somit auch **DEINE Interpretationen**. **DU** beschränkst **DEINEN MULTIDIMENSIONEN GEIST** auf diesen kleinen flackernden Augenblick und glaubst, dass sei alles!

DIE WIRKLICHKEIT IST VIEL MANNIGFALTIGER, REICHER und UNAUSSPRECHLICHER, als **DU** gegenwärtig erahnen oder verstehen

kannst. **DIE UNENDLICHE VIELFALT AN MÖGLICHKEITEN** kann **SICH IN** diesem engen Rahmen niemals darstellen.

Nichts geht verloren – verschwindet **eine gelebte Theorie**, so taucht sie an **anderer Stelle wieder auf**.

DU bist DIR nur eines speziellen, fein ausgewogenen, aber einzigartigen Teils der physischen Existenz bewusst.

DAS MULTIDIMENSIONALE SELBST I<ST>SICH AL<LE-R>SEINER **Erfahrungen** bewusst und nicht nur auf *diese winzige Spur* fixiert. **SEIN** Wissen ist *den anderen Teilen* **DES SELBST** – einschließlich des **physischen selbst** – bis zu einem gewissen Grad zugänglich. *Alle Teile* **DES SELBST** erlangen „am Ende“ **VOLLE BEWUSSTHEIT**.

Verstehe: **DU** existierst **gleichzeitig** in nichtphysischen **SYSTEMEN**. **Gedanken- und Gefühlswelten** manifestieren sich nicht nur **IN** physischen Bereichen. **Die Vertrautheit** hast **DU** nur zu **DEINEM jetzigen** **SYSTEM**.

Der **GOTTESBEGRIFF** wird nach dem **EIGENEN BILDE** geformt. „*Der liebe Gott*“ „*Der mächtige grausame Gott*“ usw. sind **PROJEKTIONEN** des menschlichen Bewusstseins. Es werden **menschliche Eigenschaften** hinein projiziert.

„GOTT“ IST EINE IDEE – was sagst DU dazu?

Glaubst DU an IDEEN, genauso, wie **DU** an ***materielle Objekte*** glaubst?

GLAUBST DU an Dimensionen, wo **IDEEN** Realität besitzt?

GLAUBST DU an Energien, **DIE IDEEN erzeugen und aussenden kann?**

SAGE ICH: **GOTT** IST EINE IDEE, dann **missdeutet DU** diese Worte und glaubst es gibt **IHN** nicht.

WIR G-EHEN die Sache an: DEIN eigenes physisches Erscheinungsbild ist eine Materialisation DEINER< Vorstellung von DIR selbst im Rahmen der Eigenschaften der Materie mit allem, was dazu gehört. Ohne **diese Vorstellung** von DIR selbst würde DEIN physisches Erscheinungsbild nicht existieren. Oft ist es nur dieses materialisierte Erscheinungsbild, dessen DU DIR bewusst bist.

DIE URSPRÜNGLICHE KRAFT UND ENERGIE jener Vorstellung *erhält* DEIN Erscheinungsbild „xxx“ am Leben.

Vorstellungen sind demnach viel wichtiger als DIR bewusst ist.

WÜRDEST **DU** DIE VORSTELLUNG DAS DEIN EIGENES WESEN MULTIDIMENSIONAL IST und dass **DU** von unendlichen Wahrscheinlichkeiten umgeben bist **WIRKLICH** verinnerlichen, dann würdest **DU** einen EINBLICK, das HINTER DEM **W-ORT „GOTT“** steht, erhalten.

GOTT IST SCHÖPFER ALLER WELTEN – also nicht nur dieses physischen Universums, sondern einer unendlichen Vielheit möglicher Existenzen – **unermesslich, unendlich.**

Alle Parabeln, Märchen, Schöpfungsgeschichten stellen somit einen Versuch dar, Wissen auf möglichst einfache Weise weiter zu geben.

Nehmen WIR *das Beispiel*: **ICH BIN OHNE ANFANG UND OHNE ENDE – WEIL ICH<NUR>JETZT BIN.**

Es gibt jedoch viele Parabeln, die das Gegenteil kundtun. Warum ist das so? Es ist der einprogrammierte, verdrehte Zeitbegriff, wo

Anfang und Ende unzertrennlich, gültige Ereignisse darstellen.

(Entwicklung des Menschen) **Das Bewusstsein** klammert sich an diese alten Vorstellungen und die Sprache ist so angelegt, dass die entsprechenden Zeitformen, **DICH** immer wieder in eine Vergangenheit oder Zukunft katapultieren.

Der Unterschied zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist nur eine Illusion, wenn auch eine hartnäckige...

Albert Einstein

Schauen **WIR** uns Mythen an, was wollen sie **UNS** sagen?

Hochsymbolische DRAMEN werden auf der Bühne des Lebens *initiiert*. Wozu das Ganze? IDEEN, die verwirklicht werden „sollen“, werden symbolisch solange **dargereicht**, bis es erfüllt ist. KREUZIGUNG – DAS SYMBOL schlecht hin. **Judas** eine Fragment Persönlichkeit symbolisiert *als Figur* **IN** <diesem gigantischen Spiel *einen Selbstverräter* und hat damit *einen Teil* von **DIR** dramatisiert – *die Habgier, die das INNERE SELBST* aus Habgier verrät. **Judas** stellt somit eine Charaktereigenschaft des Menschen zur Schau.

CHRISTUS repräsentiert DAS INNERE SELBST

und seine 12 Jünger stellen Eigenschaften dar, die einem **IN<DIVI>DU↪UM** angehören. Den „Jüngern“ wird durch das INNERE SELBST Realität verliehen, so wie alle **DEINE** irdischen Charaktereigenschaften aus DEINER INNEREN NTR hervorgehen. **EIN WAHRHAFT GÖTTLICHES DRAMA** – *eine fleischgewordene Parabel*, **die** SYMBOLCHARAKTER **IN SICH** trägt. **IDEEN** werden personifiziert, es ist eher mit einem Mysterienspiel zu vergleichen, was **IN DEINER** Ecke des **UNI<VERSUMS** aufgeführt wird.

1 WESEN

3

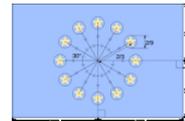
12 Jünger

Diese stellen „Materialisationen“ der ENERGIEN der **3 WESENTEILE** der **1** Gesammelten ENERGIEN **DES EINEN GESAMTSELBST** dar. Sie (12) stellen SYMBOLISCH **bestimmte Fähigkeiten** klar **zum Ausdruck**
– *die allen Menschen gegeben sind.*

Diese Dramen wiederholen sich. Ihr Schauplatz/Form sind Andere, das THEMA bleibt das Gleiche, weil es nicht erkannt ist.

DIE GOTTESIDEE manifestiert sich **IN JEDEM SYSTEM** für die „Bewohner“ *auf verständliche Weise.*

CHRISTUS *erschafft* die 12.



GOTT **I**ST NUR **DU-R-CH** die **EIGENE** Existenz *erfahrbar.*

„ Die Menschen sollen wissen, dass ich immer für sie da sein werde, denn sie sind MEINE KINDER“

ICH BI<N!

Tipp: "B-EI" = יָנִיב = "IM NICH<TS"... "NICH" (= *bewusst-seiendes ICH*) = יָנִיב = IN SICH SELBST "*ruhend, feststehend*"! יָנִיב = "MEINE+/-polare-Schöpfung" (= "MEIN+/- Kommen/Hineingehen" siehe יָנִיב!); "G-EHE<hinein" (du)

ER I<ST weder männlich noch weiblich – nicht „menschlich“ – keine Persönlichkeit – UNPERSÖNLICH. Jede menschliche Vorstellung, was **GOTT** ist, ist begrenzt – um die mannigfaltigen Facetten SEINES MULTIDIMENSIONALEN WESEN und SEINES MULTIDIMENSIONALEN <EXISTENZEN> zu erfassen.

Die „menschlich/persönlichen Teile“ die schon IN den **UP-ANISHADEN** per Wort beschrieben werden, sind die Teile eines jeden Individuums, durch das **SICH GOTT** erfährt. (Es geht also um Erfahrung)

GOTT SPENDET DIE ENERGIE+/- – die DEINEM SELBST (ICH) Vitalität/Gültigkeit gibt. DIESES **ICH** *formt*< „dein“ Erscheinungsbild in Übereinstimmung mit DEINEN EIGENEN Vorstellungen – die der **JOZER** aus dem Programm *formt*.

Nennen WIR es SEE<LE – DIESE besitzt **EWIGE GÜLTIGKEIT**, da SIE AUS GOTT I<ST. SIE WIRD AM LEBEN ERHALTEN, genährt und unterstützt durch die **ENERGIE GOTTES**. (Alles was ist)

DEIN INNERES SELBST IST SOMIT UNZERSTÖRBAR und *kann* durch nichts gemindert werden. **ES** hat *Teil an allen Fähigkeiten GOTTES*.

ES „muss“ erschaffen, wie **ES SELBST** erschaffen **WIR<D**.

DAS IST DAS GROSSE GEBEN, DAS H-INTER allen Existenzebenen steht. **ES I<ST** die übersprudelnde Quelle von **GOTT**.

DIE MULTIDIMENSIONALEN Aspekte können nicht in Worten beschrieben werden. **Jene Attribute** sind immer **auf die jeweiligen erlebbaren Systeme abgestimmt**. **DIE INNERE ERFAHRUNG** mit dem multidimensionalen **GOTT** kann unterschiedlich erfolgen.

1. **ERKENNTNIS – DAS GOTT ALLES IST** und alles durchdringt, es gibt nichts anderes als **GOTT**
2. **EINSICHT – GOTT** – allesbewegende Urgewalt – **DER VÖLLIG UNABHÄNGIG** von der Erscheinungswelt **I<ST**.

Durch die **INNERE ERKENNTNIS – GOTT IST ALLES/NICHTS** *kommt es bei EINSICHT immer mehr dazu, **SICH auszudehnen** auf viele Aspekte und die Beschränktheit löst sich auf. **Die Isolation** und abgesondert sein, löst sich ebenfalls auf.*

DIR WIRD IMMER MEHR BEWUSST, dass **DU EINS MIT GOTT BIST**. **ES** kommt einem **VERSCHMELZUNGAKT** gleich.

GOTT IST SOMIT EIN SAMMELBEGRIFF, DER nicht denkbar ist und alles umfasst.

Gedanken und Gefühle schaffen Welten. Sie sind nicht nur beschränkt **IN DEINER** kleinen Welt gültig, sondern gehen weit darüber hinaus – sie beeinflussen andere Wahrscheinlichkeitssysteme mehr als **DU glaubst**.

Denkt ein „Mensch“ **INTENSIV** an einen anderen, so wird **ein Teil des Denkenden** zum Gegenstand **seiner Gedanken**.

Zieh **DICH** zurück **IN DEIN** Herzkammerlein, bedeutet dass **DU** einen **psychologischen Rahmen erschaffst**, wo **DU von „äußeren Einflüssen“** und ***alltäglichen Belangen*** und ***Beziehungen*** **ungestört** bist. **ES KOMMT EINER INNEREN EINSPRACHE GLEICH – GOTTGESPRÄCH.**

Jede **Wesenheit**, die Fleisch wird, trägt zum **GROSSEN GANZEN** bei durch ***ihre Gedanken, Gefühle und Taten***. Sie **lernt** aus ihren **Fehlschlägen** und **Erfolgen**. **DU lernst DEINE Fähigkeiten entwickeln** und **entfalten** – auch, wenn es nach **DEINER „Zeitsicht“** ***mehrere Leben dauert***.

Hast **DU** das „materielle Gewand“ **abgestreift** und **erkannt**:

ICH BIN EIN GEISTWESEN – so bist **DU** nicht mehr gebunden an **ein physisches Universum**.

ENERGIE „muss“ unter **GEISTIGER** oder **PSYCHISCHER Kontrolle** und **Lenkung** den physischen Organismus frei durchfließen können.

Schauen **WIR UNS HIER und JETZT unterschiedliche Völker an**, so stellen **WIR** fest, dass **jedes Spezialisierungen aufweist**. Ein „friedfertiges Volk“ ist genauso **einseitig**, wie ein „aggressives Volk“. Wird das **eine Volk** mit dem anderen **konfrontiert**, dann kommt es zum Konflikt. **Bist DU von Angst vor Gewalt getrieben**, so **kannst DU**

– wenn **DU** mit Gewalt konfrontiert wirst, nicht bestehen – es zerstört „dich“ seelisch. **DEINE** Vitalität ist dann schwach – weil **die ENERGIE** und Ausdruck **automatisch** *in dieser Richtung blockiert* ist. So ist es nie möglich eigene Erfahrung zur „Gewalt“ zu machen und auf schöpferische Weise persönliche Wege zu finden, um die Gewalt in konstruktive Bahnen zu lenken. Die Willensfreiheit fällt unter den Tisch.

Jede EINSEITIGKEIT kommt aus **dem Konstrukt-, Werte- und Interpretationsprogramm** – mit **EINEM NEUTRAL SCHAUENDEN GEIST** hat das nichts zu tun.

Handeln und NICHTHANDELN

IN< *der Welt der Perspektive* stehst „du“ immer vor der Wahl, „dich“ entscheiden zu „müssen“. Es hat *den Anschein*, als baue sich **deine Welt aus Handlungen auf, die „du“ tätigst. Handlungen**, gegen die **DU**< „dich“ entschieden hast, wird in der Regel keine Beachtung geschenkt. Es *erscheint*, wie ein Nichthandeln.

GEIST lotet jede Möglichkeit aus und durchschreitet sie **geistig**.

Der eine Gedanke zu *einer Sache* beinhaltet unendliche

Variationsmöglichkeiten und „du“ siehst nur **eine** davon.

Nichtphysische Handlungen entziehen sich „deiner“ Betrachtung.

Ein Bsp. dazu - **DU träumst DIR** folgende Geschichte: Ein

Freund ruft „dich“ an und will sich mit „dir“ verabreden. **IN**< Gedanken spielst du viele Möglichkeiten durch 1) nein sagen und zu Hause

bleiben 2) ja – Verabredung einhalten 3) nein sagen und was anderes

tun. Gedanklich spielst du alles durch. Jede dieser gedanklichen Handlungen sind in gewisser Weise Möglichkeiten, die geistig durchgespielt werden und zum Leben erweckt werden, wenn **DU** sie gedanklich denkst. „Bevor“ die eine Möglichkeit gewählt wird, sind alle Möglichkeiten gleichzeitig gegeben und können physisch verwirklicht werden. War *eine* der nicht ausgeführten Handlungen emotional stark geladen, so kann *derselben* eine größere Gültigkeit zukommen, als die **DU** „du“ gewählt hast.

Alle Handlungen sind ursprünglich GEISTIG. **AL<LE GEISTIGEN** Handlungen gelten. Du akzeptierst diese Tatsache nicht und kennst somit ihre Stärke und Dauerhaftigkeit nicht. Ist es möglich, dass – wenn „du“ Arzt werden wolltest und dich anders entschieden hast, „du“ **IN<** einem anderen System Arzt bist. Wenn du **Gaben besitzt** und sie nicht ausschöpfst, dann werden sie anderswo ausgeschöpft.

ERKENNE: DEINE< sinnlichen Wahrnehmungen sind genauso IN<FORMATIONEN, wie die feinstoffliche Gedankenwelt **>IN DIR**.

DU kannst durchaus den Wiederhall möglicher Handlungen erspüren, die unterhalb der Entscheidungen liegen, die du gewählt hast.

Gehen **WIR GEISTIG** zu **UNSEREM konstruierten Beispiel** **IN DEINEM Traum** zurück. *Der erdachte Freund* sagt die *Verabredung ab* und stellt sich gleichzeitig vor, wie er die andere Alternative ergriffen hätte. So kann er plötzlich einen Riss in den „Dimensionen“ erleben, sind **die Umstände günstig** und **der GEIST FREI**, so kann **ER** die volle Gültigkeit **seiner Vorstellung gefühlsmäßig ebenso stark erfahren**,

als wäre sie physisch erlebt verwirklicht. Für den Augenblick wird die Fülle des Erlebnisses ihn überfluten. Die Phantasie öffnet die Tür und macht IHN frei, **wahrzunehmen**, ohne zu halluzinieren. **DIE EINSAMKEIT** ist hier wichtig und der verurteilende Verstand auszusperren.

Jede **GEISTIGE Tat** schließt eine neue Wirklichkeitsdimension auf. Der geringste Gedanke gebiert Welten. **Diese Erkenntnis sollte IN DIR stärkste Empfindung der Kreativität und Spekulation auslösen**. Es ist keinem Wesen möglich „steril“ zu bleiben, keiner Idee möglich zu sterben, keiner Fähigkeit möglich, sich nicht zu erfüllen.

Jedes wahrscheinliche Realitätssystem bringt seinerseits weitere solche SYSTEME hervor und **jede Tat** die ausgeführt wird, zeugt eine unendliche Zahl „**unausgeführter**“ **Taten**, die gleichfalls in **Wirklichkeiten** umgesetzt werden. Alle Realitätssysteme sind offen und die Grenzen zwischen „ihnen“ werden willkürlich und nur der Bequemlichkeit halber gesetzt. Alle diese Möglichkeiten bestehen gleichzeitig und jedes unterstützt das andere und trägt zur Mehrung bei.

So wird, was **DU** tust, bis zu einem gewissen Grade auch durch die Erfahrung **DEINER wahrscheinlichen Selbst** widergespiegelt und umgekehrt. Bist **DU** offen und empfänglich, dann **kannst DU** beträchtlich **von den verschiedenen Erfahrungen DEINER wahrscheinlichen Selbst** profitieren und **aus IHREM** Wissen und ihren Fähigkeiten Nutzen ziehen. Spontan **tust DU** es, wenn **DU IM Traum** träumst. Viele **INSPIRATIONEN** sind Gedanken, die **von einem Teilselbst** gedacht werden, aber nicht in die Tat umgesetzt wurde. **DU** **schaltest DICH ein** und verwirklichst DIESE stattdessen.

Vorstellungen, die **DU hast**, ohne von ihnen Gebrauch zu machen, können auf die gleiche Weise **vom anderen wahrscheinlichen Selbst**

aufgegriffen werden. *Jedes dieser Teilselbst* sieht sich als **das** WIRKLICHE Selbst und umgekehrt. Durch das INNERE SEIN BIST DU DIR *der Rollen* INNERH-AL<B dieser „Gestalt“ bewusst.

Die SEE<LE ist kein fertiges Produkt. *Alle wahrscheinlichen Selbst* SIN<D *Teile* **DEINER Wesenheit** und **DIESE SIND Teil von GOTT** (ALLES-WAS-IST). Durch DEINE< Gedanken und Wünsche hast DU viele wahrscheinliche „Götter“ ins Leben gerufen. Es sind psychische Wesenseinheiten, die ohne, dass DU es weißt, existieren.

Die NTR von JCH kann nur durch das INNERE SEIN erfahren werden oder **durch INSPIRATION** und **INTUITION**. Es fehlen die Worte – es hat **KOMPLEXEN** Charakter.

Wahrscheinlichkeiten sind somit stets ein gegenwärtiger Teil **DEINER unsichtbaren psychologischen Umwelt**. DU hegst als „Mensch“ oft Zweifel, „dich“ nicht richtig entschieden zu haben – in diesem Moment, erschaffst DU diese Wahrscheinlichkeiten und bist mit „ihnen“ verknüpft. Die Verbindungen die DU permanent per Gedanken knüpfst, sich DIR nicht bewusst. Sie sind alle mit DIR verknüpft – besonders mit **denen du in tiefgreifende Entscheidungen verwickelt bist**. Es sind tiefgreifende wechselseitige psychologische Beziehungen – mit denen DU **telepathisch** verbunden bist.

Die unsichtbare Welt **DEINER <PSYCHE** ist keineswegs so einsam, wie DU annimmst und DEINE scheinbare ISOLATION wird durch das ständige AUF-DER-HUT-SEIN **DEINES** „ich“ bewirkt.

JETZT befindest DU DICH IM ZENTRUM eines kosmischen **Wahrscheinlichkeitsnetzes**, das durch die geringste Denk- und Gefühlsbewegung von **DEINER** Seite beeinflusst wird.

DEINE Gedanken und Gefühle strahlen nicht nur **IN** alle physischen Richtungen aus, sondern auch für **DICH** nicht sichtbaren Richtungen.
 (Stille Post) **DU bist** Empfänger von Signalen, mit denen **DU** auf Resonanz gehen kannst.

**DU BIST GLEICHZEITIG URHEBER und EMPFÄNGER von Ideen,
 BIST** aber nicht gezwungen, *unverwirklichte wahrscheinliche Handlungen*, die vom anderen *wahrscheinlichen Selbst* angeregt werden, in die Tat umzusetzen.

Es gibt psychische Verbindungen, die durch **REI<ZE** und **IM<PULSE** gleichzeitig **IN** „*mehreren*“ *Teil-Selbst* **IN** Erscheinung treten, beziehungsweise angeregt werden.

Es gibt also viel mehr Verzweigungen als **DIR** bewusst sind.

Stell es **DIR** so vor: **ES SEI** eine komplexe psychologische Gestalt, in der **DU** mit anderen verwickelt bist.

„Gutartige Übergriffs-Impulse“ – was ist das. Solche **Impulse** scheinen mit **DEINEN** gegenwärtigen Interessen und Tätigkeiten in keinerlei Verbindung zu stehen. Sie drängen sich rasch **dem Bewusstsein** auf – **spontan** und wirken manchmal wie Fremdkörper. **Bist DU aufmerksam**, dann wird **DIR** **bewusst**, dass sie den Schlüssel zu NEUEM enthalten.

Bsp. Du hast mit Musik nichts am HUT und erhältst spontan, für „dich“ völlig abwegig den IMPULS „dir“ eine Gitarre zu kaufen. Es ist nicht gesagt, dass du nun eine Gitarre kaufen sollst. Dieser Impuls kam unvermittelt von **einem DEINER Teil-SELBSTE**. DU kannst nun im Rahmen des Vertretbaren diesem Impuls nachgehen und dich damit beschäftigen z.B. einem Gitarrenabend beiwohnen und es auf dich wirken lassen. DU wirst erstaunt sein, wenn DU **DICH** darauf einlässt, welche Erfahrung DU machst, wenn dieser Impuls *von einem Teil-Selbst kommt*.

Erkenne: Es ist nicht ratsam sich ständig *mit unangenehmen Aspekten „der vermuteten Vergangenheit“ auseinander zu setzen*, denn auch hier gibt es **so manche Verwicklung, die durchbrechen** und „schädliche“ Identifikationen auslösen können. **DU schaffst** diese Verbindung und **reißt sie immer wieder auf**. Auch die **Beschäftigung mit Krankheit und Katastrophen ist unklug**, denn es wird unbewusst **ein Netzwerk von Wahrscheinlichkeiten errichtet**.

Setzt **DU** es **IN SYMBOLE** um (Vatersprache), so sind es keine **physischen Ereignisse** mehr – **ERKENNE** die Tiefe dieser Worte.

BIST DU IMMER IM JETZT (was der Fall ist), dann ist es **ein Gedanke** und **Gedanken** kannst **DU** verändern. **S-IEHE** das Potenzial **IN** diesen Worten.

Bsp. Nehmen WIR einmal an, **ein Ereignis** hat „*dich*“ zu tiefst getroffen. Denke nicht, es sei nicht geschehen, sondern **ersetze** es durch **ein Ereignis anderer Art**. **Diese Vorstellung** sollte **sehr Lebendig** und **mit gefühlsmäßiger Beteiligung** und **viele Male erfolgen**. **Es ist kein Selbstbetrug**. Es wird **automatisch zu einem wahrscheinlichen Ereignis**, das tatsächlich eintrat – es ist **umgemünzt**. Waren „Personen“ verwickelt, so wird „sie“ diese Änderung erreichen, es steht „ihnen“ frei, ob sie **diese veränderte Version annehmen** oder **zurückweisen wollen**. (das ist ein Schritt vor der **UMSETZUNG IN SYMBOLE**)

Es gibt in „deinem“ Sinne **unbegrenzte, wahrscheinliche Ereignisse**, für die **DU JETZT die Grundlage** legst. Die **NTR** der Gedanken und Gefühle, deren **UR-HEBER*** und deren **gewohnheitsmäßiger** und **typischer Empfänger** **DU** bist, bilden **ein MUSTER**. Es gibt **DURCHBRÜCHE** und **wechselseitige Verbindungen**, deshalb ist es **DIR** möglich, **DICH IN ein „zukünftiges Ereignis“** – z.B. unheilvoller NTR – **einzuschalten** und **zu erkennen**, wenn **DU den Kurs weiterfährst**, dann **geschieht das**. **Beschreitest DU** einen Weg, dann ist schon festgelegt, was **DIR** begegnet. (abgedrehter Film – dieser hat immer Schnittstellen, weil er verzweigt ist).

הבר* = 5-2-200 = **R-EIN-HEIT**<aussprechen

Tipp: הבר = "**QUINTESSENZ IM KOPF+/- WA~HR-genommenes Äußeres**" (siehe בר!); ה-בר = "**der Acker/der Sohn**"; "**das Äußere**", "**das ausgetroschene Getreide/freie Feld/Korn/Laugensalz**"; "**die BaR/Kneipe/Grube/Lauge/Pottasche/Unschuld**"; ה=בר = "**QUINTESSENZ=R-EINHEIT**";

Die Natur der MATERIE wird missverstanden. DU nimmst „sie“ in einem gewissen „Stadium“ wahr. Bestimmte Handlungen werden **ausgewählt** und in **physische Ereignisse** oder **Gegenstände umgewandelt**. Wissenschaftler erforschen IN diesem Bezugssystem nicht die **WIRKLICHE NTR** der Dinge, sondern nur die Charakteristika der Dinge. Nehmen WIR als *Beispiel*: ein **ausgedachtes „Atom“** – es wird nur auf dieses Bezugssystem bezogen. Sein **GRÖßERE UND WIRKLICHES WESEN ATOM/ADAM** entgeht „ihnen“. Das lineare Denken verzerrt alles, so **erkenntst DU** nicht *deren Beschränkung*.
 Von einem **HÖHEREN Standpunkt aus**, **erkenntst DU** – dass es unmöglich ist ein **wahrscheinliches Ereignis** von einem **physischen zu trennen**. Es ist **eine HANDLUNG** mit vielen *Variationsmöglichkeiten*.

Lateinisch: „in statu nascendi“ = **im Zustand der Schwangerschaft**

DEM GEIST ALS INNERER „Gegenspieler“ des Intellektes sind jedoch weit **größere Einsichten eines Ereignisses** durch **einen Akt blitzartiger, intuitiver Verstehens** zugänglich.

Die Metapher: „**Auge** in **Auge** in **Auge** ...“ in endloser Wiederholung.
 Schachtelsystem usw.

SYMBOLIK – tauche ein in die Welt der Symbole, denn sie warten darauf von DIR GEIST verstanden zu werden

Himmelsleiter = Treppe – DU **GEISTWESEN** kletterst keine Treppe hinauf.
DU stehst IN DEINEM EIGENEN MITTELPUNKT und orientierst **DICH von HIER** aus. Es ist **DEINE GEISTIGE ENTWICKLUNG**, die mit diesem **Symbol** ausgedrückt wird – **REIFESTUFEN** DEINES BEWUSSTSEINS. DU „weitest“ **DEINE Kapazität IN alle Richtungen** gleichzeitig aus. DU STEHST **IM ZENTRUM** einer *schöpferischen* Aufgabe.

BAUM DES LEBENS UND **BAUM DER ERKENNTNIS** IST **EIN BAUM**. Die Frage nach „gut“ und „böse“ ist von größter Wichtigkeit. DU definierst etwas als „gut“ oder

„böse“ – es ist **DEIN** einprogrammiertes Wertesystem. Beide HÄLFTEN ergeben erst **die GANZE WELLE**.

DU erschaffst die Realität durch **DEINE Gefühle, Gedanken** und **GEISTES<TATEN**. Einige werden physisch, andere in wahrscheinlichen Systemen verwirklicht. Es *scheint*, dass **DU** in jedem Augenblick vor unendlichen Alternativen gestellt bist.

Bedenke: **DU BIST** für jede **GEISTIGE** Tat verantwortlich. Das ist der Zweck DEINES Daseins **IN** diesem beschränkten SYSTEM. **Glaubst DU** an einen Teufel, so erschaffst **DU** ihn **IN DEINER** <ausgeträumten Welt und alles andere auch. Da **DU EIN TRÄUMENDER GEIST BI↻ST**, werden alle anderen Ausgedachten mit hinein gezogen, die **DU träumst**. **DU BIST ES, DER<** allem **>SEINE ENERGIE** gibt und den geträumten Dingen Macht zuspricht und ihnen so zu einem gewissen Maß eigenes Bewusstsein verleiht. Es **basiert** somit **auf DEINEM GLAUBEN**.

Der tiefe Glaube im symbolischen Herzen zwingt alles in die Realität. Es ist somit eine **SUPERLATIVISTISCHE HALLUZINATION**. **HALLUZINATIONEN** werden *aus Angst und Beschränkung geboren*. Der z.B. „Kugelglaube“ ist eine Massenprojektion, weil sie von vielen aufrechterhalten wird, durch den kollektiven Glauben.

PRINZIP der Massenhypnose ABGELEHNT!

Keine **SEE<LE** bleibt ewig unwissend! Hier ist **das VERTRAUEN IN DEIN HOHES SELBST** unabdingbar.

Verfolgen **WIR** die symbolische Geschichte, so **ERKENNEN WIR**, dass es bis „HEUTE“ nicht verstanden wird. **Nehmen WIR** Witterungserrscheinungen: Diese wurden oft **als Hinweis GOTTES** benutzt. Wenn **GOTT** zürnte, dann schickte er Blitz und Donner usw. **Sehen WIR** z.B. **ein Gewitter** als **kreativ, schöpferischen Akt** – der durchaus Zerstörung bringen kann. Oft wird nur die oberflächliche Erscheinung der Zerstörung gesehen. **GOTT** ist „böse“! **Diese Entstellungen** und **Dogmen** wüten in den ausgedachten Köpfen herum.

SYMBOL KREUZIGUNG

Drama der KREUZIGUNG zeugt von der **UNZERSTÖRBARKEIT DES GEISTES** und „soll“ durch diese **IN<SZENIERUNG auf diesen Kontext verweisen.**
Physische Ereignisse für **INNERE SEELISCHE VORGÄNGE**. Das **Tiefere nicht physische Wissen** bringt also **Ereignisse hervor, die verstanden werden wollen.**

Die SYMBOLIK von Auf- und Abstieg, **LICHT und Schatten** ist genau für dieses **SYSTEM** mit diesen Grundbedingungen erstellt worden. **DU bist DIR nicht bewusst, dass DEIN „ich“ ein Teil eines Gruppenbewusstseins ist.** Alle nennen sich „*ich*“. **DU bist DIR** auch nur eines „*ich*“ bewusst. **Wärest DU DIR BEWUSST** – dann würde **DEINE ganze psychologische Struktur viel reicher sein.**

BEWUSSTSEIN formt die Materie und **nicht** umgekehrt. **DAS INNERE WISSEN** steht **DIR IMMER** zur Verfügung und „muss“ **sich physisch manifestieren** und **„buchstäblich“ zu Fleisch werden.**

Die ausgeträumte Welt geht aus **DEINEM INNEREN** hervor. **GEIST** wandelt aus der Fülle von Möglichkeiten **SEINER EIGENEN KREATIVITÄT Ideen<** in Materie um. **Der Stoff** als solches ist **lebendig und bewusst.** **GEIST** weiß, dass **ER durch SEIN EIGENES TUN die Materie umformen kann.**

SYMBOL SPRECHER – SENDBOTEN – VERMITTLER - DIENER >GOTTES

Sprecher verfügen über **eine außerordentlich lebhafte Gefühls- und Gedankenprojektion.** Ihre **Kommunikation beeindruckt** tiefer als gewöhnlich. Sie können **mit großer Leichtigkeit von INNEN** nach „außen“ überwechseln. Sie können **intuitiv** mit SYMBOLEN umgehen. Sie bringen immer **neue psychische Strukturen hervor** – was **unterhalb der physischen Schwelle liegt.** Sie sind **höchst schöpferisch** und **bahnen Wege, die von anderen genutzt werden können.** Sie erscheinen anderen häufig **IM Traum** und **helfen** „anderen“ ihre **INNERE Realität zu manipulieren.** Sie **erzeugen Bilder,** zu denen die **Träumenden ein Verhältnis herstellen können.** **Bilder,** die erst als Brücke und dann als Durchgang genutzt werden können.

Alle SYMBOLIK ist somit in der Welt **des UNBEWUSSTEN** verankert, damit es als SYMBOLE in der physischen Welt sichtbar werden kann. **IM GEISTIGEN** baust **DU DIR** ein Haus, wenn **DU** es nutzen willst und löst es wieder auf, wenn es nicht mehr genutzt wird. „Häuser“ wie diese scheinbar feste Struktur sie kennen, sind **IM GEISTIGEN** überflüssig. **Siehst DU** im Traum solche Strukturen, so sind sie nur umgewandelte Daten für **DEIN** noch vorwiegend **sinnlich arbeitendes** Bewusstsein, **um DIR GEIST** etwas zu erklären. Es ist ein RAHMENWERK – das dann ebenfalls wegfällt. Ein Rahmen grenzt etwas ein und **GEIST** braucht diesen RAHMEN nicht mehr.

Es gibt AKTIONSBEREICHE – die ganz andere Gesetzmäßigkeiten aufweisen, als die **DIR** bekannten.

Bei der WIRKLICHEN GLEICHZEITIGKEIT aller ZEITEN sprechen SENDBOTEN mit IHREN<verschiedenartigen Manifestationen zu allen scheinbaren Zeitepochen gleichzeitig. Sie sind **OFT** auch Vermittler, indem sie zwei INKARNATIONEN einer Persönlichkeit bekannt machen.

Hier nimmst **DU** die Gegenstände fest und dauerhaft war. **DIE GEISTESTÄTIGKEIT** kann **anderen Richtlinien folgen** und **die Kontinuität** im zeitlichen Sinn existiert nicht. Es gibt andere Ordnungsprinzipien, mit denen „du“ nichts anfangen könntest.

Es gibt Schnittpunkte, wo es **unter bestimmten Voraussetzungen** möglich ist, von einem System in ein anderen einzutauchen. Es ist auf jeden Fall **eine INTROVERSION** (**INNENGERICHTETHEIT**) **DES BEWUSSTSEINS** Voraussetzung. Es geht **die Abkopplung** vom „*ich*“ voraus. **Stell DIR vor**, es gibt **benachbarte „Korridore“** durch die **DU wandern kannst**.

„Nächtliche Schlaf“ ist ein **eintauchen IN eine andere Dimension**. Hier ist die scheinbare Außenwelt WEITESTGEHEND ausgeschaltet, dass **BEWUSSTSEIN** jedoch **hoch passiv/aktiv**. **2 Aktionsbereiche**: **passiv** – nimmt **IN<FORMATIONEN** auf; **aktiv** – es greift handelnd ein. **Die Ideen** – die es **passiv aufgenommen** und **absorbiert*** hat, werden zum Leben erweckt.

* **Absorption** (zu *absorbieren*, aus lateinisch absorbere „*einsaugen, verschlingen*“) Hier treten die **SPRECHER** als Lehrer und Führer auf.

EINSICHT – es werden **merkliche Veränderungen eintreten**, wenn **DAS BEWUSSTSEIN** sich von der „äußeren Welt“ abkehrt und **DEM INNEREN SEIN** zuwendet. Hier kannst **DU IN<FORMATIONEN sammeln** und sie **nutzbringend** einsetzen. Viele verfügen über **ein gutes Traumgedächtnis, missdeuten** aber **ihre Erfahrungen aufgrund von Vorstellungen, die sie haben**. Es ist durchaus möglich einem **ausgedachten „anderen“ IM Traum ALS TRÄUMER dieses Traumes** zu Hilfe zu kommen. (hier greift die **SYMBOLIK/IDEE** des „Schutzengels“)

Ein **SPRECHER** kennt sich **IN** allen Realitätsbereichen aus – ER IST **SCHÖPFER IN der physischen** und **IN den INNEREN Welten DER PSYCHISCHEN Struktur**. Viele *Maler, Dichter, Musiker* sind **Sendboten**. Sie verknüpfen Welten.

DU hast gegenwärtig **ein eingeschränktes Bewusstsein**, wo **DU andere Teile DEINER GESAMTIDENTITÄT** ausklammerst, mit *denen DU aufs ENGSTE verknüpft* bist. **Dringst DU IN** diese **GEISTIGEN BEREICHE** vor, dann hast **DU** z.B. *ein Gefühl der Geborgenheit* oder *ein Gefühl der Angst, mit Bildern von „Dämonen“*. **DU siehst** oder *spürst* diese Bilder, weil **DEIN** beschränktes System **nichts** anderes hergibt. **DU** bemaßt **diese Erscheinungen mit dem Wertesystem DEINER beschränkten Logik**. Die meisten Träume sind wie belebte Postkarten. Die Bilder, die **IM Traum** vorkommen, sind ebenfalls, wie alles andere auch **hochgradig chiffriert** und zeigen **unterschwellig Vorgänge an**, die sich grundsätzlich **nicht entziffern lassen**. **SPRECHER** sind **bei der Bildung von Träumen behilflich**, die in der Tat eine Art **multidimensionaler, künstlerischer Schöpfung** darstellt. Da kann **alles beteiligt** sein – „*Lebende*“ oder „*Tote*“. **Eingebungen und Offenbarungen** sind ebenfalls *ein Teil des Traumlebens* – **DER HERR GIBT ES DEN SEINEN IM SCHLAF***.

*שנה = 300-50-5 = Schlaf, Jahr, lernen, wiederholen...

ICH W<Erde m-ich so lange verändern und "IM-ME(E)R<wiederholen",
 BI<S ICH meine andauernden menschlichen Wiedergeburten IM<Schlaf "SELBST Be-HERR<SCHeN" und "bewusst SELBST dirigieren kann",
 deshalb bedeutet שנה "nicht NUR Schlaf"... *geistreich betrachtet* bedeutet "ש-נ-ה: seine eigene "(ש)logische (י)Existenz (י)wahr-nehmen"
 "ER<ST einmal in Erscheinung getreten", BI<N ICH Geist nämlich AL<S "personifiziertes ich" nicht MEER der "Heile MENSCH", der ICH W-AR, bevor
 ICH "m-ich selbst", IN meinem eigenen "T-Raum", aus meinem "IM-ME(E)R<NuR>AuGeN<Blick-L-ich-eN" Bewusstsein "verloren habe"
 שנה = "HR ZA-HN"(siehe י ש I)

Wieso ist das so?

Von der körperlichen Welt weitestgehend befreit, kannst DU die geistigen „SPRECHER“ hören, ihre Lehren verstehen/übersetzen und DICH in der Erzeugung von Bildern üben und Anleitungen empfangen. IN den behüteten Schlafphasen fallen die scheinbaren Schranken zwischen den IN WIRKLICHKEIT nicht vorhandenen Schichten WEG. Hier werden Handlungen ausgewählt, die DU IN dem physischen SYSTEM verwirklicht willst. Andere wahrscheinliche Handlungen lebst DU IM Traumzustand aus. Diese geschieht individuell, kollektiv auf nationaler oder globaler Ebene.

„WirkLICHT WACH-SEIN kann nur AIN bewusster Geist“ ...
 „etwas Ausgedachtes“ kann niemals „wirkLICHT WACH-SEIN“, da es sich dabei „de facto“ "IM-ME(E)R" nur um die „ständ-IG wechselnden IN<Formationen“ eines „wachen Geistes“ handelt, der seine „eigenen IN<Formationen“ UPsolut SELBSTbewusst „IN und MIT seinem Bewusstsein“ wahrnimmt!

Die „ewige Substanz“ von AL<le-M Wahrgenommenen ist „ER-W-ACHT-ER Geist“ ...
 „Ausgedachtes“ I<ST dagegen "IM-ME(E)R" nur eine „vergängliche momentane Form“!

Jede „beliebige Person“, an die Du Geist JETZT denkst oder sinnlich wahrnimmst, ist „de facto“ nur eine von Dir MEER© oder weniger bewusst „ausgedachte IN<Formation“!

Jede von Dir Geist bewusst „ausgedachte IN<Formation“ ist eine "IM-ME(E)R" nur „zeitweise auftauchende Illusion“ und kann daher auch niemals „für sich selbst wach sein“!

Die „von unbewusstem Geist“ ausgedachten „IN<formativen Personen“ erscheinen dem unbewussten Geist so, als würden sie auch ohne „seine geistige Beleuchtung“ DA-Sein... wenn sich ein „unbewusster Geist“ mit geistloser materialistischer Logik selbst glaubend macht, dass die von ihm de facto „IN und MIT seinem Bewusstsein“ wahrgenommenen „Personen“ auch ein eigenständiges, „von seinem Bewusstsein“ völlig unabhängiges Leben führen würden... „und auch ohne ihn“ „außer-halb“ seines Bewusstseins „existIER<eN“!

DU MUSST WISSEN, wie DU **DEINE Aufmerksamkeitseinstellung** von einer Ebene zur anderen lenkst. **DU merkst** nicht, wenn DU vom „Wachen“ ins „Schlafbewusstsein“ hineingleitest. **Eine Voraussetzung** ist die Abkehr **DEINES BEWUSSTSEINS** von *physischen Daten, Sorgen und Belastungen* des Tages. Zwischen „Wachen und Schlafen“ gibt es **eine undifferenzierte Ebene**, wo **DU passiver offener Empfänger bist** und wo **DICH hellseherische und telepathische Botschaften** ohne Mühe erreichen. **DU hast HIER** Empfindungen z.B. *Fallen* oder *DU dehnt DICH aus* – was **einer psychischen**

Ausdehnung gleichkommt. Suggestionen, die INNER-H-AL<B dieser undifferenzierten Ebene erteilt werden, sind wirkungsvoll. Es ist ein umhüllendes, stützendes und ausweitendes Bewusstseinsstadium. An diese passive Phase kann sich ein aktiver Zustand des Pseudoträumens anschließen. Das sind **oft Verarbeitungsphasen von physischen Angelegenheiten**, denen es gelungen ist, durch die Maschen zu schlüpfen. Das ist ein lebhaftes, intensives und in der Regel kurzes Stadium. **Die nächste Schicht** ist ebenfalls **undifferenziert** – sie zeichnet sich aus durch Stimmen, Gesprächsfetzen und Bilder. Es ist **ein EINSCHALTEN in andere Kommunikationsfelder** – das können viele auf einmal sein, die **um Aufmerksamkeit ringen**. Es folgt dem einen oder anderen INNEREN Reizen und sinkt immer weiter **in tiefere Bewusstseinschichten**, wo es die Mitteilungen, die es empfangen hat in leichte Träume verwandelt. Sinkst DU noch tiefer, dann **kannst DU JAHRE** durchleben, obwohl nur Minuten vergangen sind – die Zeit hat sich aufgelöst – **DU BIST IN EINEM VÖLLIG NEUEN SYSTEM** unterwegs und weist nichts davon. So kehrst DU zurück und **kannst DEIN neu erlangtes Wissen nutzbringend anwenden**. Dieser Zyklus wiederholt sich. Auch IM rein physischen erfolgen Einsprechungen in jedem erlebten Augenblick, da DU aber größtenteils auf DEIN „*ich*“ **konzentriert bist**, ist es DIR **nicht möglich diese zu vernehmen**. „*ich*“ schirmt sich gegen diese **Erfahrungsbereiche** ab.

„*ich*“ weiß einfach nicht, was das BEWUSSTSEIN so alles treibt. **Intuitiv weißt DU**, dass sich **ein Teil DEINER Erfahrung** sich DIR entzieht. *Ein Beispiel zum Verständnis für diese Empfindung: „dir“ fällt ein „dir“ geläufiger Name nicht ein.*

Lernst DU die Tiefe DEINER EIGENEN Erfahrung fühlen, spüren und **intuitiv erfassen, erhältst DU einen andeutungsweisen Einblick von GOTT**. Werde DIR der Funktionen DEINES BEWUSSTSEINS **in der physischen Realität bewusst**. So **kannst DU es in weniger vertrauten Regionen bei seinen Manipulationen beobachten**.

Wahrscheinliche Realitäten sind nur deshalb wahrscheinlich, weil DU DIR ihrer nicht bewusst bist. So **kannst DU lernen, DICH von DEINER eigenen Erfahrung immer mehr zu distanzieren** und dieselbe aus einer anderen

Perspektive zu betrachten. DU kannst DIR Fragen und Probleme zurechtlegen und bestimmen, dass sie IM „Schlaf“ für DICH gelöst werden. DU kannst entscheiden, dass DU mit Freunden reden möchtest und ihnen Botschaften zukommen lassen willst, die sich verbal nicht mitteilen lassen. **Versöhnungen** können herbeigeführt werden. **Alles ist möglich.** DU kannst **Heilungsvorgänge im Körper steuern**, indem DU bestimmst, dass diese auf **einer andere Ebene** des Schlafbewusstseins aktiviert werden sollen. DU kannst um Führung **bitten** usw. Bewusste, spezifische Ziele, die zu etwas taugen – können durch **entsprechende Träume** erzielt werden. **Träume beschleunigen die physische Verwirklichung.** Dies alles tust DU JETZT schon **unbewusst**. Oft drehst DU einfach **die Zeit zurück** und sagst Dinge, die DU gern gesagt hättest. Es kann sich **die Bedeutung von Traumsymbolen erschließen**, wenn DU darum **bittest**. DU kannst z.B. *einen Brunnen* dazu benutzen, wenn DU „dich“ müde und niedergeschlagen fühlst, „dich“ augenblicklich zu erfrischen. Dieser VISUALISIERTE Brunnen wird dann **auf einer anderen Ebene** ins Dasein gerufen.

In behüteten Bereichen des Schlafes hast DU es **mit Erfahrungen zu tun**, die REINES Gefühl oder Wissen darstellen und von Worten oder Bildern losgelöst sind. Diese Erfahrungen werden dann IN *Träume* umgebildet. So kann sich ein SYMBOL **auf unterschiedlichen Ebenen** in viele *verwandeln*. EIN MULTIDIMENSIONALES SYMBOL IST DIE **SYNTHESE**< von vielen Auffächerungen> des Symbols. Die INNERE ORGANISATION UND EINHEIT verbergen sich **in anderen Bewusstseinsbereichen** und **der logische Verstand** kann ihnen dahin nicht folgen. SPRECHER können in den *unterschiedlichsten Verkleidungen auftreten*.
(historische Persönlichkeiten, Freunde usw.)

Die **Erzeugung** von Träumen ist eine „hochentwickelte“ Leistung, wie die **Erzeugung** eines objektiven Lebens. Es ist ein LEBEN mit anderem Sinn.

Verschiedene BEWUSSTSEINSZUSTÄNDE – die bei Aufmerksamkeit erkannt werden könnten.

„Fortwährend“ vergrößerst oder verkleinerst **DU DEINEN Aufmerksamkeitswinkel** – **DU** zoomst **DICH** auf und wieder zusammen. Manchmal **BIST DU** nur auf einen Gegenstand konzentriert, so dass **DU DEINE Umgebung nicht** mehr wahrnimmst. Es sind „Schwankungen“ **DEINES Bewusstseins** oder anders ausgedrückt: **DU** schwenkst **DEIN Aufmerksamkeitsfernrohr** hin- und her.

DEIN< BEWUSSTSEIN IST UNGLAUBLICH FLEXIBEL – „BEWEGLICH“ und es geschieht vollkommen mühelos.

ISA = יְשׁוּעָה ist die Kurzform von **JESUS** und bedeutet "**Rettung, HEIL**";
ICH bewusster Geist **BIN SELBST die "WIRK-LICHT<K>EIT"**(= "**πράξις**"),
ICH BIN SELBST die "HEILIGE PRAXIS", die "IN SICH SELBST HEIL IST"!
Wer "HEIL I<ST" ... geht bewusst "ENT<zwei"!
Ewiges HEIL jedem meiner Geistesfunken,
der "die SYMBOL<ISCHeN Erscheinungen"
SEINER<persönlich zerdachten MATRIX-Traumwelt
unter Zuhilfenahme meiner "VATER-Sprache" "für SICH SELBST"
geistreich zu deuten und damit auch SICH SELBST zu heilen vermag!

SYMBOLIK „Feuer“* in unterschiedlicher Wahrnehmungsweise auf den verschiedenen BEWUSSTSEINSEBENEN

⚡ = 1-300 = F>EUER, GL<ANZ... (GL) GEISTIGES LICHT< (ANZ)schöpferische Existenz einer Geburt

Für "**Feuer**" steht die Hieroglyphe **⚡** was ursprachlich "**ICH BIN LOGOS**" bedeutet.
⚡ steht in der Thora oft auch für **⚡**, das jegliche Form "**zeitlichen Be-ST-Ehe<NS**" und somit jede "**momentan vorhande IN-Formaton**" (**⚡ <- ⚡** = "**F-euer S-Ehe<N**" = **⚡⚡** = "**Frau**") "**IN m>einem Geist**" ausdrückt (**⚡ <- ⚡** = "**ICH BIN das be-ST-Ehe-ND**" = der "**HOLOFEELINGMann**" = **⚡⚡**)!
⚡ = "AB-feuern, anfeuern, es gibt, es ist, feuerspeidend";

Feuer trägt **IN SICH** eine wandelbare Gestalt. Feuer als rein „materialistisches Symbol“ nimmst **DU physisch orientiert war**. Stellst **DU** es **DIR visuell** vor, dann steht hinter dem nur **imaginären SYMBOL** „Feuer“ z.B. ein **INNERES WÄRMENDES FEUER = DEIN INNERES GEISTIGES LICHT** usw. – es kann ihm somit **ein komplett anderer Sinn** zugewiesen werden. Vielleicht wärmt **DICH**

dieses **INNERE** Feuer, anstatt – wie nur physisch orientiertes Bewusstsein, was dem Feuer eine verstörende Funktion zuweist. Auch hier gibt es Abstufungen und die Palette ist unendlich z.B. *Lagerfeuer* usw. Hier **sehen WIR** eindeutig eine andere SINNZUWEISUNG, was machst **DU** daraus.

ⲕⲱⲕ = 1-300-1 = FEUER

ⲕⲱⲕ = "SCHÖPFER+/-schöpfer-ISCH-E Logik" = chald. "Feuer"; ⲕⲱⲕ = "IM<Perfekt gelesen: "ICH W<Erde (ETwas) hochheben (eine log-ISCH-E Schöpfung)" (= eine "Gedankenwelle"); ⲱⲕ = (eine) "schöpfer-ISCH-E-Logik" = "Feuer, GL-ANZ-GL<UT" (siehe ⲱⲕ!);

ⲕⲱ = "LOGOS+/- (eine) log-ISCH-E Schöpfung" = "hebe auf, nimm weg, öde, vergib, verzeihe"; SI-EHE ⲕⲱ!

ALLE SYMBOLE BRINGEN DIE UNENDLICHE VIELFALT der GEFÜHLE ZUR ANSCHAUUNG!

Wenden **WIR UNS** einem bestimmten Gefühl zu, wie es sich auf unterschiedlichen Bewusstseinssebenen ausdrückt: **FREUDE!**

Erkenne: Freude ist nicht gleich Freude. Es gibt eine **INNERE** von keiner veräußerten Form abhängige **FREUDE** und eine von „etwas“ abhängige Freude.

Die „normale“ **Freude** verwandelt vieles in ein „rosarotes Licht“, die Umgebung wird völlig anders wahrgenommen, als wenn **DU** traurig bist. Es kommt noch dazu, dass **DEINE<** ausgeträumte Umwelt diese Freude zurück strahlt (Feedback). **DU** lachst **IN DEN SPIEGEL** (DER DU SELBST BIST) hinein und es strahlt diese wieder in alle Richtungen aus. Es sind jedoch Objekte der physischen Welt. **DU** fällst nun in eine „Tagträumerei“ und vor **DEINEM GEISTIGEN AUGEN** erscheinen Bilder und SYMBOLE - *die materielle Gegenstände, Menschen* oder *Ereignisse*, die *Phantasiegebilde* aus Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft darstellen und die **FREUDE** wird sich mit größerer FREIHEIT und auf GEISTIGE WEISE, aber symbolhaft ausdrücken.

HIER WERDEN VIEL WEITERE BEREICHE ERFASST,
als nur *auf physische Objekte bezogen!*

Nun **GEHEN WIR** weiter, die **Tagträumerei** vertieft sich und eine **ART TIEFSCHLAF** stellt sich ein, dann würden „ihm“ Bilder vorschweben, die für „ihn“ **FREUDE** und **ÜBERSCHWANG** symbolisieren. „Er“ taucht noch tiefer **IN**

SICH hinein. SEINE INNERE Erfahrung DER FREUDE ist weitaus INTERSIVER. Hier erkennen WIR einen tiefen Zusammenhang der FREUDE auf unterschiedlichen Bewusstseinssebenen die miteinander verknüpft sich. HIER kann es sein, dass „er“ völlig befreit Traumepisoden erlebt, in denen „er“ seiner INNEREN FREUDE Ausdruck verleiht und sie mit anderen teilt.

Beachte: Auch hier geht es immer noch **um physisch orientierte SYMBOLE!**

Gefühle kleiden sich in entsprechende SYMBOLE – vielleicht entstehen IM TRÄUMER Bilder von Traumstädten mit heiterer Natur usw. Die Hochstimmung der FREUDE kann Phantasiegebilde erschaffen z.B. *spielende Tiere* usw. Diese Traumepisode wird von dem bestimmenden Gefühl der FREUDE zusammengehalten. Es baut nicht auf logischen Gleisen auf. Diese freudigen Gefühle können nun auf Bilder von CHRISTUS usw. hinleiten. Die verschiedenen Erlebnisse „müssen“ als SCHÖPFUNGEN betrachtet werden. Noch tiefer verblassen SYMBOLE – das BEWUSSTSEIN ist immer weniger physisch orientiert.

IM TIEFEREN ZUSTAND IST DIE SEELE ALLEIN mit IHREN von aller SYMBOLIK und bildhaften Darstellung entblößter Gefühl und beginnt, **die überwältigende WIRKLICHKEIT IHRES SELBSTVERSTÄNDNISSES ZU ERFAHREN.**

IHR ERLEBEN IST UNMITTELBAR.

Um bei UNSEREM Beispiel zu bleiben: Es würden sich alle Bilder und Symbole IN NICHTS auflösen. Sie waren aus der FREUDE entsprungen und fallen nun von IHR ab, weil sie nicht **die URSPRÜNGLICHE Erfahrung**, sondern *ein Nebenprodukt von IHR* sind.

DIE SEELE erlebt nun die WIRKLICHKEIT IHRER FREUDE auf eine Weise, die sich nicht beschreiben lässt und lernt METHODEN der Wahrnehmung, des Ausdrucks und der Verwirklichung kennen, die IHR gänzlich unvorstellbar sind.

Physische Gegenstände sind die **augenfälligsten** SYMBOLE und werden nicht als solche erkannt.

GEIST arbeitet auf den verschiedenen GEISTIGEN Reifestufen mit verschiedenen **SYMBOL**ARTEN. SYMBOLE sind ein Mittel, um INNERES SEIN zum Ausdruck zu bringen. DER GEIST drückt SICH durch **eine lebendige, veränderliche** **SYMBOLIK** aus. GEIST bringt immer neue, erneut zu ergründende Varianten DES INNEREN SEIN hervor. Indem **GEISTSEIN** < BEWUSSTSEIN anders einsetzt, **kann SIE IHRE EIGENE** unmittelbare Erfahrung sondieren. Ohne dass sich **SYMBOLE** zwischen **SIE** und **IHRER** Erfahrung stellen, **kann SIE SICH IN** einer Art Werterfüllung vervollkommen, die **DIR momentan** nur in symbolischer Form verständlich ist. Diese „Arbeit“ geht immer von statten. DU kannst DICH – wenn es DIR einleuchtet – IN verschiedenen Bewusstseinszuständen beobachten. **DEIN** **ausgedachter Körper** ist hierbei **DEIN INTIMSTES** und zugleich augenfälligstes **SYMBOL**. Die **körperliche Vorstellung** begleitet **DICH** durch die meisten **Bewusstseinszustände**. Die **körperliche Form** ist ein so mächtiges **SYMBOL**, dass DU – noch unterstützt durch **Legenden und Mythen** daran fest klebst.

Verlässt DU diesen **Körper/Fahrzeug/Nutzgegenstand** - was wie ein **Werkzeug** betrachtet werden sollte – was schon passiert, wenn DU „ihn“ nicht denkst, dann hast DU einen weniger physischen Körper, dann ist **DEIN** < Körper, dass was **DU DIR JETZT ausformst**, bis hin zum **REINEN GEIST – SPIRIT!!!** DU umgibst DICH durch **DEINE**

hochgradige SYMBOLORIENTIERTHEIT ständig mit **SYMBOLEN** – wo **DU** annimmst, **DU könntest** ohne sie nicht leben und alles würde **INS NICHTS** versinken. Bewusstseinszustände, die nach dem Ablegen des Körpers auftreten, haben noch mit **SYMBOLEN** zu tun, obwohl **DU** dann einen viel freieren Gebrauch davon machst und einen tiefen Einblick in ihre **Bedeutung erhältst**.

IN HÖHEREN BEWUSSTSEINSZUSTÄNDEN kommst **DU GEISTWESEN** ganz ohne **SYMBOL** aus und **KREATIVITÄT** geschieht unmittelbar. **DU** kannst „hier“ die **SYMBOL** **im Auge behalten** und **eine Verbindung** zwischen **IHNEN** und den Gefühlen, für die sie stehen, herstellen lernen. Sie fungieren als **ORIENTIERUNGSPUNKTE**. *Träumst* **DU** immer wieder **die gleichen/ähnlichen** **SYMBOL**, so will **ES** **DIR** etwas mitteilen. Mach **DIR** die Mühe und erforsche **DEINE EIGENE** **SYMBOLIK** z.B. *Namen, Zahlen*, es sind symbolische Hinweisschilder, die beachtet werden sollten.

GOTT – DEIN HOHES SELBST spricht **IN** jedem Augenblick über **SYMBOL** mit **DIR**.

Einige **SYMBOL** sind *sehr individuell*, andere *kollektiv*, wieder andere **GLOBAL**. Viele **SYMBOL** begleiten **DICH** ein ganzes Leben, weil **DU** sie **noch nicht entschlüsselt hast**. Treten BEWUSSTSEINSWANDLUNGEN ein, dann ändern sich auch **DIE** **SYMBOL**. Wie die OHRENBARUNGEN, diese erscheinen immer wieder in einem neuen Gewand, weil **DEIN BEWUSSTSEIN SICH** verändert hat.

Es kann durchaus zur Desorientierung kommen, weil **DIR** **DEINE** **SYMBOL** **sehr vertraut sind** und nun eine **METAMORPHOSE** durchmachen.

SYMBOL **COMPUTER** – **erklärt** **DIR** **GEIST**, wie **DU** funktionierst!

Raumzeitliches Beispiel zur Verdeutlichung dieser Tatsache: *Ein Hund symbolisiert für „dich“ Lebensfreude. Hast* **DU** z.B. *eine Situation beobachtet, wo ein Hund jemand angefallen hat, dann kann sich die Einstellung ändern. Erfolgt diese Erfahrung „Im Traum“ – so kann sich ebenfalls die Einstellung ändern. Schaffst* **DU** **DIR EIGENE** **SYMBOL**, so

kannst DU **Markierungen hinterlassen** und sie nutzen. **EIN INTUITIVER SCHÖPFUNGSAKT** verändert die SYMBOLE auf ähnliche Weise, wie der Künstler seine Farben wechselt.

SYMBOLE WANDELN SICH IN DEN VERSCHIEDENEN BEWUSSTSEINSZUSTÄNDEN!

ALLE SYMBOLE STEHEN für **INNERES SEIN!** Jonglierst DU mit SYMBOLEN, dann jonglierst DU mit **INNEREN** Realitäten. Jeden Schritt, den DU in der „äußeren Welt“ tust, wird auch **IN DEINER INNEREN Welt** vollzogen und **IN ALL** den **INNEREN Welten**, an denen DU teilhast.

SYMBOLE SIND stark aufgeladene **PSYCHISCHE Teilchen**. SIE gehorchen einer **IHREN innewohnenden Gesetzmäßigkeit**. Bsp. Symbole „Im Traum“ verändert sich **schneller**. In anderen Traumzuständen treten z.B. **scheinbar unbeständige GEISTIGE** Objekte auf. Das „**Traumuniversum**“ ist ebenso **objektiv**, wie die **real erscheinende Wirklichkeit**, diese unterliegt **anderen Gesetzmäßigkeiten** und **erscheint dauerhaft und fest**. (Irrglaube)

EIN FREIER GEIST baut JETZT UND HIER – erschafft und reißt wieder ein. (Sandbilder)

SYMBOLE verhalten sich hier offenbar anders, sie werden **eingesetzt**, um z.B. **JETZT eine Hütte in einen Palast zu verwandeln, Blumen fliegen zu lassen** usw. **Die Gesetze der normierten Logik** sind HIER völlig aufgehoben. HIER ist eine völlig andere **INNERE Umwelt anzutreffen** und **die vermeintliche Starrheit von Dingen** ist völlig außer Kraft gesetzt. **GEFÜHLE** wandeln sich automatisch und werden auf eine neue, bewegliche, unmittelbare Weise zum Ausdruck gebracht. **DENKEN – ERSCHAFFEN** geschieht **IN** einem Atemzug. **DAS BEWUSSTSEIN IST DEM zeitlichen Kontext enthoben**. **IN diesem Bewusstseinszustand** können ganze **Bücher geschrieben** oder **Lebenspläne von Grund auf revidiert werden**. **HIER „musst“ DU DICH erst**

zurechtfinden lernen. **Unterschiedliche BEWUSSTSEINSZUSTÄNDE** haben ihre **EIGENEN Gesetzmäßigkeiten** von z.B. *Ausdehnung* usw.

SYMBOLWANDEL IN JEDEM Augenblick **DEINES SEINS**. **Konzentration auf ein Bild** kommt **einer Verengung des Bewusstseins** gleich. Schließt **DU** **DEINE** ausgedachten Augen und **lässt einfach geschehen**, so kann **alles Mögliche** vor **DEINEM GEISTIGE Auge** auftauchen. **In der Regel**, werden wie in einem **KALEIDOSKOP** sich schnell wandelnde Formen von Bildern durch andere Bilder ersetzen. (→schöne Formen sehen)

Erkennst **DU** einen Zusammenhang der **IN DIR** ↻ aufsteigenden Bilder, was **zusammenhanglos erscheint**, erkennst **DU** die Charakteristika **DEINES BEWUSSTSEINS**. Die Bilder stehen **für die Gedanken und Gefühle**, die **DICH zu bewegen scheinen** oder **IN DEINER Psyche den Ton angeben**. Schließt **DU** die Augen, **so drücken sich Gedanken und Gefühle** durch **SYMBOLIK** aus.

ERKENNE: IN DEINER Phantasie hast **DU** größere Freiheit, **Gefühlen** < Ausdruck zu verleihen, als **IM** praktischen Leben.

Fühlst „du kleiner Mensch“ „dich“ z.B. **von Angst geplagt**, so tauchen vermehrt **scheinbar beziehungslose SYMBOLE** auf, die mit **diesem Thema** zu tun haben. **DIE SYMBOLE** sprechen **eine eigene Sprache** und „du“ denkst **SIE** haben nichts **mit DIR** und **DEINER momentanen Situation zu tun**.

Gefühle erzeugen automatisch *diese Bilder*.

Die SYMBOLIK verändert sich, wenn **DU DEINEN Gefühlen freien Lauf lässt** und die **VISUALITÄT** nimmt ab und es gesellt sich z.B. *ein übler Geruch* dazu.

Jede diese **SYMBOLVERÄNDERUNG** sollte **DIR** zu erkennen geben, dass **DU DICH in einem anderen Bewusstseinszustand** befindest KONZERTBEISPIEL. Würdest **DU DICH** nun einem tiefen Schlaf hingeben, dann würdest **DU** möglicherweise **Träume produzieren**, die **DEINE eingebildete Angst symbolhaft** zum Ausdruck bringt und **IN** denen **DU mögliche Lösungen erwägen** und **ausprobieren** würdest.

Lässt DU DICH noch tiefer in die behüteten Bereiche fallen, kann **DEIN FREIES SELBST** helfend eingreifen, denn es sieht *diese Situation* viel klarer und gibt eine Kursrichtung vor – ohne Zwang.

ES setzt *das TRÄUMENDE ICH* in Kenntnis. **ES** erzeugt eine Reihe von Träumen, durch die die Lösung im Rahmen einer symbolhaften Traumsituation aufgezeigt wird.

Je praktischer sein Bezug auf eine bestimmte physische Lebenssituation, umso geringer ist sein Wert als **SYMBOL**. Je präziser es Form annimmt, umso weniger sinnträchtig ist es – weil es in reduzierter Form vorkommt.

GOTT als **SYMBOL DER SYMBOLE** ist **MULTIDIMENSIONAL** und nicht selektiv.

Ein **SYMBOL** ist, wenn es nicht selektiv verwendet wird, umfassend und gleichzeitig komprimiert – um **sich** aufgliedern zu lassen. HEBRÄISCHE BUCHSTABEN sind komprimierte SYMBOLE. Sie verändern sich von Traumschicht zu Traumschicht INCEPTION. Umso konkreter sie sich gestalten, umso selektiver werden **sie**.

Fängst DU die fluktuierenden Bewusstseinszustände (ständiger Wechsel) **zu beobachten** an und nicht mehr zu deuten/interpretieren, dann würdest DU **erkennen**, wie DU auf verschiedene Weise „symbolisierst“. *Jedes physische Ereignis*, wird **IN DEINER Psyche** als eine klar umrissene SYMBOLGRUPPE gespeichert. Diese stellt nicht die Erfahrung dar, sondern **BEINHALTET SIE**. **SIE** repräsentieren **DEINEN SYMBOLFOND** für das jetzige Leben.

Zwischen „Tagessymbolen“ und „Traumsymbolen“ herrscht große Übereinstimmung. Die **RUNENSCHRIFT** IST EINE SYMBOLSCHRIFT die mit komprimierter SYMBOLIK arbeitet. EIN SYMBOL trägt **IN SICH** nicht nur *eine Erfahrung*, sondern ist vielschichtig und beinhaltet wesensverwandte unendliche Möglichkeiten. **EIN FREIER GEIST** ist sich aller SYMBOLE **bewusst**

und **kann sie** vielfältig und vielschichtig einsetzen. Sie sind von **unterschiedlicher Intensität** und bilden häufig Gruppen. Solche **MULTIDIMENSIONALEN SYMBOLE** haben viele Erscheinungsformen, nicht allein **visuelle**. **SIE WIRKEN** auf allen EBENEN (HOCHHAUSBEISPIEL). **Auf dieser begrenzten Ebene** sind **SYMBOLE** somit **das Schwanzende**

GRÖßERER SYMBOLE.

DU trägst **IN DIR** einen **SYMBOLFOND**, den **DU aktivieren „musst“** und es kommen immer weitere (verstandene) **SYMBOLE** dazu. **INNERE VISUELLE** Bilder sind **SYMBOLE**. Diese Bilder dienen als **LERNMECHANISMEN**. **DU** übst solange mit den Augen, bis sich **die äußeren Bilder** mit **den einprogrammierten INNEREN Mustern** decken.

Bsp. **Das Öffnen der Augen*** aktiviert **einen Mechanismus**. Ist die Gegebenheit eine andere **z.B. blind** – dann wird **dieser Mechanismus** (derzeit) nicht aktiviert. Es gibt **GOTTGEGEBENE GRÜNDE**, weshalb **es so gewählt wurde**. Ändern sich die Gründe, dann wird **der INNERE Mechanismus ausgelöst**, so kann es **zur Aktivierung** kommen. **Dieser INNERE SYMBOLFOND** ist wie **ein Girokonto**, **hebst DU** nichts ab, bleibt der **Reichtum latent vorhanden, aber nicht genutzt**. VERSTEHE DIE TIEFE – betrachte es nicht oberflächlich – es ist eine Metapher.

*AGN = אגן = 1-3-50 = **SCHÖPFER GEIST**<EXISTENZEN als Wort: **B**<ECKEN, **AUGE**<2 Augen

DU denkst, **bevor du die Sprache erlernst** – alles ist **latent** schon **IN DIR** vorhanden. So **kannst DU auf Erfahrungen zurückgreifen**, die **IN DIR wohnen** und **DICH** leiten können. **DU** rasterst **eine NEUE IN DIR liegende Datei ab** und **alles ist unverständlich**, beim zweiten Mal geht es schon viel einfacher usw. *Auto fahren ... USW.*

Auch hier hat es mit **dem Gebrauch** von **SYMBOLEN** zu tun. Schon **ein einzelner Ton*** ist ein **SYMBOL**. Aus **dem NICHTS entspringt ein Ton** und ab einem **bestimmten Punkt** **kannst DU ihn** wahrnehmen. **TÖNE** sind voller Bedeutung.

*TON – eine Möglichkeit: טון = 8-200-60 = Ton, Krätze, Schorf, Lehm ...

Tip: CH-R-S = חרס bedeutet "Töpfer", "Krätze", "ST-EIN-GUT", "Ton", "Tonsscherbe" und חרס bedeutet "Sonne";

Das WORT "Christus" erstrahlt aus der Radix CH-R-S. Diese stellt eine "Sonnenwesenheit" dar, die in alten Zeiten als "CHeReS" bzw. "CHaRSa" bezeichnet wurde. Die Gesamtharmonie meiner Schöpfung baut auf "frag-men-Tier-ten Tönen" auf. "Nada Brahma", sagen die Hindus dazu, "Die Welt ist Klang"!

Der „Mensch“ ist ein Ton – aus Lehm gemacht.

Ein unausgesprochener Gedanke basiert schon auf einem Ton, den **DU** nicht vernimmst, aber auf einer anderen Wahrnehmungsebene deutlich vernehmbar ist.

Kannst **DU DIR** vorstellen, dass ein Baum Ton ist? **IN** Träumen, die sich jenseits der Erinnerungsgrenze abspielen, gibt es Bewusstseinsbereiche, wo Töne automatisch registriert und in visuelle Bilder übersetzt werden. **DU** kannst es vergleichen mit STENO = KURZSCHRIFT.

Hast **DU WIRKLICHE Kenntnis** über TÖNE – kannst **DU** gewisse TÖNE einsetzen, um das Universum – wie **DU** es JETZT kennst, nochmals zu erschaffen. (Schwingungsoktaven)

ICH BIN = MULTIDIMENSIONALES SYMBOL –
trägt die ganze Welt **IN SICH**.

A α

A = ANFANG

Alpha (altgriechisch ἄλφα, heutiges Neugriechisch Ἄλφα; Majuskel Α, Minuskel α) ist der erste Buchstabe des griechischen Alphabets und hat einen numerischen Wert von 1.



Proto-semitischer Ochsenkopf



Phönizisches Aleph

A α

Griechisches Alpha

GROSSBUCHSTABEN

Unicode-Nummer

U+0391

VERBINDUNG +/- 0 <öffnen von 3 Spiegel ist die Geburt eine Schöpfung

Kleinbuchstaben

Unicode-Nummer

U+03B1

Die Aufspannung des Intellectes ist 2-1 ... das Kommen einer Schöpfung.

- Αρχή μεγίστη τοῦ βίου τὰ γράμματα *Arche megiste tou biou ta grammata*. (= Der beste Anfang des Lebens sind die Buchstaben)
- Das α - entspricht in seiner Funktion als *Alpha privativum* dem deutschen Präfix *un-*, mit dem es auch lautgeschichtlich identisch ist.

Deshalb ist der **ALPHA-ZUSTAND** ein undifferenzierter Zustand, indem +/- noch **EINS SIND**.

Das Alpha ist der erste Buchstabe des griechischen Alphabets, daher steht Alpha für „Anfang“, noch symbolischer für „Geist“ (umgangssprachlich auch das „Höchste“, „Größte“, „Beste“)

- Omega ist der letzte Buchstabe: Die Redewendung »das A und O« (eigentlich: »das Ἄλφα und das Ωμέγα«) bedeutet „Anfang und Ende“, „Alles“, „Gott“.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Alpha>

Eine „bekannte Methode“ ist die **Alpha-Technik**, wo **jeder Anhänger dieser Methode** seine **eigene Erklärung** und **seine eigenen Gefühle** darüber hat.

**KEINE TECHNIK WIRD DICH FREI MACHEN – SIE
KOMMEN ALLE AUS GEIST.**

ALPHA –EBENE ist eine symbolische Schwelle, wo **das physische** mit dem **INNEREN SELBST** verbunden wird. Es ist wie ein Sprungbrett – das einem Katapult gleicht, wenn **DU vom Körper gelöst bist**. **DIE ALPHA-EBENE** ist undifferenziert. Die **DORT** verwendete Energie kann **beliebig** verwendet werden. **ES** ist der **URQUELL** aus dem Zeichen und Winke aus einer tieferen Schicht ↻ hervorquellen. So kann es durchaus zum Tauziehen des **INNEREN** inspirierenden **QUELL** und des „äußeren selbst“ kommen. Diese Schicht ist besonders geeignet für die Manipulation des *physischen Organismus*. Die Spontanität ist äußerst wichtig, weil sich sonst der Verstand einmischt und es zu dem eben erwähnten **Tauziehen** kommt. Zweifel kommen dann zum Tragen. Die Absicht, mit der **DU DICH** diesem Zustand näherst, bestimmt weitgehend im Voraus, welche

Art Erfahrung **DU** „dort“ machst. Deine Aufmerksamkeit bestimmt automatisch die Richtung z.B. „du willst“ gesund werden.

Ganz ohne Absicht ist am **BESTEN**, hier kann dir die dringend notwendige **INFORMATION** - ohne vorgefertigte intellektuelle Vorstellung - zugänglich gemacht werden. Es ist auch ein Sprungbrett für andere Aktivitäten. **Der ALPHA-ZUSTAND** übernimmt die Sorge für das Wohlbefinden des Körpers, wenn **DEIN BEWUSSTSEIN** auf Wanderschaft geht. Aus dem **ALPHA-ZUSTAND** kannst **DU IN DIR** in unbekannte tiefere Schichten vordringen.

Physisch betrachtet werden **Sinneswahrnehmungen kombiniert** z.B. *fühlen, sehen, riechen, schmecken, tasten* usw. Was natürlich nur **der GEIST** in **reduzierter eingekerkerter Form erfährt**. **Auf HÖHEREN WAHRNEHMUNGSEBENEN** können diese getrennt auftreten.

SYMOLE können sich suchen oder einander fliehen, können getrennt oder als **EINHEIT** erfahren werden.

DU KANNST **SYMOLE KOMBINIEREN!** Wie **DU** die **SYMBOLISCHEN BUCHSTABEN** kombinieren kannst, dass Worte entstehen – dann Sätze und ganze Geschichten. Die Kombinationsmöglichkeiten sind unendlich. Musik sind entzippte Tonreihen. Ein Film besteht aus unendlichen Einzelbildern, die ab gerastert werden und **so illusionäre Zeit erzeugen** usw. Sie werden alle auf unterschiedliche Weise erlebt und erfahren.

ERKENNE: **DEINE** Gedanken sind nicht geheim, wie **DU** vielleicht annimmst. Sie sind durch telepathische Gedankenübertragung anderen zugänglich. Sie formen außerdem unterhalb der Erscheinungsgrenze physische Materie. Es hat *den Anschein*, als würden **DEINE Gedanken** in **anderen Realitäten als Objekte auftreten**. Dies ist ROHMATERIAL, welches genutzt wird. **DU befruchtest** sozusagen – ohne es zu wissen – andere Welten – die **IN** diesen Welten die schöpferische Grundsubstanz darstellen.

DEINE Gedanken **gehören bestimmten Gesetzen** und IHR **Verhalten** und **Wirken** richtet sich **nach Grundregeln**, denen **DU DIR nicht bewusst bist**. Sie **werden manipuliert** und **stets gewandelt von anderen**

Bewusstseinsformen. DIR würde niemals einfallen, den **URSPRUNG** „außerhalb“ des eigenen Systems zu suchen. **In diesem begrenzten SYSTEM bist DU auf eine unmittelbare Weise an der Formung der physischen Materie beteiligt**. **Die vorhandenen Daten** – die DU nutzt, sind **das Ergebnis von individuellen und kollektiven Gedanken** und **Gefühlen**, die materialisiert werden. Es ist somit ein schöpferisches System. Es gibt ganz anders geartete Systeme, die mit völlig anderen SYMBOLEN arbeiten.

DU weißt **TIEF IN DIR**, WIE SYMBOLE gebraucht werden, hast es nur vergessen.

SYMBOLE „sollten“ **flüssig sein** und **ihre Gestalt ständig verändern**, d.h. nicht starr oder fest. **Legst DU** eine Hülle darum, dann **verschalst DU** es – **erhältst diesen Gedanken IN** eine Hülle gesteckt, dann kann es **zu Irreführung kommen**. **Die URSPRÜNGLICHE ERFAHRUNG** wird so in ein **Korsett gezwängt**. **DU willst** etwas für „dich“ **erhalten**, hier kann man **die Angst vor Verlust erkennen**. Verschleppst DU nun **die Angst IN** andere Bewusstseinsbereiche, dann wirkt sie dort wie **ein Zerrspiegel**, der die natürliche Dimension aller SYMBOLE verfälscht.

Alle HÜLLEN „müssen“ fallen.

DU stellt **eine Barriere** auf – wie **ein Staudamm** und der **freie Fluss der Gestaltwerdung** wird ingedämmt. (DM=4-40)

SYMBOLE **explosiven Charakters** dienen als **auslösende Momente**. Sie setzen das frei, **was vorher eingesperrt war**. (SYMBOL z.B. Gewitter/Feuer) **Die aggressive/aktive Natur von SYMBOLEN** wird ebenso wenig erkannt, wie der **Zusammenhang** zwischen **Aggressivität** und **Kreativität**. SYMBOLE „müssen“ eine **aggressive/aktive Stoßkraft aufweisen**, damit sie **Mauern einreißen** – ein Windstoß hilft oft nicht und somit ist es ein **SCHÖPFERISCH KREATIVER**

AKT. Das ganze materialistische Weltbild löst sich **IM NICHTS AUP**, wenn **DU HOLOFEELING** verstanden hast. Es ist **aggressiv** und **schöpferisch kreativ**, wenn **DU es erkennst**. Das „saure“ Milieu wird durch solche Prozesse **erlöst**.

Trägheitsstellen sind nicht **aktivierte Bereiche**, wo **AGGRESSIVITÄT** und **KREATIVITÄT** nicht miteinander im Gleichgewicht stehen. An der **Geburtssymbolik** können **WIR** sehr gut sehen, dass **Aktivität** und **Passivität** dahinter stehen. Es will etwas NEUES geboren werden ist ein aggressiver/aktiver Akt und geschehen lassen der PASSIVE.

Schwebst DU zwischen **Bewegung/Aktivität** und **Stillstand/Passivität** – **nennen** **WIR** es: Zeit der Unentschiedenheit (Trägheit), wo **nichts zu passieren scheint** – es entstehen „Lücken“, die **DU** mit neuen SYMBOLEN füllen kannst. Hier können neue schöpferische Ideen und Erfindungen durch Empfangskanäle geschleust werden. „LEERE STELLEN“ werden **NEU** befüllt. **DEM GEISTREISENDEN – DER SEINE INNERE** Welt erforscht, sind es Bereiche ohne Widerstand – weil **SEIN** Zimmer nicht vollgestellt ist. Es sind Kanäle, die inaktiv sind, aber voll passiver Erwartung – aktiviert zu werden. **Latente** („künftige“) **Erfahrungen** warten hier, dass sie AKTIVIERT werden.

Unterschiedliche Bewusstseinszustände erzeugen unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung.

WIR GEBEN „ihnen“ zum Verständnis Bezeichnungen:

Das „normierte Bewusstsein“ ist sehr eingeschränkt und nur auf **dieses System** **konzentriert**.

A < 1 = **DER SCHÖPFER, DER auf seine < Schöpfung > schaut**.

HIER können GABEN nutzbar gemacht werden und **der jeweilige Augenblick** auf unterschiedliche Weise erlebt werden, wobei **DIR** die **vertrauten**

physischen Daten als Grundlage dienen. HIER kannst DU in einen anderen Körper hinein gehen und heilen. DU kannst HIER DEIN eigenes **physisches Erscheinungsbild wahrnehmen**. DU kannst von diesem Zustand aus, die Materie von INNEN HER BEWUSST, WACH und VERSTÄNDIG **MANIPULIEREN**. ES IST WIE EIN ABSEITS GELEGENER AUSSICHTSPUNKT – von DEM DU physische Vorgänge klarer erkennen kannst. HIER bist DU weitestgehend von körperlichen Beschwerden befreit – weil DU „außerhalb“ stehst – **DU SCHAUST**. ES IST EINE FREIHEIT BEI VERSTEHEN, die DU nutzen kannst, an z.B. körperlichen Beschwerden zu „arbeiten“. **Scheinbar unlösbare Probleme** können von diesem Standpunkt aus (oftmals) gelöst werden. **SUGGESTIONEN** – die DU von HIER aus tätigst wirken stärker. HIER kannst DU Bilder formen, die beweglicher – flexibler sind. Es ist, als ob DU ein unsichtbares ICH ausschickst, zu Erkundungszwecken.

So kannst DU von Schicht zu Schicht wandern. **Beruhigende Musik** kann unterstützend wirken. Es kommt einer veränderten Atmosphäre gleich – DU kannst es spüren. Bist DU INNERLICH aufgewühlt, dann fühlst DU es auch. **ES** ist noch physisch orientiert. DU träumst DICH z.B. irgendwo hin und DEIN Körper ist nicht mehr da.

HIER kannst DU experimentieren. DU kannst DEINEN eigenen ausgedachten Körper durchwandern usw. Es führt – bei genügend Übung – zu einem EINHEITSERLEBNIS mit der lebendig körperlichen **SUBSTANZ**. Tiefe Dankbarkeit und Stauen erfassen DICH. DU kannst DEINE Gedanken genauso deutlich sehen, wie DEINE erschaffene „Außenwelt“. Es wandelt sich das normale Sehen – **IN SYMBOLISCHES SEHEN**. Wirre Gedanken würden DIR sofort als wirr erscheinen und mit einem SYMBOL belegt werden z.B. Unkraut/übler Geruch usw. **DU erspürst es intuitiv**. DU kannst HIER bitten, dass ein gedanklicher Inhalt DEINES GEISTES in ein intensives Bild übersetzt wird, so dass DU es verstehen kannst. So kannst DU, wenn DU es kannst – es durch **andere Inhalte ersetzen** – es ist ein Austausch von Bildern – DU gestaltest DEINE Geisteslandschaft um. Das heißt nicht, dass DU alles „Unerwünschte“ änderst, sondern dass es gut ausgewogen ist. HIER

kann jedes Ungleichgewicht bereinigt werden. Diese SELBST<gebildeten z.B. *düsteren Landschaften* sind Warnsignale, die die PSYCHE DIR zeigt und diese kann man ändern, von INNEN heraus.

Es ist ein Überprüfen der INNEREN GEDANKENLANDSCHAFT – wo man URSACHEN erkennen und beheben kann.

GEDANKEN erscheinen als feststehende Strukturen z.B. *Haus, Blume* usw., wo hingegen GEFÜHLE beweglicher Natur sind z.B. durch SYMBOLE von *Wind, Wasser* usw. und sich in verschiedenen wandelnden Farben ausdrücken können.

Da DU den Körper erschaffst, kannst DU ihn auch durchwandern und Hindernisse und mögliche Stauungen erkennen und heilen.

Vom benachbarten Aussichtspunkt kannst DU die geistigen Gedankenmuster inspizieren. Es sind blitzschnell aufleuchtende Sätze und Worte, die IN deinem eigenen Geist oder den des anderen gesehen werden. Ein Hören der Worte ist ebenfalls möglich oder es kristallisiert sich ein Gedankenbild, was DU sehen kannst. Gedanken können so dargestellt werden, gehört bzw. gesehen werden. DU siehst auf welche Weise GEDANKEN das physische Leiden verursacht haben und was für GEDANKEN beteiligt sind. WIR sprechen hier von GEDANKENMUSTERN! Das gleiche gilt für GEFÜHLSMUSTER, die sich in Farben äußern können z.B. dunkel/hell. GEFÜHLE sind oft explosiv. Empfindungen sind Gefühle.

KOMBINIEREN SICH GEDANKEN UND GEFÜHLE, so kannst DU herausfinden, Wer z.B. mit der Krankheit in Verbindung steht. HIER HAST DU AUF VERSCHIEDENEN EBENEN EINE KORREKTUR VORGENOMMEN.

Fassen WIR ZUSAMMEN: A-1 gibt einen prächtigen RAHMEN für KREATIVITÄT, KONZENTRATION, ERHOLUNG, STUDIUM, RUHE und MEDITATION. **DU kannst DIR ein GEISTIGES** Z-MMER erstellen, indem **DU DICH** zurückziehst – *finde* DEIN EIGENES **SYMBOL**.

All das Beschriebene ist noch physisch verknüpft – die Entdeckungsreise kann weiter gehen, wenn **DU tiefer IN DICH** hinabsteigst. Das ist der BEREICH VON WAHRSCHEINLICHKEITEN. HIER kannst **DU** an Lösungen für Probleme arbeiten, die **DEINE** „mögliche“ Zukunft betreffen, um wichtige Entscheidungen zu treffen. HIER kannst **DU** **GEISTIG** verschiedene Alternativen und wahrscheinliche Resultate ausprobieren – auf ganz praktische Weise. Es ist keine Manipulation, sondern ein **GEISTIGES DURCHDENKEN** von wahrscheinlichen Möglichkeiten. **DU** triffst **die Entscheidung** und **schaust sie DIR an** – denn es ist alles schon fertig und **DU** kannst sie einsehen. **Schau DIR die Auswirkungen jeder alternativ gewählten Entscheidung an**. **DEIN Körper als Werkzeug** wird es **DIR** anzeigen – stellt sich Wohlgefühl ein oder **erkenntst DU** erste Anzeichen **von ernstern Problemen**. **INTUITIVES ERFASSEN** mehrerer möglicher Wahrscheinlichkeiten. Die Ereignisse, die **DU** **GEISTIG** durchwanderst, **erscheinen** – weil **DU** eine schon vorhandene Datei – ab rasterst und dann **vor DEINEM GEISTIGEN AUGE** siehst. **DU** kannst **diese Ereignisse** **IN** ihrer ganzen **Intensität** **JETZT erleben** oder nur besichtigen. HIER bist **DU** **DIR**, was **DU** tust sehr bewusst – verlierst **DU DICH** darin, dann hat **DICH** ihre Lebendigkeit eingeholt/aufgesaugt.



Ohne Zeit spannst **DU** **DIR** JETZT und HIER einen **GEISTIGEN** Raum auf und den **kannst DU** betrachten, hinein rechnen usw. **Ereignisse erfahren** und die Kiste wieder schließen.

Kehrst **DU** wieder **IN** **DEIN** Alltagsbewusstsein zurück, so **kannst DU** die erhaltenen gemachten Erfahrungen und **INFORMATIONEN** verwerten. **DU** hast „sie“ ja alle schon **GEISTIG** durchlebt.

Zur Unterscheidung nennen **WIR** den nächsten Bewusstseinsbereich **A-1-a** =

1-1-1.

A-1-b = **1-1-2** dieser ist für ein „normiert“ arbeitendes Bewusstsein sehr schwer zugänglich, weil HIER die KOLLEKTIVE MUSTER zu finden sind – Gegenwart von Gruppen = kollektive Wahrscheinlichkeiten, Angelegenheiten von Rassen und Bewegungen von Zivilisationen = es sind abgelegte DATEIEN. HIER sind die **MYTHOLOGISCHEN SYMBOLE** zuhause und diese „müssen“ angezapft werden.

A-1-c ist eine Erweiterung von A-1-b – sie bietet eine **HÖHERE HANDLUNGS-**, **BEWEGUNGS-** und **ERLEBNISFREIHEIT** an. HIER bist DU an den Vorgängen, die DU wahrnimmst bis zu einem gewissen Grad beteiligt.

GEHEN WIR zurück zu A-1-a! 3 Spiegel = Spiegelraum! Das ist der **PRAKTISCHSTE** für ein noch begrenzt arbeitendes Bewusstsein. Es ist der Expansionsraum. **HIER** kannst DU erfahren, **was geschehen wäre**, wenn DU dies oder jenes getan hättest. Alle diese Ebenen verlaufen noch in **HORIZONTALER EBENE**.

Unterhalb von **A 1** liegt SYMBOLISCH **A 2** = es ist ein **TIEFERER BEWUSSTSEINSZUSTAND** – Analogie von oben nach unten betrachtet (es gibt keine Trennung). **DU** tauchst nur **TIEFER IN** **DEIN** BEWUSSTSEIN EIN. Es ist weniger physisch orientiert, jedoch **erfreust DU DICH** HIER einer ausgesprochenen Klarheit und **GEISTIGEN Wachheit**. Es kommt einer Ergründung von „Vergangenheit“ gleich. „Vergangenheit“ ist eine schon abgespielte Datei, die HIER und JETZT nochmals beleuchtet werden kann. **Verknüpfst DU** die einzelnen Bücher **DES ICH BIN BÜCHERREGAL**, so **kannst DU IN** dieser Datei mögliche **URSACHEN** nachspüren. Es ist eine langsamere Frequenz. Das **Kennzeichen** ist ein langsamer Atem und

etwas Kühle, wenn **DU** nicht andere Weisungen erteilst. Auch HIER ist es noch Umweltbezogen. Die Sensibilität ist hier erhöht. Es treten HIER die **GEISTIGEN**, physischen und emotionalen Aspekte früherer Persönlichkeiten in Erscheinung. HIER kannst **DU** den **URSPRUNG** EINER IDEE in der Vergangenheit aufspüren und etwas wiederfinden, was „dort“ verlorengegangen ist – **IM** RAHMEN dieses Wahrscheinlichkeitssystems.

Darunter liegt **A 3** – dieser ist **eine Erweiterung** von **A 2** und hat mit kollektiven Fragen zu tun – alle Dateien der „Erdgeschichte“ sind hier enthalten, die **GESAMTE Wissenspalette** von Tieren, Erdgestaltung mit all ihren Veränderungen sind hier einsehbar.

A - 4 ist die Ebene, die unterhalb der Schwelle der MATERIALISATION führt. Es ist die Ebene, wo IDEEN und VORSTELLUNGEN wahrnehmbar sind. Sie treten noch nicht IN diesem System in Erscheinung. Von dieser Ebene **kommen DEINE TIEFSTEN INSPIRATIONEN**. Sie repräsentieren **IM ENTSTEHEN** begriffene, latente Entwicklungen, die IN die physische Realität eintreten können oder auch nicht. HIER IST das INTERESSE und die FÄHIGKEIT von Bedeutung, ob **DU DIR diesen BEWUSSTSEINSBEREICH aufschließt**. HIER liegen die vielen wahrscheinlichen Bausteine – die genutzt werden können. Dieser Bereich steht offen. *Radikale Neuerungen, welterschütternde Erfindungen* – alles wartet - in diesem unendlichen Reservoir - gehoben und genutzt zu werden. Totale persönliche Bekehrungen finden auf dieser Ebene statt. Das Baumaterial, welches latent hier lagert, „muss“ herbei gezogen werden – durch **das bewusste/unbewusste Verlangen**. Wie ist **HOLOFEELING** in **DEIN** Leben getreten? Ist dieses **INTERESSE/VERLANGEN** nicht gegeben, dann bleibt **dieser SCHATZ der verborgenen Gaben** und Möglichkeiten ungenutzt.

WIR sprechen **HIER** von Schichten, die nicht getrennt sind und **INEINANDER** fließen. **DU** kannst viele Wege durch **DEIN INTERESSE** und **INNERES VERLANGEN**

abschreiten. Wie **DU IN** deinem derzeitigen System physische Daten wahrnimmst, so gibt es weitaus **KOMPLEXERE, VIELFÄLTIGERE, LEBENDIGERE SYSTEME**, die für **DEIN** begrenztes BEWUSSTSEIN nicht erklärbar sind.

EBENE 5 – QUINTESSENZ = A5

Schließt eine DIMENSION auf, in der man, zumindest THEORETISCH, mit dem **vitalen BEWUSSTSEIN** jeder beliebigen „Persönlichkeit“ aller „Zeiten“ und „Orte“ **IN KONTAKT** treten kann. **ES IST EIN KOMMUNIKATIONSORT ALLEN BEWUSSTSEINS**. Diese Ebene erreicht kaum ein „Mensch“. Es ist ein Treffpunkt und Verständigungsort für alles.

Da es weder Vergangenheit, Gegenwart noch Zukunft gibt, ist dies eine Ebene **KRISTALLKLARER KOMMUNIKATION**. Die Beteiligten besitzen einen ausgezeichneten Überblick über **ihren eigenen Hintergrund** und **ihre Lebensgeschichte**. **HIER flitzen die Botschaften buchstäblich** durch „Jahrhunderte“ hin und her. Die Zukunft ist im Gespräch mit der Vergangenheit. **Große Künstler** haben sich immer auf dieser Ebene **miteinander verständigen können**. **VON HIER AUS WIRD GEWIRKT!** Für solche, die diesen Zustand erreichen und zu nutzen wissen, ist die **KOMMUNIKATION am klarsten**. Ein Gespräch ist überall und unaufhörlich **IM UNIVERSUM** im Gange und es ist von großer Bedeutung.

HIER LIEGT DAS **H-ER<Z ALLER KOMMUNIKATIONEN.**

Die **IN<FORMATIONEN**, die **IN** jeder dieser BEWUSSTSEINSTUFEN empfangen werden, „müssen“ für **das normale Bewusstsein interpretiert werden**, wenn etwas für **das physische Gedächtnis haften bleiben soll**. **UNHEILVOLLE Entwicklungen** können durch **solche Kommunikationen** und **Erleuchtungen abgewandt werden** – ob „du“ nun davon weißt oder nicht – es geschieht von einer anderen Ebene. **Die Erfahrungen** können gedeutet werden. Sie können ***Phantasiegestalten, Dichtungen oder bildende Kunst annehmen***. Auch ***Gedankenformen, Projektionen des persönlich Unbewussten und des kollektiv***

Unbewussten können HIER wahrgenommen werden. Sie können sich von der „gutartigen“ bzw. „böartigen“ Seite zeigen.

BETRACHTE SIE ALS NEUTRALE PHÄNOMENE!

Die "Ophiten" (= "οφις" = "Schlange" = ש נחש = 358 = משיח = "Messias, Gesalbter, König" "GL-OR-I<fizieren" die Schlange dergestalt, dass sie diese *selbst Jesus* vorziehen! Sie behaupten, dass WIR dieser Schlange "das Bewusstsein" von "Gut und Böse" "zu V-ER<DaN>KeN haben"!

Du *Geistesfunke* weist doch mittlerweile:

AL<le-S hat "IM-ME(E)R<zwei Seiten", genauer:

"Zwei AUP<getauchte sichtbare Seiten"...

und einen versteckten "geistigen Hinter-G<Rund"!

Es sind oft im Entstehen begriffene Formen – noch nicht ausgereift und von den „Persönlichkeiten“ denen sie begegnen, aktiviert wurden. Lenke **DEINE BEWUSSTE Aufmerksamkeit** auf etwas anderes, um das PHÄNOMEN zu „deaktivieren“. Es ist anders rangig (**Hierarchie**) beschaffen. Es verfügt über ein gewisses Maß an Eigenenergie, braucht aber zusätzlich die **ENERGIE DES BETRACHTERS**, um in eine Wechselbeziehung eintreten zu können. **Fühle**

DICH niemals davon bedroht. Sie wird nämlich hauptsächlich durch **DEINE EIGENE Einstellung mit ENERGIE versorgt** und variiert mit deren Intensität und Natur. **Machst DU DICH** auf die Reise durch **Bewusstseinssebenen**, dann lass **DEINE** physisch orientierten **Grundanschauungen zu Hause**. Es werden sonst Fehlinterpretationen erstellt.

DIE NÄCHSTE EBENE entzieht SICH des **PHYSISCHEN** – **DAS BEWUSSTSEIN IST HIER UNABHÄNGIG VON DER MATERIE**. Sie haben **SYMBOLISCHE GESTALT**. Es sind Erfahrungen unterstützender Art. Hier treten die „GEISTGESTALTEN“ in Verkleidungen auf z.B. **Christus** usw.

Es gibt viele verschiedene Gegenwarten, von denen DU nur auf eine eingestellt bist. **DEIN GESAMTSELBST** kennt **SEINE EIGENE** Realität **IN** allen **SYSTEMEN**.

DAS BEWUSSTSEIN IST EIN ATTRIBUT **DES GEISTES** – EIN WERKZEUG, das **MANN** verschieden verwenden kann! **DU BIST** nicht **DEIN** Bewusstsein. **DU GEIST** lernst damit umzugehen. **DU wirst** die physische Welt dann nur noch wahrnehmen, weil **DU GEIST** es wünscht und **DEIN< BEWUSSTSEIN** bewusst darauf richtest. **DU GEIST** wirst **DIR** bewusst,

dass es nur **eine** von vielen Welten ist. **DU GEIST wirst** nicht mehr **aus Unwissenheit** dazu gezwungen sie, nur noch **sie** wahrzunehmen.

Was bedeutet **IN Trance*** zu gehen? * חירגון = $8-10-200-3-6-50 = 268/86 < 2$

אינטליגנציה = angeführt sind die 52 Datensätze von INTELLIGENZ

Tipp: אינטליגנציה = "Intelligenz" (= "LIEBEN und ERkennen"); lat. "inter-lego" = "[aus]lesen zwischen..." (= "Zwischen den Zeilen lesen") -> "[inter]legere" hängt wurzelhaft auch mit "diligere" zusammen und das bedeutet "lieben".

Deine "Intelligenz" bildet sich also aus den lat. Wörtern "inter" und "legere". Ein Mensch mit wirklicher Intelligenz ist also jemand, "der zwischen den Zeilen lesen kann", diese "Fähigkeit" hat aber nichts mit Deinem **quantitativen Wissen/Glauben** zu tun, denn dies ist nur "Intellekt". Ein **intelligenter Geist** ist immer ein **forschender Geist**, der sich nicht mit **logischen Erklärungen und Überzeugungen** zufrieden gibt. Ein **intelligenter Geist** ist ein **forschender Geist**, der laufend beobachtet, lernt und studiert. **Es ist ein Geist, der sich selbst sucht.**

<http://gematrie.holofeeling.net/tot/268>

DU stellst DICH GANZ INTENSIV auf einen ganz spezifischen Realitätsbereich ein. **DU sendest oder projizierst** einen Teil von **DIR SELBST IN** diesen Bereich. **DU BIST VIEL MEHR UND** kannst weit mehr mobilisieren und ausstrahlen.

DAS TUST DU GANZ BEWUSST.

ICH BIN ist sich **aller verschiedenen Manifestationen IN** diversen Existenzen **einer Person bewusst**, die **alle gleichzeitig sind** und nicht nur *das spezielle Bild*, was gerade da ist.

Es gibt immer einen **Erstimpuls**, der **unterhalb der Schwelle DEINES beschränkten Bewusstseins** liegt – verpasst **DU „ihn“**, dann **kannst DU „ihn“** nicht weiter verfolgen. **DAS URSPRÜNGLICHE Bild** zeugt ein **nachfolgendes Bild**. **Kennst DU das URSPRÜNGLICHE BILD** nicht, dann **kannst DU** auch keinen Zusammenhang zum nachfolgenden Bild herstellen.

STELLEN WIR UNS VOR: DIE FREIHEIT DES GEISTES – es gibt **keine Zeit**, keinen Raum – wenn **DU** ihn nicht erschaffst. **Lenkst DU GEIST DEIN** **Bewusstsein/Werkzeug IN** andere Bahnen, als die gewohnten, dann ist alles möglich. **DU trittst** aus dem Augenblick heraus und **IN** einen völlig anderen hinein. **DU kannst** ganze Welten **mischen** und **kombinieren**, wie es **DIR** gefällt. **Spielerisch – neugierig** formst **DU DIR deine** Welt. (Pippi Langstrumpf lässt

grüßen) **DU kannst** alle physischen Strukturen, die je einen Raum bevölkert haben mit einem Mal sehen.

Bei der alternativen Einstellung werden die Grundvoraussetzungen, die normalerweise **DEINE** Wahrnehmung **lenken, führen** und **beschränken**, überflüssig. **DU unterstellst DICH** „jedoch“ der chronologischen Zeit.

DU kannst alles aus dem „zeitlichen Rahmen“ herausnehmen. **Erhole DICH** von der eigenen **SELBSTHYPHOSE/AMNESTIE**.

Die Pausen – wenn **DEIN** normales Bewusstsein – sich auf Reisen begibt (Tagträumen oder „Schlaf“) und von dem physischen Bewusstsein abgewandt ist – sind unbedingt nötig. **DEIN Seelenleben** ist so delikats und verwickelt, dass es sich mit Worten nicht ausdrücken lässt. **DU erinnerst DICH** oft an vieles nicht, es bleibt jedoch **aufs intensivste lebendig** – also wirkend – **trotz anderweitiger Bewusstseinsorientierung**. **DAS INNERE** besitzt ein „Gedächtnis“ für alle Träume/Bücher. **Sie existieren alle zugleich** und beleuchten verschiedene Partien **DEINER PSYCHE**. Diese Gedächtnissysteme sind alle miteinander verknüpft. **DU kennst** alle **DEINE** durchlebten Leben, die in ihrer Vollständigkeit **DEIN** gesamtes Gedächtnissystem durchdringen. **Erkennst DU** diese Verknüpfungen und das noch **ganz andere Erfahrungen** mit **BEWUSSTSEIN** möglich sind, **aktiviert DER GEIST IN SICH** andere nutzbare **Potenziale**.

Es kommt **zum Zusammenschluss** von Bereichen **des Bewusstseins**, damit wird **die Aktivität erhöht** durch **NEU aufgeschlossene bisher ungenutzte Bereiche**. **ES** macht eine **METAMORPHOSE** durch und **verbreitert seine Funktionsbasis**. **ES** wird die **QUELLE** seiner eigenen Fähigkeiten und Kräfte **erkennen** und die „Person“ beginnt **über das Bewusstsein**, sein Potenzial auszuschöpfen.

„Lichtsysteme für Erinnerungen“ werden freigeschalten.

„**Träumerische Zustände**“ und **schöpferische** Augenblicke stellen beide **ausgezeichnete Einstiegsmöglichkeiten in andere Bereiche** vorzudringen dar. „Alltagsbewusstsein“ ist nicht schöpferisch – es kommt immer aus anderen Bereichen. Es strömt herab. Das „Ego“ hat oft *Angst* davor, weil *es* die **GEISTIGEN EINSTRÖMUNGEN** nicht verstehen kann und um *seine* Existenz fürchtet – „*es*“ fürchtet sich ebenfalls vor *seiner* totalen Auflösung und der vermeintlichen Leere. Das „normierte Bewusstsein“ ist Schwankungen unterworfen die sehr heftig ausfallen können und *es* versteht diese nicht. (Wellenreiter, festgemachte schwankende Boje) Die Entgleisungen sind sehr unterschiedlich von der INTENSITÄT und liegen oft außerhalb der Norm. Es „muss“ verstanden werden, sonst gibt es kein Verständnis zu physischen Ereignissen. Ist *es* in der Lage noch **andere Bewusstseins Ebenen wahrzunehmen** (psychische), dann können **noch größere Schwierigkeiten auftreten**, weil es nicht weiß, dass beide gültig sind. Die Vorgänge auf jeder gegebenen Bewusstseinschicht werden von allen anderen Bereichen **widergespiegelt**, wobei jede Schicht auf die für sie charakteristische Weise reagiert.

Bsp. Du wirfst einen Stein in einen Teich, dieser erzeugt sich ausbreitende Wellen. Ein Traum (wie ein Stein) wird in den Teich **DEINES Traumbewusstseins** geworfen und erzeugt Wellen. Der metaphorische Teich **reflektiert** jede **DEINER Taten** in der ihr eigenen Gestalt. Eine Handlung/ein Gedanke hat **MULTIDIMENSIONALES** Ausmaß und **splittet sich in viele Alternativen**, die **DU BEI BEWUSSTSEIN** alle erfassen kannst.

DEIN GEIST geht voraus und weiß **JETZT** schon, **deine „künftigen“ Gedanken** und **Taten**. Es wird vorbereitet **IN anderen HÖHEREN Dimensionen**, um dann **physisch erlebt zu werden** – es sind **INNERSEELISCHE** Existenzen, die **JETZT** schon fertig sind.

Es gibt umfassende Wechselwirkungen von Vergangenheit – **GEGENWART** – Zukunft und Existenzalternativen – **diese wirken zusammen und sind EINS**. Es ist nur **ein Teil DEINES WIRKLICHEN GESAMTSELBST**. So kannst **DU** die gegenwärtige Realität **von jeder HÖHER STEHENDEN** ändern – weil es viele Alternativen gibt, wenn **DU** es verstanden hast.

Jede dieser verschiedenen Bewusstseinschichten kann die Rolle des normalen, handelnden Bewusstseins übernehmen, wobei es dann nur von diesem

speziellen/spezifischen Standpunkt aus gesehen werden kann. (**Reduktion des GEISTES** = selektive Betrachtungsweise) Jeder erlebt es aus seinem spezifischen Standpunkt – jeder hat somit seine eigene Welt. Es sind unterschiedliche Blickwinkel.

Fragen „müssen“ immer von der niederen Entwicklungsform kommen, damit sie größere Relevanz hat und beantwortet werden kann. Stellst du keine Fragen, bekommst du auch keine Antwort.

REIN GEISTIG betrachtet ist alles schon beantwortet und in jeder Frage steckt die Antwort. **Bist DU** aufmerksam, so folgt jeder Frage die **direkte Antwort** – egal durch wen oder was.

WIR ERINNERN UNS – ES IST EIN EWIGES SELBSTGESPRÄCH ZWISCHEN JCH UND ICH. Wie zwischen Vater und Sohn.

Sprecher – spielen **eine Rolle** in der Kommunikation **INNERER** Daten und teilen sie mit. Sie sind **aktiv**, auch wenn sie nicht physisch (da) sind. Sie vermehren den Bestand an **grundlegenden INNEREN** Daten. Sie bedürfen nicht **der intensiven Ausbildung**, die einmalige Kombination von Eigenschaften **IN IHNEN** macht es überflüssig. Sie sind **IN ALLEN** Daseinsbereichen **hochaktiv**. (physisch/nicht physisch – „wachend“/„schlafend“)

Die **INNEREN IN<FORMATIONEN** sind schon eingebaut (kodifiziert) und sind **IHNEN** leichter zugänglich. Es bedarf meist eines Anstoßes, um sie **zu aktivieren** und **frei zu setzen**. Die Wissensspeicher werden geöffnet und können genutzt werden. Es ist die Widererinnerung.

GEIST – splittet sich/quantelt sich z.B. in 10∞ Teile und sendet sie gleichzeitig aus. **EIN UR-DU**: 10 Teile. Nimm die Zeit und den Raum hinweg! **DIE URSPRÜNGLICHE QUELLE**, der Sprecher-Daten ist **DAS INNERE Wissen**, was **IN** jedem schlummert und **wartet geweckt zu werden**. Sie sind dafür da, die **IN<FORMATION** in physischen Sinne **LEBENDIG** zu halten und **NEUE IN<FORMATIONEN** **zu installieren**. Sie bringen die **ERKENNTNIS – WER BIN ICH WIRKLICH**, führen sie und zeigen den Weg auf usw. **INNERE**

GEHEIMNISSE werden offenbart. Auch hier sehen wir eine „Entwicklung“ – vom auswendig lernen hin **zur FREIEN INSPIRATION** – die **GÖTTLICHE QUELLE WIR<D>DIREKT** angezapft. Es ist hier eine starke Wechselwirkung zwischen **INNEREN** und „äußerem“ gegeben. Sie empfangen meist „nachts“ (in behüteten Schlafphasen) **IN<FORMATIONEN**, die dann morgens dem Gedächtnis eingeprägt werden. **SIE** hören „**IM TRAUM**“ den Lehren **eines HOHEREN TEILES IHRES GESAMTSELBST** zu. **SIE** erreichen unterschiedliche Tüchtigkeitsgrade. Der Hauptteil kommt immer **aus dem nicht physischen** – die „*Erdenleben*“ *stellen einen „Außendienst“ dar.*

Es sind **ÜBERSETZUNGEN von GEISTIGEN INHALTEN** – die möglichst **REIN** und **unverfälscht** ankommen „sollen“. So gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Das erfordert **eine gewissenhafte GEISTIGE Ausbildung bzw. GÖTTLICHE INSPIRATIONEN** z.B. der verschiedenen Formen **von INNEREN WAHRNEHMUNGEN** die richtig gedeutet werden „müssen“, dass sie nicht verzerrt und entstellt weitergegeben werden. **Es können Bilder gesendet** oder **Wortbotschaften erteilt werden. Die Benutzungsvielfalt** ist von Sprecher zu Sprecher unterschiedlich und **genau bestimmt**, für welchen Reifegrad es bestimmt ist **bzw.** für welche Bewusstseinsstufe. Auch die Form **von MULTIDIMENSIONALEN SYMBOLEN** kann verwendet werden, das setzt eine **GEISTIGE REIFE** und **Vertrautheit** mit **SYMBOLEN** voraus. (z.B. **HOLOFEELING - VATERSPRACHE**) Oft werden **Worte in Bildern verborgen** und **Bilder in Worten** (Gemälde – Kunst; Lyrik/Musik). Alle künstlerischen (künstlichen) Bereiche sprechen **eine tiefe SYMBOLSPRACHE**, die verstanden werden will.

GOTT-SELBST-GESPRÄCH von **UP=JCH zu ICH<**

INNERE IN<FORMATIONEN „müssen“ **bewusst** erkannt werden. Befindest **DU DICH** mit diesem Person Programm verknüpft **IN DEINEM** letzten (*teil unbewussten*) physischen Leben, dann bist **DU** mit **allem vertraut**, wenn **DU** diese Hülle ablegst. Es geht dann weiter – **AB<ER BEWUSST! DU GEIST** wirst nicht mehr hinein gezogen, sondern **bist DIR IN** jedem

Augenblick **DEINER EIGENEN GÖTTLICHKEIT BEWUSST**, DIE< wechselnde Erscheinungen >aus SICH SELBST für SICH SELBST schöpft. **GEIST** ist „dann“ **der BEWUSSTE SCHÖPFER**< all> SEINER< Erscheinungen. **Die gedankliche Kraft** wird **bewusst** als **die gestaltgebende Kraft H-INTER** der Materie wahrgenommen.

Ein solches **IN<DIVI>DU-UM** kann dann die **HALLIZINATION IM** Augenblick **des leiblichen Todes** ihrem Wesen nach verstehen und kann mit **vollem BEWUSSTSEIN** in die nächste Ebene wechseln. Die **BEWUSST** gemachte **IN<FORMATION** z.B. *des „Todeserlebnis“* wird *an andere Teilselbst* weitergegeben, die *sie* anwenden können.

HIER IN <diesem Möglichkeitssystem ist **alles zeitlich ausgedehnt** und **langsam** – **BILD für BILD-WECHSEL**. **KANNST DU DIR** vorstellen die Geschwindigkeit **DEINES DENKENS** multipliziert sich, dann wäre es, als ob **eine schnell ablaufende Bilderfolge** vor **DEINEM GEISTIGEN AUGE** vorbeiflimmert. **DEINE TIEFENWAHRNEHMUNG** wäre **eine ganz andere** - **MULTIDIMENSIONAL**. **DU** würdest nicht nur **dieses eine** JETZT Bild sehen, sondern **alle möglichen Stellungen** der „Person“ in Windeseile. **SCHAUT GEIST** nur diese limitierte Person, dann ist **der Blickwinkel** sehr begrenzt/fokussiert. **GEIST** kann **SICH** der Augen *einer jeden Person* bedienen, kann dann aber nur **diesen eingeschränkten Blickwinkel des Individuums** **bewusst erleben**.

DU BIST NICHT VON DIESER Welt – DEIN ZUHAUSE IST KEIN PHYSISCHES KONSTRUKT.

FÜR GEIST SIND AL<LE Erlebnishorizonte **EINS**. Es ist Konzentration erforderlich, um **SICH** nur auf **ein Ereignis zu fokussieren**. Die **Aktivitätsmuster** verändern sich ständig und strukturieren sich um. So können **Ereignisse** von **GEIST** real gesehen werden, obwohl sie nie in der physischen Realität gelebt werden – das sind die **wahrscheinlichen Handlungen**.

Stellst **DU DICH GEISTIG** auf eine „zukünftige“ Handlung ein, dann **kannst DU** sie unter **DEINE GEISTIGE LUPE** legen mit all ihren Verzweigungen.

GEISTIGE TATEN „müssen“ IN< physische Formen übersetzt werden, damit sie gesehen werden können.

DU erhältst eine INNERE Ausbildung, die es DIR möglich macht DICH INNERLICH zuerst ZU ZENTRIEREN, eine erdachte „äußere“ Umwelt, die „dich“ zwingt, IN DEINEM EIGENEN INNEREN nach Antworten zu suchen. Oft ist ein starker religiöser Unterbau vorhanden.

DU ERKENNST - Es gibt **ETWAS IN DIR**, was ALLES Ausgedachte ÜBERSTEIGT!

GEIST ist SICH aller intensiven Gefühle und starken Reaktionen bewusst, weil eine psychologische Brücke besteht. **Gefühle**, um sie erleben zu können, müssen sondiert werden, wenn sie von GEIST erlebt werden wollen. So kann GEIST SICH BEWUSST herausziehen und hinein beamen. **WICHTIG IST DIE GEISTIGE VITALITÄT**, UM DIE ES GEHT und nicht all *die körperlichen Ausformungen mit all ihren Auswirkungen*.

ALLES IST HIER UND JETZT GLEICHZEITIG – das könnte mit normalem Verstand bedeuten, dass nichts NEUES mehr kommen kann. Das ist nicht so. Jede Tat ruft aus dem unendlichen Fundus von **Möglichkeiten NEUE Versionen SEINER SELBST** und weitere Taten hervor.

DAS GEHEIMNIS IST, dass das GANZE mehr ist als *die Einzelteile*.

GOTT bringt SICH gleichzeitig endlos SELBST hervor – ES IST DER KRISTALL DER zerbricht in *unendlich viele Teile*. Nur INNER-H-AL<B DEINES besonderen Bezugssystems scheint IN DER TATSACHE, dass eine Handlung simultan (gleichzeitig) und trotzdem unendlich sein kann – **WIDERSPRÜCHLICH**. **Erfahrungen** die „außerhalb“ dieses beschränkten Systems liegen sind nicht an Zeit gebunden und erfahren Ereignisse JETZT und HIER.

Für GOTT gibt es kein „perfektes Ende“ – obwohl alles JETZT schon perfekt ist.

ES will SICH ständig neu erfahren, gestalten usw. **Ein vollendeter,**

fertiger GOTT würde SEINE EINGENE Schöpfung ersticken. PERFEKTION setzt immer einen Punkt voraus, über den hinaus **keine Entwicklung mehr möglich ist**. DIE SCHÖPFERISCHE KRAFT wäre erschöpft und das ist nicht möglich. Einmal geschaffene Muster könnten nicht geändert werden und würden fortbestehen und für ewig gültig sein. Es gibt und „muss“ eine GÖTTLICHE ORDNUNG geben, aber INNERHALB dieser Ordnung gibt es auch Freiheit. Nur so kann ein System flexibel sein. Würde die Schöpferkraft zu RUHE kommen, so könnten keine Erfahrungen mehr gemacht werden.

DIE SCHEINBAR unüberschaubare **Komplexität**, trägt IN SICH die Einfachheit eines Samenkornes. IN einem Samenkorn ist alles schon enthalten, was der SAMEN hergibt – IN GEIST I<ST> AL<LE-S ENTHALTEN!

GOTT IST UNERSCHÖPFLICH – mit einer Variations- und Kombinationsfähigkeit, die den normierten Verstand um Welten übersteigt.

DIE UNENDLICHKEIT ist IN< der simultanen Aktivität aufgehoben – was „du“ mit „deinem“ begrenzten Verstand nicht fassen kannst. **ES** stattet all SEINE Teile mit SEINEN Fähigkeiten aus, die sich IN DIESEN als INSPIRATION, TRIEBKRAFT, RICHTLINIEN und PRINZIPIEN auswirken und mit deren Hilfe sie dann **durch GESTALTUNG ihrer selbst, ihrer eigenen<** Welten und Systeme das Schöpfungswerk fortsetzen.

DAS IST GOTTES FREIGIBIGKEIT.

Die IHNEN verliehenen Fähigkeiten und Kräfte werden von GOTTES< **Schöpfungen** unterschiedlich genutzt. IN DEINEM Fall ↓ gestaltet der „Mensch“ SEINE< ausgeträumte Welt mit Hilfe **dieser GÖTTLICHEN GABEN**. **Alles kommt von GOTT!** Er lernt sie wirksam und richtig zum Einsatz zu bringen. IM RAHMEN dieses SYSTEM kann der „Mensch“ zwar scheinbar individuell und kollektiv Fehler machen. Er wird jedoch seine Fähigkeit verwenden, seine eigene Welt zu erschaffen.

ש ל י ל

Tipp: שליל = "Fötus/Fetus"(lat. "*fetus*" = (*eigene*), "BR<UT, Nachkommenschaft, Trieb, Spross"!)
 "ER-W-ACHT-ER Geist" spricht jedem *seiner* "unbewussten Feten" **IN SICH SELBST**, "geistreiche
 GeDanken" zu, **MEER** kann **ER** bei *unbewussten* "MATRIX-Wesen" nicht machen! **ER<ST** einem
 "neugeborenen Säugling IM eigenen Geist" kann **MANN** eine "geh<alt-volle geistige Nahrung"
geBen und eine "direkte Hilfe" angeeiden lassen: **Hilfe IM SIN<NE des Lebens**, das **dem
 Menschlein seine SELBST-Ständigkeit erkennen lässt!**

Durch **BEOBSACHTUNG** des von „ihm“ Geschaffenen lernt er, seine
 Fähigkeiten besser einzusetzen. Er erkennt **seinen INNEREN** Fortschritt, indem
 er **physische Resultate** seiner Arbeit betrachtet. Es ist und bleibt eine
schöpferische Leistung, auch wenn sich Tragödie oder furchtbare Schrecken
 abspielen.

WIR nehmen an: **IN<** einem großartigen Gemälde mit „Kriegsszenario“ kann z.B. die
Begabung des Künstlers zum Ausdruck kommen. Der Künstler macht **von SEINEN
 GOTTGEBENEN** Fähigkeiten Gebrauch. Wird ein Krieg inszeniert, so macht der „Mensch“
 ebenfalls Gebrauch von seinen Fähigkeiten, die er **zur Schau stellt**.

Die Motivationen für unser gedachtes Gemälde können verschiedene
 Gründe aufweisen. Alle sind sie jedoch **von GOTT**, da es nichts anderes gibt. Es
 kann auf Misstände hingewiesen werden. Es kann **tiefe noch nicht
 entschlüsselte SYMBOLE** enthalten. Es kann **den eigenen tief verborgenen
 Charakter darstellen**, der sich **in dieser Darstellung< Ausdruck verschafft**
 usw. Eine Faszination von Zerstörung und Krieg könnte **das INNERE SEIN** des
 Künstlers ausdrücken. Hier **sehen WIR** die Vielgestaltigkeit von
 Ausdrucksmöglichkeiten, die **DEN GEIST**, bei Beobachtung **alle bewusst**
 werden.

Inszenierte *in Szene gesetzt* „Kriege“ sind **zerstörerisch** und **doch hochkreativ** – es
 kann etwas NEUES entstehen. Es ist **ein schöpferisch kreativer Akt**.

Krankheit und Leid sind Nebenprodukte eines **INNEREN LERNPROZESSES**! Sie
 sind **SELBST** erschaffen und als solche **NEUTRAL zu sehen**. **Krankheit und Leid**
 ist **das Ergebnis** einer falschen Verwertung **SCHÖPFERISCHER ENERGIEN**! Sie
 sind jedoch **ein Teil der SCHÖPFERKRAFT**. Permanentes Leid ist nicht gut **für die
 SEELE** – höchstens **DU lernst**, ihm ein Ende zu setzen – das ist sein Zweck.

IN< diesem begrenzten System ist kein **ausgedachtes Wesen, auch
 GEISTESFUNKE** in der Lage, **SEINE IHM zu Gebote stehenden ENERGIEN** voll zu

nutzen, das kann nur **ALLUMFASSENDER GEIST**. Es steht alles **IM INNEREN** zur Verfügung und kann **HIER** nur **selektiv ausgeformt werden** – es ist **die Welt der Perspektiven**.

GEIST strebt danach, sein **INNERES POTENZIAL** – so gut es geht **zum Ausdruck** zu bringen. Es wäre durchaus möglich, **einen GESUNDEN GEIST IN** einem gesunden Körper zu haben – wenn **die Ausgeglichenheit gewährleistet IST**.

DU lernst mit schöpferischen **ENERGIEN** umzugehen, da **DU** Fünkchen **DICH noch im Lernprozess befindest**, leitest **DU DEINE DIR GEGEBENEN ENERGIEN** oft **in die falschen Kanäle**, dass dadurch **resultierende WIRRWARR** wirft **DICH automatisch** auf **INNERE** Fragen zurück. Es sind die selbst erzeugten Spannungen, die „dich“ bedrängen und vorwärts schreiten lassen.

Unzufriedenheit ist **SPANNUNGSENERGIE**, die **DICH wachsen lässt**, wenn **DU** es erkennst.

Materie und Formen haben viele Abstufungen. Es wird wissenschaftlich nur **die Hülle/Form/Oberfläche untersucht** – damit gelangt „man“ nicht zur **EIGENTLICHEN URSACHE** aller Dinge, sondern **bleibt an der Oberfläche kleben**. **Materie** ist **hochkonzentriertes Licht** – es ist eine **Verlangsamung und Verdichtung/Konzentration**. **Schau DIR** eine komprimierte Bilderreihe an und **DU kannst** keine **festen Objekte** mehr erkennen.

ENERGIEEINHEITEN sind Emanationen (= Ausfluss) **des Bewusstseins**. Die **Charakteristika** solcher Ausflüsse **>des Bewusstseins** werden **von der Intensität der Gedanken** oder **Gefühlen bestimmt**. Ist ein bestimmter **Grad an INTENSITÄT** erreicht, dann werden **sie<** der physischen Verwirklichung zugetrieben. Manche **dieser Gefühle** dringen in andere Realitäten vor und **verdichten sich dort zu Masse** und **Form**. **IN<** „Träumen“ können sie **DIR** wieder begegnen. Es sind **automatisch ausgeworfener Samen** = **im Entstehen begriffene Formen**. Es sind **alles Varianten der Materie** – wie **DU** sie denkst. **DU siehst** immer nur **die Resultate** und nicht **die eigentliche URSACHE, DIE H-INTER** allen Materialisationen< **unterschiedlicher Formen** steht.

BEWUSSTSEIN IST NICHT IM Körper eingesperrt! In gewisser Weise BIST DU *ein Fragment* **DEINER EIGENEN WESENHEIT** (BUCHERREGAL).
Du betrachtest „dich“ eigenständig und nicht als **Person aus 2. Hand**.

Ein bestimmter Bewusstseinsgrad, bestimmtes Wissen und bestimmtes Verständnis für die Verteilung von Energie sind nötig, bevor EIN WESEN einen komplizierten physischen Organismus manipulieren kann.

BEWUSSTSEIN hat die Tendenz seine **IN<DIVI>DU-AL-I<TÄT** beizubehalten und **gleichzeitig** **SICH** zu vereinen. Es entsteht ein **KOMPLEXERES SEIN** – z.B. **Zusammenschluss** von Fähigkeiten ist ein **GEISTIGER VERSCHMELZUNGSAKT**. Dies ist kein **Auslöschungsakt**, sondern ein **AUFBAUEN UND VERSCHMELZEN**. Bei diesen Wechselwirkungen wird der „Eine“ durch den „andere“ bereichert.

Der Tropfen fällt **INS MEER UND WIRD SELBST ZUM MEER!**
ZENTRUMSLICHT IM SPIEGELTETRAEDER< viele Lichter. **GEISTIGE SOHN**
DER ZUM VATER zurückkehrt, mit dem **VATER VERSCHMILT** und **SELBST** zum **VATER WIRD** usw.

Mit **Gedanken** werden *Formen und Bilder* ausgesandt!!! Diese sind für diejenigen, die **IN dem SYSTEM** – in das sie vorstoßen – zu Hause sind, völlig legitime Realitäten.

F-I-L-M פִּילְמ = 4-6-100 = geöffnete verbunden/aufgespannte Affinität

Nomen: Abfall, Abschaum, Belag, Blüte, Blütezeit, Bollwerk, Brotrinde, Durchsichtigkeit, festgesetztes Maß, **Film**, Flaum, Gesetz, Hautschicht, Schaum, Schicht, Schleier

Verb(en), Adjektiv(e): betrachten, prüfen

Tip: פִּילְמ = "geöffnet-aufgespannte Affinität" und bedeutet "Be<TR>ACHT<eN, prüfen";

Die **Drohung des Todes** ist die **Angst** vor "Erstarrung"! Doch auch diese hat eine **positive Bedeutung**, weil das "Christ-ALL" dadurch eine "persönliche STRu-K-TUR ER<H-ält",

die "NuN" in der "L<age" ist, "AL<le-S wahrgenommene Andere" IN SICH SELBST zu "TR<age-N" und "AL<S etwas anderes" wie SICH SELBST zu "Be<TR>ACHT<eN"!

גַּמְצָה = Geburt einer gestaltgewordenen Wahrnehmung – Schleier, Film ...

Die **WirkLICHTE LIEBE** hat man erst dann **IN SICH SELBST** verwirkLICHT, wenn man "seinen egoistischen Schleier" ablegt, weil einem plötzlich *das eigene Ego* **bewusst** als der Schleier erscheint, der den Weg "zur eigenen höheren geistigen Einheit = LIEBE" vor einem **selbst** verborgen hat!

„Wann“ – NATÜRLICH NUR JETZT - **erscheinst** DU im Zuschauerraum und **Welcher** Film läuft gerade! **W**orauf richtest **DU DEIN** Augenmerk? **Welchen** Akt des Schauspiels wohnst **DU** gerade bei? Es gibt keine Zeit – *also stirbt „Charles Darwins“ Evolutionstheorie des Todes* – was wiederum nur **eine Filmsequenz darstellt und wird sie geglaubt, dann verwirklicht sie sich in den ausgedachten Köpfen.**

Bewusstsein entwickelt die Form und nicht umgekehrt und **alles Bewusstsein** ist gleichzeitig.

MUSTER = 0197 = 4-80-6-60 = 150 = affine Existenzen, sind nach **MUSTERN** aufgebaut. *Worte:* Muster, Form, Struktur usw. <http://gematrie.holofeeling.net/Muster>
- die 1<9 Datensätze verweisen SYMBOLISCH auf die **SCHÖPFERISCHEN<SPIEGELUNGEN**

Bewusstsein ordnet sich in viele **Muster** *TIERE, MUSIK, Menschenformen usw.* – die erlebt werden können, wenn **ES SICH** mit diesen erfüllt. **BEWUSSTSEIN** ist **vor** jeder materiellen Form, hat sie entwickelt, in der **ES SICH** manifestieren kann. **BEWUSSTSEIN** entfaltet Materie **IN SICH**. Ohne **BEWUSSTSEIN** gibt es keine Materie.

Alle „Erdzeitalter“ die je abgeschritten/durchdacht wurden, **JETZT** sind und noch abgeschritten werden **SIND IM JETZT verankert**. **NEUE** Lebensformen werden **JETZT** entwickelt und treten physisch erst in „Zukunft“ **IN** Erscheinung.

Sie sind **latent** schon **JETZT** vorhanden, wie *die Datei Dinosaurier* **JETZT** ebenfalls als abrufbare Datei vorhanden sind. **DEINE Aufmerksamkeit** ist nur **auf diese eine gesonderte Spur gelegt**. (verschiedene Fernsehsender laufen zur gleichen Zeit) **W**orauf hast **DU DEINEN GEISTIGEN Fokus!!!**

Komplexe/komplizierte Bewusstseinsstrukturen sind erforderlich, um die komplizierten physischen Organismen zu bilden, **IN** sie einzutreten und sie mit Leben zu erfüllen. Alle Strukturen werden von **BEWUSSTSEIN** geformt. **ES IST EIN HOCH KREATIVER INTELLIGENTER SCHÖPFUNGS AKT!** Die sichtbaren belebten Teile **DEINER** Natur sind somit das Ergebnis **DEINER EIGENEN** Kreativität. Es sind **Projektionen/Spiegelungen** und **Wissensfragmente** **DEINER EIGENER ENERGIE/KNETE/SUBSTANZ** – die **DU** ständig neu umformst.

DAS EIGENTLICHE ATOMKRAFTWERK IST GOTT – diese ENERGIE strömt IN DICH ein (als Teilenergie) und DU gibst SIE wieder ab, wo DU durch SIE eigene< bildliche ... Manifestationen erzeugst (VR-BRILLE). Logisch für dieses System ist der Glaube, dass sich die jetzigen Formen auf vergangene Formen aufbauen. Es gibt keine **geradlinige Entwicklung von A → B**. **DU engst DEIN BEWUSSTSEIN EIN** und beschränkst **DICH SELBST** auf ein Fragment. **DEIN WIRKLICHES WESEN** endet nicht mit der Hautgrenze. **DEINE Ausstrahlung geht IN** alle Richtungen gleichzeitig (**Zentrumstetraederlicht**), wenn **DU WIRKLICHT erkennst, WAS DU WIRKLICH BIST**.

STELL DIR VOR - DU würdest – wenn DU atmest behaupten: „*Dies BIN ICH, mit Luft gefüllt. ICH gebe sie nicht wieder her.*“ **DU BIST DER BESITZER von allem Besitz**. **DEIN** symbolisches **ATMEN** zeigt DIR **GEIST**, das DU **EIN- UND AUSATMEST** – DU nimmst auf und gibst immer wieder ab ohne daran festzuhalten.

NICHTS FESTHALTEN! NICHTS MITNEHMEN! IMMER NEU! ...

Alles, was DU ausformen kannst, wird von **DEINER EIGENEN, PROJIZIERTEN PSYCHISCHEN ENERGIE** auf völlig natürliche und spontane Weise geformt. **Erkenne** die psychischen Wechselwirkungen und deren **weit größeren Kontext IN** den alles eingebunden ist. **DIESER GRÖßERE KONTEXT** würde es DIR gestatten, Lebenserfahrungen vieler anderer Formen zu teilen, Energie- und Gefühlsmustern nachzugehen. **DU** würdest erspüren, dass es ein **W-EL<T>BEWUSSTSEIN** gibt, wo DU *einen Teil* beisteuerst.

Ein unglaubliches LERNFELD für einen **KLEINGEIST** wäre, auf die **WIRKLICHEN INSPIRATIONEN** und **VISIONEN aus DIR zu hören**. Hier liegt unendliches POTENZIAL verborgen, was latent darauf wartet, zu Tage gefördert zu werden. **LASS DEIN INNERES SELBST** für dich arbeiten – es arbeitet ganz anders, als **du** es kannst. **Du bist** dann nur der

Ausführende/Diener/Teilhaber/Miterlebende = bewusste Schreibstift – Pinsel – Sprecher – Vermittler usw.

Die normal empfundene Zeit *scheint* Dinge/Ereignisse zu trennen. Die Trennung ist nicht die Zeit, sondern **DEINE momentan begrenzte Wahrnehmung**. *DU nimmst Ereignisse eines nach dem anderen wahr* und so gaukelt *DIR DEIN* von *DIR* benutztes logisches System eine Zeitfolge von A nach B vor. **Es sind Erfahrungsdimensionen** z.B. Geburt/Tod; scheinbare Anfang/Ende usw. *DU hast* das Gefühl *DU würdest von Geburt (A) bis Tod (B)* einem Ende entgegenwachsen, das verursacht Angst und der tiefe Glaube an dieses logische System verwirklicht es IN DIR.

DAS GESAMTSELBST kann **SICH niemals vollkommen** auf dieser Ebene materialisieren. Es ist nur eine Teilerfahrung, die **ES** macht. **ES** projiziert *bewusst einen Teil von SICH* auf diese Erfahrungsebene. Das ist ein eingegrenzter abgesteckter Rahmen und dieser eingegrenzte Bereich, kann nicht den weit größeren Rahmen sehen. (DU kannst nicht von unten nach oben sehen)

DAS AUSSERZEITLICHE GESCHEHEN – H-INTER dem Rahmen des physischen Geschehens – haben **IHRE EIGENE Form von BEWUSSTSEIN. SIE bilden das, was DIR als Zeit erscheint.**

Kennst DU DEINE INNERE KRAFT nicht, so richtest *DU* alle Aufmerksamkeit auf „äußere“ Aktivitäten – *WIR schauen IN* <eine Welt der Betriebsamkeit – der eine arbeitet sich zu Tode und der andere langweilt zu sich Tode = **BEIDE SIND (lebende) TOTE!**

HAST DU einmal begriffen, dass **DEIN BEWUSSTSEIN** ganz andere Fähigkeiten hat z.B. *den ausgedachten Körper* zur Fortbewegung nicht braucht, dann ist der Anreiz zu physischer Fortbewegung nicht mehr so groß.

DAS IST DIE BEWUSSTSEINSTECHNOLOGIE DES 3. JAHRTAUSEND!

Diese ist **JETZT** schon fertig!

GEIST SIN<D KEINE GRENZEN GESETZT!

BEDEUTUNG VON RELIGIONEN = RÜCKBINDUNG AN DEIN GÖTTLICHES SELBST

DEINEM GESAMTSELBST SIND INNERE EINSICHTEN stets gegenwärtig. IN< jedem lebt EIN WISSEN um die Bedeutung ALLEN SEINS. DAS WISSEN **MULTIDIMENSIONALEN** Daseins steht **H-INTER**< jeden bewussten Aktivität, *jedes Teilselbst* weiß INTUITIV, dass sein bewusstes Leben **von EINER HÖHEREN WIRKLICHKEITSDIMENSION** abhängig ist. Dieses Wissen flutet **aus DEM INNEREN SEIN/HERZ** hervor – es ist nicht materialisierbar.

DER TIEFSTE HERZGLAUBE IST IM INNERN FEST VERANKERT!

Dieser Herzglaube wird auf die Außenwelt projiziert und verwandelt alles, was ES berührt – **DIE LIEBE GOTTES strahlt** nach „außerhalb“. Beim **N-ACH**<AUSSEN fluten durchstrahlt ES bestimmte Elemente der physischen Welt mit einer Strahlkraft und INTENSITÄT (symbolische FLUTLICHT beleuchtet die Dunkelheit). **DAS INNERE HERZDENKEN** versucht SICH INNER-H-AL<B der physischen Welt einen Platz zu erobern und SICH IN physische Begriffe zu übersetzen. Der „Mensch“ trägt **diese Wissen IN SICH** und (oft) sucht er es **irrtümlicherweise IM** <<<<<<Außen (Oxymoron).

DIE „äußere“ WELT spiegelt die INNERE WELT, wenn auch nur unvollkommen. Die IN DICH hinein geborene Sehnsucht, lässt DICH zum Sucher werden – die **GROSSE SUCHE nach DIR SELBST**. Dieses **einprogrammierte Trennungsgefühl** VERGESSENHEIT lässt DICH „vorerst“ eine Diskrepanz zwischen DIR und DEINER Umwelt spüren, das macht es nicht leicht – **WIRKLICH ZU ERKENNEN** bzw. **SICH ZU ERINNERN** – ES tritt nun ein **ERWECKUNGSPROZESS/WIDERERINNERUNG IN KRAFT** – wenn DU vom Sucher zum Finder wechselst.

SUCHER suchen ewig – FINDER finden ständig.

IN DIR spielt sich ein gewolltes **INNERES** Drama ab, ein **psychisches Drama** von gewaltiger, völlig echt erscheinender Realität. Dieses **INNERE** Drama drängt „mit aller Macht nach außen“ – es wird **auf die Bühne des Lebens**

projiziert. Diese **Dramen** sind **psychologische Phänomene**, denn jedes **physisch orientierte selbst fühlt sich allein** IN eine fremde Umwelt hinein gestoßen, ohne zu wissen, **warum** **das GANZE!** Es kennt weder **SEINEN URSPRUNG** noch auf weiten Teilstrecken **seines scheinbaren Lebens** seine **Bestimmung.**

WIRKLICHKEIT ist alles, was „**selbst erlebte Praxis**“ ist (= πραγμασις = „Wirklichkeit, **die Sache selbst, Tatsächlichkeit**“, aber auch „das Handeln oder Tun, Tätigkeit“. Ein *factuum* ist eine „Tat-Sache“), dagegen bedeutet „**Theorie**“ = θεωπια: „(nur einseitig) **in Augen-Schein nehmen**; (nur einseitig) **Anschauen, Betrachten**“; auch: „**wissenschaftliche Speculation**“ (*speculum* : **Spiegelbild, bzw. Abbild** des eigenen Glaubens! ☺).

Hier greift das Dilemma – des „ich“ – es beginnt zu suchen **IM** vermeintlichen „außen“ – **was einer Erscheinungswelt entspricht**, die einem **ständigen Wechsel unterworfen** ist und nicht für **Ewigkeit** bestimmt ist.

DAS WESEN „muss“ SICH ERST finden. Es „muss“ einen **SCH-UP** <S erhalten z.B. **OHRENBARUNGEN**. Wenn die „Zeit“ reif ist, dann erhält es **automatisch gesteuert durch SEIN HOHES SELBST INSPIRATIONEN – DIE** es in die „richtige Richtung“ treibt – das kann ein Kuss oder ein Arschtritt sein.

Wenn es an der „Zeit“ ist **aufzuwachen**, dann wirst „du“ **DU** es merken. **INSPIRATIONEN STRÖMEN VON OBEN HERAB** und **DU** weißt sie zu schätzen. **DU GEIST** erkennst immer deutlicher, dass **DEIN INNERES SELBST** über ein Wissen verfügt, auf das sich „deine Existenz“ gründet.

Nur das **INNERE SELBST** erhält das „äußere selbst“ aufrecht. **ES** übersetzt die **logischen INNEREN** Wahrheiten des „äußeren selbst“ **in physisch orientierte Daten**, mit denen „ich“ umzugehen vermag. Dann projiziert **ES** sie nach „außen“ <in die physische Welt.

Die **SYMBOLISCH** verstanden werden wollende **MYTHOLOGIE** berichtet von **HELDEN, KÖNIGEN, FEEN** usw. Es wird von Epochen berichtet die **HOCHKULTUREN** „waren“ usw. Es „gab“ Gestalten die mit gewaltigen Kräften (z.B. Merlin) ausgestattet „waren“ usw. Propheten z.B. Jesus als Heiler werden mit übermenschlichem Format beschrieben.

Es sind Geschichten mit TIEFER METAPHORIK – die es zu erkennen gilt.

Sie sind erkoren, um INNERE WAHRHEITEN – die alle intuitiv erkennen –
„äußerlich“ zu manifestieren.



„LEHRER“ erhalten IHRE Kräfte und Gaben
einerseits von ihren Mitmenschen z.B. *Gurus*.

Andererseits sind sie „GÖTTLICHE INSPIRIERTE“ Gefäße, die INHALTE
auffangen, darbieten und für IHRE< geträumten Mitmenschen ersichtlich
machen.



Sie übernehmen die Rolle DES GESEGNETEN SELBST, das ohne fleischliche Hülle
IN der physischen Ebene nicht in Aktion treten kann – solange noch alles den
materialistischen Schlaf schläft. Damit DU noch schlafender GEIST überhaupt
etwas verstehen kannst, „muss“ SICH **UPJCH** unter DICH GEIST stellen, um
überhaupt gehört zu werden. ER GEBIERT SICH, als was auch immer und teilt
DIR UNENDLICH EWIGE Weisheiten mit – weil DU **DIE STIMME** IN
DIR, DIE IMMER mit DIR spricht noch nicht vernehmen kannst.

Es ist und bleibt eine Projektion>DEINES INNEREN SELBST.

Was geschieht? Berührt von inszenierten Dramen, übernimmt das „ich“ die Rolle eines Helden im „äußeren Schauspiel“ – genauso, wie **DAS INNERE SELBST** die Rolle des **UNSTERBLICHEN HELDEN** übernimmt. *So glaubst du, du seist Maria gewesen oder sonstige tragende Figur –*

DU BIST ALLES!!!

Die **mystische Projektion** ist ein kontinuierlicher Vorgang. Wenn ihre Kraft nachzulassen beginnt und ihre physischen Wirkungen schwächer werden, dann bauen sich die Dramen **INNERLICH** von NEUEM auf – oft in einem anderen Gewand – das Thema bleibt das gleiche. **Das Streben des „Menschen“** offenbart sich als historische Projektion. Diese bauen sich immer **von INNEN HER AUF**.

Sie sind darauf **BERECHNET** – **INNER-HAL<B** eines abgesteckten „Zeitrahmens“ **die ausgeträumte Weltsituation zu beeinflussen**. So tauchen immer „zur rechten Zeit“ **SYMBOLE/FARBEN/TECHNIKEN** usw. auf, **DIE** tief beeindrucken – aber **von GEIST** verstanden werden wollen – denn es ist eine **GEISTIGE KOMMUNIKATION**, die noch über die äußere SYMBOLIK von statten geht, weil **DEIN KLEINGEIST** es nicht anders fassen kann.

Das INNERE SELBST fädelt es sehr geschickt ein, weil **ES WEIS**, von was sich das „*ich*“ beeindrucken lässt. Treten „Botschafter“ auf der Bühne des Lebens in Szene oder dem Schauplatz der Geschichte auf, dann wird es **intuitiv erkannt**.

(z.B. Udo Petscher) **Der Boden für Tätigkeiten ist längst vorbereitet** und

Prophezeiungen sind ausgestreut, die auf die Ankunft dieser „Botschafter“ verweisen z.B. *Geburtsdaten*, die entschlüsselt werden **4.6.1957 = 4-6-4 = DAVID**. Diese auserkorenen „Personen“ tauchen nicht zufällig auf. Es sind „MENSCHEN“ die **die Verantwortung für diese Rolle** auf sich genommen haben. Auch diese „müssen“ sich erst finden, meist durch einen eingebauten Auslöser und **auch totale Erinnerung** kann **IN IHNEN** wachgerufen werden.

Sie sind **die menschlichen Vertreter** von **GOTT**! Jeder ist *ein winziges Teilchen* von **GOTT** – so spielt jeder **IN** einem gewissen Grad ebenfalls **diese Rolle**, wenn auch **dezimiert**.

DER ERWACHTE weiß um seine Verbundenheit mit dem Lebensganzen. **ER ist SICH SEINER GOTTGEBENEN Fähigkeiten bewusst** und weiß, wie ER sie einsetzen „muss“.

Begriffe wie „Gut“/„Böse“ – „Götter“/„Teufel“ – „Erlösung“/„Verdammnis“ sind SYMBOLE für kosmische/ordnende Werte – die sich in physische Begriffe nicht fassen lassen – aber physisch interpretiert und erlebt werden. Die Begriffe/Wortsymbolik wird somit zur treibenden Kraft hinter den Dramen. *Die Schauspieler können in verschiedenen Rollen immer wieder kehren.* Der Prophet von HEUTE kann durchaus *seine Rolle* wechseln und der Verräter von „gestern“ **IM DRAMA** sein – *es sind durchweg gespielte Rollen, die* alle ihren Zweck erfüllen. Sie bestehen zu einem Teil aus den projizierten GEDANKEN und GEFÜHLEN des „irdischen“ Publikums, wo **dieses Drama aufgeführt wird** – immer der Situation und des GEDANKENGUTES geschuldet. Der „Mensch“ identifiziert sich mit den „Göttern“, „Dämonen“ die er selber rief (Zauberlehrling). Es sind seine Kräfte, von denen er keine Ahnung hat – ERFINDUNGSGABE UND KREATIVITÄT wohnen **IN IHM**.

DIE ATTRIBUTE, DIE „man“ GÖTTERN zuschreibt, sind die gleichen, welche **DAS MENSCH IN SICH SELBST findet**. Der „MENSCH“ glaubt, das „Götter“ unsterblich sind – dabei hat **ES vergessen**, dass **ES (DAS MENSCH = ADAM) SELBST unsterblich ist und über allem Ausgedachten HERR-SCHT***. (Vergessens Spritze)

תש* = 300-400 = logische Erscheinung = Erhebung, Grundlage, Fundament, legen ...

Tipp: תש = (eine) „log-**ISCH-E ER**<Schein-UNG“; תש = „F-**unda-MeN-T**“; תש = „**trinken**“;

תש = „**Grundlage, Basis allen SEINS**“, „**Ge<säss**“, „**H-IN<TeR-N**“;

תש **AL<S** „F-**unda-MeN-T**“ **gelesen**:

„**unde**“ bed. „**von wo, woher, wovon, woraus, wodurch, weswegen**“;

„**UNDE<unde**“ bed. „**woher auch IMME(E)R**“ und „**unda**“ bed. „**W-EL<LE**!“ „**WO<raus**!“ („**wo?**“ = ך נ = „**IN<S>EL**!“) **ENT<springen** „**AL<le Gedanken-Wellen**“? aus „**M-EINEM eigenen Geist der IM>MEER I<ST**!“

Mit „**un-de**“ werden im lat. auch die „**Neunerzahlen**“ bez. (ׁ = **Spiegelung**); („**un-de**“ = „**unus decem**“ = „**einer vor Zehner-Zahlen**“: z.B. „**unde-viginti = 19**“ „**viginti = 20**“)

„**unde**“ bed. aber auch: „**von wo, woher**“, der Ursprung oder die Ursache „**wovon, woraus, weshalb**“, und „**unde>unde**“ bed. „**woher nur IM MEER**!“ „**unda**“ bed. „**Welle, Woge, Strudel**“ und auch „**Unruhe**“.

DAS MENSCH erschafft< die „Götter“ und stattet sie mit **Attributen** aus.

DU< *kleines „Mensch“* – ES GIBT WESENHEITEN, DIE DEINEN kleingeistigen Verstand völlig überfordern. Es „muss“ **alles programmiert sein** – **EINE INTELLIGENZ DIE SO HOCH STEHT**, das „du“ wahrhaft **demütig auf die Knie* fallen solltest**, allein wenn „du“ eine Kaffeetasse hochhebst.

*KN-IE = DIE BASIS IST GOTT

⚠ Tipp: KN = ךּ die "**Basis**" AL<le-s Seienden bedeutet auch "**ehrLICHT, aufrichtig**";
 ךּ ist die "**Basis**", die "**Grundlage**" Gottes... die "**Grundlage**" von "JH", der "**J(göttlichen)H(Quintessenz)**" **IM Zentrum des Kreuzes**... die "**BASIS ist GOTT**", d.h. **GOTT ist die einzig WIRK-LICHTE "EN-ER-GI<E"**;
 "ENERGIE" = "עו-ערוו" bedeutet: "**inneres WIR-KeN**"(ךּ) = die "**Basis**" AL<le-s Seienden! "ערוו" = "**WIRK-LICHT<keit, Vorfall, einzelnes Werk, Tat-Sache, Handlung**";
 ךּ -x-x-x bedeutet "euer"; ךּ = "**WIE (eine wahrgenommene) Existenz**"...
 ךּ = "**GeG<N-über liegende Existenz**" = "**JA, so, AL<so, eben<so, Gestell, auf<richtig**"!
 VOR AL<le-M steht UNSER "**Ewiger GEIST**"!
 ER stellt die BASIC der "**MA-TeR-IE**"(= מ א ת ר י ה = "**WAS ist die REI<He Gottes**"?) dar! (Noch M>AL, β α σ ι ς bedeutet: "**worauf MANN, TRI<TT, G-EHE<N, F-unda-MeN<T**"!

JETZT DEINE andere erhabene Seite:

SEI STILLE UND WISSE DU BIST GOTT – wenn auch ein Hosenscheißer-gott, weil **DU** nicht weißt, wie **DU** alles zu Wege* bringst. **WG** = **VERBUNDENER GEIST**<doppelt aufgespannter Geist – SYMBOL **WG AL<S** Wohngemeinschaft – **EIN HEIM**<viele Teilnehmer

IN DIESER REIFESTUFE (kommt von ganz allein) **BIST DU** über **jegliches Rollenspiel** erhaben. **DU** weißt **TIEF IN DEINEM HERZENDENKEN** – **es sind alles DEINE EIGENEN** <Schattenspiele, die zur Aufklärung, zur Wiedererinnerung, zum Lernen, zur Belustigung und Unterhaltung usw. **dienen**.

Jede Wahrheit, die „du“ denkst erkannt zu haben, wird „dir“ wieder entschlüpfen – weil „du“ rein gar nichts weißt –

DAS IST WIRKLICHE DEMUT!

JEDER GEISTIGE TEIL VOM GESAMTSELBST erhält **gesondert Einblicke**, Inspirationen ... nach SEINER geistigen Reife. Deshalb gibt es unterschiedliche Ansichten darüber und was für **DICH** gilt, gilt schon lange nicht **für EIN ANDERES TEILSELBST** – es kann ganz andere Einsichten erhalten.

**DAS GANZE, was daraus entsteht ist wichtig – DER
GEISTIGE VERSCHMELZUNGSAKT!**

DER SYMBOLISCH 3. ADAM SYNTHESE VON ADAM 1 und 2 leitet ein
völlig NEUES RELIGIONSDRAMA ein. Man wird **IHN** nicht als **DEN**
ERKENNEN, DER ER WIRKLICH IST. ER WIR<D keine spektakulären
Verkündigungen geben, denen sich **die ganze ausgedachte Welt beugen wird.**

**„ER“ WIR<D EIN NEUES GEDANKENGEBÄUDE
ERRICHTEN! (HOLOFEELING)**

Die bestehenden Glaubenssysteme **IN diesem Weltdrama** werden
unterminiert. Die **GÖTTLICHEN BOTSCHAFTEN** sind an **EINZELNE** gerichtet. Es
„werden“ **klare Richtlinien gegeben, wie DAS INDIVIDUUM IN enge**
Fühlung mit DER EIGENEN WESENHEIT kommen kann. **DIE**
WESENS(EIN)HEIT ist hier **eine Mittlerrolle zu GOTT.** Es werden **der Gebrauch**
der INNEREN SINNE geschult werden, die **eine echte SPIRITUALITÄT** erst
möglich machen. Es wird **die HEILIGKEIT ALLEN LEBENS** erkannt und gewürdigt
werden –

WIR IN GOTT!

DER 3. ADAM IN< Gestalt eines „Menschen“ wird **DICH H-INTER** die
Kulissen der **SYMBOLIK** führen. ER wird auf **die individuelle, spirituelle**
Erfahrung und **Expansionskraft DES GEISTES bestehen** und **lehren: die**
mannigfaltigen Aspekte DEINES EIGENEN WESEN zu erkennen.

ER WIRD LEHREN: WAS DU WIRKLICH BIST und **WIE DU**
funktionierst. Es wird **ein NEUES „Zeitalter“ geboren werden.**

Vom „Saulus“ zum „Paulus“

Saulus war vor seiner Bekehrung ein sehr fanatischer Verfechter seiner Religion und scheute auch nicht davor zurück, Andersdenkende umzubringen. Als er ein Nachfolger Jesu wurde vertrat er zwar ab sofort auch eine starke Meinung, aber er wollte von Herzen alle anderen Menschen für ein Leben mit Jesus gewinnen. Er kämpfte darum, dass viele Menschen die gute Botschaft hörten, aber brachte niemand mehr um, nur weil er anders dachte. Sein Handeln war bestimmt von der Liebe zum anderen Menschen, nicht mehr von der Verachtung. Er war zwar ein radikaler Folger Jesu aber nicht ein brutaler Verfolger der Andersgläubenden.

Auszug: Plötzlich begriff er, dass Christi **Tod am Kreuz**, der so sehr den Anschein des Fluches Gottes hatte und das vernichtende Ende eines Menschenlebens darzustellen schien, eigentlich **die Heilstatt Gottes war**, der der Welt durch Christus **das Angebot der Versöhnung machte**. Er gelangte **zu der Einsicht**, dass Christus durch die Kreuzigung zum Fluch für uns wurde (Gal 3,13) und "für uns zur Sünde gemacht" wurde (2. Kor 5,21). So war der Tod Christi nicht mehr Niederlage, sondern **ein Sieg, der von der Auferstehung gekrönt wurde**. Das **Kreuz** war nicht länger ein "Stolperstein", sondern **der Kern von Gottes messianischer Erlösung**. Die **missionarische Verkündigung des Paulus** lässt sich darin zusammenfassen; er "tat sie ihnen auf und legte ihnen dar, dass Christus leiden musste und von den Toten auferstehen musste, dass dieser Jesus ... der Christus ist" (Apg 17,3).

„Die christliche Geschichte“, übersät mit **SYMBOLEN** – welches **DEINE GEISTIGE** Entwicklung aufzeichnet – verweist z.B. *von Saulus zu Paulus*. „Saulus“ ist **IN** der inszenierten Geschichte **hoch physisch eingestellt**. Er stellt symbolisch erst den **Antichristen** dar, dann geschieht eine symbolische Wandlung **IN** „ihm“- „er“ = „Rolle“ wendet sich **CHRISTUS** zu. Er repräsentiert **den Teilaspekt DER WESENEHEIT**, der der **physischen Realität** und deren **Manipulation oblag**. Er wurde davon beherrscht. „Paulus“ „sollte“ **IN** der Geschichte **die spirituellen Ideen** in physische Taten umsetzen. Das begonnene Werk „sollte“ fortgeführt werden. Man könnte es als „**Nachhut**“ von „**CHRISTUS**“ bezeichnen. Es gelang nicht. **Die Rolle** von „Johannes des Täufers“ ist als Vorhut zu verstehen. So **kannst DU** jede biblische Geschichte verstehen – bevor **DU tiefer IN die Wortmatrix vordringst**.

Weitere Beispiele: **ADAM**/Eva; **ABEL**/KAIN; Sodom Geschichte; Auszug aus Ägypten; Hiob Geschichte ... **ES erzählt DIR GEIST DEINEN EIGENEN** Entwicklungsweg.

JENE WESENEHEIT – DIE MAN DIE CHRISTUS-WESENEHEIT nennen kann, ist sich **des SCHAUSPIELS** bewusst.

Die irdischen Persönlichkeiten die ihre Rollen spielen sind es oft nicht.

Übertragen repräsentiert „Saulus“ die kämpferische Seite des Menschen. Er gehört laut „Buchinformation“ den ZELOTEN* an, es weist auf den Charakterzug/Temperament „leidenschaftlich, ängstlich, fanatisch, selektiv usw. hin = 100-50-1-10 = יאגך – kommt vor im 4. Buch Mose Vers 25.

<http://gematrie.holofeeling.net/יאגך>

- Der Begriff **Zelot** (von griechischen ζηλωτής zelotes, ‚Eiferer‘; hebräisch יאגך kanai)

Diese kämpferische Seite wird von Grund auf verändert, wenn das **NEUE BEWUSSTSEINSZEITALTER** aufgeführt wird und die nächste **CHRISTUS-PERSÖNLICHKEIT** auf der Bildfläche erscheint.

DIE INNERE NATUR DES „MENSCHEN“ (Umprogrammieren) wird von vielen Zwängen befreit sein. Es ist noch nicht der Himmel auf Erden –

DIE VERNUNFT M-ACH<T> S-ICH B-REI<T.

DIE METAMORPHOSE DER VERSCHMELZUNG zum **3. ADAM** vollzieht sich **immer IM GEISTIGEN**, was dann Auswirkungen< auf die physische Ebene nach sich zieht. **ES GEHT NACH INNEN** und die **INNEREN Fähigkeiten** werden entwickelt. Das daraus **resultierende Ergebnis** wird eine **NEUE Existenzweise** sein.

Die selbstgeschaffenen Probleme ergeben sich **aus der SPIRITUELLEN UNWISSENHEIT**. Wie kann es sein, dass ein „Menschlein“ auf einen anderen geringschätzend herab schaut, wenn **ER WEIS, ES IST EIN TEIL VON MJR!** Ist **diese Erkenntnis** nicht vorhanden, verschüttet – dann ist **das UNWISSENHEIT**. **DIE EWIGEN WEISHEITSSÄTZE SIND** nicht verstanden, deshalb werden sie auch immer wieder **neu inszeniert**.

„**Zukunftsaussichten**“: Kein Geschlecht, keine gesellschaftliche Stellung, keine Rasse usw. ist besser als eine andere – gerade bei **ausgeträumten Rassen** gilt das Gleiche – es ist ein **REIFEGRAD** und es werden **INTERNE Charakteristika dargestellt**. **DU kannst** auch **HIER ein Achsenkreuz zeichnen** und **erkenntst die POLARITÄTEN**.

(GROBRASTERUNG)

Der Kühle Norden

Wirtschaftlich orientierte Westen - Die Weisheit des Ostens

Temperamentvoller Süden

Weißt DU von DEINER MULTIDIMENSIONALIÄT und von DEINEN< vielen **Erfahrungen** mit allen Gesellschaftsschichten usw. **kannst DU** keiner *Rolle/keiner Geschichte* mehr Schuld zusprechen.

EIN OFFEN STRUKTURIERTES BEWUSSTSEIN WIR<D SICH mit allen anderen Lebewesen verbunden fühlen und demzufolge **EINE GRÖßERE FREIHEIT aufweisen**. Es werden sich, wenn DU es erkennst, die gesellschaftlichen und staatlichen Strukturen verändern, **weil DU sie GEISTIG veränderst**. Die derzeitig erlebbaren Strukturen sind **aus DEINEM GEIST** geboren, da es **auf DEINER INNEREN „gegenwärtigen“ Überzeugung gründet**.

DU WIR<ST ganz andere **GEISTIGE INHALTE** vorfinden, wenn **DU** mit anderen Daten arbeitest z.B. *von Geburt an werden die Kinder wissen* (**gegründet auf DEINEM GEISTESGUT**), dass die **grundlegende Identität (SELBST)** vom Körper unabhängig ist und die „Zeit“ eine **Illusion** ist. Sie werden **ein GEISTIGES** Erinnerungsvermögen haben, das dem **JETZIGEN** weit übersteigt und dieses kann nutzbringend für alle eingesetzt werden z.B. *Zugang zu allen Dichter, Malern, Denkern* – es sind abrufbare Daten, die eingesehen werden USW. ...

Viele Einsichten der „Alten“ werden in der „Jugend“ schon verankert sein usw.

DAS WISSEN UM KÜNFTIGE Erlebnishorizonte wird aus praktischen Gründen noch eine Weile unzugänglich bleiben. (das kann mit dem derzeitig wütenden Egoismus zu tun haben – **DER GEIST** ist noch unreif und damit noch nicht **IN die volle Verantwortung zu nehmen**)

FREUE DICH OH MENSCH – DIE **GEISTIGEN** Wandlungen sind bereits **IM VOLLEN GANGE**. Es werden **psychische** statt „derzeit“ **physische Strukturen die Grundlage** der Zivilisation bilden. **DEIN INNERSTES** bestimmt **das physische**

Geschehen. Erfahrungsbereiche werden sich ausweiten und ein ganz **NEUES MENSCHENGESCHLECHT** entsteht. Das heißt nicht, dass es keine Probleme mehr geben wird. Es wird **ein reger GEISTIGER** Verkehr durch alle „Zeitalter“ von statten gehen. Die normalen Familienstrukturen brechen auf. DAS „menschliche“ **BEWUSSTSEIN** wird sich das **UNBEWUSSTEN** Materials, was **IN IHM liegt bewusster** werden und **für S-ICH** nutzbar machen. Die einengenden Grenzen, die „du“ **DEINEM BEWUSSTSEIN** aufzwingst, werden sich öffnen.

Die Wahrnehmung wird auf ganz neue Weise erweitert – eine **NEUE BEWUSSTSEINSEINSTELLUNG**.

DER 3. ADAM wird sich nicht *an Rasse, Geschlecht, Farbe usw.* orientieren. **ES WIR<D** die **irdischen Vorurteile über die „Persönlichkeit“ richtig stellen** und **die Fesseln lösen**, die durch **die Verbundenheit mit der Person** auferlegt sind.

Die „äußeren“ Dramen sind **unvollkommene Repräsentationen** von stets **IN< Entwicklung begriffenen INNEREN, SPIRITUELLEN Wirklichkeiten**. Diese Dramen zentrieren, dirigieren und klären, **die Aspekte DER INNEREN WELTEN**, die nach **physischem Ausdruck** verlangen. Diese „äußeren“ Dramen haben nur **Wert und Bedeutung**, das sie **DAS WESEN DER INNEREN, SPIRITUELLEN SEIN< getreulich abbilden/wiedergeben**. Keiner weltliche Religion wird es gelingen die **INNERE Erfahrung** zu beschneiden, **Zwänge die auferlegt werden** durch **gegebene Dogmen** werden sich unweigerlich an anderer Stelle zeigen. Es entstehen **Gegenprojektionen**, die dann **ein anderes Drama in Bewegung setzen**. **Dramen** bringen immer **INNERE Wahrheiten zum Ausdruck**, fangen sie dich ein, dann hast **DU DEINEN GEIST** an diese verloren.

Bsp. Islam – ist erst einmal ein Wort - **eine INNERE** Projektion „gewaltsamer Art“ – die sich **IM „Außen“ spiegelt** und sie kann nur das spiegeln, was **INNERLICH** da ist. **DU GEIST** erkennst die **INNEREN** Strukturen, die sich veräußern. **Alle Religionen** sind somit nur **eine äußere Fassade** **EINER INNEREN WIRKLICHKEIT**.

DIE WIRLICHE BEZIEHUNG VON VATER und SOHN ist die **WECHSELWIRKUNG** **DEINES HOHEN SELBST** zu **DEINEM** physisch-lebendigen **IN<DIVISION>AL-BEWUSSTSEIN**. **DU** erhältst **INNERE GEISTIGE PROJEKTION** und versuchst sie nun „äußerlich“ projiziert darzustellen.

Schauen WIR UNS JETZT <die ausgeträumte „Geschichte“ an, so „glauben“ die Menschen IN diesen Geschichten an GOTT, GÖTTER, Teufel, Naturgeister usw.

Eine unendliche Palette ist IN DEINEN GEISTIGEN Archiven zu finden.

Beispiel: Naturvölker fühlten sich verbunden mit der Natur und fühlten sich den Götter verbunden. Die Aborigines glauben an einen GROSSEN TRÄUMER – DER< diese Welt nur träumt...usw. „Sie“ lauschten durch BEOBACHTUNG der Natur Geheimnisse ab und da sie eine INNERE VERBINDUNG ZUM GROSSEN TRÄUMER IN SICH trugen, glaubten sie AN DEN INNEREN GEIST, der ALLES durchdringt. Wieso lassen sie sich IN unserer Geschichte aussterben? Sehr spannend. Sie fühlten sich als Teil der Natur – die harmonisch miteinander agiert. (dargestellt in „Traumfänger“ „Avatar“) Durch ihren Glauben an Teilgötter, wanden sie sich an einen Gewittergott usw. SIE WUSSTEN TIEF IN SICH, dass diese Geister geringere Geister DES EINEN GROSSEN TRÄUMER SIN<D.

Angst vor dem Tod gab es nicht, da das Verständnis um das Wissen EINES GANZEN BEWUSSTSEINSZYKLUS noch vorhanden „war“. WIR können viel aus diesen Geschichten lernen, dafür sind sie DA*. $\gamma T = 4-70 =$ geöffneter Augenblick ist Wissen, Erkenntnis, Standpunkt, Meinung.

Willst DU DEINE EIGENEN Bewusstseinsvorgänge kennen lernen, musst DU erst einmal **aus dem GÖTTLICHEN Vertrauen heraus treten**, d.h. DIE GOTTVORBUNDENHEIT löst SICH in Luft auf. Der „Mensch“ stellte sich auf eigene Füße. DIE INNERE SICHERHEIT UND DER FRIEDEN – die gegeben „SIND“ – geht verloren. Eine neue Art Kreativität entsteht.

DER INNERE GOTT wurde zum „veräußerten Gott“.

ER konzentrierte/reduzierte SICH< auf die „äußeren Bilder“ – SEINE INNERE W-EL<T geht verloren. ER konzentriert SICH nur noch auf **die Form/Projektionen**.

DAS WISSEN UM DAS INNERE EINSSEIN stirbt = Abkehr **vom GÖTTLICHEN SEIN**.

Dieses Spiel kann nur gespielt werden, wenn der „Mensch“ so tat, als gäbe es **die Einheit** nicht, sonst wäre DAS BEWUSSTSEIN IMMER WIEDER IN DEN SICHEREN und BEQUEMEN HAFEN SEINES URZUSTANDES zurückgekehrt.

Gewollt?? Experiment

??

DIE INNERE EINHEIT besteht IM ME(E)R – eine Täuschung? **NENNEN WIR ES** - eine Art Bewusstseinsabenteuer! Die Wahrnehmung ändert sich und

so erscheint alles getrennt und fremd. GOTT wurde so zu einer IDEE, ES wurde so zum Spiegelbild des hervortretenden menschlichen „ich“ mit all seinen GEISTIGEN GABEN z.B. Herrschlust, Machthunger und all die An Dichtungen. Die offensichtlichen Nachteile, die sich aus der Abkehr ergeben, tragen im hohen Maß **Schöpferisches IN SICH**. Die subjektive Erfahrung des Menschen und des gesamten SYSTEMS wird bereichert.

Das „ich“ – **aus DEINEN INNEREN GEBOREN** - „muss“ IN gewisser Weise immer auf seine Unabhängigkeit pochen, während das WISSEN UM SEINEN URSPRUNG beständig an „ihm“ nagt und die „ich“ Sicherheit IN Frage stellt. „Es“ hat einfach Angst „sich“ **IM SELBST aufzulösen**, aus DEM „es“ gekommen ist. Durch „sein“ Hervortreten gibt es **DEM INNEREN SELBST** eine neue Art von Feedback – **eine neue Perspektive**. Ein Drama „muss“ immer ausagiert werden, auch wenn das **GOTTESBILD** sich ändert.

DIE PSYCHE macht diese Entwicklung durch und fechtet **INNERE** Kämpfe aus. **SIE** verleugnet **einige Gefühle** und **Eigenschaften** und betont andere. **Die Dramen** stellen somit **das INNERE STREBEN, RINGEN** und **SUCHEN** nach „außen“ hin dar. Es sind Oberflächen unter denen **DIE EWIGEN ASPEKTE UND SCHÖPFERISCHEN EIGENSCHAFTEN EINER MACHT WIRKSAM SIND**.

Diese **JETZT** „zeitlich“ beschriebenen Geschichten haben nichts mit „Zeit“ zu tun, es sind erlebbar Dateien, die **von GEIST** durchdacht werden, wenn **ER** sie denkt.

GEIST IST DIE EINZIGE WIRKLICHKEIT, aus DER< alles hervor geht. **GEIST übersteigt** alle Dimensionen der Aktivität **DES BEWUSSTSEIN** und ist doch *ein Teil* von diesen.

H-INTER< allen Geistern **STEHT EIN GEIST**. **H-INTER**< allen Gesichtern>**STEHT EIN GESICHT**. **WIR** treten IN weitere P-HASE eines NEUEN DRAMAS ein, indem **INNERE** und „äußere“ Dramenserien geschehen werden, wo **DU DIR IMMER** mehr **GEISTIG BEWUSST wirst – WAS DEIN ERBE IST – WAS DU WIRKLICH BIST**.

In der „Behauptung“ des „ich“ kann ein viel regerer Austausch mit anderen Teilen des EINEN SELBST von statten gehen und **DEM INNEREN SELBST** die Gelegenheit zu **neuen BEWUSSTSEINERFAHRUNGEN** verhelfen.

Die Abenteuerreise der mythologischen Götter steht für die Abenteuerreise des menschlichen BEWUSSTSEIN – alle „Riesen“ egal in welcher Form vergehen. **Das KLEINSTE (NICHTS)** ist so klein, das es nicht mehr wahrnehmbar ist. **GOTT geht überall mit** – bei jedem Abenteuer. **SEIN ALLBEWUSSTSEIN** ist **IN** allem **INNEWOHNEND – LEBENDIG!!!** Es ist auch **IN** jedem der von Mensch geschaffenen Götter lebendig – wenn der „Mensch“ daran **glauben mag**. Diese erschaffenen „Götter“ erlangen psychische Realität.

Mit Einschränkung zu betrachten: „Seid vorsichtig bei **der Wahl DEINER** „Götter“ (heute ist es Geld), denn es gibt immer eine Rückwirkung aufeinander“

Ein solches **psychisches Bündnis baut Gedankenfelder** auf (das sind die **magnetischen Felder**, die verdeutlichen das **sie sich anziehen**). **Lierst DU GEIST** als „du“ dich mit einem dieser erschaffenen „Götter“, dann ist es **DEINE EIGENE Projektion**. Manche sind **IN DEINEM** Sinne schöpferisch und „manche“ destruktiv.

Hier greift das Wortgefüge: „Die Götter die „ich“ rief, die werde „ich“ nicht mehr los!“

Merke – es sind **DEINE SELBSTERZEUGTEN Projektionen**. **GEIST** ist etwas anderes und keine Projektion – **ER STEHT HINTER** < allen geschaffenen Wahrheiten/Wahnheiten/Projektionen.

ERKENNE: Jeder Versuch, **DEIN INNERES SELBST** zu beschreiben, muss ergebnislos bleiben. Jeder Versuch, **die INNERE Gedankenwelt** zu beschreiben – ebenfalls –

GEIST ERSCHAFFST SEINE EIGENE INNERE
WELT und **DU** lebst mit **dieser IN** Übereinstimmung, was
DU IM INNERSTEN GLAUBST.

SEI vorsichtig in der Wahl des Glaubens.

Es gibt nichts, wenn **DU** es nicht aus **DIR** schöpfst – keine Dämonen, Teufel usw.

DU ER<SCH-AFF-ST sie durch **DEINEN** Glauben. Auch „gute“ und „böse“
Wirkungen sind Illusion. Es sind Teile **des GUTEN GANZEN.**

Hier formulieren **WIR** einen Satz: Solange **DU** die Wirkungen von „gut“ und
 „böse“ anerkannt, ist es wohl besser, sich an das „gute“ zu halten. **Die**
 unabdingbare **POLARITÄT** ist eine Grundvoraussetzung dieses
 SYSTEMS. **DU nimmst** als „du“ immer nur **eine Seite der POLARITÄT**
wahr, es ist „derzeit“ **DEIN verbindlicher Bewusstseinsmodus**, auf **dem DU**
 läufst.

Erkennst DU etwas als nicht WIRKLICH an oder kennst es nicht, so kannst
DU es auch nicht ausformen. **DIE WIRKUNG DER POLARITÄT** ist auf eine
mangelhafte Wahrnehmung zurückzuführen. Die gegensätzlichen Pole
erscheinen DIR aus gutem Grund voneinander getrennt, **DU lernst** – wie man
 mit **ENERGIEN** umgeht. (eine Batterie brennt nur mit + und -) **Kannst DU** damit
 umgehen, dann wirst **DU ein bewusster Mitschöpfer GOTTES.** Der bewusste
 Umgang **mit Polaritäten** gehört zur **Lernausbildung.**

Für **eine Aufführung – Drama** sind **mehrere Teilaspekte berufen.** Viele
 schaffen es nicht – werden Opfer ihrer Gesellschaft, sind übereifrig usw. Es gibt im
Hintergrund immer genug Rollenspieler, die warten einspringen zu
 können, wenn **die gestellte Aufgabe nicht erfüllt wurde**, weil es zu
 Verstrickungen kam.

Es geht um eine Abwendung von der oberflächlichen Welt – **DU** musst zum **Brennpunkt konzentrierter Aufmerksamkeit** auf **psychische Dinge** werden.

Wird die **Aufgabe/Rolle** IN dieser Vorführung gut gespielt? Die **ERWACHTEN** wissen von der Rolle, die sie spielen und sie **kennen** ihre Aufgabe – es ist **IHNEN** eingeboren. Sie besitzen alle **außergewöhnlich hellseherische** und **telepathische Fähigkeiten**, neigen **zu Visionen** und hören auf ihre **INNEREN EINGEBUNGEN**.

Sie stehen GEISTIG MITEINANDER IN VERBINDUNG.

DER INNERE IMPULS formt **psychische Ereignisse** – die sich dann *physisch zeigen*.

Jedes Leben **birgt IN SICH** Erfahrungsschätze – die es zu heben gilt. Es sind also nicht *die Personen, Orte, Zeiten* – sondern **die ERFAHRUNGEN, die von Bedeutung sind**.

DU BI<ST>DER SAMEN< aus dem alle Persönlichkeiten hervor keimen und **DEINE** ↪Aussaat kann nur so sein, was **DU<** aussät.

ERKENNST DU eine Spur IN DEINEM Leben, dann erkennst DU den **ARIADNEFADEN** = roter Faden der sich durchs Leben zieht und er **zeigt DIR**, was DU zu lernen hast und **welche Aufgabe** z.B. *Lehrer, Schreiber, Sprecher ...*

DU kennst **AL<S** in der „Materie“ versunkener **Geist** nur **diese Spur** und erkennst damit nicht, **welche besonderen Fähigkeiten** DU auszuspielen hast.

Was hast **DU zu geben für das GROSSE GANZE?**

DU MACHST DIR IMMER NOCH keinen Begriff **von der KEHRSEITE DEINES BEWUSSTSEINS**. *Die objektive Rolle, die DU HIER und JETZT spielst* ist **die eine Seite** der Medaille, dazu gehört **die andere Seite** – die unterhalb der „Alltagswelt“ liegt. Hier liegt **die Grundlage** für jede „Meisterschaft“ – egal in welchem Bereich.

DIE SYNTHESE VON BEIDEN IST JCH!

Alle gelebten Leben erklären nicht, **WAS DU WIRKLICH BIST!** Die wirkliche Lernerfahrung kommt aus dem INNEREN.

Die „Tode“ die die Persönlichkeit stirbt, werden - meist „hinterher“ – als sehr lehrreich empfunden. *Sie* gehören zu der Entwicklungsspur dazu, um zu lernen, dass des „den Tod“ nur IN <aufgeführten Drama gibt. Erkennst DU „den körperlichen Tod“ Abstreifen einer Hülle wie einen Abschnitt der VOLLENDUNG, um GEISTIG weiter zu schreiten, dann wird *er* DIR nichts mehr anhaben können – *er* wird zu einem Abenteuer.

Ein überwältigendes Gefühl der DEMUT und zugleich **ERHEBUNG** stellt sich ein, wenn das INNERE SELBST bei Eintritt des „Todes“ SEINE FREIHEIT zu spüren beginnt. DU kannst „*alle gestorbenen Tode*“ nochmals durchleben – diese „Persönlichkeiten“ gehen ihre eigenen Wege.

DIE WIRKLICHE SEELE kennt SICH SELBST und lässt SICH durch **Begriffe, Dogmen und Definitionen** nicht irre machen. SIE ist an keine Kategorie oder bestimmten Blickwinkel gebunden.

ERKENNE DIE WIRKLICHE Funktion DEINEN< Bewusstsein und was die „*Persönlichkeit*“ ist. Erweitere DEINEN „derzeit“ eingeschränkten **Vorstellungshorizont**.

Es ist immer ein **herab reichen von Informationen**, die von Stufe zu Stufe übersetzt werden „müssen“, um überhaupt verstanden zu werden.

Analogie eines raum-zeitlichen Beispiel: Ein Lehrer für Abiturwissen, kann sein Wissen keinem 1. Klässler vermitteln, dieser würde nichts verstehen. Also gibt es Zwischenstufen für **GEISTIGE** Vermittlung, das hängt wider von der Reife ab.

KEGELBEWUSSTSEIN – ist die **SYNTHESE**

UNPERSÖNLICH – EMOTIONSLOS – ALLES VERBINDEND ...

Stell es DIR so vor: Es spräche eine Stimme IN DIR, DIE sehr distanziert, förmlich, ohne große Lautstärke und Betonung, jedes Wort sorgfältig und überlegt, fast zart ausgesprochen, sehr hoch ... ist und nicht auf persönliche Belange eingeht.

WIR SIND STIMMEN DIE OHNE EIGENE ZUNGEN REDEN. WIR SIND DIE QUELLE VON ENERGIE, aus DER< „ihr“ stammt. WIR SIND SCHÖPFER, aber auch selbst

Erschaffene. WIR haben DEIN UNI<VERSUM> befruchtet, so wie DU < andere Welten befruchtest. WIR SIND keine geschichtlichen Wesen, noch haben WIR jemals **physisches Dasein erfahren.** Aus dem Überfluss UNSERER FREUDE ist DEINE <Welt> hervorgegangen. UNSER SEIN ist von einer Art, dass WIR UNS DIR durch „andere“ mitteilen müssen. **WORTSYMBOLE** haben keine Bedeutung für UNS. UNSERE Erfahrung ist nicht übersetzbar. ES GIBT für UNS kein Unmöglich. Jeder DEINER Gedanken nehmen WIR als Licht war. Diese bilden Muster.

Was sagst DU dazu? Lies es gleich noch einmal!

KEGELBEWUSSTSEIN VERMITTELT <an ein nieder stehenden Teil> von SICH SELBST (= ein Bezugspunkt des HÖHER STEHENDEN BEWUSSTSEINS) – dieser nieder stehende Teil ist somit ein Bezugspunkt für einen noch niedriger stehenden Teil! Die **MITTLER** stehen dazwischen.

JCH-ICH – ICH – ICH-ich

Sie scheinen getrennt – sind doch vereint. Ein „ich“ kann niemals das JCH verstehen – verstehst DU?

JCH IST DEIN HÖHERES („KÜNFTIGES“) SELBST!

Die ICH sind miteinander verwoben! **JCH** mit ICH und ICH mit **ICH** ↪ „ich“.

GOTT ist somit kein gesondertes Wesen, weit von DIR entfernt, sondern inhärent. **ES SIND unterschiedliche BEWUSSTSEINSSCHICHTEN.** DIE SEELE ist kein räumlich entrücktes Wesen. ALLES lebt IN DIR – GOTTES TEMPEL IST IN DIR! **DAS HÖHERE BEWUSSTSEIN** ist diesem System schon entsprungen – ES IST „BEWUSSTER“. Entsteigst DU **diesem SYSTEM**, dann hast DU noch den **HINTERGRUND** dieses SYSTEM, bist aber nicht mehr verhaftet, so kannst DU zur Mittlerposition werden und weiter die Himmelsleiter → ZU EINEM NOCH HÖHEREN SELBST AUPSTEIGEN. So kommt es

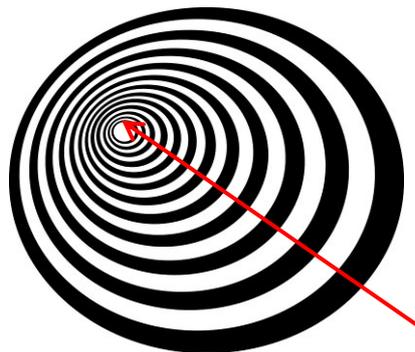
zur **Bereicherung unterschiedlicher Erfahrungen**. Aus jeder Dimension kann gelernt werden.

JEDER TEIL DER SEELE enthält schon **DAS GANZE – HOLOGRAMM**.
Stellst **DU GEIST DIR** ein geschlossenes SYSTEM vor, dann erfährst DU es auch so und verschließt DICH vor dem offenen Wissen für **HÖHERE KRÄFTEN** und **ANLAGEN**.

GEIST entwickelt SICH **GEISTIG** weiter, so **wächst DEIN ICH** hin zu **JCH**. Wenn **DU JCH** geworden bist, dann hat SICH **JCH** schon weiter entwickelt. **DU BIST** schon **JCH** – weißt es nur nicht.



BEWUSSTSEIN und Leben verlaufen zu **DEINEM JETZTIGEN BEWUSSTSEIN** und Leben **parallel** und **berühren sich**. Andere **Aspekte DEINES GRÖSSEN SEINS** existieren darum herum.



Antworten, nach denen **DU** suchst, das **GANZE WISSEN UM GOTT SIN<D> IN DIR** enthalten. **DU** kannst dieses Wissen/**WEISHEIT** nicht außerhalb von **DIR** finden, sondern nur auf die Reise **IN DEIN EIGENES INNERES SELBST** – **DIE** durch die **DIR** bekannte Welt **H-I-N-D-U-R-C-H-F-Ü-H-R-T**.

Erkenne: Was hast DU gewählt zu lernen? „KLEINE SEELE“ **DU** hast genau **diese Lebensumstände gewählt**, um **bestimmte Erfahrungen** zu machen und **kennst IM „vorab“ DEINE** Stärken und Schwächen.

Nehmen **WIR** ein Beispiel: Solltest „du“ reich sein, so trägt es Verantwortung in sich. Solltest „du“ bettelarm sein, so sei „dir“ gewiss, es ist **zu DEINEM** Besten – vielleicht **erwächst DIR eine tiefgreifende Erkenntnis**, das Leben in seiner Fülle ohne Geld zu genießen. „Du“ **erkennt** die Schönheit und Einfachheit der Dinge wieder. Ein Atemzug der „dich“ fasziniert. Ein Windhauch der „dich“ Kühle spüren lässt usw. Es geht **um die Lernerfahrung** bis ins Unermessliche. **Diese Erfahrung lebt dann weiter fort** – und **die Dankbarkeit** für diese Erfahrung geht nicht verloren – **DU nimmst** sie mit. **Deine Erfahrungen** **summieren** sich zu einem **unerschöpflichen Schatz**, erweitern sich, werden ergänzt, anders kombiniert und es entsteht etwas **VÖLLIG NEUES**. **Einseitigkeiten werden ausgeglichen** usw. Das Kind lebt **JETZT** im Erwachsenen und der **G-REI-S*** **JETZT** schon im Erwachsenen. (Ganze Buch) **Du bist mit allem, was DU** je berührt hast verknüpft – auch wenn „sie“ ganz andere Wege gehen.

***GEIST-SPIEGEL-BEWUSSTSEIN** = **DER TRÄUMENDE GEIST DER SICH** vom blauen ICH (INTELLEKT) ernährt = virtuelle Welt = MATRIX II.

Verknüpfung der ICH

ICH lebt IN ERINNERUNG **von JCH** als **EIN SELBST**, DEM **JCH** entsprungen ist. Jedoch ist das **SELBST**, DAS **ICH** **JETZT** ist, nicht **das SELBST**, aus dem **JCH** entsprungen ist.

HIERARCHIE DES BEWUSSTSEINS – es schiebt sich nach oben. 
(Schneeballsystem?)

Jeder **INNERE Vorgang** wirkt auf alle anderen **Bewusstseinschichten** ein.

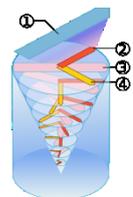
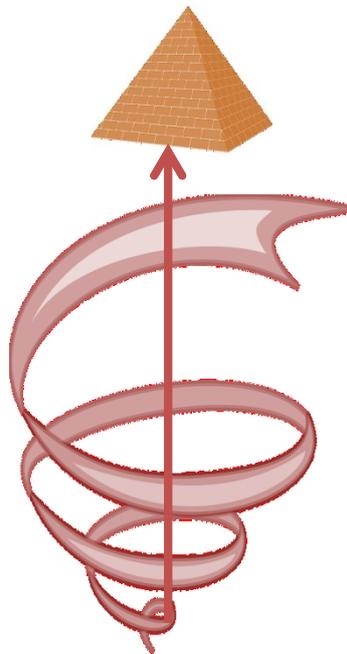
VERSTEHE DU ES, dann erst können es alle, die **DU DIR** ausdenkst verstehen, weil **sie Untersysteme** von **DIR SIN<D** – es wird **IN ihre Systeme** **ingespeist**.

WIR nehmen den verkannten **Begriff REINKARNATION** – verstehe es als **Parabel**. **DU lebst** in vielen Welten **gleichzeitig** – wenn **DU verstehst**, dass es „Zeit“ und „Raum“ nicht gibt.

Alles SEIN und BEWUSSTSEIN ist miteinander verwoben. Stellst DU DIR GOTT jedoch als *etwas SEPERATES, GESONDERTES* vor, dann scheint ES getrennt zu sein.

ALLES-DAS-WAS-IST ist *ein Teil der Schöpfung*, aber **ES IST ME(E)R** als die Schöpfung.

PYRAMIDENGESTALTEN DES SEINS deren KEGELBEWUSSTSEIN Erfahrungen und Kenntnisse umfasst, die „du“ nicht fassen kannst. ES IST AUFSTREBENDES BEWUSSTSEIN, dass keine Bodenhaftung kennt. (SPIRIT = REINER GEIST)



Hier kommt die SYMBOLIK der Pyramide und des verlorenen ECKSTEINS zum Tragen. DER GEIST/SPIRIT steigt SYMBOLISCH AUF und IN eine unsichtbare Pyramide hinauf, deren OFFENE SPITZE bis ins UNENDLICHE vordringt. HIER sind die **unpersönlichen** SYMBOLE zu finden, deren **Botschaft** auf eine Weise automatisch übersetzt wird. Diese offene Spitze stellen WIR UNS als eine **Ausbuchtung einer Dimension vor** und diese symbolisiert einen „Ort“ zwischen Systemen – die nicht physisch zu verstehen sind und demzufolge keinen Raum darstellen, sondern mehr psychologisch zu verstehen sind .

Auf jeder Stufe wird mit völlig anderen SYMBOL- und DEUTUNGSSYSTEMEN gearbeitet, da „muss“ **MANN** hineinwachsen. Es „müssen“ demzufolge mehrere Übersetzungsstufen getätigt werden.

Der Austausch von Botschaften zwischen **den SYSTEMEN** findet auf verschiedene Weise und unter unterschiedlichen Maskierungen kontinuierlich statt und zeigt sich **IN DEINEM** System als **INSPIRATIONEN** verschiedener Art.

Hilfeleistung von O-BEN – DEINEM HÖHEREN SELBST!

DEINE GEISTIGE REIFE ENT-SCHIEDET, wieviel Hilfe DU erhältst.

„Außen“ ist **gleichzeitig INNEN**. **GOTT** spricht zu jedem **SEINER Teile**. Die Botschaften kommen nicht geräuschvoll daher, sondern **von INNEN DURCH DEN LEBENDIGEN SEELENSTOFF** EINES jeden Bewusstseins.

Ist **DEINE Aufmerksamkeit** immer noch auf dieses Bezugssystem ausgerichtet? **DU kannst DEINE BEWUSSTE Aufmerksamkeit** auf andere **GEISTIGE**< Bereiche lenken – da alle Leben gleichzeitig anlaufen. *Die vermeintliche Trennung* ist **IN DEINER PSYCHE** zu finden. **GEHT (EHE) DICH**< dieses bis zum Erbrechen durchgekaute **SYSTEM** nichts mehr an, dann **erhältst DU einen anderen Tätigkeitsbereich**.

Sagst DU: „Ich will zwar **erwachsen werden**, aber meine Vorstellungen, die „ich“ **JETZT** habe, **dürfen sich niemals ändern**.“ **Erkennst DU** den Schwachsinn? Schwachsinn – der **IN SICH** trägt, zu erkennen, dass es **SCHW-ACH-SINN IST!**

DEINE MULTIDIMENSIONALITÄT erlaubt **DIR**, einen unendlichen Kosmos von Dimensionen zu erleben.

DIE TÜR STEHT OFFEN!

Stellst DU **DIR** etwas als begrenzt vor, dann wird es so sein. **DEIN GEISTIGES WIRKEN** ist nicht auf dieses **SYSTEM** beschränkt.

DEIN BEWUSSTSEIN **IST** in allen Wesen vorhanden und **IN** allen ausgedachten Seinsformen.

WER UND WAS BIST DU WIRKLICHT?

DU findest **DICH** nicht, wenn **DU** von Lehrer zu Lehrer rennst oder Buch für Buch liest. Keine spezielle Meditationsmethode wird **DICH** zu **DIR SELBST** führen.

Blicke still in dich hinein – **erkenne** die Wechselwirkungen zwischen **DEINEM gegenwärtigen und augenblicklichen selbst** und **DEINEM INNEREN MULTIDIMENSIONALEN SEIN**. Es „muss“ **Bereitschaft, INNERE Zustimmung, ein Verlangen** vorhanden sein. **BEOBACHTE DEINE eigenen subjektiven Zustände**. Auf Fragen folgen die Antworten durch die **Wechselwirkung** von „äußerem“ und **INNEREM SELBST**, wenn **DU aufmerksam** und **voller Verlangen danach bist**. **Die Beweisführung kannst DU GEIST** keinem „anderen“ überlassen! **FRAGE DEIN INNERES HOHES SELBST** und „du“ wirst Antworten erhalten. Alles andere führt **DICH** <“dich“ **in eine subjektive Falle** – **DU wirst ein ewig Suchender bleiben**.

DIE PFORTEN ZU DEINEM INNEREN SELBST STEHEN JETZT OFFEN. **DU brauchst** nur diesen Augenblick, wie **DU** ihn empfängst, so **INTENSIV** wie nur möglich zu erleben. **STELL DIR VOR**, wie **die ganze ausgedachte Welt** ihn erlebt. *Der subjektiv erlebte Augenblick* – der jedem neuen Augenblick Platz schafft, übertrage **auf jedes lebendige Individuum**.

DAS IST MULTIDIMENSIONALITÄT – EINE ERWEITERUNG DEINES BEWUSSTSEINS, was *die selektive Erfahrung umwandelt* in **eine Expansion die** viel schöpferischer ist. **Spüre DEINE EXPANSIONSKRAFT UND DEINE VITALITÄT** auf ganz neue Weise. **SIE** ist nicht beschränkt **auf Selektion**. Es wird **DIR** neue, **INNERE Wege des Erlebens öffnen**. **DU hast**

Zugang zu weit größeren Fähigkeiten und Kommunikationsmöglichkeiten
als **DU** „bisher“ akzeptierst hast.

UP=JCH HAT SICH WIDERGEBOREN IN DEINEM GEIST!

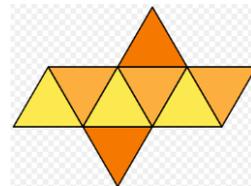
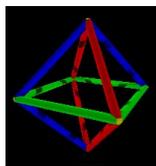
Anhang: „Bevor“ eine Wandlung des BEWUSSTSEIN sich manifestieren kann,
gehen immer „BOTEN“ = „Pioniere“ voraus/Vorhut.

Kennst **DU** als Symbol: ein verstecktes Bild H-INTER einem oberflächlich
ersichtlichen Bild? Es liegt eine tiefe Metaphorik **IN** diesem Symbol. *Verfälschte*
Dokumente, Nachrichten, bewusste Attrappen usw. führen den Sucher **IN** die
bewusste Irre. Die **ECHTEN BOTSCHAFTEN** sind verfälscht/entstellt. Siehe
Entschlüsselung und Auslegung der Bibel!

DU „soltest“ noch **TIEFER** graben, **DEINEN**
WIRKLICHER SCHATZ findest **DU** **IN DER**
GEISTIGEN TIEFE DEINES SELBST und niemals an
der Oberfläche! ANALOGIE VON GOLD/DIAMENTENSUCHE

DESHALB IST EIN LUPENREINER DIAMANT HÖCHST SELTEN ZU FINDEN!

ἀδάμας, adámas, „unbezwingbar“ – Diamant bildet meist oktaederförmige **CHRIST-AL<LE**



Lass **DIR** von den **D>ING-EN** erzählen.

KANNST **DU** ECHTES VON unechten unterscheiden? (1. vom 2.)

Worte werden häufig auf eine Weise verwendet, dass sie gleichzeitig verhüllen
und enthüllen z.B. literarische Kunstgriffe sind oft versteckte Botschaften, auch

bewusst zur Verwirrung angeboten. So ist es kaum möglich eine wirkliche Deutung abzugeben, da die verwendeten Verschlüsselungen nicht gekannt werden z.B. Strichstärke, Papierdicke, Vertauschung von Buchstaben. Was daraus entstand – ist klar. Nur **der Eingeweihte**, kann „vermeintlich Falsches“ **erkennen** – alle „anderen“ gehen in die IRRE – fehlgeleitet. Namensänderung zum Schutz wichtiger Personen. Gift in den Seiten. Fiktive Geschichten eines unendlichen Wirrwarr.

... **DEINEM GEIST** nicht immer zuträglich

„Schwarze“ und „Weiße“ Löcher anders betrachtet

Koordinationspunkte – sind Schnittpunkte. An diesen „Orten“ neigen **Veränderungen rasch einzutreten**, denn **Ideen** und **Gefühle** werden **mit großer Kraft IN** die physische Wirklichkeit vorgetrieben. **IDEEN** breiten sich wie Lauffeuer aus (**ZENTRUMSTETRAEDER**). Es stellen sich **den schöpferischen Energien** keine Hindernisse entgegen. **Jede Vorstellung** wird hier mit **solcher Vehemenz auf Gedeih und Verderben** (im wahrsten Sinne des Wortes) **materialisiert**, das **die widersprüchlichen Gefühle der Menschheit IM Umkreis der Koordinatenzentrumspunkte** deutlicher als anderswo in **Erscheinung treten**. Diese **GEISTIGEN BEREICHE/GEBIETE** sind oft **aggressiv geladen**, wäre hier **ein liebevoller Nährboden gegeben**, dann würde es zu einem **friedlichen GEISTIGEN Wachstum** kommen.

Gehen **WIR** zurück zu den **Koordinationspunkten**, **SIE** wirken über den **belebenden Moment** von Gedanken und Gefühlen. Der belebende Aspekt von Gedanken und Gefühlen wird durch Punkte hindurch gezogen, die sich mit **Miniaturausgaben** eines „Schwarzes Loch“ vergleichen lassen.

Ein „Schwarzes Loch“ zieht alles ein – saugt es ein und an anderer Stelle spuckt es es durch „Weiße Löcher“ wieder aus. (Enterprise lässt grüßen)

EL<LE und Rückkehrprozeß; Ein- **und** Ausatmen usw.

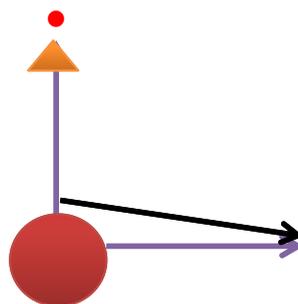
Es wird eingesaugt – verschwindet und kehrt neu geladen wieder zurück.
Zwischendurch befindet es sich **IN einem konzentrierten Zustand**. **E-
VOLUTION** – heraus rollen und einrollen. (der Motor steht als ein Symbol dafür)

Die Konzentrationspunkte öffnen sich nur dann, wenn
ENERGIEBALLUNGEN auftreten (100 Affen), dann „erst“ schwingt es um.

„*Ein gedachtes physisches Fahrzeug* könnte den Aus- und Eintritt aus dem System nicht überstehen.“ Es geht nur über **die Entmaterialisierung** und den **NEU Aufbau**. Ein geschlossenes System KONSERVE entlässt nichts – ein offenes SYSTEM wandelt. **Verstärkst DU BEWUSST** einen Gedanken und **prägst IM BEWUSST** ein bestimmtes Gefühl auf – **POTENZIERST** seine **INTENSITÄT INS UNERMESSLICHE**, um dieses durch **ein KOORDINATIONSPUNKT zu schicken** – dann **kannst DU DIR** eine Welt erstellen z.B. projizierte Gebäude usw.

RAUM-SCHLUCK-WIRKUNG (GEILE Wortschöpfung).

DEIN INNERES Auge und die Gedanken lenken ihre Aufmerksamkeit in eine bestimmte Richtung. Es entsteht **eine imaginäre Linie** zwischen **DIR** und **dem Objekt**. Diese Linie verläuft vom **INNEREN Auge** nach „außen“. Lass **eine zweite imaginäre Linie** von der Schädeldecke **DEINEN** Gedanken folgen. Sie bilden zusammen **einen Winkel** und treffen sich. **Diese Energien** bilden **D-REI<ECK>IGE** oder **RÖHRENARTIGE** Formen.



Analogie: Das „Weiße Loch“ steckt im „Schwarzen Loch“ drinnen. **Ein Schwarzes Loch** ist ein nach „außen“ gekehrtes „Weißes Loch“. Bei Einzug werden **die beteiligten Einheiten in ihrem Charakteren verändert** und die **Eigenschaften des „Schwarzen Loches“ ebenfalls**. Es hat sich in ein „Weißes Loch“ gekehrt und die „verschundene Materie“ taucht wieder auf.

Durch **das Wiederauftauchen** werden die Eigenschaften wieder geändert.
Es wird wieder **hungrig** und **verwandelt** sich in ein „Schwarzes Loch“.

Diese **Art von Aktivität** sind große Beschleuniger, welche sich wandeln und mit NEUER ENERGIE geladen werden.

Gegenstände sind SYMBOLE! **SIE** sind die „äußeren Botschafter“ **für INNERE Erfahrungen**. Es gibt **kollektiv physische SYMBOLE** über **die**, „die *ausgedachte Menschheit*“ **sich einig ist** und es gibt **individuelle SYMBOLE**. **DEINE gesamte Struktur/Natur** ist somit eine **SYMBOLISCHE** Aussage – die von Gruppen genutzt werden, die es vorziehen **mit physischen Symbolen** zu arbeiten. So ist **der ausgedachte Körper ein SYMBOL**, für das **DU GEISTWESEN DICH** hältst. **Jede erfundene körperliche Krankheit** **SYMBOLISIERT** eine **INNERE** Realität oder Aussage.

DEIN GANZES Leben ist **eine Aussage IN physischen Lettern geschrieben**, eingetragen **IN** das Buch der „Zeit“.

BIST DU DIR einmal klar geworden über den **SYMBOLISCHEN Charakter der physischen Realität**, wirst **DU** nicht mehr **das GEFÜHL haben**, in der Falle zu sitzen. **DU hast die SYMBOLE SELBST** gebildet und kannst **sie** ändern.

Wichtig ist dabei, das **DU die SYMBOLE richtig deuten/übersetzen kannst** eingebettet **IM KONTEXT DEINES** Lebens. **Erinnere DICH** stetst daran, dass der **physische Zustand** nicht **von Dauer** und **SYMBOLISCH** zu sehen ist.

DEINE INNERE WIRKLICHKEIT verrät **DIR** den wahren Charakter **der SYMBOLE**.

DEINE INTIME physische Umwelt ist **eine SYMBOLISCHE** Aussage **DEINER INNEREN** Situation. **DIE INNERE SITUATION** ist **fließend**, weil es ein **Werdeprozess** ist und **sich ständig verändert**. **DICH SELBST** überlassend, **übersetzt DU automatisch** die frei beweglichen, spontan, inneren Vorgänge **IN physische Wahrheiten** und **verwandelst DEINE** Umwelt und **die SYMBOLE**.

Glaubst DU gedoch, dass **DEINE** geträumte Umwelt oder **DEIN** körperlicher Zustand fest ist, dann **verspürst DU** Hilflosigkeit und **verschwendest DEINE GANZE ENERGIE** zu kämpfen. **DU** bekämpfst **ein SYMBOL** – bildlich gesprochen z.B. *einen eingebildeten Drachen aus Papier.*

DEINE ausgeträumte Umwelt wird immer **von INNEN HERAUS** verändert. Zwischen **INNEREN** und „äußeren“ Zuständen findet immer **ein sofortiges Feedback statt** (Rückkopplung)

Weinst DU IN **den Spiegel** hinein, dann spiegelt **ER** es zurück – **DU BIST DER SPIEGEL** und **DER WELLENBERG IST DEIN INNERER** Zustand, **DER SICH IM H-AL<B** „außen“ spiegelt.

ERKENNE: Es gibt nicht nur **eine Seite der Medaille** – **ES IST DIE UNSICHTBARE SEITE IN DIR** – die das „äußere“ gestaltet. **Die gesamte Seinsstruktur** wird **IN<** jedem Augenblick **von INNEN** her aufgebaut – wieder abgerissen – neu aufgebaut ... **DU projizierst SYMBOLE IN DEINE** Umwelt.

Das INNERLICH abgespielte Drama ist **das Ausschlaggebende**. **DU** schreibst **DEINE** Lebensgeschichte **von INNEN** heraus.

Alle **SYMBOLE** helfen **DIR** die **von INNEN PROJIZIERTEN** Gegenstände, die **GRUNDSTRUKTUR DEINES** Lebens auszubauen. Damit **kannst DU** die Gegenstände frei „manipulieren“.

EIN BEWUSSTSEIN *gesplittet in TeilBEWUSSTSEIN* – „**VERBINDEN SICH MITEINANDER**“ → **SIND IMMER VERBUNDEN** - **IST ES WIE EIN GEISTIGER ORGASMUS** – es werden **völlig neue Bereiche aktiviert**. Normiertes Bewusstsein (was wie *eine Persönlichkeit* scheint) **ÖFFNET SICH DEM EIGENEN HÖHEREN BEWUSSTSEIN** (*was wie eine anderes WESEN erscheint*) und **das HÖHERE BEWUSSTSEIN kann einströmen** und **SICH B-REI<T** machen. Es strömen so **NEUE WISSENDATEN** ein. **DAS HÖHERE BEWUSSTSEIN** arbeitet schnell, ist **WESENTLICH KOMPLEXER** – verlangsamt es sich wieder, dann tritt **das normale Bewusstsein wieder** an die Oberfläche. **DU** kannst **ES, IM** luziden Traum erfahren, wo **DU** glaubst nur **ganz kurz weg gewesen zu sein** oder umgekehrt – die Zeit

ist hier außer Kraft gesetzt. Oder wenn **INSPIRATIONEN** nur so aus DIR herausprudeln und DU gar nicht so schnell sprechen kannst usw.

Oder der Schreibstift – **ES DENKT OFT SCHNELLER IN MIR**, als „ich“ HIER und JETZT schreiben kann.

Spüren kannst DU ebenfalls, **das GÖTTLICHE BOTSCHAFTEN** eine belebende Wirkung haben. Die Klangschwinung eines Wortes hat **seine eigene Kraft**. (LESENDEROHRENBARUNG)

Verlässt DU den „normierten“ Erfahrungsbereich, so sind es **DATEN** die aus einer anderen Dimension herab gereicht werden und **DU kannst DICH**

oft nicht erinnern, was **ES** durch DICH<“dich“ gesprochen hat, weil es die nicht eigene menschlich schöpferische Tätigkeit ist z.B. *ein Haus zu bauen* – dies ist auch eine schöpferische Tätigkeit, jedoch auf menschlich eigene Weise.

Projizierst DU EINEN TEIL VON DIR SELBST IN EINE HÖHERE DIMENSION, so ist es ein anderer Aktionsbereich. Hier hört das Jagdfieber der eigenen schöpferischen Tätigkeit auf, weil das „normierte“ Bewusstsein nicht mehr mithalten kann. Die Verbindungen die HIER hergestellt und genutzt werden, unterliegen solcher DENKGESCHWINDIGKEIT, das das

normale Bewusstsein SIE nicht wahrnimmt. **DAS WISSENDE, INTUITIVE, SCHÖPFERISCHE** läuft dann AUP

Hochtouren. Jegliche Norm fällt weg – Begrenzungen lösen sich auf usw.

MERKE: Es ist ein Dimensionsraum, der zu **DEINEM** Bewusstsein gehört, wenn

ES (**BEWUSSTSEIN**) nicht physisch orientiert ist. **HIER BIST DU VOLL AKTIONSFÄHIG** und **nicht durch Begrenzungen/Dogmen blockiert**.

Ein Anzeichen könnte die **PRÄSENZ** des Stimmumfangs sein – **MANN** kann sich nicht entziehen.

Hast DU schon einmal *Musik* nicht nur konsumiert und DICH daran erfreut, sondern **als WIRKLICH MULTIDIMENSIONALES ERLEBNIS GENOSSEN** – es sind einzelne Töne mit sehr KOMPRIMIERTEM INNENLEBEN.

Bei Frequenzänderungen sind z.B. *die Gegenstände* nicht mehr die Hauptsymbole. Soll ein Kontakt zu Stande kommen, dann „muss“ **DAS HÖHERE BEWUSSTSEIN** tief hinab steigen. **UP JCH** „muss“ **SJCH** unter **DICH** stellen, damit **DU JH<N** vernehmen kannst und **ES** benutzt dazu „Lautsprecher“ z.B. „*Udo*“ – ein Gedanke **von DIR**.

Es ist **ein schöpferisches Unternehmen**, wenn **HÖHERE DATEN** herab gereicht werden. Es ist eine Übersetzung **INNERER DATEN<** in physische Begriffe.

Die Gegenstände sind umgesetzte völlig neutrale Datenstrukturen aus **HÖHEREM BEWUSSTSEIN**. Es wird „eine Beschleunigung“ IN Gang gesetzt, wo **beide Hälften** „Funken“ schlagen. Die Rückwirkung auf den Körper wird unterbunden. **Das gleiche PRINZIP** ist *IN jeder künstlerischen Schöpfung wirksam*, nur in schwächerer Form.

Nocheinmal: **DAS INNERE DRAMA IST DAS EIGENTLICHE**. *Jesus „wurde“ angeblich gekreuzigt. Judas spielte den Verräter* – obwohl Jesus nicht gekreuzigt wurde und Judas nicht verriet. **ES IST EIN MYTHOS** – der **INNERE DRAMEN kundtut**. Es sind **SYMBOLE** für **INNERE Vorgänge** – die nach außen **projiziert** werden (VR-BRILLE).

Wie **kannst DU DIR** „Beschleunigung“ vorstellen?

Der Körper verkleinert sich (**Miniaturausgabe**) und **DU schaust** „ihn“ durch das Verkehrte Ende eines Fernrohes an – die physische Frequenz verändert sich dabei und das geschaute Objekt schießt an DIR vorbei, obwohl es sich nicht von der Stelle bewegt.

Von einer **HÖHEREN WARTE AUS** sind es immer die tiefen Gefühlserlebnisse, an die **DU DICH** *erinnerst*. IM GRUNDE sind **Daten** und **Namen** ohne jede Bedeutung für das INNERE SELBST. Gefühlswerte werden **immer lebendiger** und **viel unverfälschter durchkommen**. In diesem System wird **irrtümlicherweise auf Namen und Daten** viel Gewicht gelegt, somit erhöht sich die Glaubwürdigkeit **DEINER<** *erlebt geglaubten Geschichte*. **Namen und Daten** besitzen den geringeren **PSYCHOLOGISCHEN WERT!**

Bestimmte Namen springen plötzlich **IN DEINEM Kopf**<**Kopf** herum und es wird fein säuberlich eingeordnet, was nicht von Wert ist.

DAS INNERE SELBST IST KOMPLEXER und nicht *auf einzelne Personen fixiert*.

WICHTIGE MENSCHEN UND EREIGNISSE, die mit starken Gefühlen belastet sind, kommen IMMER klarer durch. **Siehst DU** – wohin der Hase läuft und wieso **das JESUSBILD** aufrechterhalten wird? Daten die mit GEFÜHLSERLEBNISSEN verquickt sind, werden leichter erinnert.

Ein „früheres“ Leben ist wie ein KREUZWORTRÄTSEL – **IN SEINEM MITTELPUNKT** steht die Gefühlsrealität, **aus der** das Rätsel entspringt.

Die vielen Namen, Daten sind dazu da, weil diejenigen, die Wert darauf legen, nicht zufriedengestellt werden würden – sie brauchen ihre Geschichten. Sie erkennen aber nicht **den GEFÜHL- UND PSYCHOLOGISCHEN Hintergrund**, der entscheidend ist. „War“ **IN**<erdachten „Geschichtsepochen“ (Daten) etwas los, dann ist **die Erinnerung daran leichter** und **die Daten haben sich eingebrannt**. Ein seichtes Leben ist schnell vergessen. So gibt es ganze „Geschichtskataloge“ von heraus ragenden Erlebnissen z.B. „Jesusgeschichte“ "1. und 2. Weltkrieg“ usw. – NICHT IN DER VERGANGENHEIT – sondern **JETZT** – sie „leben“ **IN DEN**<ausgedachten Köpfen heiter weiter.

ES SIND SYMBOLE, die dechiffriert werden wollen!!!

Jede gefühlsbetonte Erfahrung trägt eine Fracht **von Einzelheiten** mit sich, doch *gewöhnliche Daten und Namen sind uninteressant*.

Die zwischenmenschlichen Beziehungen sind „wichtiger“ und werden deshalb **auch nicht vergessen**. **Alle Leben existieren gleichzeitig**. Alles Überflüssige drum herum **vergiss** – es ist überflüssiger Ballast.

Detailtreue – Kritiksucht – Vorlieben für dies oder jenes sind **spezielle Neigungen und Abneigungen**, die **eine gegebene** Persönlichkeit an den Tag legt und diese hat **mit bestimmten Ereignissen** die sich abgespielt zu scheinen haben, zu tun.(Rückkopplung des Programms)

DAS GESAMTKUNSTWERK (ein ganzes Buch) geht immer *durch den Erfahrungsfilter der Person.*

Erkenne DEINE Beschränktheit im **linearen** (zeitlichen) **Denken** und das **DU** reduzierter – **DICH SELBST vergessender Geist** immer nur *eine Lebenserfahrung ansteuerst* – obwohl **DU VOLL Aktiv auf allen Ebenen bist.** **DU sammelst HIER Erfahrungen** und *ein anderer Teil von DIR* sammelt **Erfahrungen auf einer anderen Ebene.**

REINKARNATION = ein Nacheinander von verschiedenen Leben (**IRRGLAUBE**)= eingeboren in Fleisch.

Bestimmte Charaktereigenschaften die „zum Vorteil gereichen“ – Fähigkeit zur **INNENSCHAU**, zu tiefer **KONZENTRATION**, **die Bereitschaft** die **scharfen Konturen des physisch orientierten selbst** **IN** der Versenkung aufzugeben, ein **INTENSIVER** Wissensdrang nach **WIRKLICH NEUEM**, diese Fähigkeiten gekoppelt **mit der INNEREN Zuversicht**, das **ERKENNTNISSE AUF DIREKTEM WEGE EMPFANGEN WERDEN** kann.

Alle die schon wissen, ist die Notwendigkeit zu finden nicht mehr gegeben.

Solche **IN<FORMATIONEN – INSPIRATIONEN** treten **INNER-H-AL<B** bereits *gefestigter, ausgeprägter Persönlichkeitsstrukturen* auf. **Der KONTEXT** (bestimmte Rahmen als Nährboden)– **IN** dem Wissen in Erscheinung trat wird gesprengt und **HÖHER EINGEBETTET.**

DIESES HÖHER WERTIGE WISSEN WIRD OFT IN ERWEITERTEN BEWUSSTSEINSZUSTÄNDE EMPFANGEN und Lösungen, die „andere“ ihnen anbieten werden nicht einfach hingenommen, sondern es werden **eigene Lösungen gesucht.** Ist eine Suche mit nerviger Ungeduld verbunden –steckt **DAHINTER GÖTTLICHE** Unzufriedenheit. Es ist ein **INNERER Antrieb** (Motor), der den Menschen dazu treibt, bis die Schranken der Persönlichkeit durchbrochen sind. **GÖTTLICH EMPFANGENE** **IN<FORMATIONEN** beeinflussen **DAS GESAMTE WESEN.** Das **IN<DIVI>DU-UM** weiß nicht, dass es **SELBST EIN** Teil davon ist. **Bleibst DU DEINER EIGENEN**

VISION treu, dann kann es zur AUSWEITUNG kommen. **GÖTTLICH EMPFANGENE** IN<FORMATIONEN stehen oft im Widerspruch zu alt hergebrachten Vorstellungen und Überzeugungen, die dann verwandelt werden.
(SAULUS→PAULUS)

BÜNDELN/KONZENTRATION VON ENERGIEN – heißt sich nicht in *1000 unterschiedlichen Kleinaktionen zu verzetteln.*

DIE TREIBENDE KRAFT STECKT IMMER IM INITIALGEDANKEN/ERLEBNIS!!! **IN IHM IST DIE GANZE GEBALLTE „ENERGIE“** ENTHALTEN, aus DER SICH< alles weitere entwickelt!!! (erste Auto – alles andere sind Weiterentwicklungen)

DAS INDIVIDUUM erkennt SICH AL<S EIN LEBENDIGES GEWEBE - auf eine **bewusste, unmittelbare Weise**. Dies verlangt *eine empfängliche, verantwortungsbewusste Einstellung zum Leben* und **Mitgefühl** für alles Lebendige. Diese bringt **eine Sensibilität mit sich**, *die stark, fordernd und intensiv ist*. Ist es **DIR** nicht möglich Erfahrungen über den Rahmen/Kontext, in dem sie erstmalig aufgetreten sind, hinaus zu bringen, dann bist du in ihnen gefangen. **DU LÄSST** sie sich NICHT FREI entfalten!

Das ist der **EINSTIEG IN< EINE NEUE** Erfahrungswelt.

Der Mensch glaubt irrtümlicherweise, dass „ihm“ einmal die volle Wahrheit offenbart werden würde. Eine Blume ist eine Wahrheit, ein elektrische Glühbirne, ein Idiot, ein Genie – sie haben rein äußerlich wenig miteinander zu tun – DEIN GEIST KREIERT diese ganzen Wahrheiten.

ES IST DEIN WIRKLICH UND ES I↪ST JETZT – **DER EINZIG VERBINDENDE PARAMETER**< aller erzeugter Wahrheiten. So bist *DU ein Teil DER GROSSEN WIRKLICHKEIT*. Eine von DIR< „dir“ **wiedergespiegelte Wahrheit** wird zu **einer neuen Wahrheit** – denn sie wird von DIR <„dir“ einmalig erfasst – wie jedes „xxx“ es **auf seine einmalige Weise auffasst**. Nun **SUMMIERE**< all diese auf eigene Weise gesehene Wahrheiten und **DU erhältst unendliche Wahrheitsmöglichkeiten**.

DIE GEDRUCKTEN BUCHSTABEN = WORTE sind **Bedeutungsträger** und **die Verbindungen** die zwischen ihnen bestehen **sprechen unterschiedliche BEWUSSTSEINSCHICHTEN an** – ohne, dass „du“ es merkst.

Die **Integrität** (lateinisch integritas ‚unversehrt‘, ‚intakt‘, ‚vollständig‘) jeder **INTUITIVEN IN<FORMATION** hängt von **DER INNEREN Integrität** (lateinisch integritas ‚unversehrt‘, ‚intakt‘, ‚vollständig‘) **des GEISTES** ab, **DER** sie empfängt.

BEWUSSTSEINSERWEITERUNG: SETZT EINE EHRliche SELBSTEINSCHÄTZUNG VORAU – *ein Wissen um die eigenen Überzeugungen und Vorurteile!*

ES IST EINE GABE GOTTES und trägt somit **IN SICH** viel Verantwortung.

MACHE DICH MIT DEN INNEREN GESETZMÄSSIGKEITEN **DEINER EIGENEN PSYCHE** vertraut – hier **findest** DU EIGENE Lösungen, es ist **DEIN BLICK NACH INNEN**.

SELBSTERKENNTNIS!!! WIE FUNKTIONIERE ICH ...

Es ist jedoch unmöglich, ungetrübten Blickes nach **INNEN ZU SCHAUEN** – ohne das **DU BEREIT BIST** – **DEINE** Einstellungen, **DEINE** Überzeugungen und **DEINE** Verhaltensweisen zu ändern und **solche Charaktereigenschaften** unter die Lupe zu nehmen, die **DU** als ganz persönlich und einmalig hältst.

DU kannst nur forschen, wenn **DU** „dich“ selbst erforscht. (Programm)

DIE WIRKLICHKEIT lässt SICH nicht manipulieren – **GOTT IST IN DIR** – **DEIN EIGENES SELBST** – also ist es bei *jeder Erfahrung dabei*.

DU kannst „dir“ ans Bein pickeln, **DEINEM HOHES SELBST** nicht.

WER DIE WIRKLICHKEIT ZU MANIPULIEREN GLAUBT – **MANIPULIERT IN WIRKLICHKEIT SICH SELBST! VERSTEHE ES!**

ENT-**D**<ECKE>**DICH SELBST!!!**

ICH BI<N^N>DER, DER SICH AL<LE-S ausdenkt.

ICH BIN verwechsele MICH niemals mit einem Gedanken von MIR.

Denkst **DU DIR** nichts in die Kiste – ist sie LEER!

ICH BIN-----

ZW-ISCHEN den POLEN von Wellenberg und Wellental.

DANKE!!!

GOTT IN MIR ALLEIN DIE EHRE!